Johan Thüring:

musikalisches Kränzlein.

Erfurt. 1634.

Vollständig.

MUSIKALISCHE
BIBLIOTHEK
VON
C. F. BECKER.

J. Nr. 1180.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/1
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

T II, 4, 107

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/2
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/3
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/4
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SERTUM

SPIRITUALE MUSICALE,

Geistliches

Musicalisches Krantzlein

von schönen wolriechenden Blümlein / heiligen Biblischen Texten / im Lustgarten Gottes des H. Geistes *colligiret* und zierlich mit dreyfachen Bindegarn gewunden und gebunden.

Das ist:

Dreissig lieblicher Cantionen so wegen schönen

unterlegten geistlichen Texten / in allen Christlichen und Ehrlichen zusammenkünfften / zu Erweckung sonderlicher Hertzens Andacht und Frewde / aumutig und frölich können gesungen / und auff allerhand *Instrumentis* gebrauchet werden.

STADTBIBLIOTHEK ZUR C. [illegible] STIFTUNG

Mit drey Stimmen gesetzet vnnd allender

Instrumental und vornemblichen Vocal Music Liebhabern in Druck verfertiget /

Durch

Johannem Thüring Trebensem Musicum,

und 30. Jährigen Kirch- und Schuldienern zu Willerstedt.

M. D C. XXXIIII.

(Mit dem General-Baß.)

Gedruckt zu Erffurdt bey Tobias Fritzschen /
In Verlegung Siegmund Hopffens.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/5 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Denen Ehrnvesten Achtbarn vnd Wolgelahrten Herrn/

Davidi Egidio Gusen/

beth Churf. Durchl. zu Sachsen wolverordneten Ampt-Schössern zum Eckartsberg.

Herrn Caspar Gaudten/

Churf. Durchl. zu Sachsen wolverordneten Verwaltern des Hauses Wendelstein.

Herrn Samueli Cuselio

Fürstlichen Sächsischen wolverordneten Ampt-Schössern zu Weimar. Vnd

Herrn Burckhardo

Großman Fürstl. Sächs: wolverordneten Ampt-Schössern zu Jehna vnd Borgaw.

Meinen allerseits großgünstigen Herrn vnndgeneigten Förderern.

Ehrnveste

Ehrnveste/Achtbare vnd Wolgelahrte großgünstige Herrn vnd geneigte Förderer. Ich habe vor 16. Jahren / do das hundert Jährige Evangelische Jubelfest mit sondern Frewden/im gantzen Chur- vnd Fürstenthumb Sachsen/hochfeyerlich celebriret wurde/ 10. Cantiones vnd Muteten/mit 5. 6. 7. 8. vñ 10. Stimmen/wie auch Anno 1621. 15. Cantiones neben der Litania vnnd dem Te Deum laudamus mit 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen / nach meiner in arte musica wenigen Wissenschafft componirt vnnd in offentlichen Truck gegeben : Welche meine geringe Arbeit nicht vergebenst gewesen / sondern viel gute Gönner vnd Liebhaber erfunden. Dahero ich dann ferner auff instendiges anhalten etzlicher günstigen Herren vnd guten Freunde / vor vngefehr 5. Jahren/ 30. schöner geistlicher Texte / den Musicalischen Ohren nicht vnangenehm Trium Vocum gesetzet/beneben dem General Baß/Welche ich auch auff gemelter Herrn begehren in offentlichen Truck verfertigen wollen. Weil aber dieselben wegen der Durchzüge Käyserliches Kriegs Volcks / verleget vnd gleichsam verlohren/ vnd sie inmittelst wieder ins reine zu schreiben/wegen erreichten Alters vnd schwachen Gesichtes nicht vermocht : Dieselben aber nun vber verhoffen vor weniger Zeit mir wieder zu Handen kommen/ Als habe Gott dem Allmächtigen zu förderst für die gnädige dreyssig Jährige Erhaltung in meinen anvertrawten

Schul-

Schuldienst/zu schüldigem Danck/den Musicanten aber zu Dienst/ich dieselben dem offentlichen Truck zu vbergeben nicht vnterlassen wollen.

Wann dann hierbey ich mich guter massen erinnere/ das E. E. vnd Achtbare der Edlen Music nicht allein sonderbare Liebhaber vnd in derselben rühmlichen excelliren/ Sondern mir auch mit geneigter/aber doch vnverschuldeter affection zugethan/vnd vielfältige Wolthaten / die ich die Zeit meines Lebens/in keine Vergessenheit stellen wil/ erzeiget: So habe ich hierdurch anlaß nemen wollen/mein danckbares Gemüth in etwas zu erkennen zugeben / vnd diese geringschätzige Tricinia, mit dem General Baß. E. E. vnd A. mit gebührender Reverentz consueta formula offeriren vnd dediciren wollen.

Vnd obwol an dem / das dieses allzuschlechte opusculum Musicum, Welches vnter dero ansehnlichen vnd berühmbten Nahmen ich habe außgehen lassen / die jenigen mir erzeigte Wolthaten zu verschulden / viel zu wenig vnd gering/so zweiffelt mir doch nicht / dieselben werden nicht das Geschencklein / sondern das willige vnd dienstliche Gemüth des Offerenten ansehen / Worvmb dann E. E. vnd Achtbare / Ich hiermit vnterdienstlich vnd demütig wil ersuchet vnd gebeten haben / daß sie günstig geruhen/ Dieses mein ermeldtes geringes Werckleins der meinung/ wie es von mir außgangen /annehmen / mich vnd die meinigen jhrer beharrlichen affection ferner recommendiret

seyn lassen/Vnd meine geneigte Förderer verbleiben wolten/Welche sampt den lieben jhrigen / GOTT dem Allmächtigen/zu gewüntschten beständigen Friede/beständiger Leibes Gesundheit/vnd glücklichen wolergehen/ Ich vnterdienstlich wil befohlen haben. Datum Willerstedt/am New Jahrs Tage dieses 1634. Jahrs.

E. E. V. A.

Dienstgefliessener

JOHANNES Thüring der Music Liebhaber vnd 30. Jähriger Schulmeister daselbsten.

VOX PRIMA.

Triciniorum Johannis Thuringij.

Multos multa juvant
Voce ſua mæſtos
Salve ſupremi
Ipſe favet Phœbus
Conſtabit tua laus
Alta poli decorant

Me vero Muſica primuM
Vindicatà gemitV.
Soboles donumq; tonantiS
Jupiter ipſe tibI
Clariſsima ſidera doneC
Atria luce ſuA.

JNDEX

JNDEX CANTIONUM.

1 Der Morgen Segen
2 O Einiger Ewiger
3 O mein GOtt
4 Erhalte mein Hertz
5 HErr JEsu wenn ich
6 Wirff dein Anligen
7 Keins Vaters Hertz so
8 Aller Augen
9 Vater Vnser
10 HErr Gott Himmlischer
11 Dancket dem HErren
12 Wir dancken dir
13 Nun dancket alle GOtt
14 Wenn wir in höchsten
15 Ich bin jung gewesen
16 Erforsche mich HErr/
17 Das ist meine Frewde
18 Wer GOtt anrufft
19 Stell dein Hoffnung
20 Es ist kein Ding so klein
21 Wer sich verlest auff
22 Ich wil des Herren Zorn
23 Trachtet am ersten
24 Ich weiß dz mein Erlöser
25 Ach bleib bey vns
26 O JEsu mein Trost
27 Jesu mein HErr vñ Gott
28 Gelobet seystu Herr mein
29 Lobet den HErren alle
30 Der Abendsegen.

Datum am Newen Jahrstage/
1634.

Aswalt GOtt Vater Sohn vnd hei li ger Geist GOtt

Vater Sohn vnd heiliger Geist/ du heili ge Dreyfaltigkeit hoch=

gelobet :/: hochge lo bet in Ewig keit

A men :/: :/: A men.

:/: :/:

Ich dan cke dir :/: HErr Gott him=

A lischer

lischer Vater/ durch JEsum Christum deinen lieben Sohn vn-

sern HErren/ daß du daß du mich heint diese Nacht/ für allem Schaden

vnd Fahr behütet hast/ vnd bitte dich vnd bitte dich du wollest mir auß

Genaden verzeihen vnd vergeben verge ben alle meine

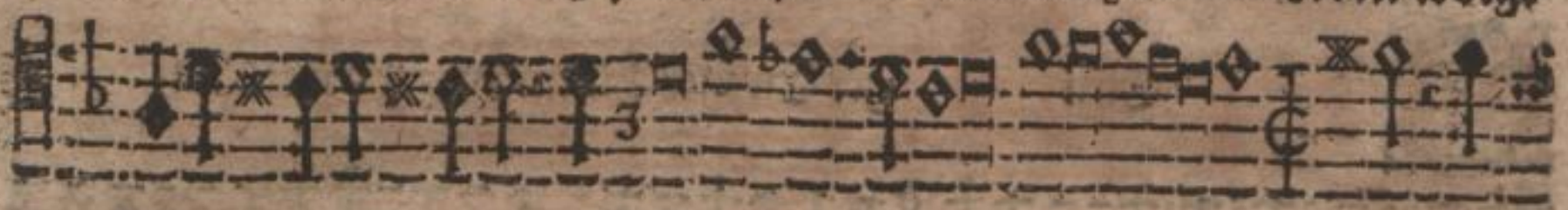
Sünde :/: wo ich wo ich :/: Vnrecht :/: gethan

habe vnd mich :/: heute diesen Tag auch so gnädiglich behüten/

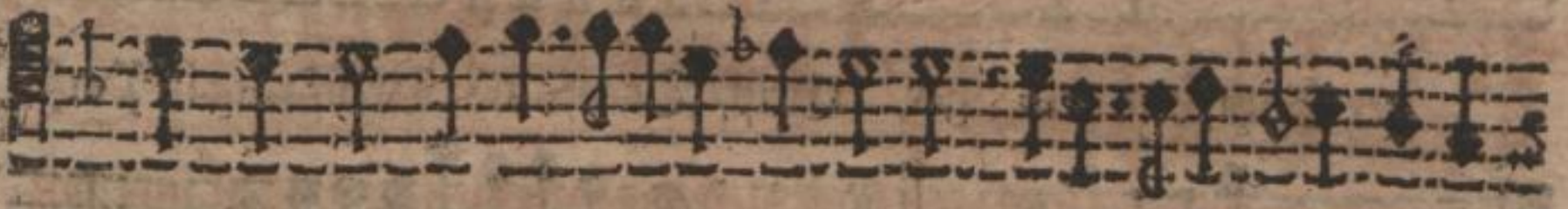
für Sünd vnd Schand vnd für allem Vbel/ daß dir :/: all mein

Thun

Thun vnd Leben wolgefalle/daß dir all mein Thun vnd Leben wolge-



fallewol ge falle/denn ich be feh le dir :/: mein

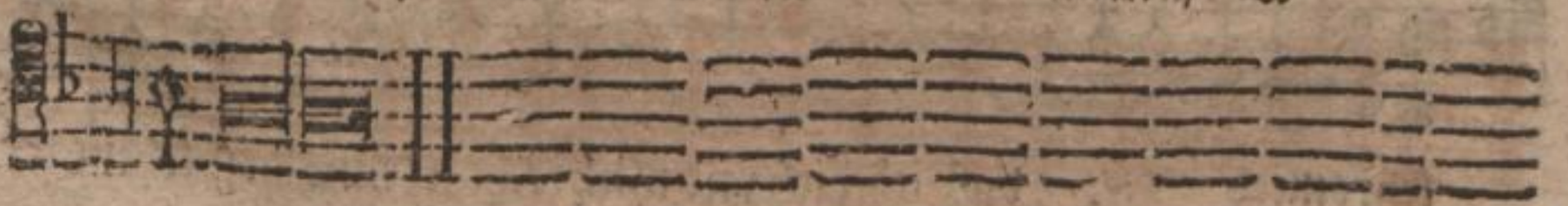


Leib vnd Seel vnd alles in deine Hände/dein heiliger Engel sey mit

mir daß der böse Feind :/: keine macht an mir fin-

de Amẽ keine Macht :/: :/: :/: an mir finde keine Macht

:/: an mir finde A men/A men :/: A



men.

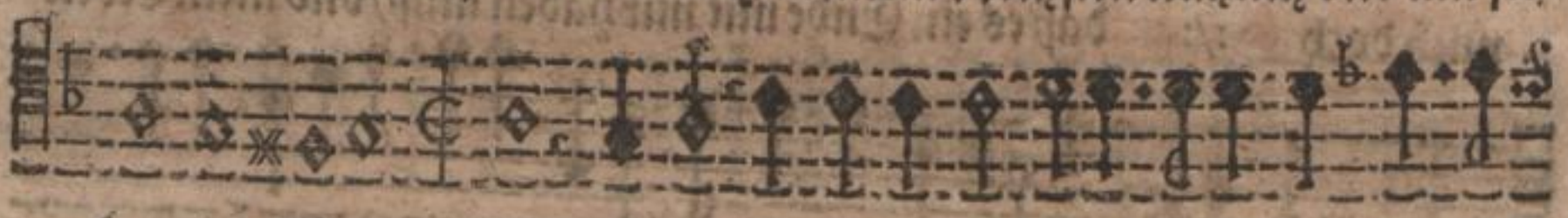
Eini ger Ewiger Allmächtiger Gott Va=
ter Sohn vnd heili ger Geist/ Dreyfaltig/ Dreyfaltig in Perso=
nen :/: :/: Perso=
nen vnd einig im We sen Ich bitte dich :/:
:/: lehre mich daß ich dich vnd mich recht erkenne/
lehre mich :/: daß ich dich vnd mich recht erkenne/ in solchem

erken=

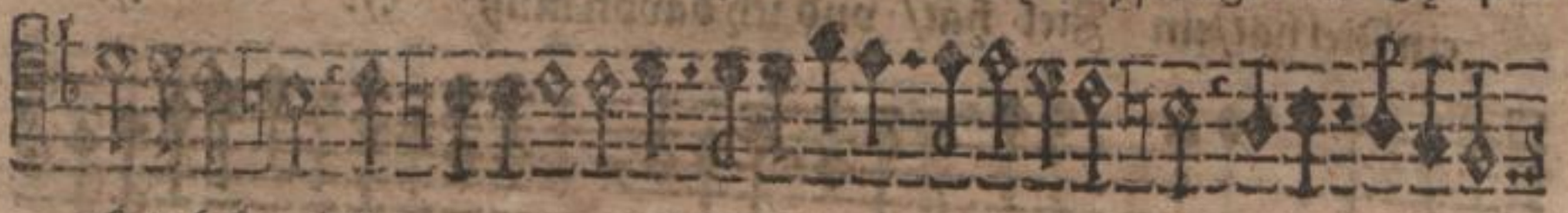
:/: Erkentniß in solchem Erkentniß/täglich zunehmen vnnd

wachse :/: auff daß ich diß mein kurtzes elendes Leben/also al-

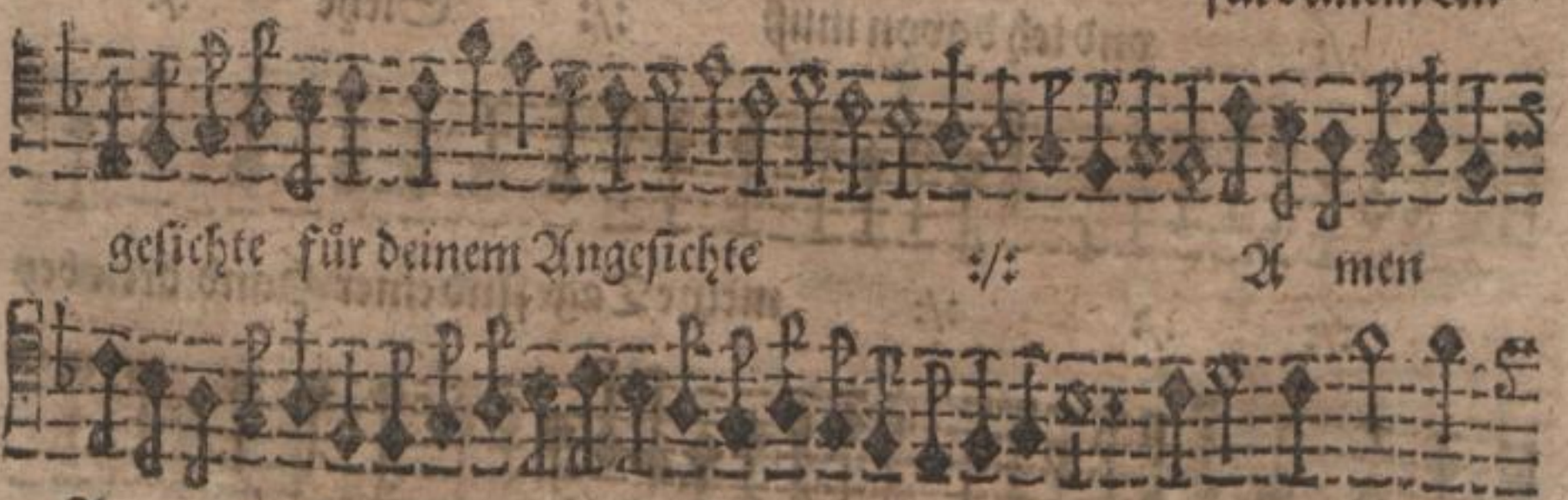
so anstelle / daß es dir löblich/meinem Nechsten nützlich vnd mir sel-



ber nicht Verdamlich/sondern sondern ein recht bußfertiges vnd Christli-



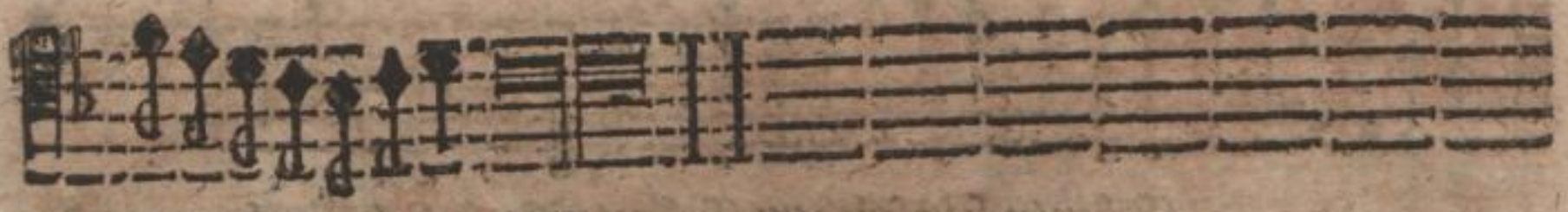
ches Leben sey :/: für deinem An-



gesichte für deinem Angesichte :/: A men

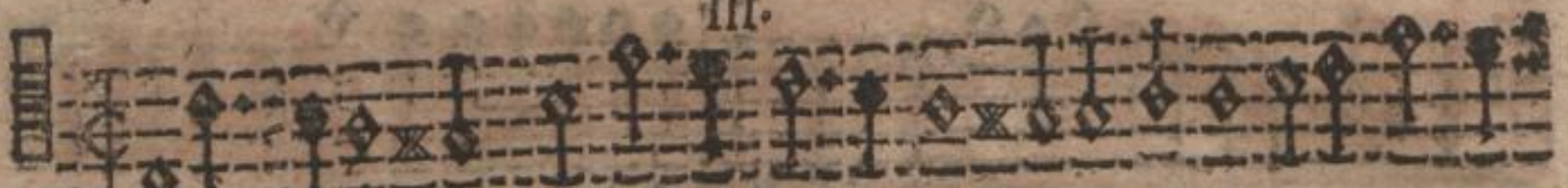
A men/ :/: Amen :/: :/:

Amen



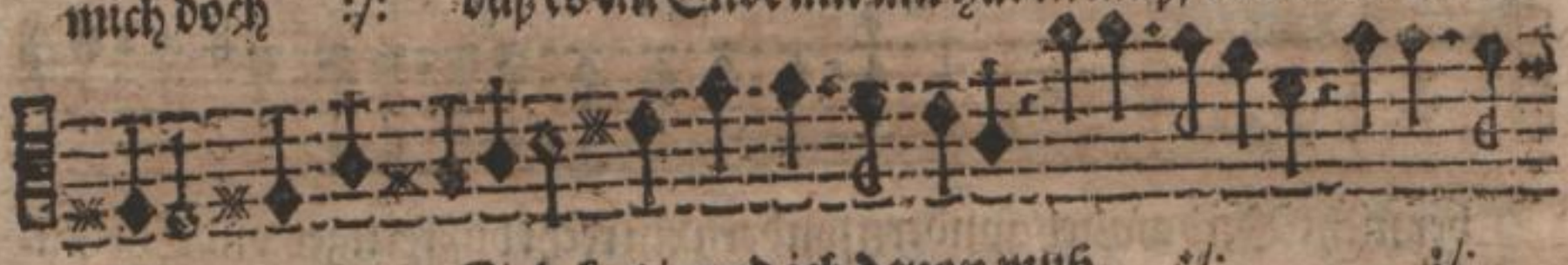
A men.

III.

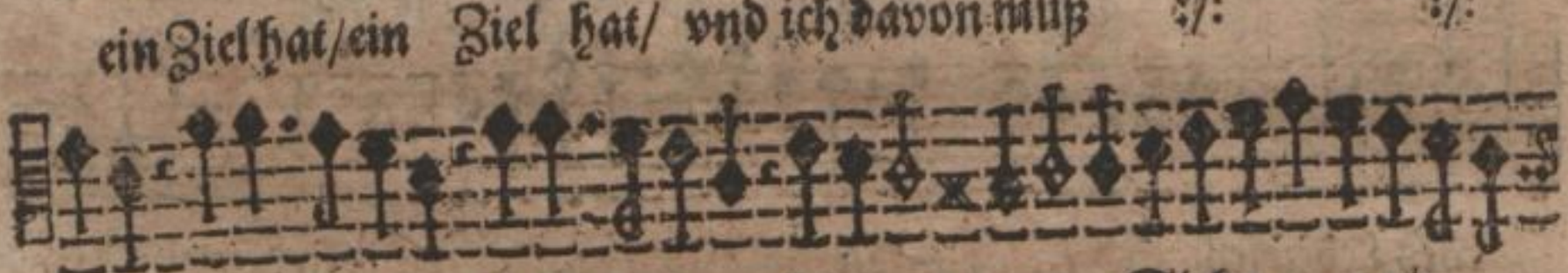


Mein Gott/ O mein/ O mein Gott/ O mein :/: Gott Lehre

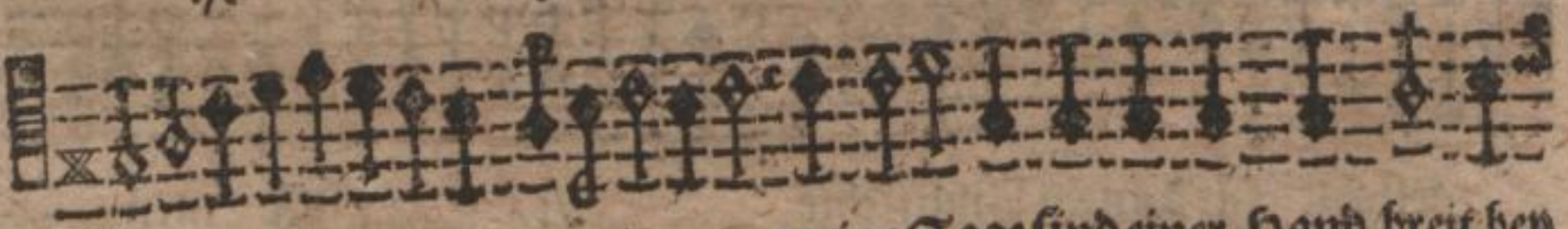
mich doch :/: daß es ein Ende mit mir haben muß/ vnd mein Leben



ein Ziel hat/ ein Ziel hat/ vnd ich davon muß :/: :/:



:/: vnd ich davon muß :/: Siehe :/:



:/: :/: :/: meine Tage sind einer Hand breit bey

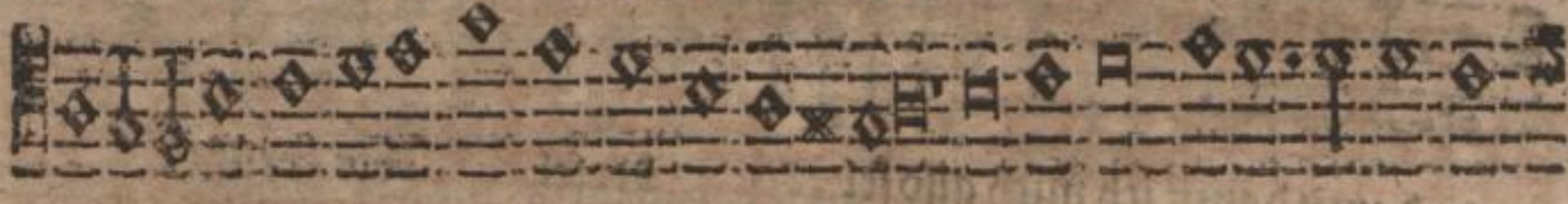
dir vnd mein Le ben/ :/: ist wie nichts für dir mein

:/: :/: mein Gott mein Gott :/: lehre

mich bedencken :/: :/: daß ich sterben muß

:/: auff daß ich :/: klug werde/auff daß ich

:/: klug werde/auff daß ich klug werde :/: vnd die

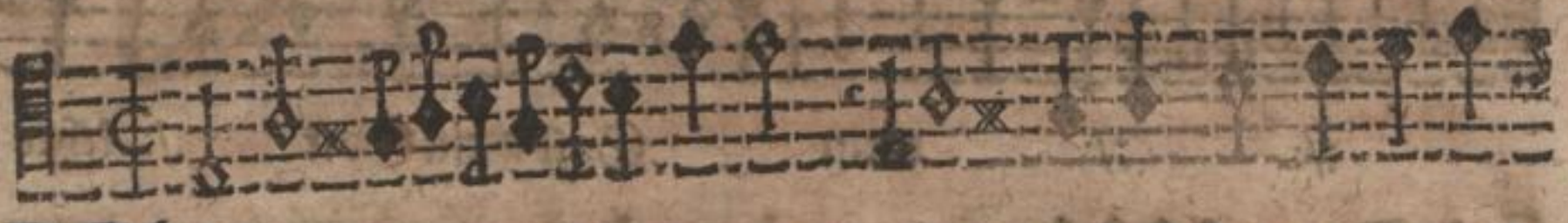


rechte heilsame Sterbekunst lerne Amen vnd die rechte heilsame Ster-

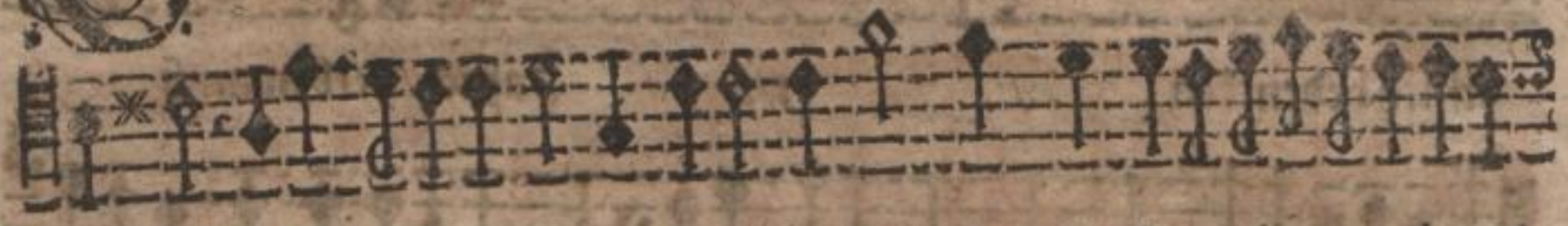
bekunst lerne Amen A menA men A men

Amen :/: A men.

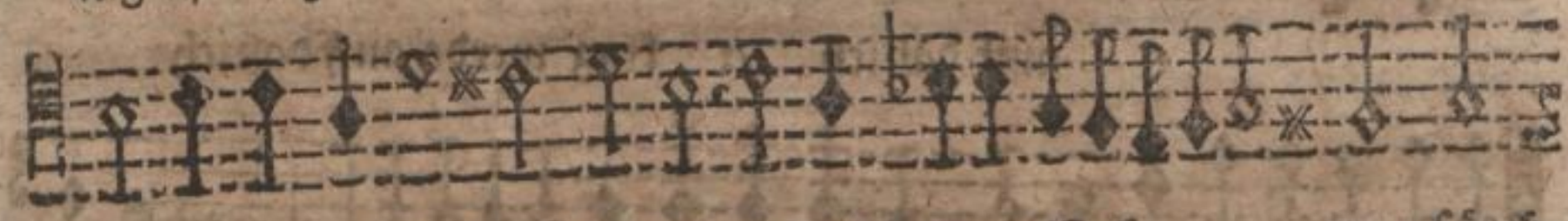
Er-



Erhalte Erhalte mein Hertz/ erhalte mein Hertz bey dem ei-

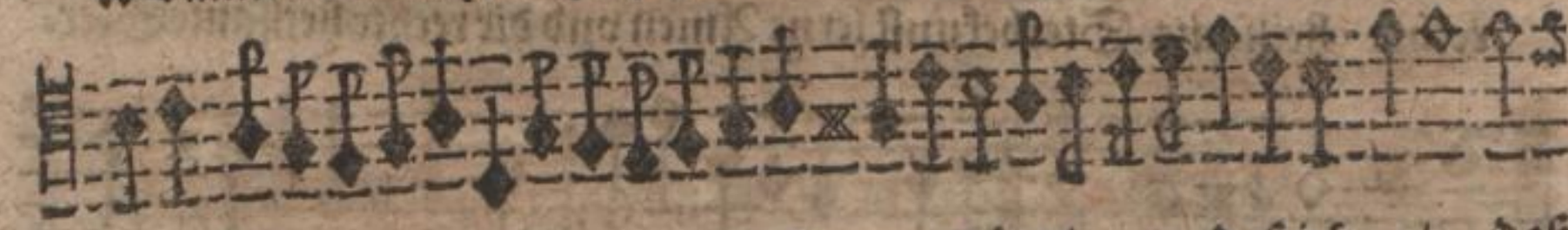


nigen/ er hal te mein Hertz/ erhalte mein Hertz bey dem ei nigen/



daß ich deinen Nahmen fürchte daß ich deinen Nah men fürch-

te damit damit ich mich also sel ber sel ber prüf-



fen vnnd erken nen erkennen möge/ daß ich :/: daß

ich auff rechtem We ge Wege wandele/ daß ich :/: daß ich auff

rechtem

rechtem Wege wande le/vnd meinen Glauben vnd meinen Glau-

ben/meinen Glauben vnd meinen :/: meinen Glauben leuch-

ten lasse :/: leuchten lasse meinen Glauben leuch-

ten lasse :/: :/: :/:

meinen Glauben/meinen Glauben leuch ten

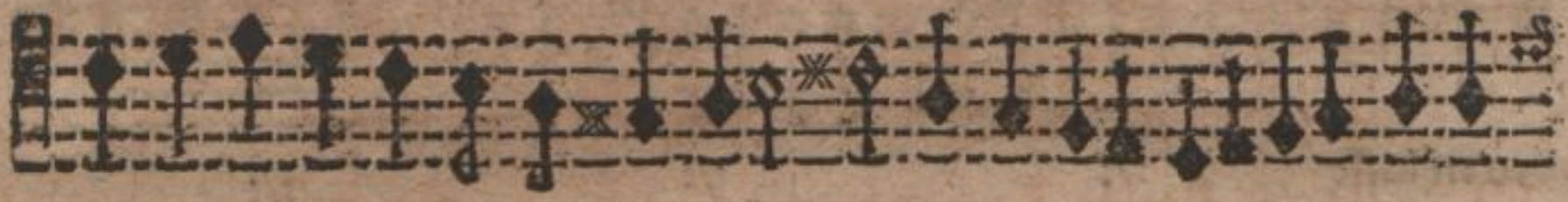
lasse leuchten las se er lö se mich endlich von allem Vbel

er lö se mich endlich von allem V bel/ vnd gib/ vnnd gib daß

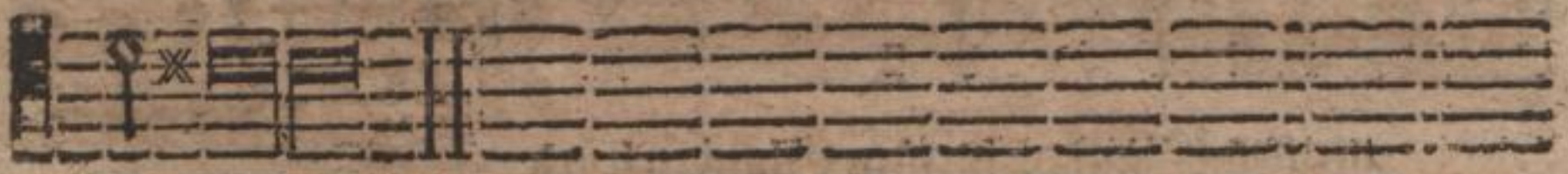
ich das Jrrdische daß ich das Jrrdische :/: verachte

verachte :/: vnnd nach dem himlischen ernstlich trachte A-

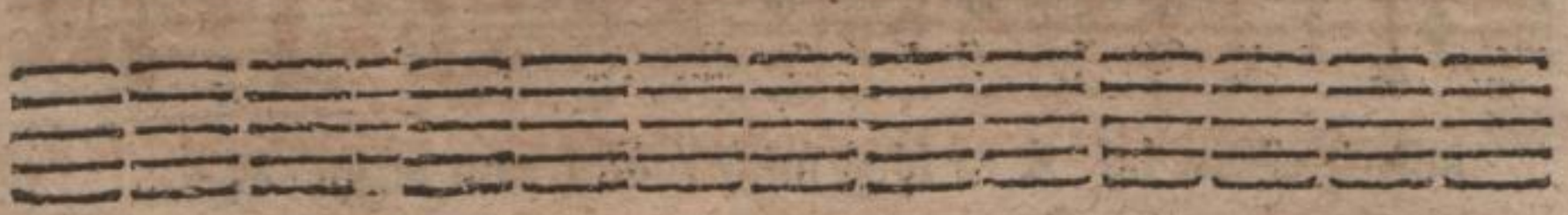
men vnnd nach dem himlischen ernstlich trachte Amen/Amen

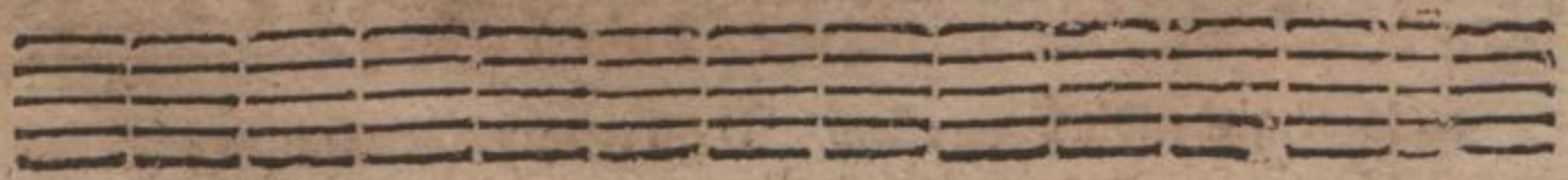


:/: :/: Amen :/: :/: :/:



Amen.





HErr

HErr JEsu HErr JE su :/: wenn ich nur dich habe

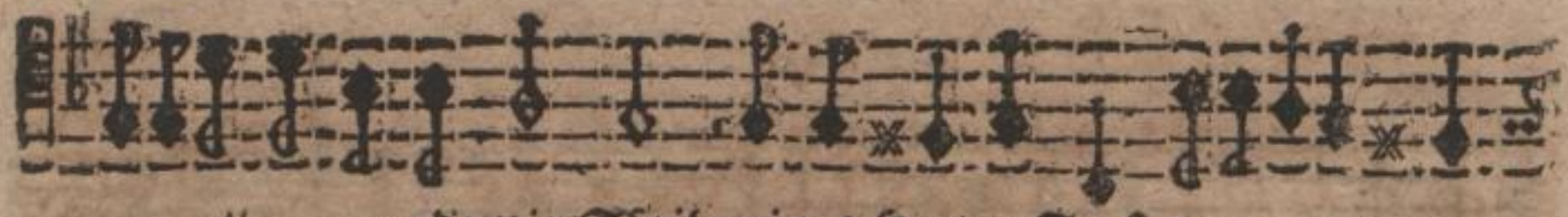
wenn ich nur dich habe :/: so frag ich nichts :/: :/:

nach Himmel vnd Er den/so frag ich nichts :/:

:/: nach Himmel vnd Erden/ja weñ mir gleich Leib vnd Seel

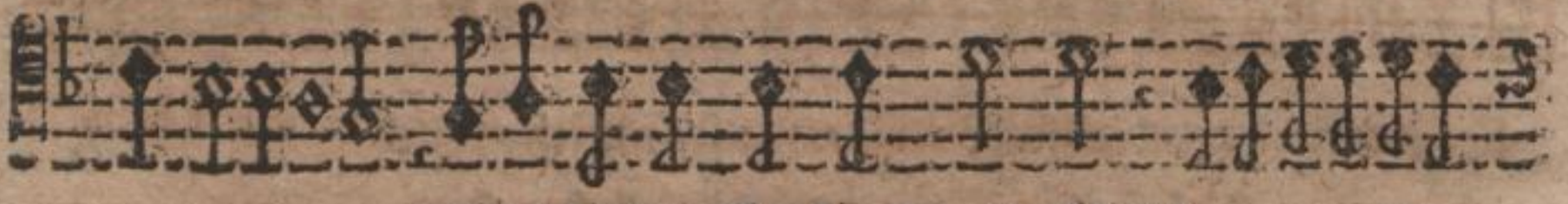
verſchmachtet ja wenn mir gleich Leib vnd Seel verſchmachtet/ſo biſtu

doch :/: :/: Gott alle zeit meines Hertzen Troſt



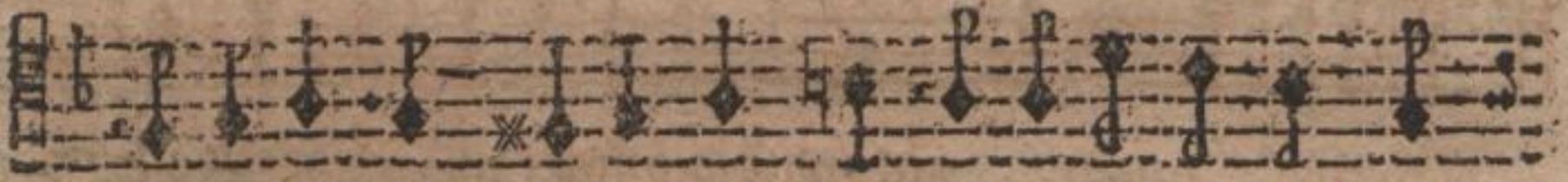
:/: vnd mein Theil meines Hertzen Trost / :/:

vnd mein Theil meines Hertzen Trost vnd mein Theil/ :/:

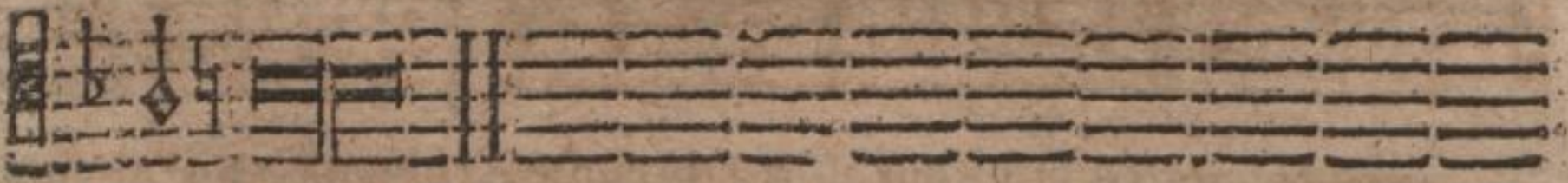


meines Hertzen Trost vnd mein Theil/ :/:

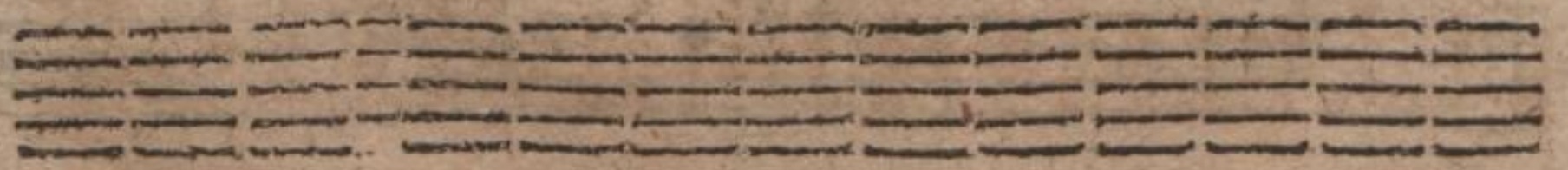
meines Hertzen Trost/meines Hertzen Trost vnd mein Theil/



meines Hertzen Trost vnd mein Theil/meines Hertzen Trost vnd



mein Theil.



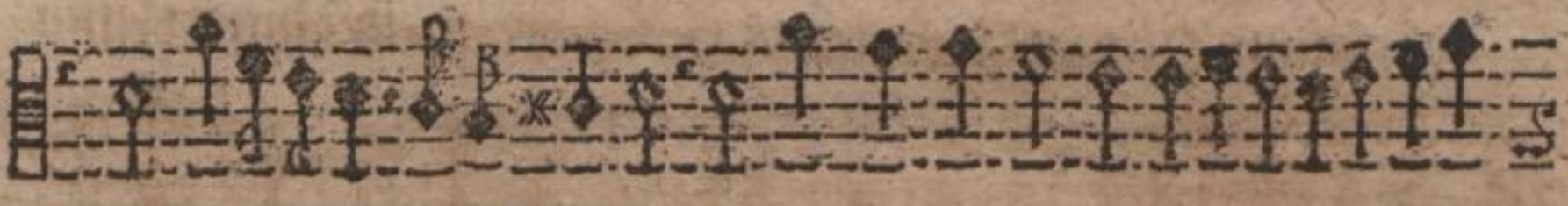
Wirff

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/24 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Wirff/wirff dein Anliegen auff den HErren/wirff wirff dein An=

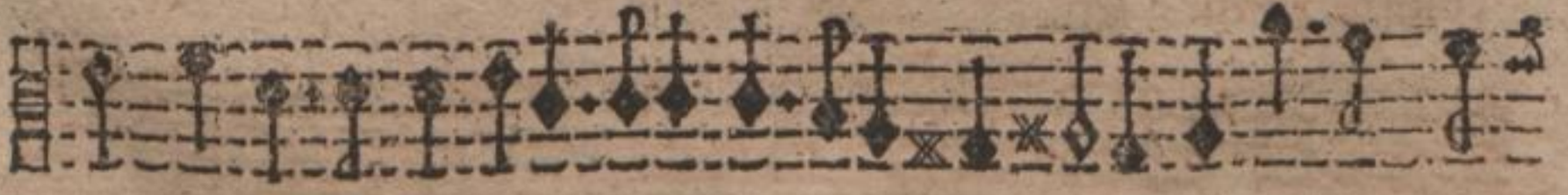
lie: gen/dein Anliegen auff den HErren/wirff dein

Anliegen :/: auff den :/: HErren Er wird :/: :/:



dich verſor: gen er wird dich verſorgen :/:

vnd wird :/: :/: :/: den Gerechten vnd wird den Gerech=



ten/nicht ewiglich :/: in Vn ru he laſſen/ vnd wird den

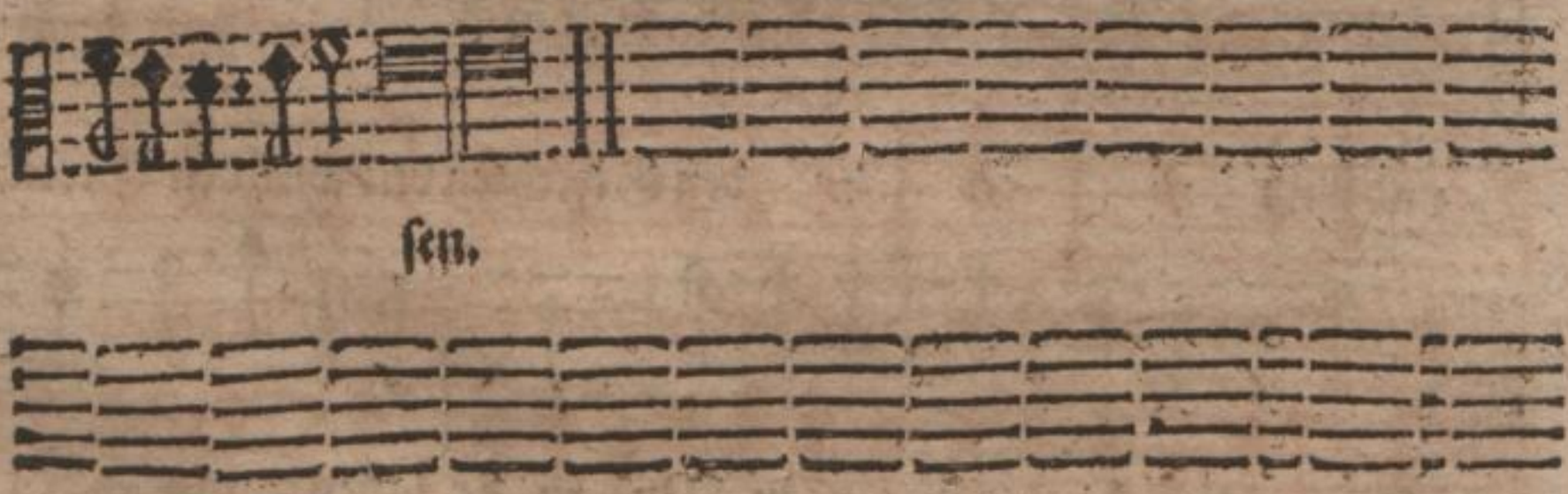
Gerechten nicht ewiglich :/: in Vnruhe

lassen/vnd wird den Gerechten nicht ewiglich nicht ewiglich in Vnruhe

lassen/in Vnruhe lassen/in Vn ruhe laſ ſen in Vn=

ruhe lassen :/: :/: in Vnruhe lassen

:/: :/: in Vnruhe laſ=



ſen.

Kein

EIn Vaters Hertz so trew :/: :/: jemals erfun=

den ward erfunden ward/als Gottes Lieb vnd Trew

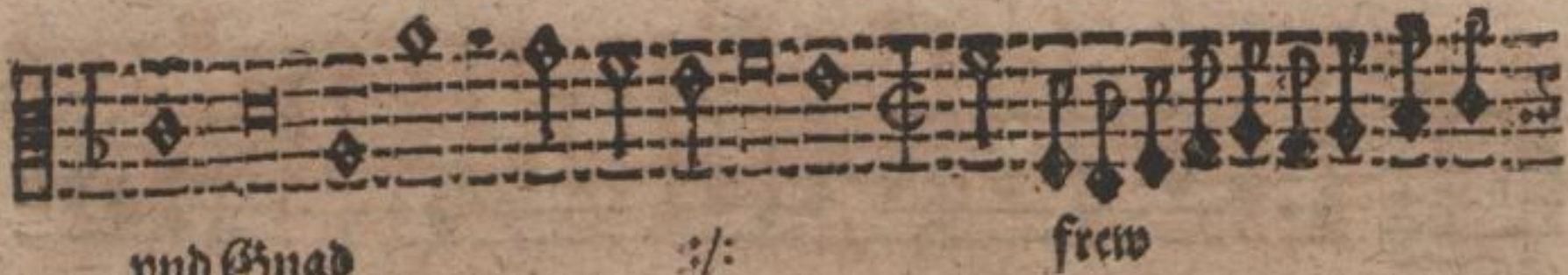
an vns zu jeder farth :/: :/: zu jeder farth/

sie hilfft/ :/: vns ab der Sünd/sie hilfft :/: sie hilfft vns ab der

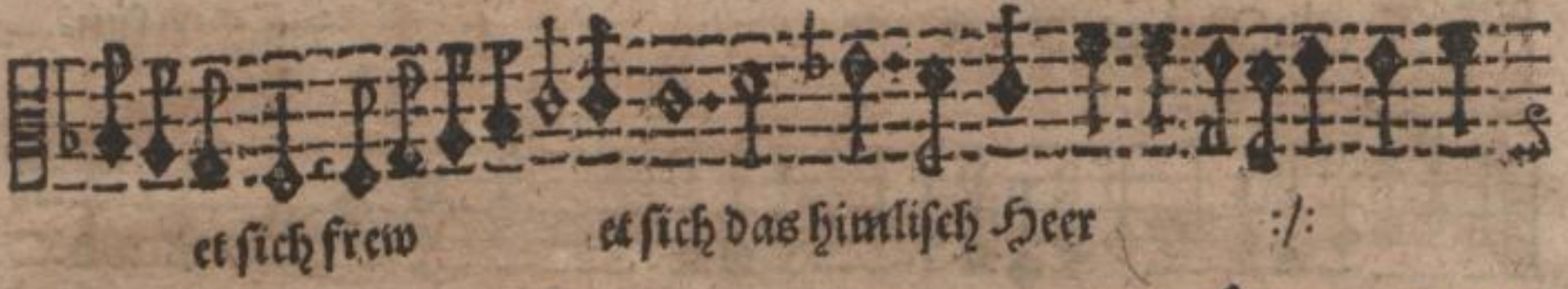
Sünd/tröstet in aller Noth tröstet in al lerNoth/darin

wir Menschen Kind/liegen biß in den Todt/darin wir Menschen

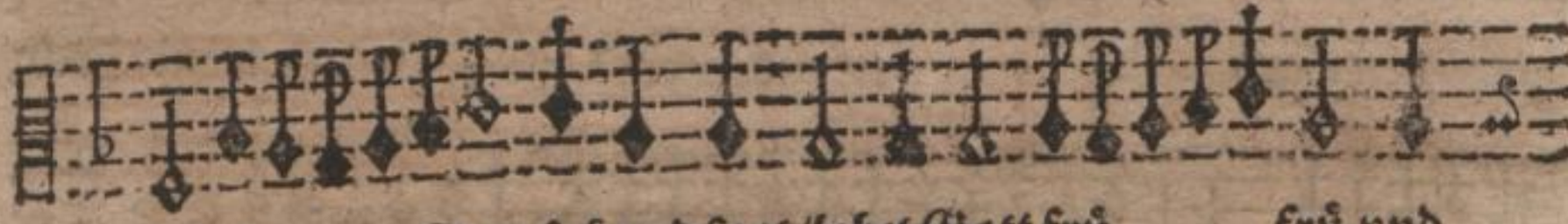
Kind liegen biß in den Tod :/: der grossen Lieb



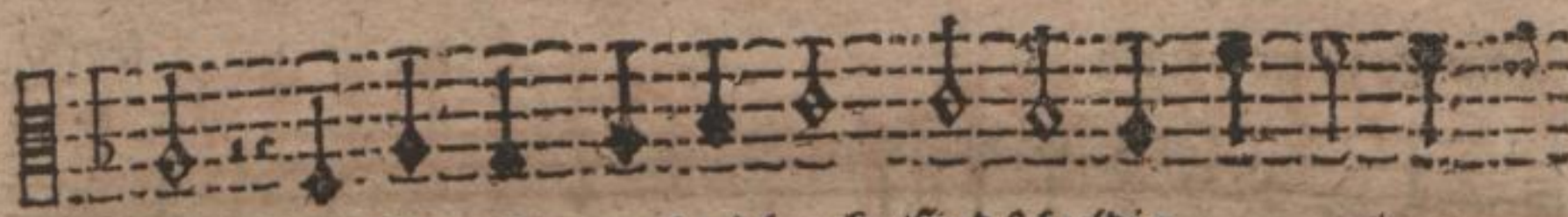
vnd Gnad :/: frew



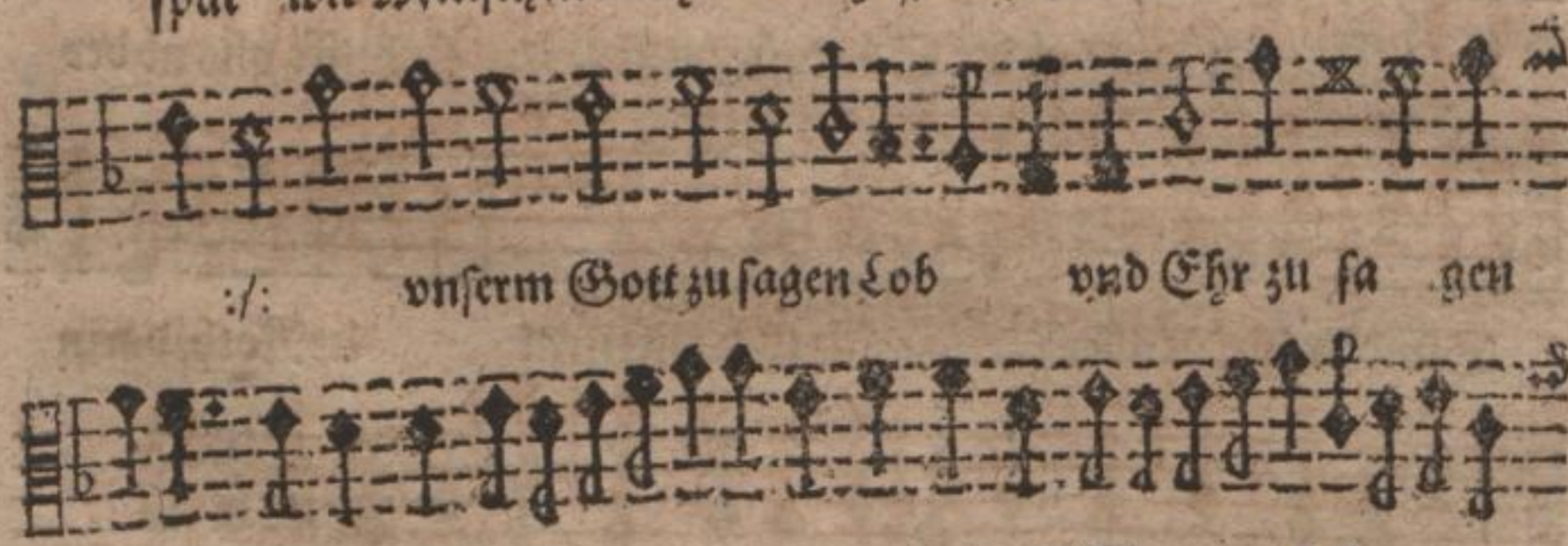
et ſich frew et ſich das himliſch Heer :/:



lobet Gott frů vnd ſpat/lobet Gott frů frů vnd

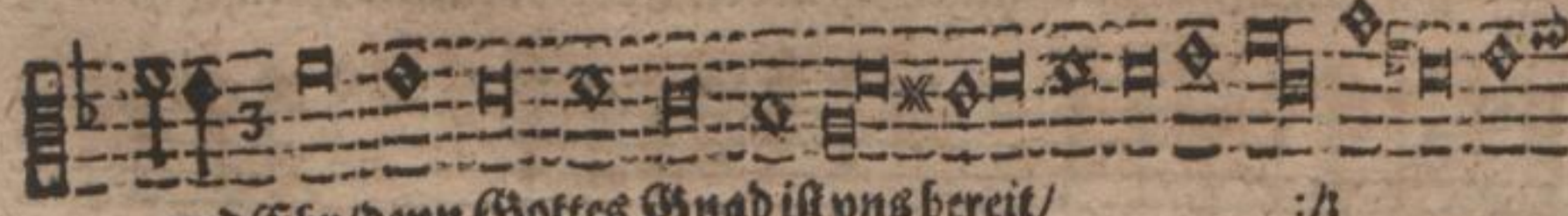


ſpat wir Menſchen noch viel mehr/ſind ſchuldig :/:



:/: vnſerm Gott zu ſagen Lob vnd Ehr zu ſa gen

:/: Lob vnd Ehr zu ſagen Lob vnd Ehr Lob



vnd Ehr/denn Gottes Gnad iſt vns bereit/ :/:

daß

daß wir erben :/: :/: :/:

die Se ligkeit daß wir erben :/: die Seligkeit

:/:

VIII.

Aller Augen :/: warten auff dich HErr war-

ten warten auff dich HErr vnd du :/: giebest jhnen jh-

re Spei se vnd du vnnd du giebest jhnen jhre Spei se zu

seiner zeit :/: zu seiner zeit :/: du thust deine milde /

deine mil de Hand auff/ du thust du thust deine milde mil de

Hand auff/ vnd settigest :/: vnd settigest/ alles was da le-

bet alles was da le-

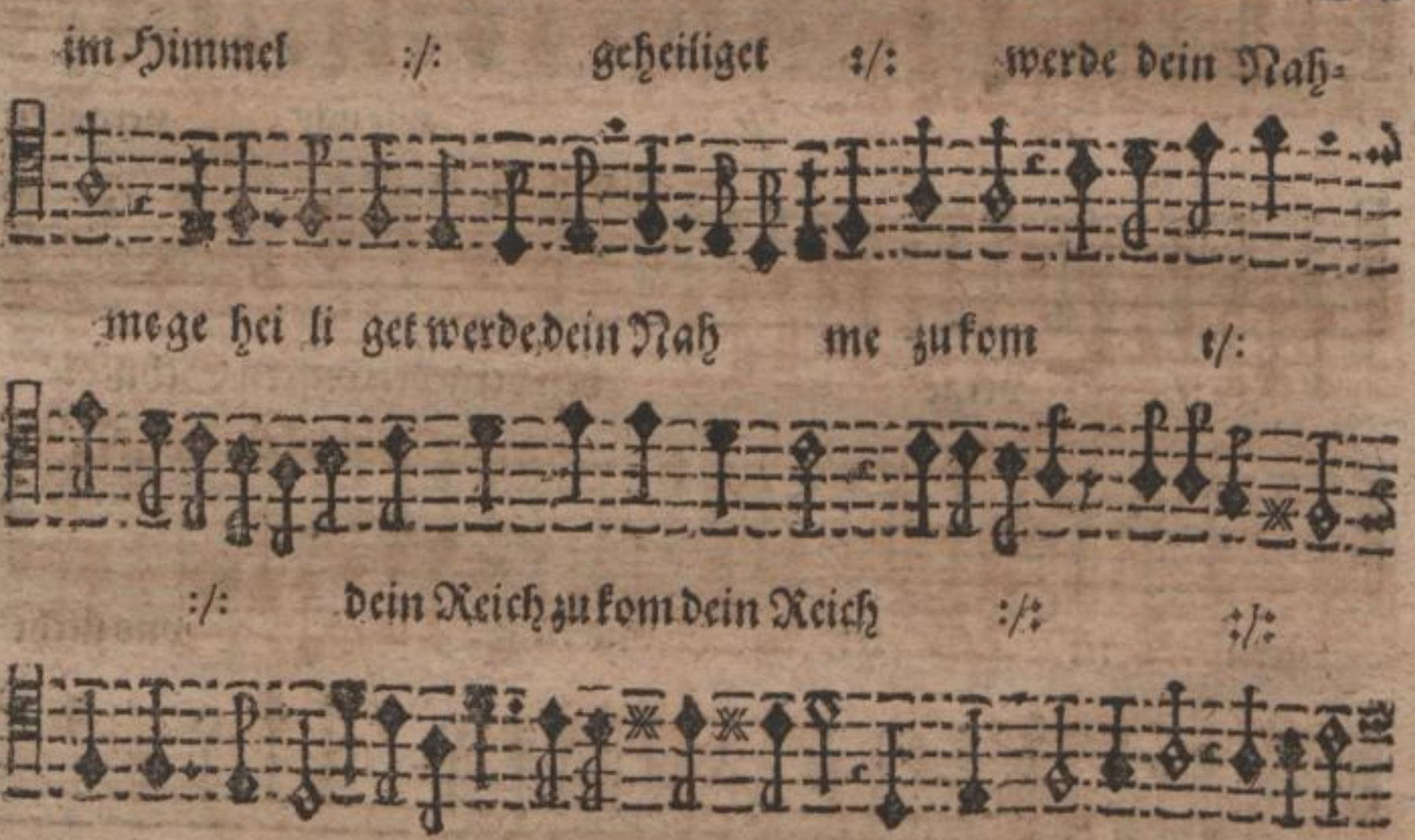
bet/ was da le bet/ mit Wolgefallen mit Wol-

gefallen :/: mit Wolgefallen/ :/:

:/: :/:

Vater

VAter Vater vnser der du bist :/: im Himmel



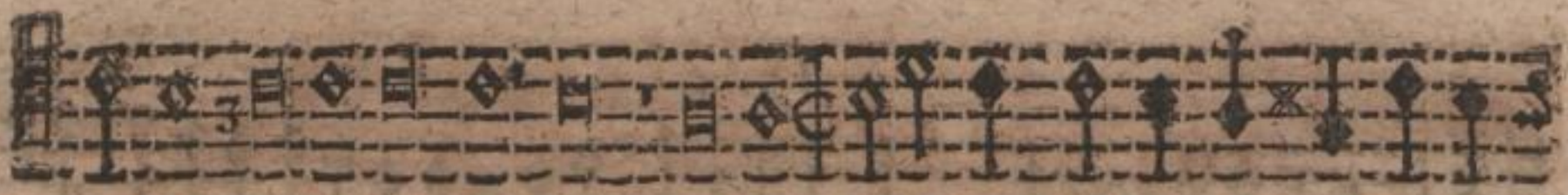
im Himmel :/: geheiliget :/: werde dein Nah-

me ge hei li get werde dein Nah me zu kom :/:

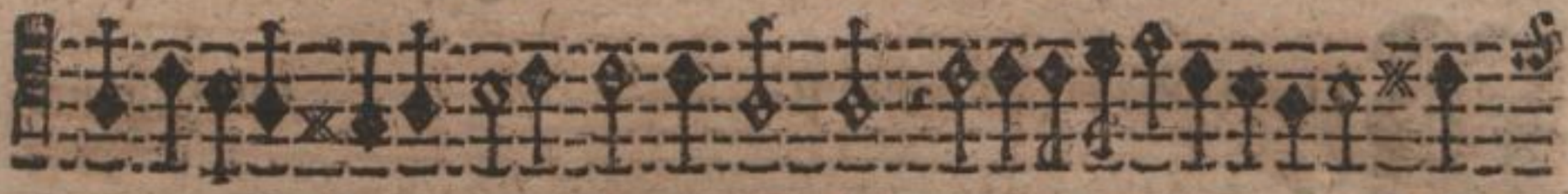
:/: dein Reich zu kom dein Reich :/: :/:

:/: zu kom dein Reich dein Will geschehe :/:

wie im Him mel al so al so al so auch auff Er-



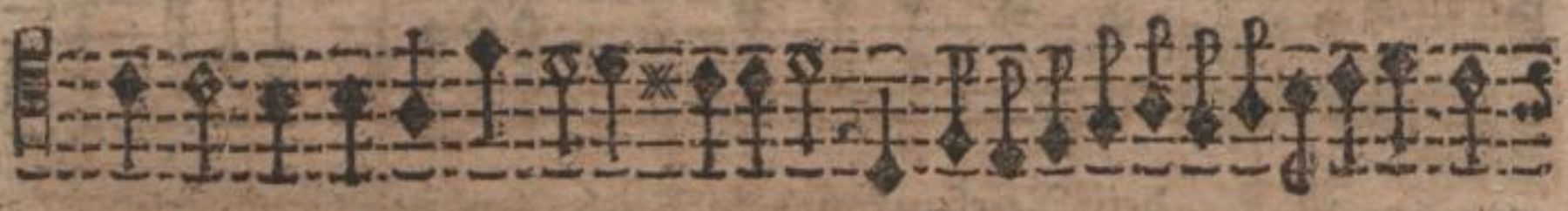
den vnser täglich Brodt vnser täglich Brod gib vns heute :/:



:/: heute vnd vergib vns vnd vergib vns/ vnser Schuld

:/: :/: wie wir vergeben

:/: verge: ben vergeben vnsern Schuldi=



gern: :/: :/: vnd führ: vns nicht

vnd führ vns nicht in Versuchung in Versuchung

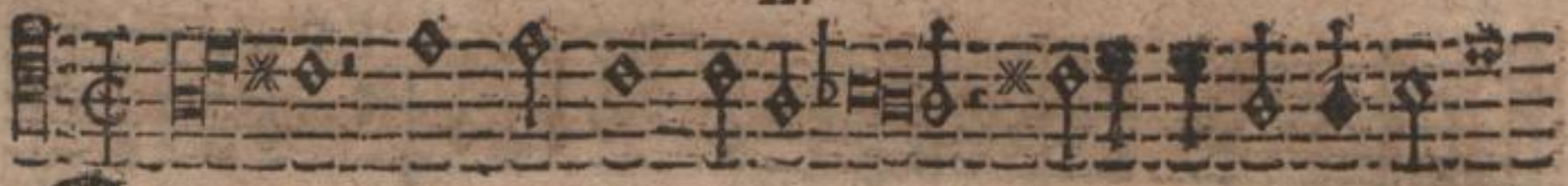
sondern erlöse vns: :/: :/: :/:

von

von dem B bel von dem B bel von dem

B bel.

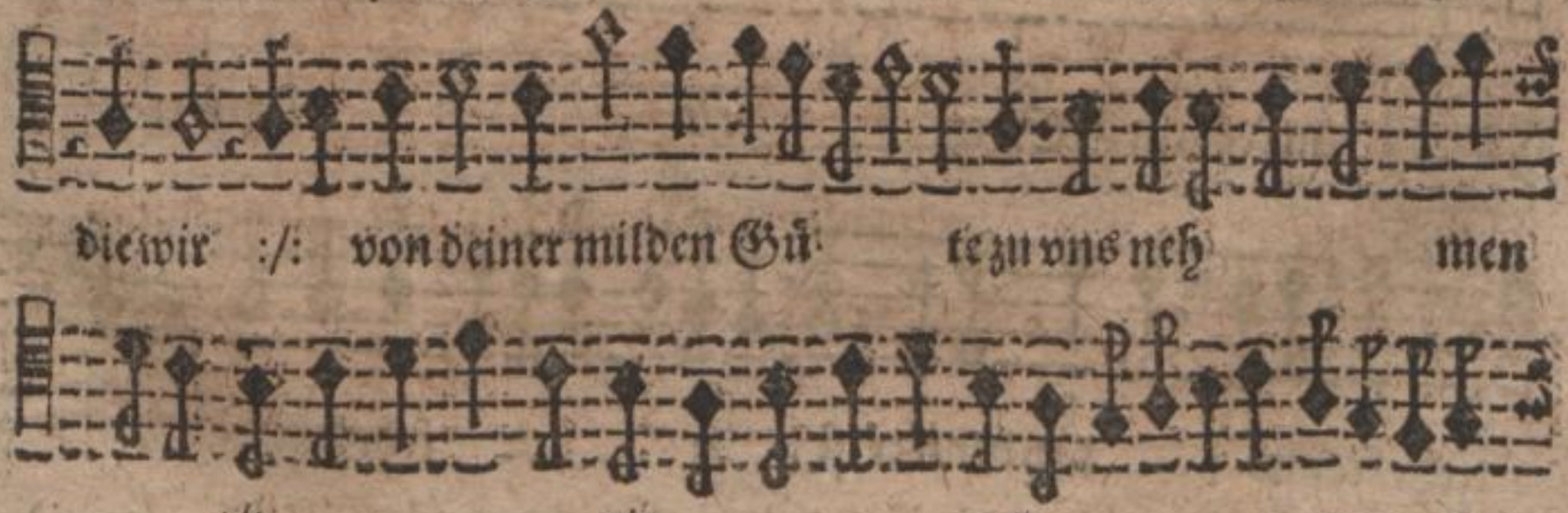
X.



HErr Gott/ HErr Gott himlischer Vater segne vns :/:

segne vns :/: vnd diese deine Ga be :/:

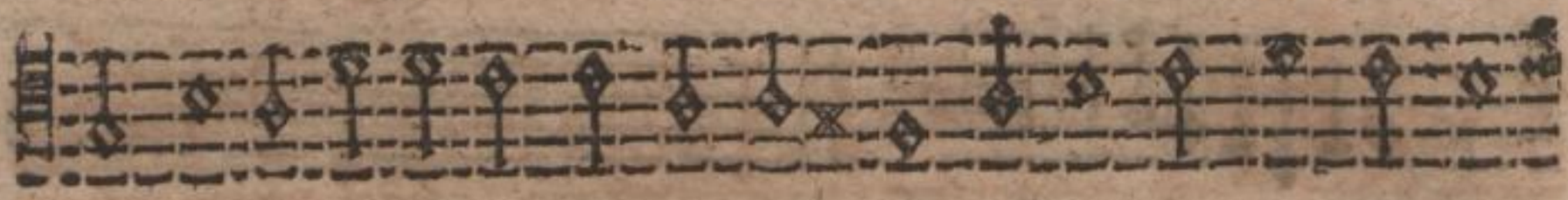
vnd diese deine Ga be die wir von deiner milden Güte



die wir :/: von deiner milden Gü te zu vns neh men

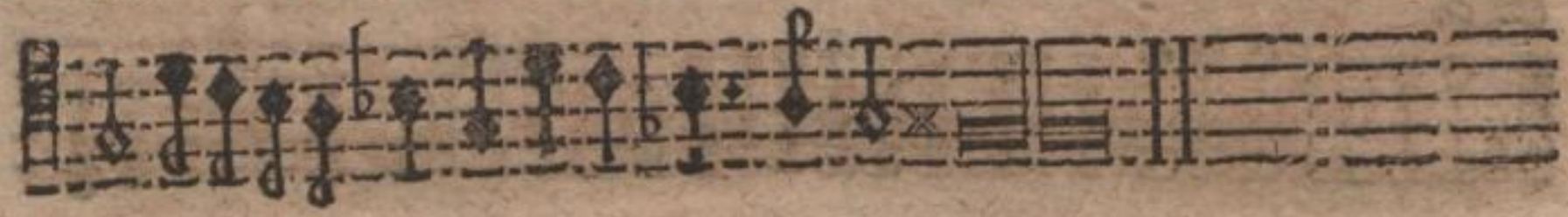
:/: :/: :/: zu vns nehmen

men :/: :/: neh men/dureh JEſum Chri-



ſtum deinen lieben Sohn vnſern HErren/durch JEſum Chriſtum dei-

nen lieben Sohn vnſern HEr ren A men :/:



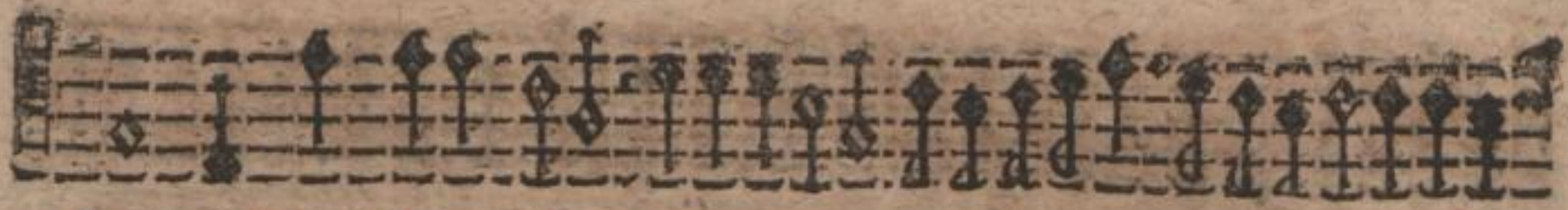
:/: :/: Amen :/: Amen.

XI.

Anket dem HErren :/: :/: denn er iſt

ſehr freund lich denn er iſt :/: :/: ſehr freundlich ſehr

freund-



freundlich vnd seine Güte :/: wäh ret ewig-

lich der allem Fleisch :/: :/: Speise gibt/ der dem

Vieh :/: der dem Vieh/ sein Futter gibt :/: :/:

:/: den jun gen Raben/ :/:

die jhn anruffen/ die jhn anruffen/ der HErr/ :/: :/:

hat nicht Lust an der Stär ckedeß Ros ses noch Gefallen.

:/: an jemandes Beinen an jemandes Beinen

der

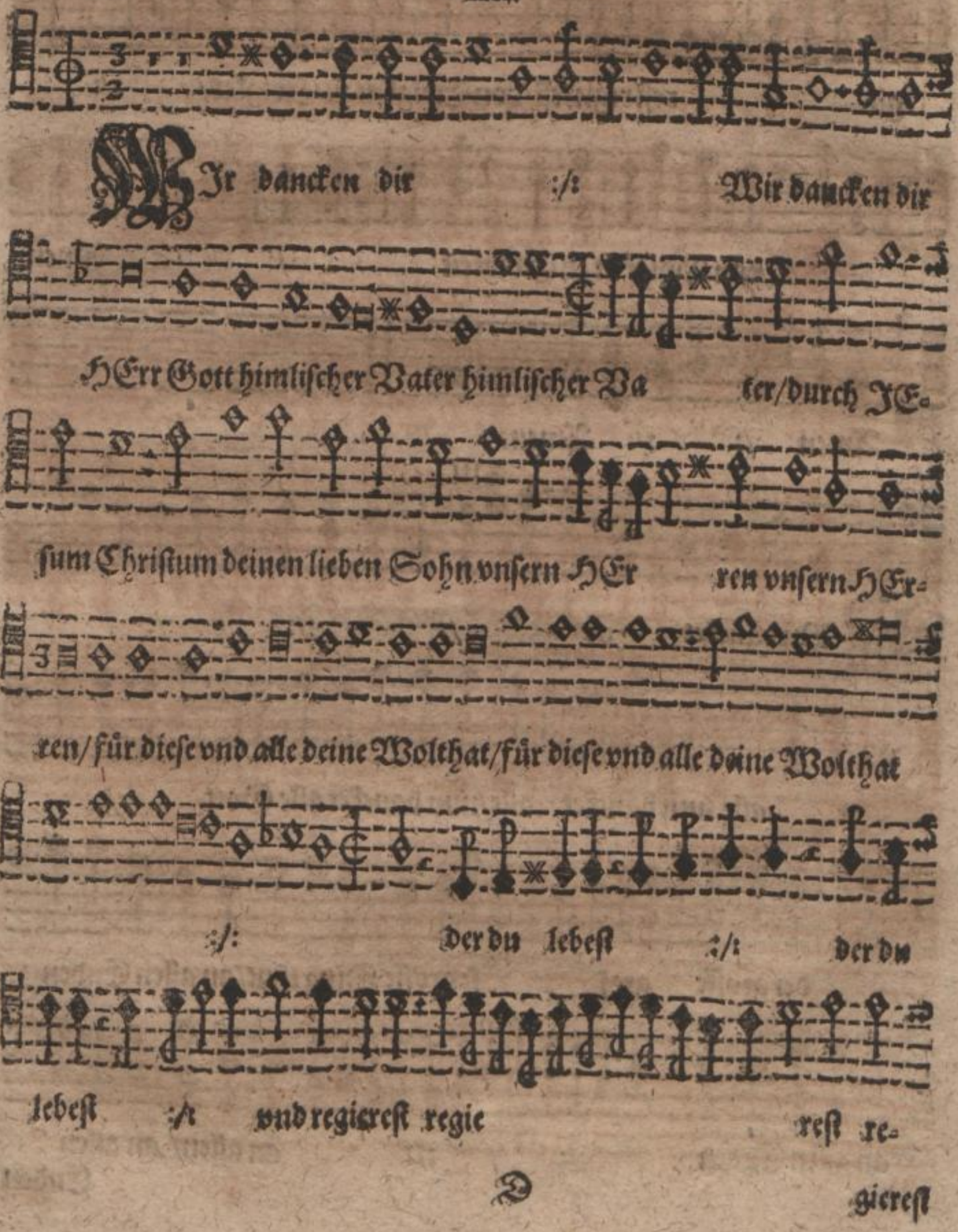
der HErr der HErr hat Wolgefallen/ Wolgefal len

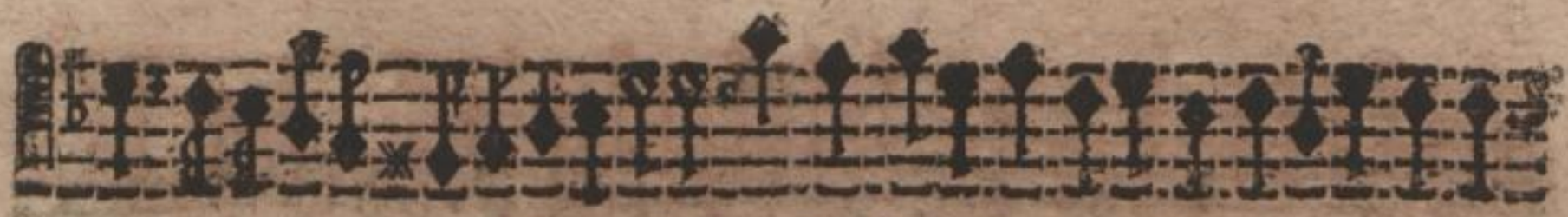
der HErr :/: hat Wolgefallen Wolgefallen/ an denen :/:

die jhn fürchten vnnd auff seine Gü te warten/ vnnd auff

seine Gü te warten warten vnnd auff seine Gü te warten/

seine Güte warten :/: warten.


WIr dancken dir :/: Wir dancken dir
HErr Gott himlischer Vater himlischer Va ter/durch JE-
sum Christum deinen lieben Sohn vnsern HEr ren vnsern HEr-
ren/für diese vnd alle deine Wolthat/für diese vnd alle deine Wolthat
:/: Der du lebest :/: der du
lebest :/ vnd regierest regie rest re-
gierest



sie rest regiere st/ von Ewigkeit zu Ewigket/ :/:

von Ewigkeit zu Ewigkeit :/: Amen:

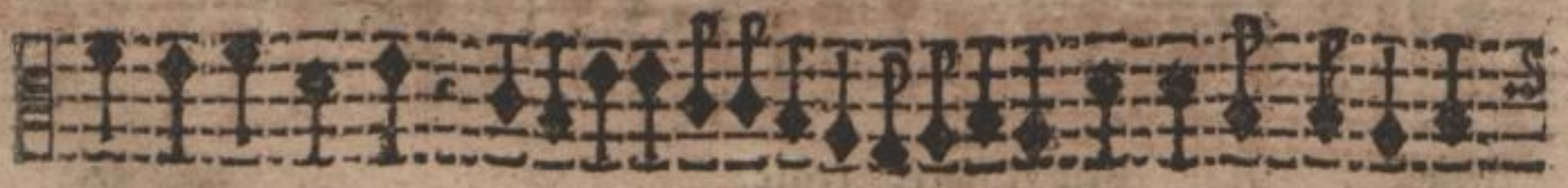
Amen :/: :/: Amen:

XIII.

NUn dancket :/: /: :/: :/:

:/: alle nun dancket alle/ nun dancket alle Gott :/:

der grosse gros se grosse Ding thut/ an allen Enden:



an allen Enden: :/: :/: an allen/ an allen Enden:

Enden/der vns der vns von Mutter Leibe an/der vns/der vns von

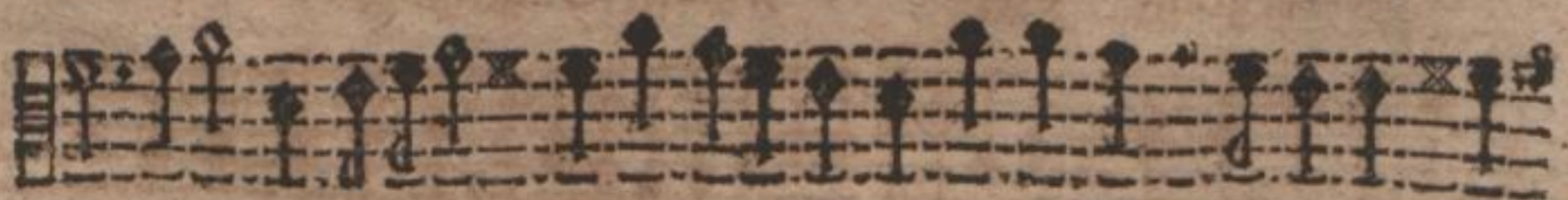
Mutter Leibe an/ lebendig erhält :/: lebendig

er hält vnnd thut vns alles Guts vnd thut vns al les

Guts/er gebe vns er gebe vns/ ein frö lichs Hertze/

:/: ein frölichs ein frölichs Hertze/ vnnd

verleihe :/: jmmerdar jmmerdar/ :/: :/:



Frie de :/: zu vnser Zeit :/: in Is ra el

zu vn ser Zeit in Is ra el Is ra el vnd daß seine Gnade vnd daß

seine Gnade stets bey vns bleibe :/: :/: stets bey

vns bleibe/vnd erlö se vns vnnd erlö se vns vnd er lö se

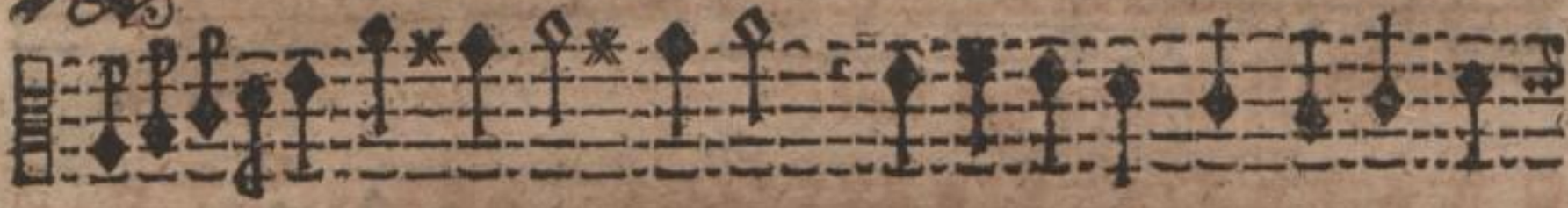
vns so lange wir le ben :/: so lange wir le ben

:/: :/: so lange wir leben so lan=

gewirke ben.

Wenn

WEnn wir in höch sten Nö then seyn/ wenn wir in höch sten



Nö then höchsten Nöthen seyn/ vnd wissen nicht wo auß noch ein

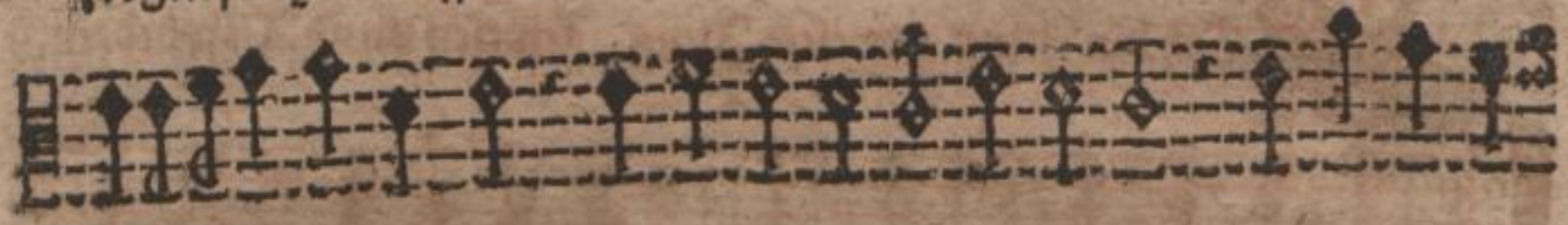
vnd wissen nicht wo auß noch ein/vnd wissen nicht wo auß noch ein vnd

wissen nicht wo auß noch ein/ vnd finden weder Hilff noch Rath

:/: vnd finden weder Hilff noch Rath/ weder

Hilff noch Rath :/: :/: ob wir gleich

sorgen früh vnnd spatt :/:



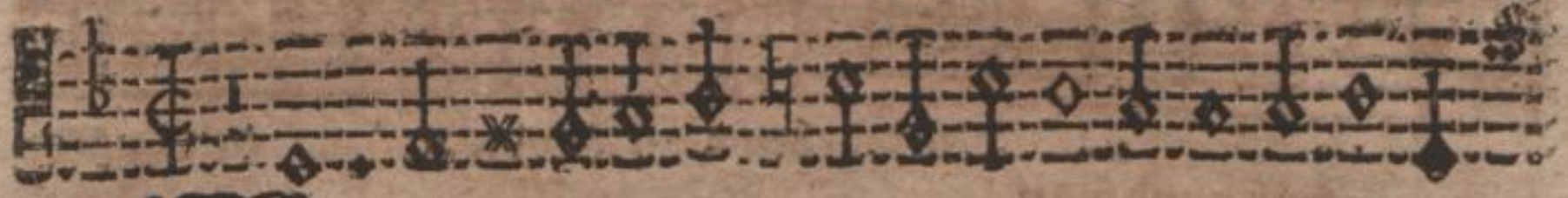
früh vnd spatt /: :/:

ob wir gleich sorgen frü vnnd spatt ob wir gleich sorgen

ob wir gleich sorgen/sor gen frü

vnnd spatt.

Ich

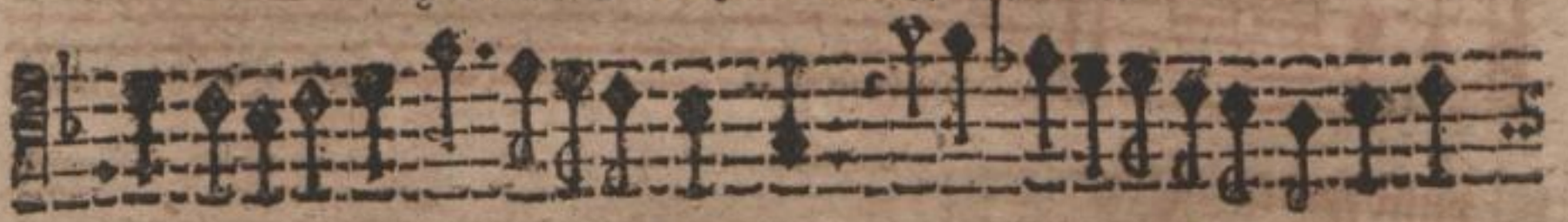


Ich bin Jung gewesen Jung gewesen vnnd Alt worden

vnnd hab noch nie gesehen/ vnnd hab noch nie :/: ge=

sehen/vnd hab noch nie :/: gesehen/vnd hab noch nie gese=

hen den Gerechten verlassen verlassen :/: :/:



:/: oder seinen Sahmen :/:

o der seinen Sah men/ oder seinen Sahmen

nach

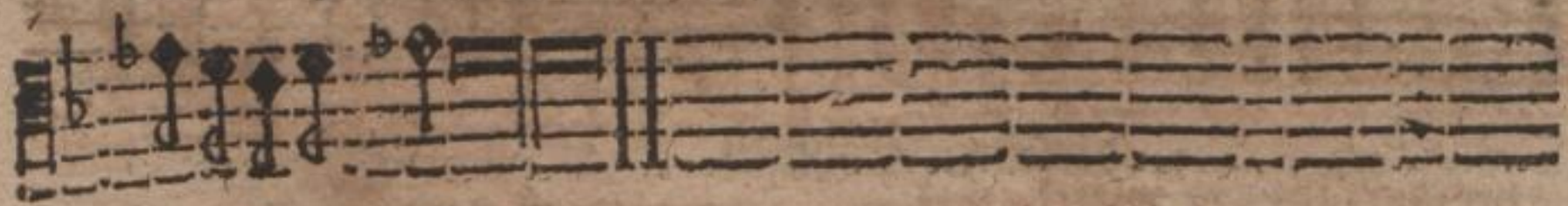
:/: nach Brodte gehen nach Brodte ge hen / nach

Brod te ge hen :/: nach Brodte gehen

:/: :/: :/: :/: nach Brodte

gehen :/: :/: :/: :/: nach Brod-

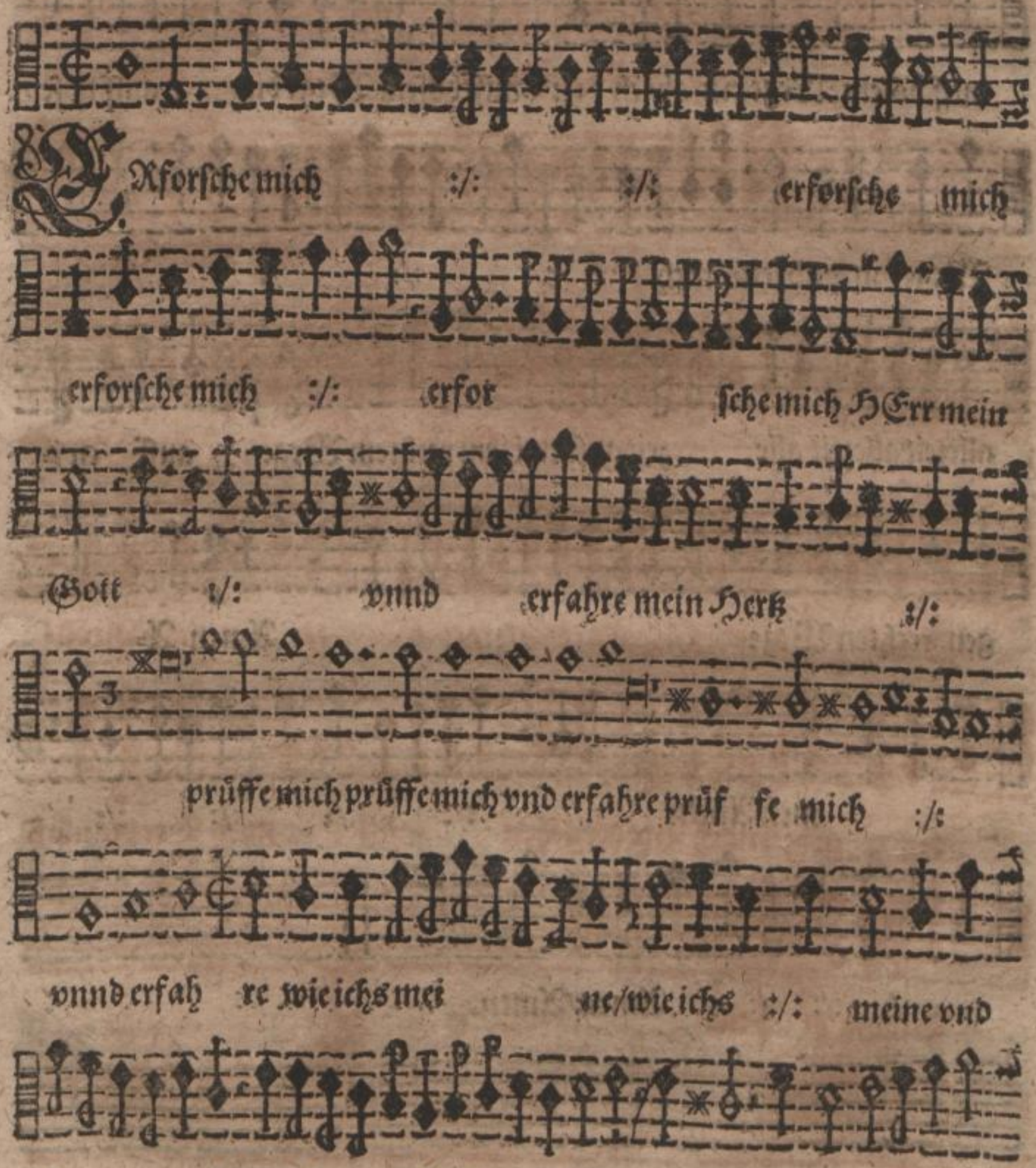
te gehen nach Brodte gehen :/: nach Brodte nach



Brodte ge hen.

Er-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/44 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN


Erforsche mich :/: :/: erforsche mich
erforsche mich :/: erfor sche mich HErr mein
Gott :/: vnnd erfahre mein Hertz :/:
prüffe mich prüffe mich vnd erfahre prüf fe mich :/:
vnnd erfah re wie ichs mei ne/wie ichs :/: meine vnd
sie he vnd sie he sie he siehe ob ich :/: ob ich

auff böſem Wege bin/ob ich :/: auff böſem Wege bin auff böſem

Wege bin/vnd leite mich :/: :/: :/: :/:

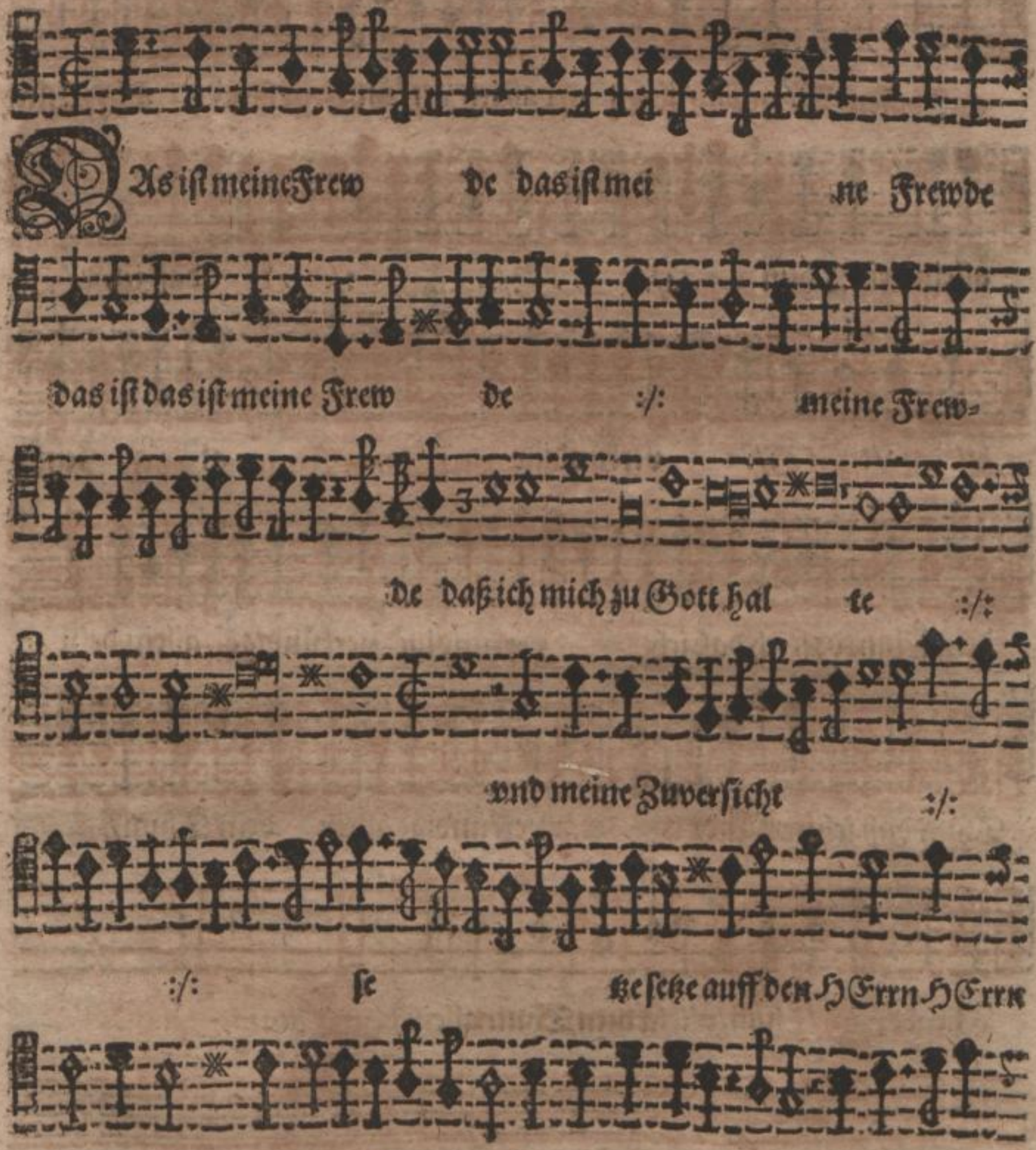
allezeit allezeit alle zeit auff ewigem rechtem Wege auff ewi-

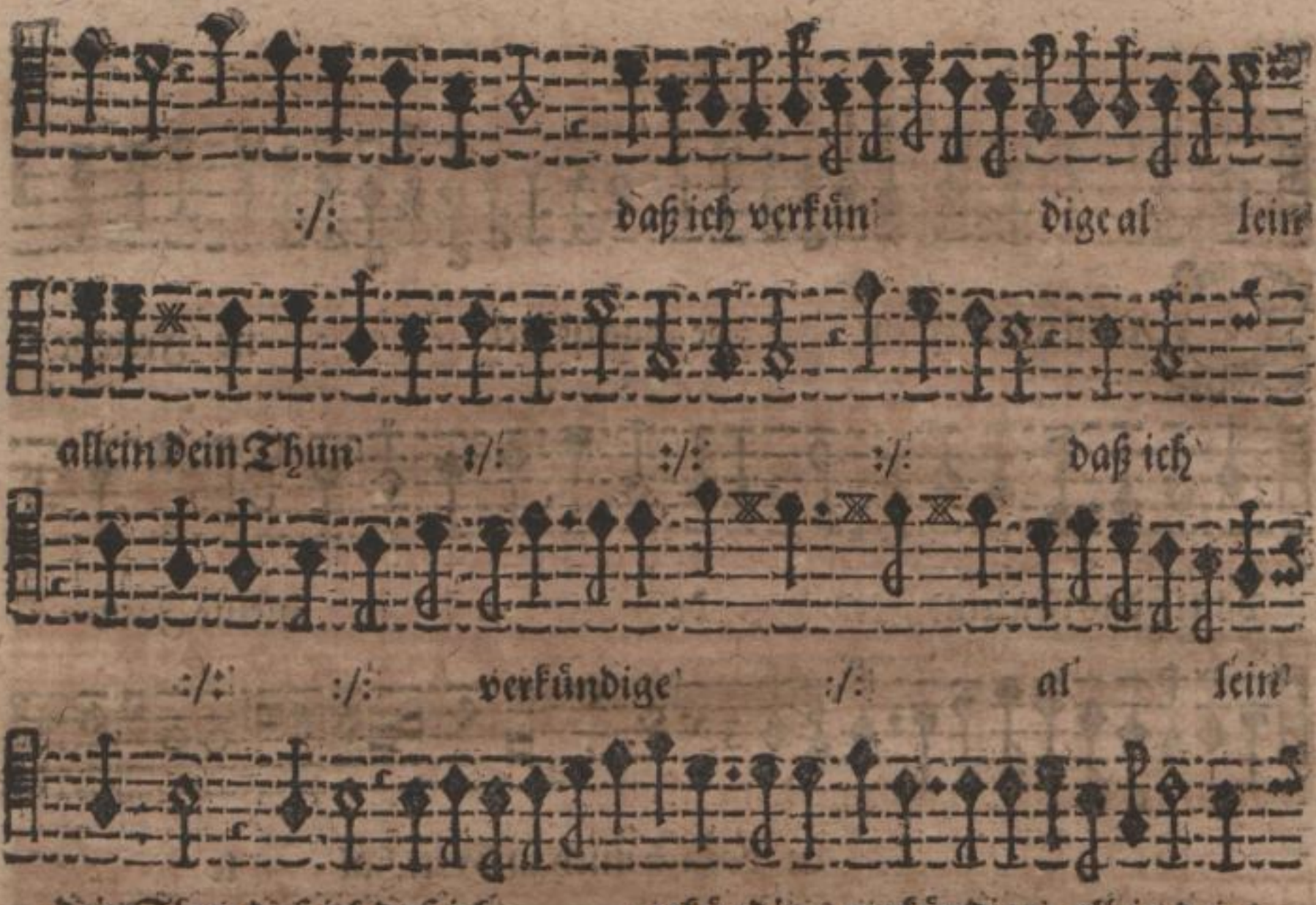
gem rechten Wege :/: Amen. A-

men Amen :/: :/: :/: :/: :/:

:/: :/: :/: Amen/Amen.

Das


Das ist meine Frew de das ist mei ne Frewde
das ist das ist meine Frew de :/: meine Frew-
De daß ich mich zu Gott hal te :/:
vnd meine Zuversicht :/:
:/: se ße setze auff den HErrn HErrn
:/: :/: daß ich verkündige :/:


:/: daß ich verkün dige al lein
allein dein Thun :/: :/: :/: daß ich
:/: :/: verkündige :/: al lein
dein Thun daß ich daß ich verkündige verkündige allein dein
Thun daß ich verkündi ge verkündige allein dein Thun/
Allein dein Thun/allein dein Thun allein dein Thun.

Wer Gott anrufft anrufft in Nöthen in Nö-

then/wer Gott anrufft in Nöthen/anrufft in Nöthen in Nö-

then/im Glauben vest auff seine Gnad :/:

den wil den wil/den wil er gewiß erretten/den wil er gewiß :/:

erretten zu allem Vnglück :/: weiß er Rath

Groß ist sein Trew :/: :/: ohn Ende/ :/: ohn

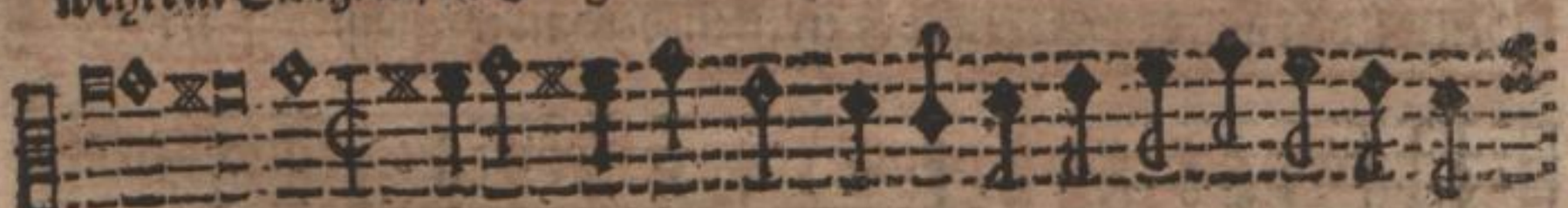
Ende :/: :/: ist sein Güt vnd Barmhertzigkeit/ er

kan vnd wil :/: abwenden :/: :/: die Noth

die vns / am Hertzen leit/ :/: :/: :/: am Her-

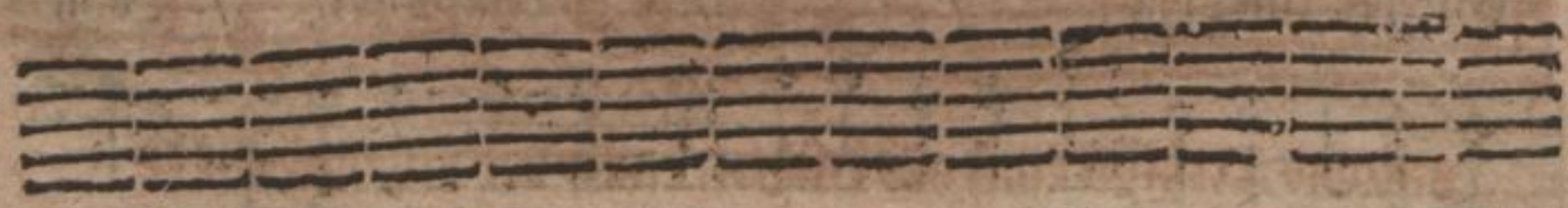
tzen leit :/: denn sein Gnad wehrt in Ewigkeit/denn sein Gnad

wehrt in Ewigkeit/in Ewigkeit :/: denn sein Gnad wehrt in



Ewigkeit in Ewig keit/ wehrt in E-

wigkeit.



Stell

Stell dein Hoffnung allein zu GOTT allein zu

Gott allein zu Gott/ wirff auff jhn :/: wirff

auff jhn deine Sor gen er weiß wol :/: was wir ar-

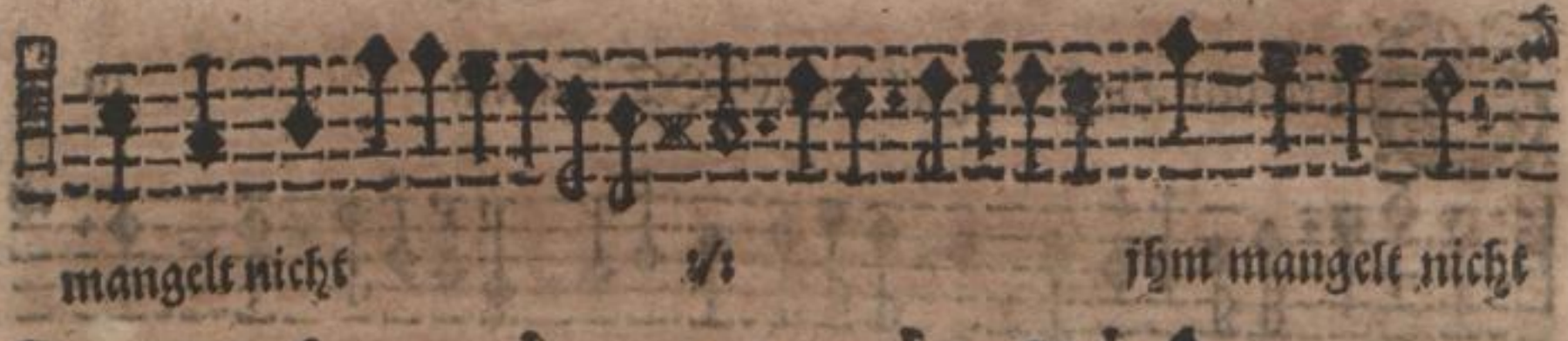
me Leuth bedürffen heut/ bedürf fen heut/ was

wir bedürffen mor gen/ was wir bedürffen mor-

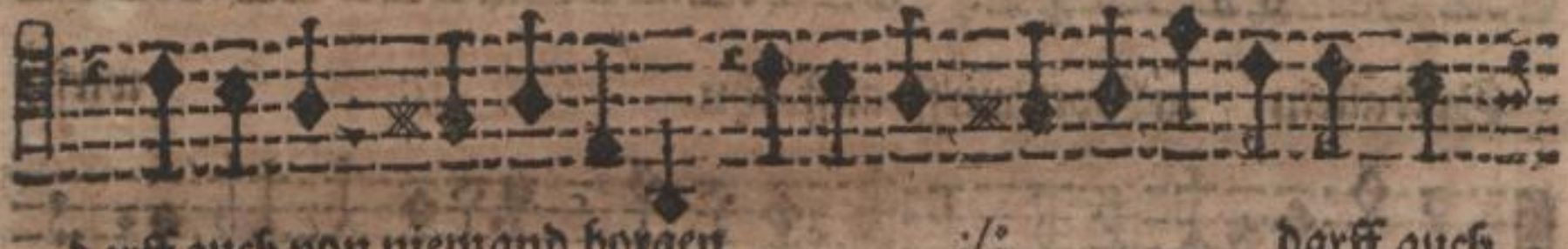
gen/ vns er ernehrt vnnd alls beschert/ vns er ernehrt vnnd alls be-

scherth

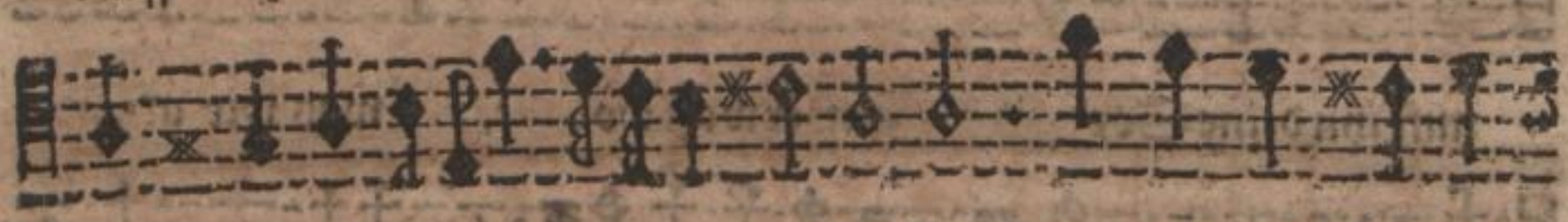
scherth/was vns gebricht jhm mangelt nicht/ was vns gebricht jhm



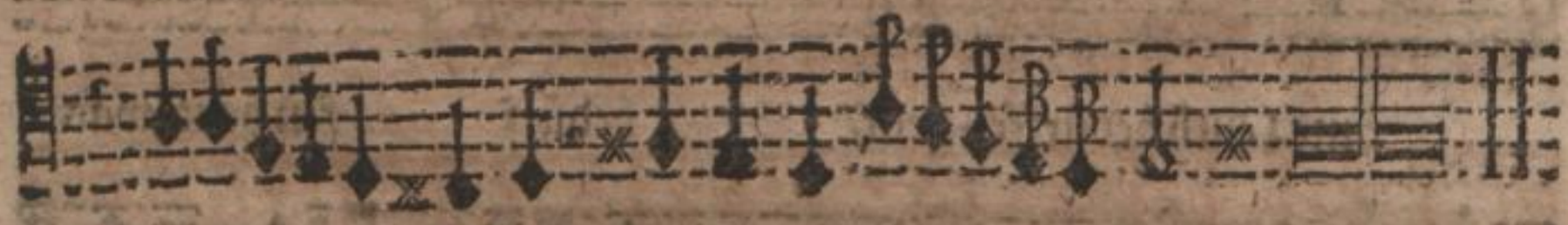
mangelt nicht :/: jhm mangelt nicht



darff auch von niemand borgen :/: darff auch

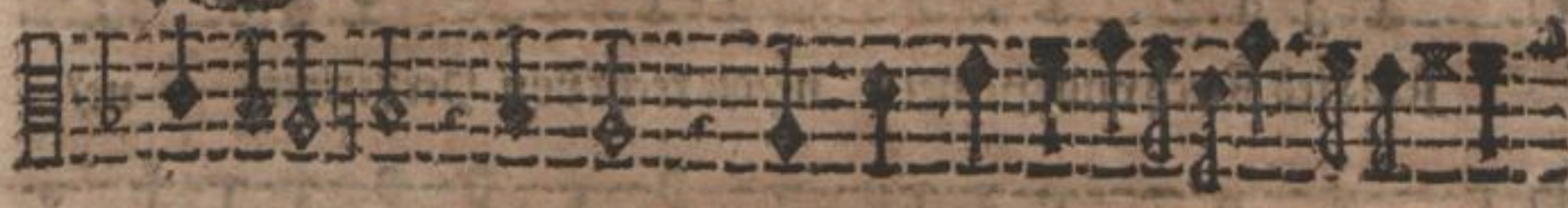


von niemand bor gen darff auch von niemand borgen



:/: von niemand bor gen.

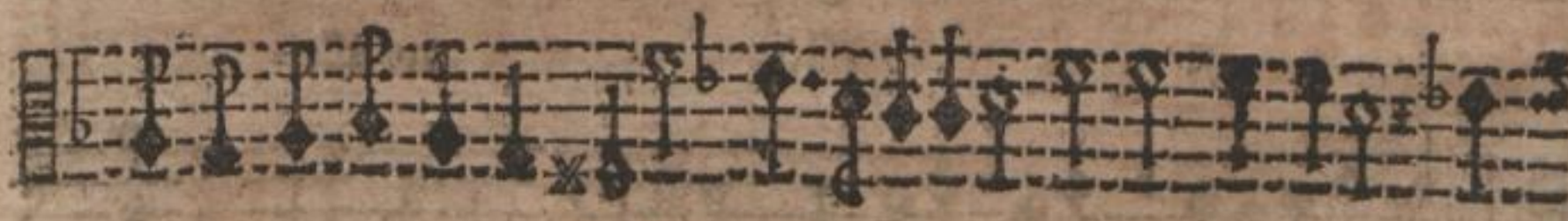
ES ist kein Ding so klein gering GOtt schuffs zu seinen



seinen Ehren/ Gott schuffs/ Gott schuffs zu seinen Eh-

ren die Regiment vnd alle Ständ/ deß HErren Lob vermehren vermeh-

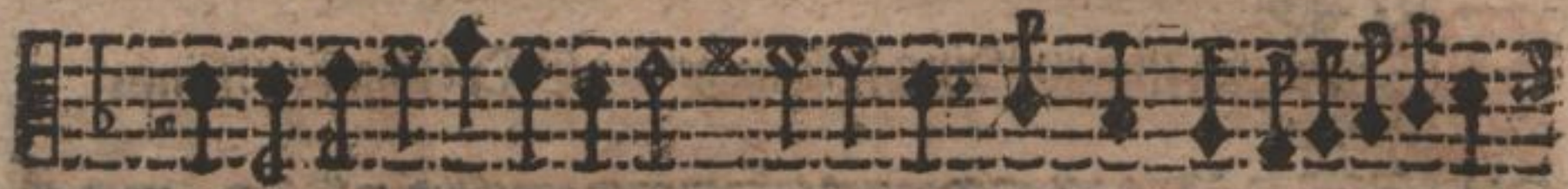
ren deß HErren/ deß HErren Lob vermeh ren es



man gelt nicht an Gottes Güt bey grossen bey grossen

vnd bey klei nen sein grosse Gnad zu spüren hat/ sein grosse

Gnad zuspü ren hat/ſein lieb Kirch vnd Gemei ne

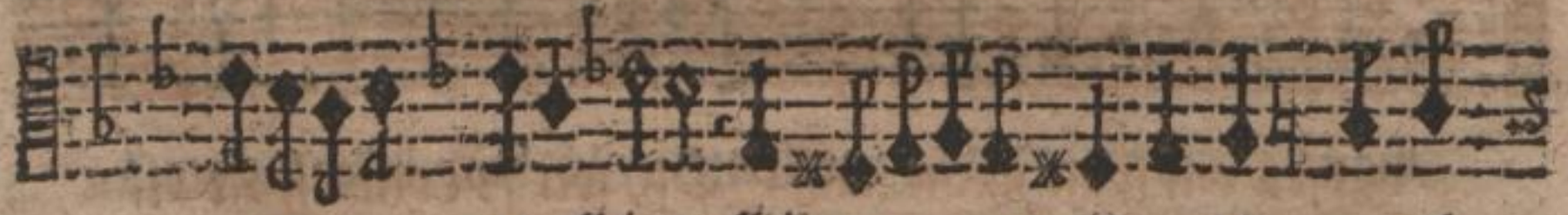


ſein Lieb Kirch vnd Gemei ne/die recht von Hertzen rei ne/

die recht von Hertzen reine/die recht von Hertzen/von Hertzen rei-

ne ſhn ehrt vnd dient/ſhn ehrt vnd dient alleine :/.

:/: allei ne allei-



ne alleine allei ne :/: al-

lei ne.

Wer

WEr sich verläst auff Herren Gunst :/: dadurch :/:

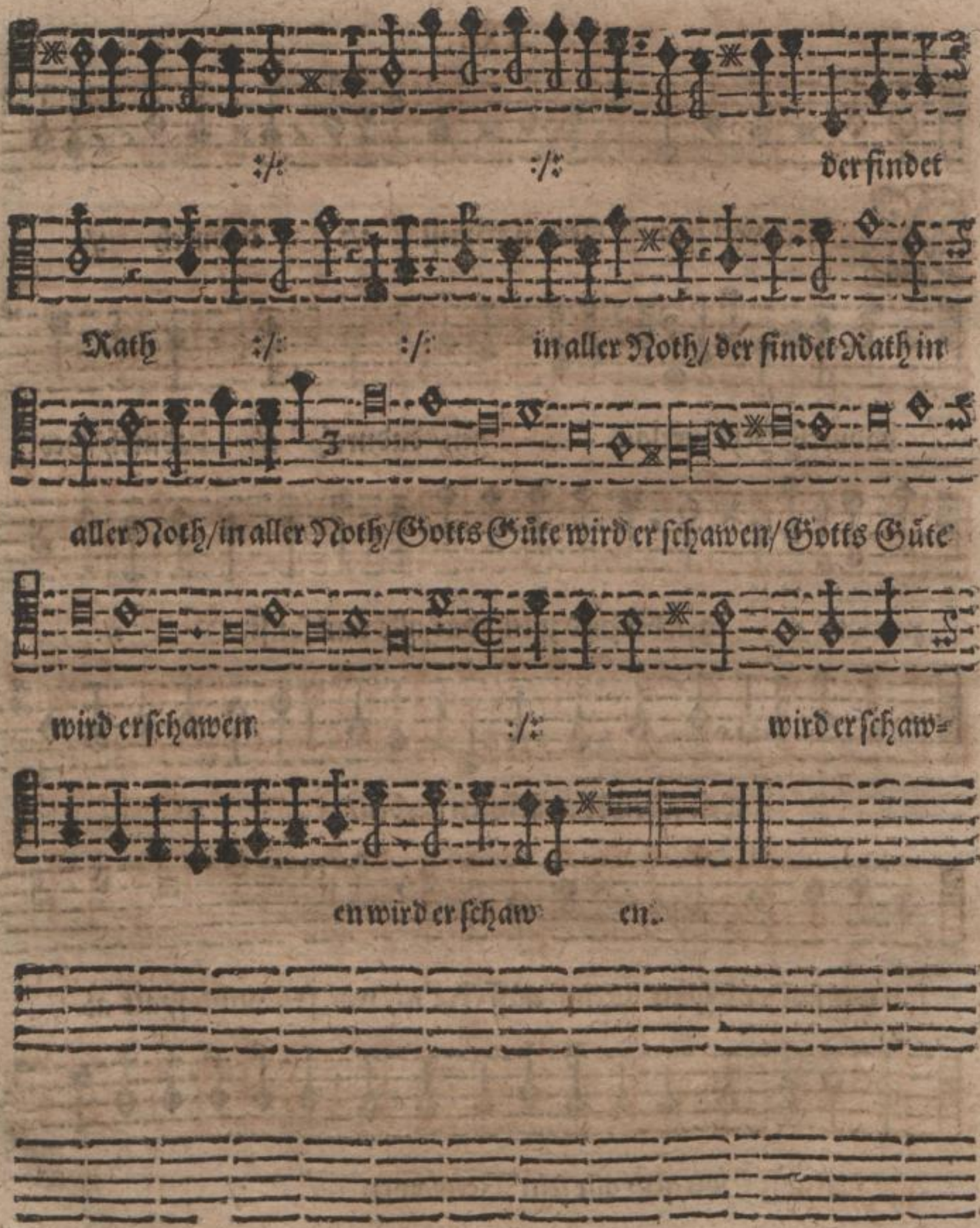
dadurch Heyl zuerlan gen/ dadnrch :/: dadurch Heyl

zuerlan gen der sind zulezt das alls vmbsonst :/:

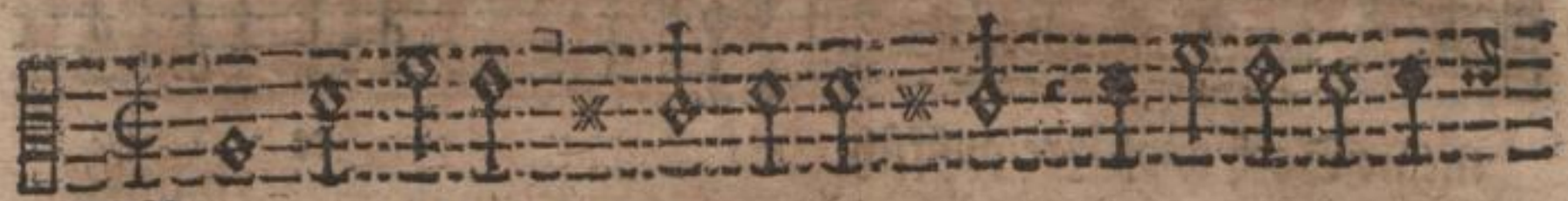
weil Menschen müssen sterben/ :/8

wer frü vnd spatt allein auff GOtt/ wer frü vnnd spatt al-

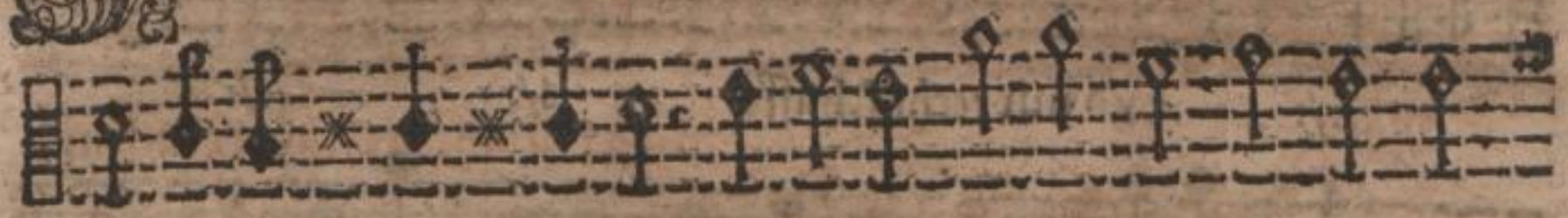
lein auff Gott/ setzt alle sein Vertrawen :/:


:/: :/: der findet
Rath :/: :/: in aller Noth/ der findet Rath in
aller Noth/ in aller Noth/ Gotts Güte wird er schawen/ Gotts Güte
wird erschawen :/: wird er schaw=
en wird er schaw en.

Ich



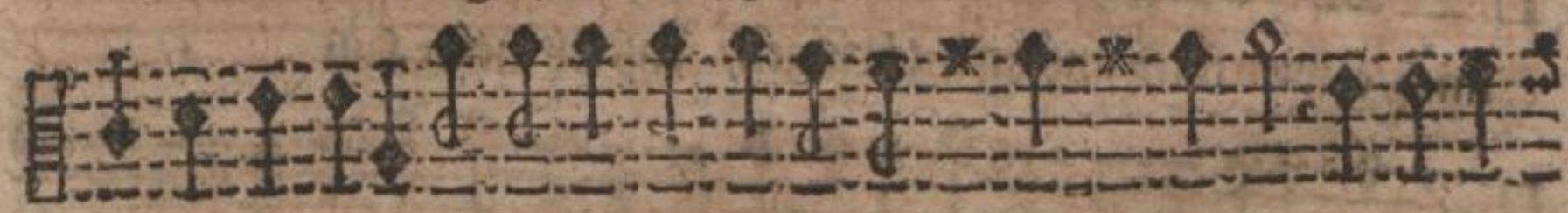
Ich wil deß HErren Zorn tragen :/:



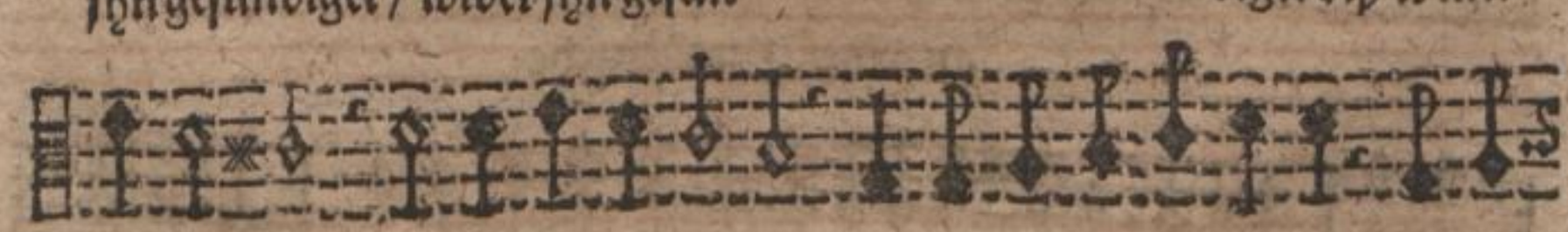
Ich wil deß HErren Zorn tragen

:/: denn ich ha be wider jhn gesün-

diget / denn ich ha be wi der jhn / wider



jhn gesündiget / wider jhn gesün diget biß er mei-



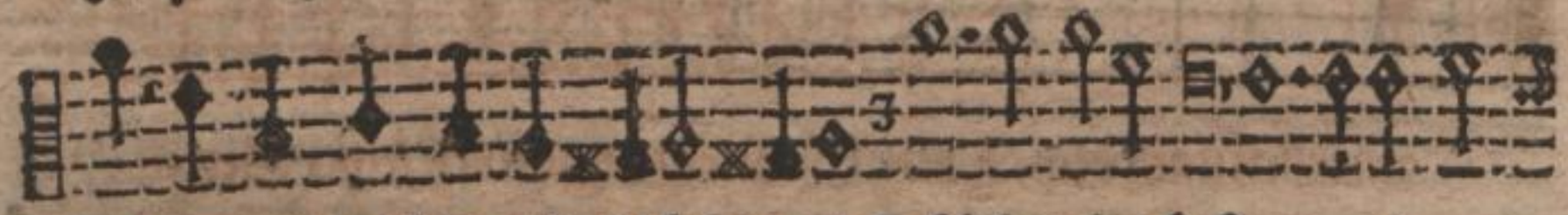
ne Sache :/: außfüh re biß er

meine Sach außführe/außfüh re :/:

:/: vnd mir recht schaffe :/: :/:

er wird :/: mich ans Liecht bringen er wird mich ans

Liecht bringen :/: mich ans Liecht brin gen er wird



mich/er wird mich ans Liecht bringen/ daß ich meine Lust :/:

:/: an seiner Gnaden sehe :/:

an seiner Gnaden se he/an seiner Gnaden :/: se he

an

an ſeiner Gnaden/ an ſeiner Gnaden ſe he/ an ſeiner Gnaden :/:

ſe he.

XXIII.

Trachtet am erſten :/: :/:

am erſten nach dem Reiche GOttes/ vnnd nach ſeiner Gerech-

tigkeit trachtet am erſten :/: nach

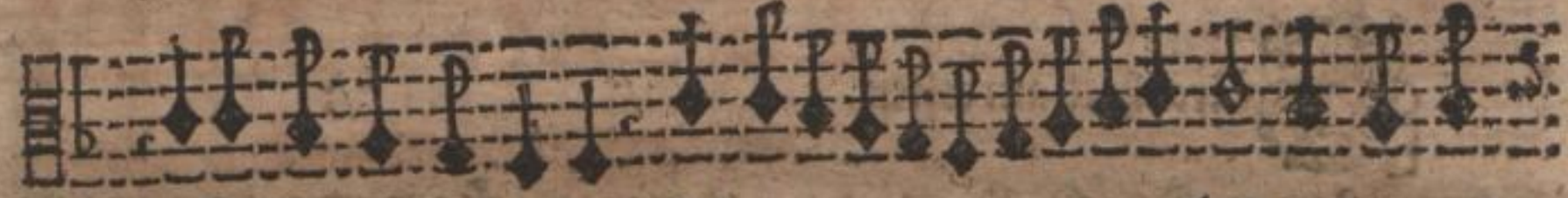
dem Reiche Gottes nach dem Reiche Gottes/ vnnd nach ſeiner

nach

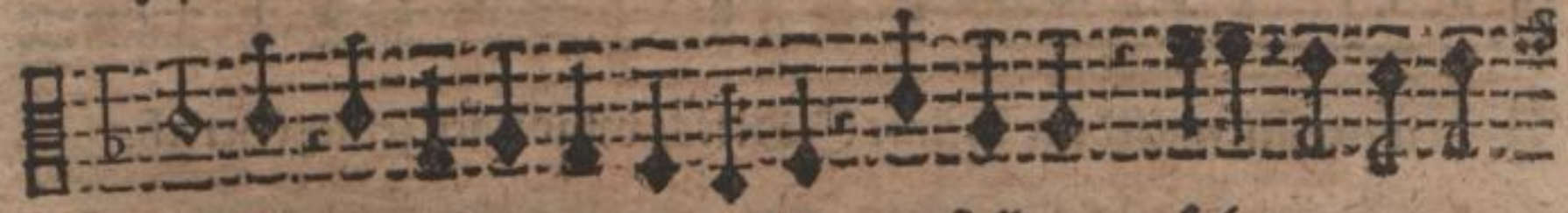
nach ſeiner Gerech tig keit / vnd nach ſeiner nach ſeiner Ge-

rechtigkeit/ſo wird euch ſolches alles :/:

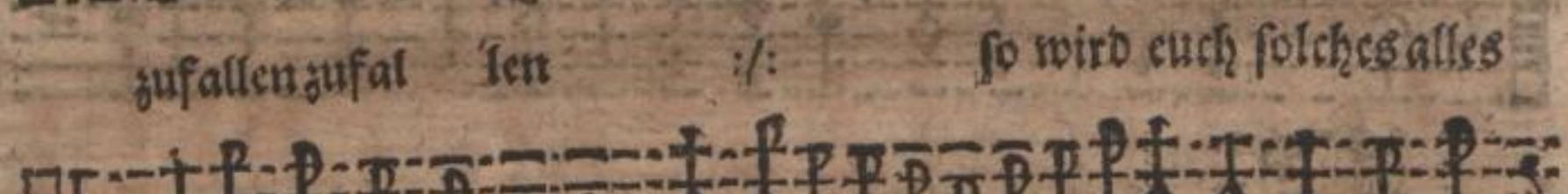
zufallen zufal len :/: ſo wird euch ſolches alles



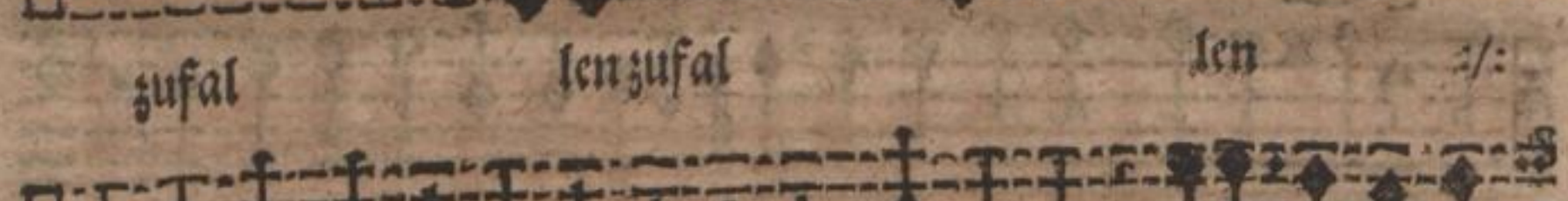
zufal len zufal len :/:



ſo wird euch ſolches alles zufallen zufal=

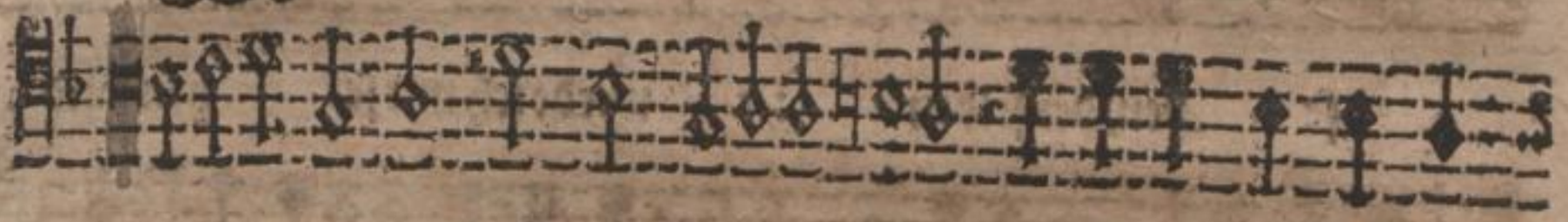


len.



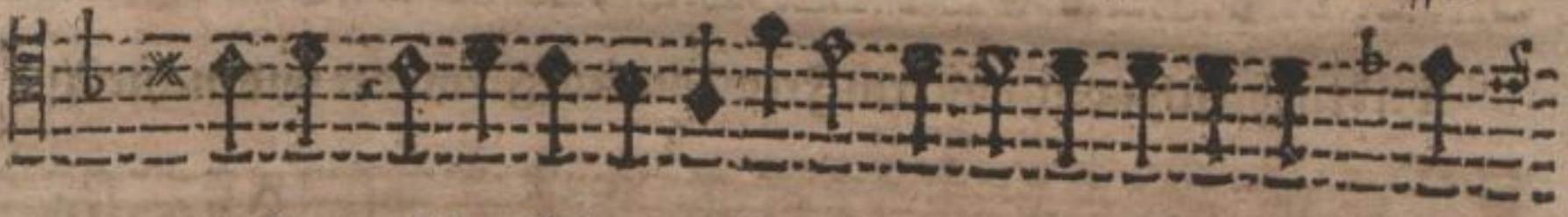
Ich

Ich weiß daß mein Erlö ser le bet

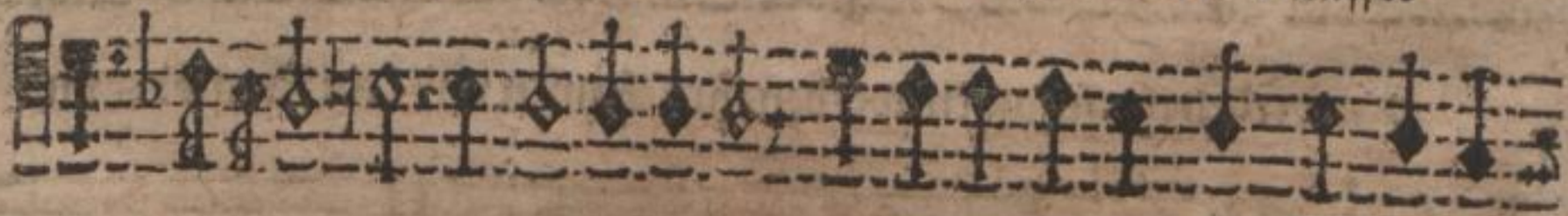


daß mein Erlöser lebet vnnd er wird mich hernach

auß der Erden aufferwecken / auffer=

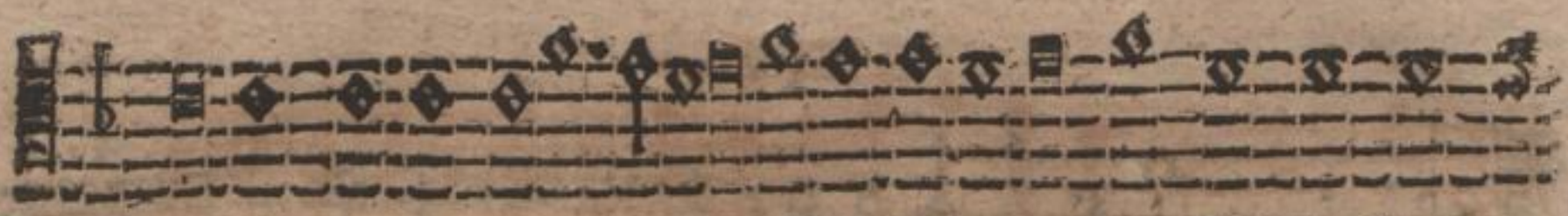


wecken / auß der Erden aufferwecken / auß der Erden auffer

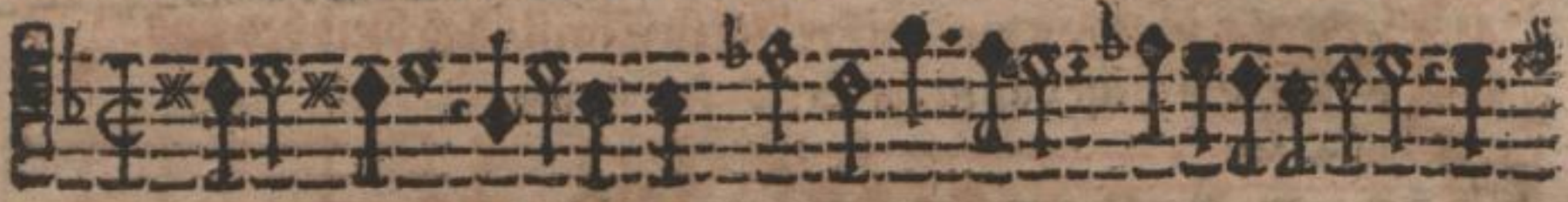


we cken vnd werde darnach mit dieser meiner Haut vmbgeben

werden vmbgeben werden vmbgeben wer den / vnd werde in



meinem Fleiſche Gott ſehen vnd werde in meinem Fleiſche Gott

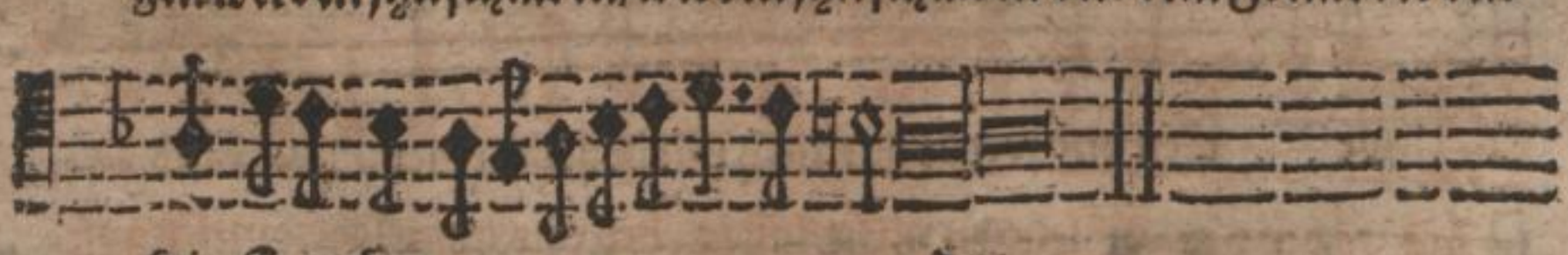


ſe hen/denſelben :/: werde ich mir ſe hen vnd

meine Augen werden jhn ſchaw en vnnd meine Augen wer den/

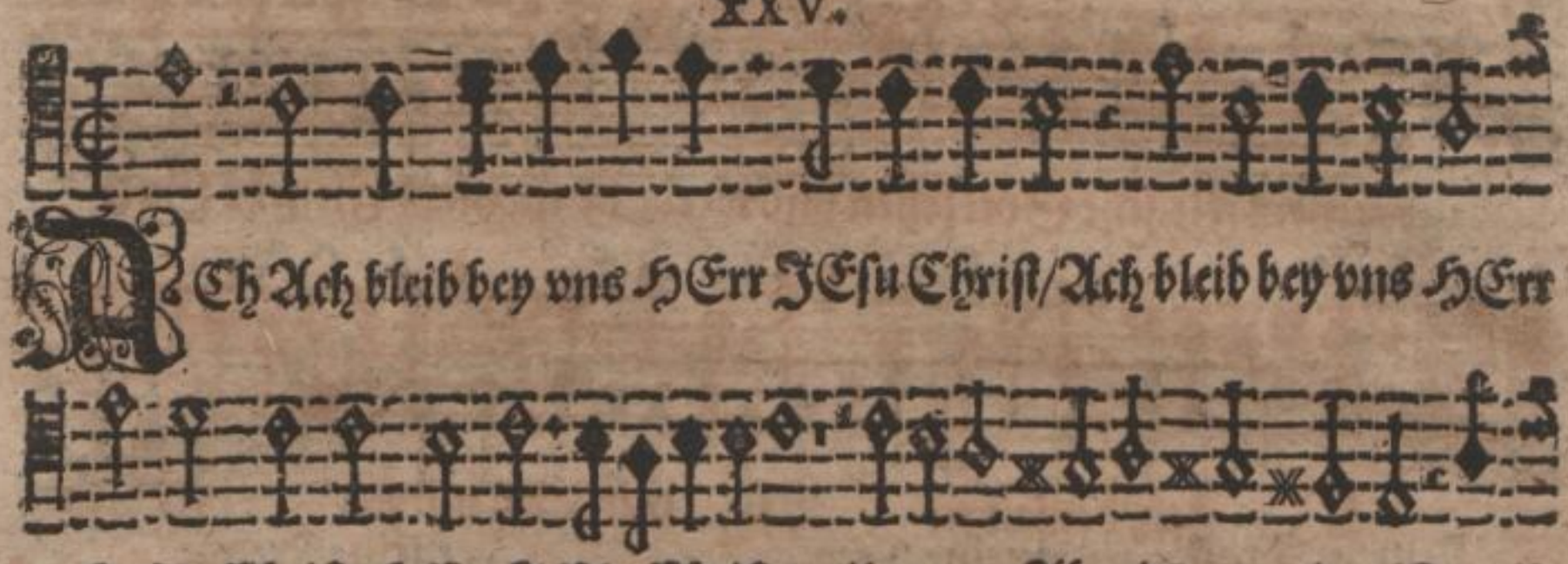
werden jhn ſchawen/vnd kein Frembder kein Frembder vnd meine Au=

gen werden jhn ſchawen/werden jhn ſchawen vnd kein Frembder vnd



kein Fremb der.

Ach


ACh Ach bleib bey vns HErr JEsu Christ/Ach bleib bey vns HErr
JEsu Christ/HErr JEsu Christ/weil es nun Abend wor den ist/weil
es nun Abend wor den ist/dein Göttlich Wort das helle Liecht
:/: laß ja :/:
laß ja bey vns außleschen nicht :/: außleschen nicht
laß ja bey vns außleschen nicht/laß ja bey vns außleschen nicht/auß-
le schen nicht.

Je' su O JEsu O JE su O JE=

su mein Trost :/: meine Frew de meine Frew=

de mein Wonne :/: du aller Liebester aller Schönester

aller Holdse lig ster in meinen Augen/ du aller Lie be ster aller

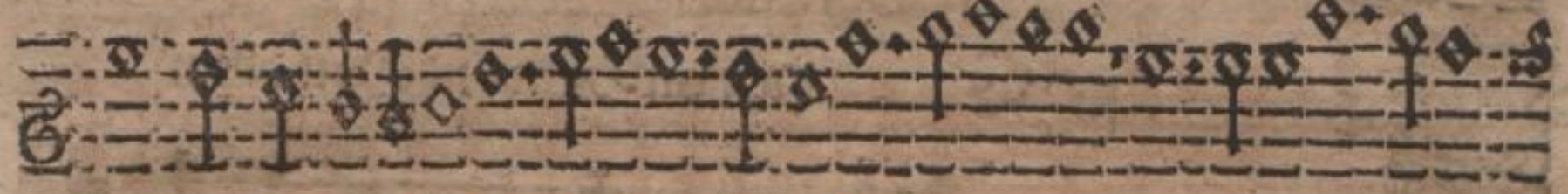
Schönester/ aller Holdseglister in meinen Au gen laß mich se=

hen/ den Tag/ laß mich sehen den Tag der ewigen Won=

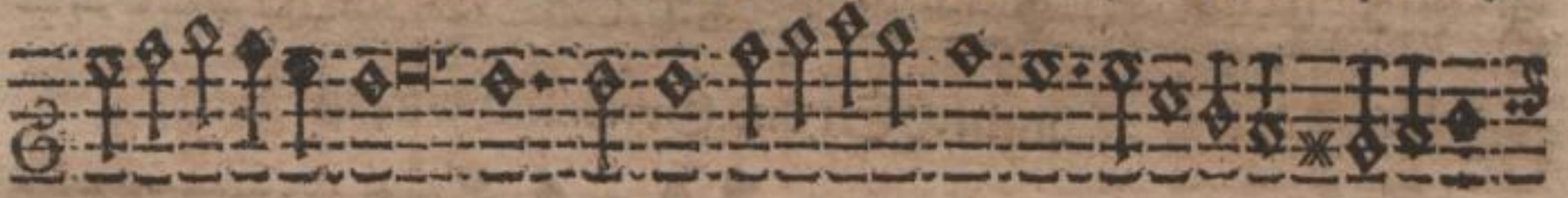
ne den Tag der Frew den vnd deß Heilß / den du den du ge=

macht

nacht hast/daran daran wir vns :/: :/: frewen

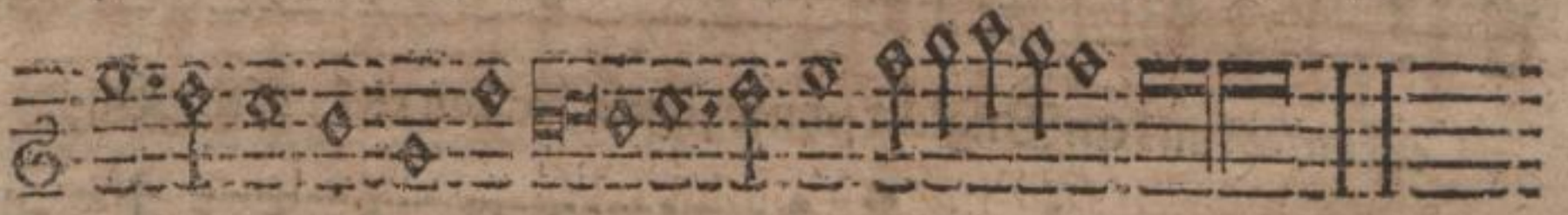


vnd frö lich frewen vnd frölich :/: frewen vnd frölich

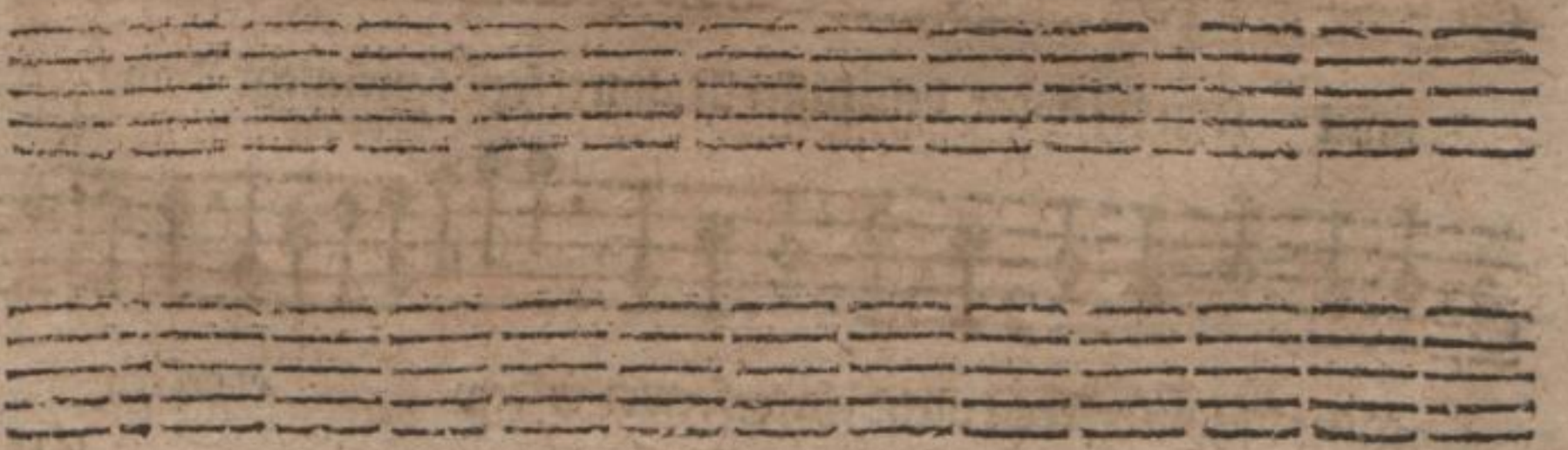


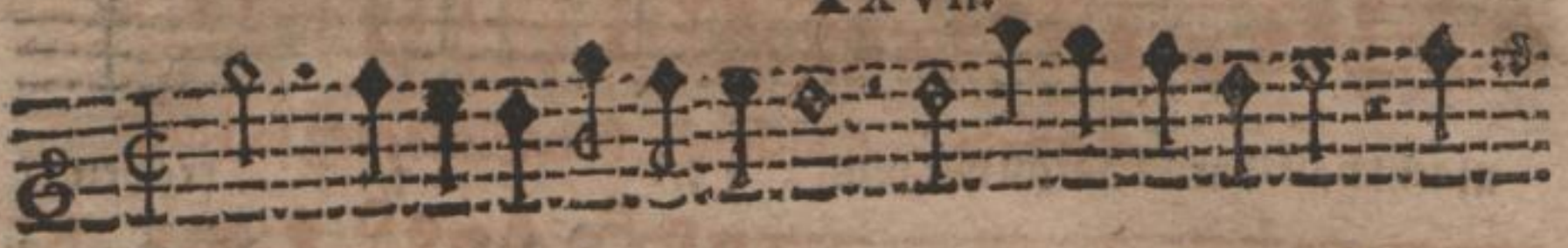
seyn sollen/frewen vnd frö lich :/:

frewen vnd frölich seyn sol len frewen vnd frölich :/:



frewen vnd frölich seyn sol len seyn sol len.



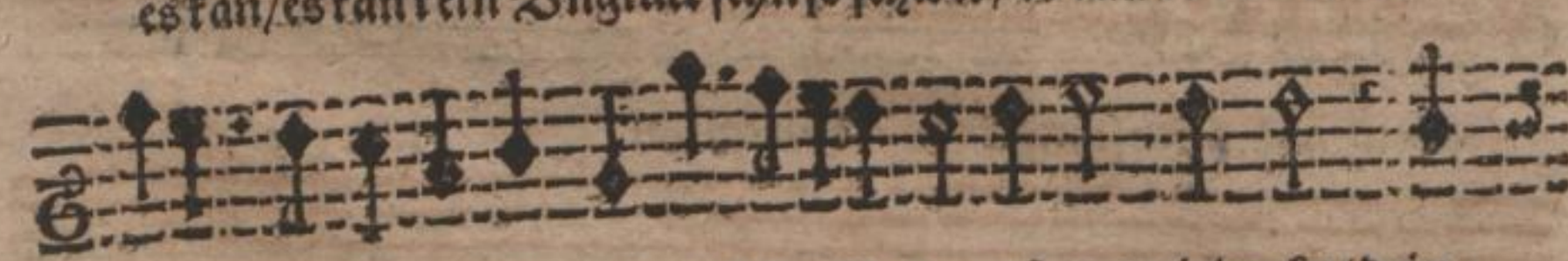


Ie Jesu Jesu mein HErr vnd Gott allein

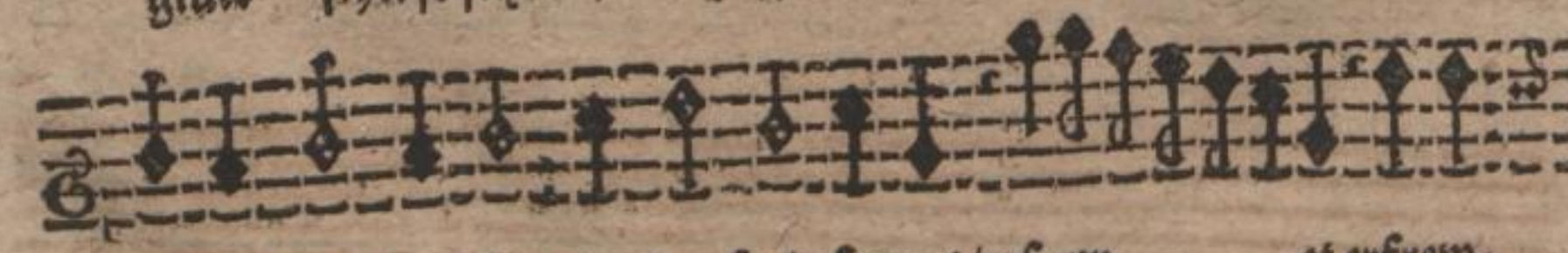
:/: mein HErr vnd Gott allein/wie süß :/:

wie süß ist mir der Nahme dein/wie süß ist mir der Nahme dein/

es kan/es kan kein Vnglück seyn so schwer/es kan es kan kein Vn-



glück seyn so schwer, dein süsser Nahm erfrewt vielmehr/dein



süsser Nahm erfrewt vielmehr/erfrewet/erfrew et erfrew-

et er-

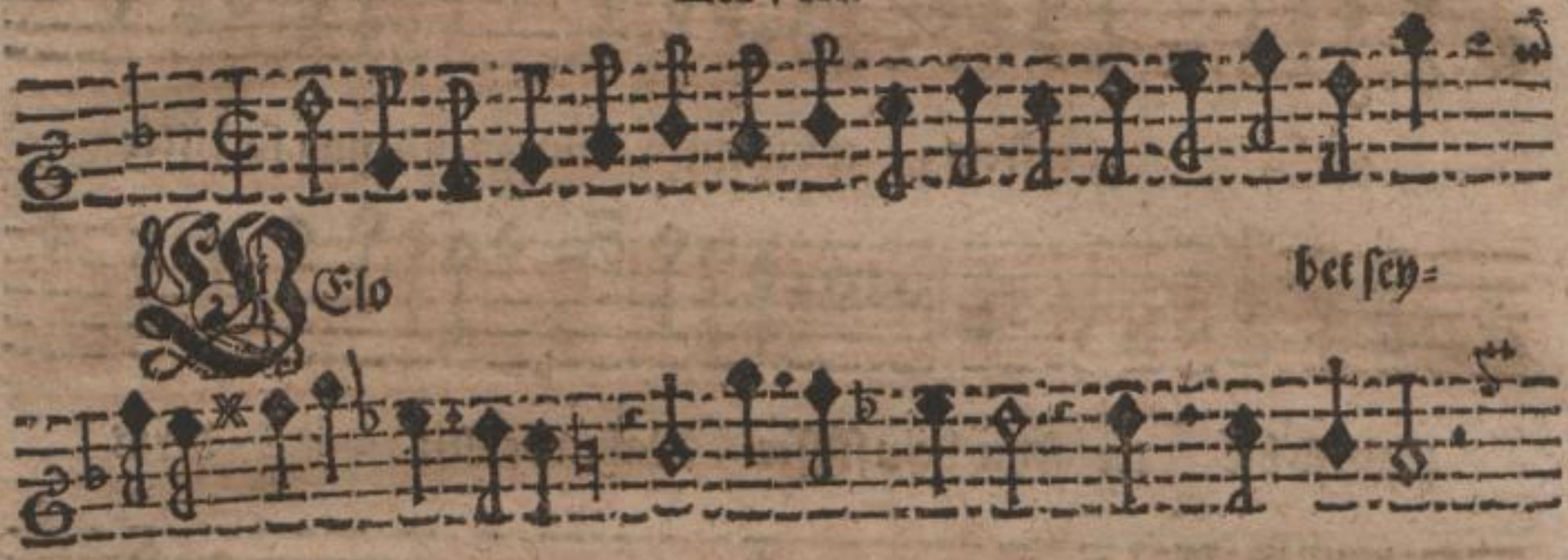
et erfrew et vielmehr/kein Elend mag ſo bitter

ſeyn/ſo bit ter ſeyn/dein ſüſſer Nahm derlin derts

fein/dein ſüſſer Nahm der linderts fein/dein ſüſſer Nahm der lin=

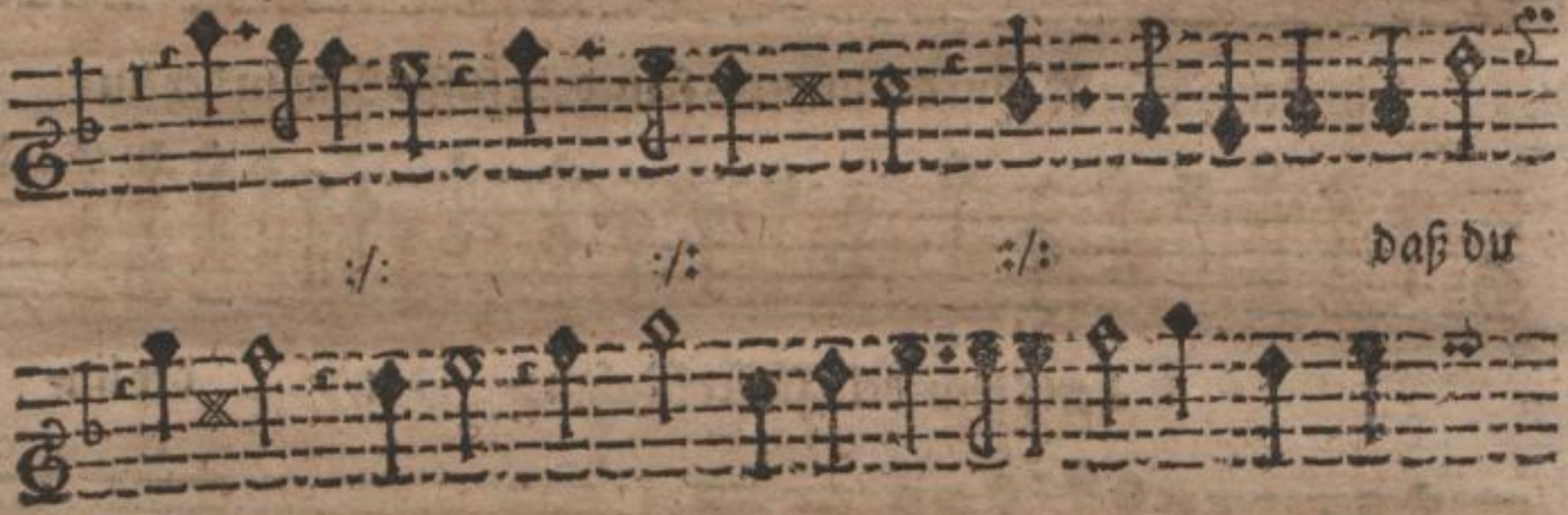
derts fein/dein ſüſſer Nahme :/: der lin=

derts fein.



WElo bet sey=

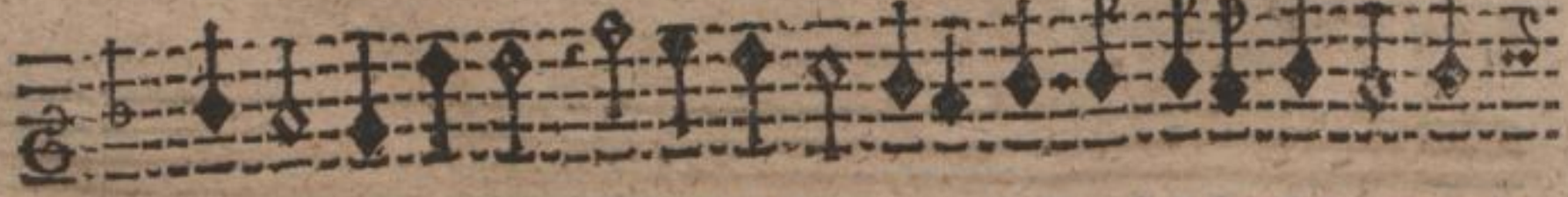
stu HErr mein GOtt :/. HErr mein GOtt



:/: :/: :/: daß du

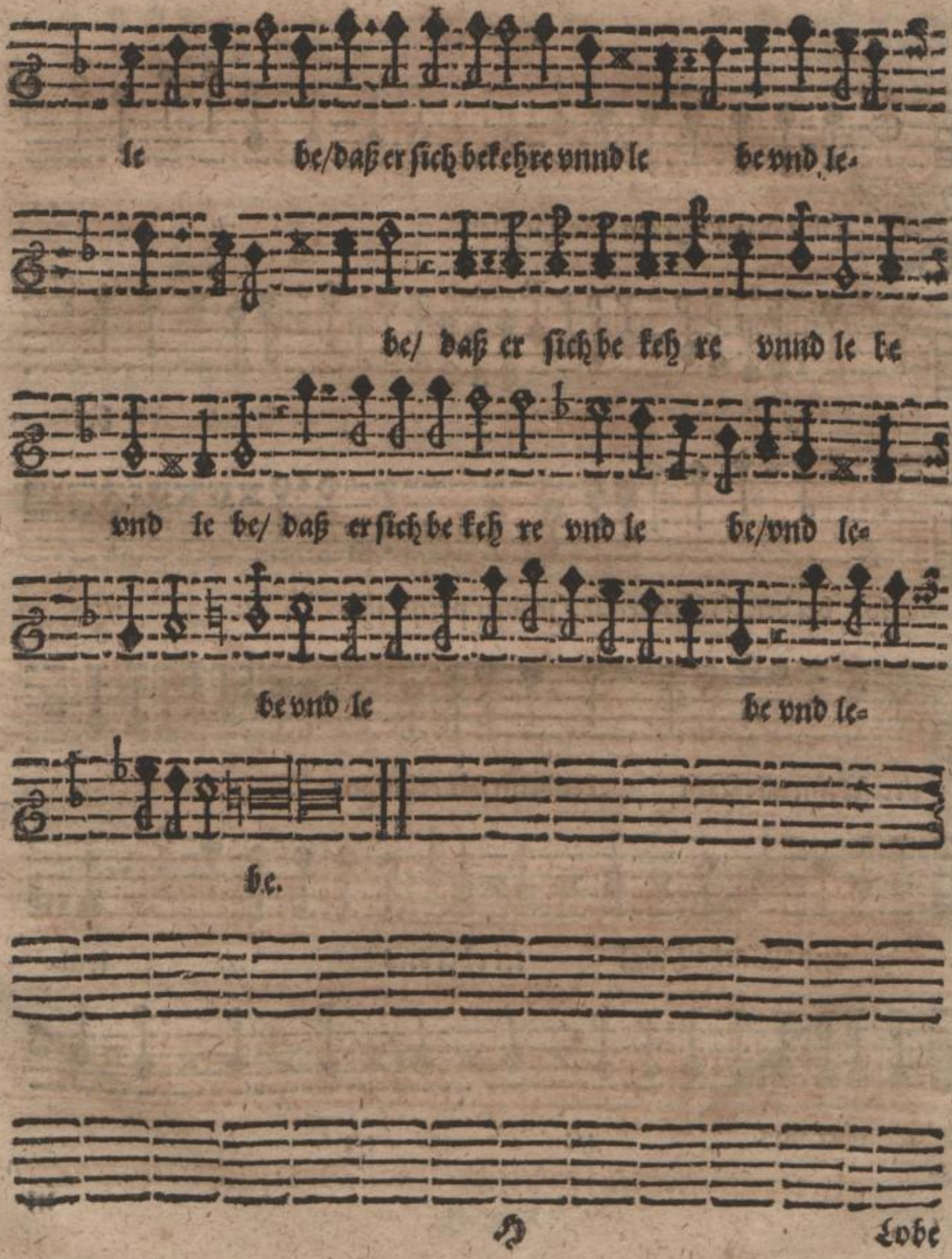
daß du :/: nicht Lust hast an vnserem Todte vnnd Ver=

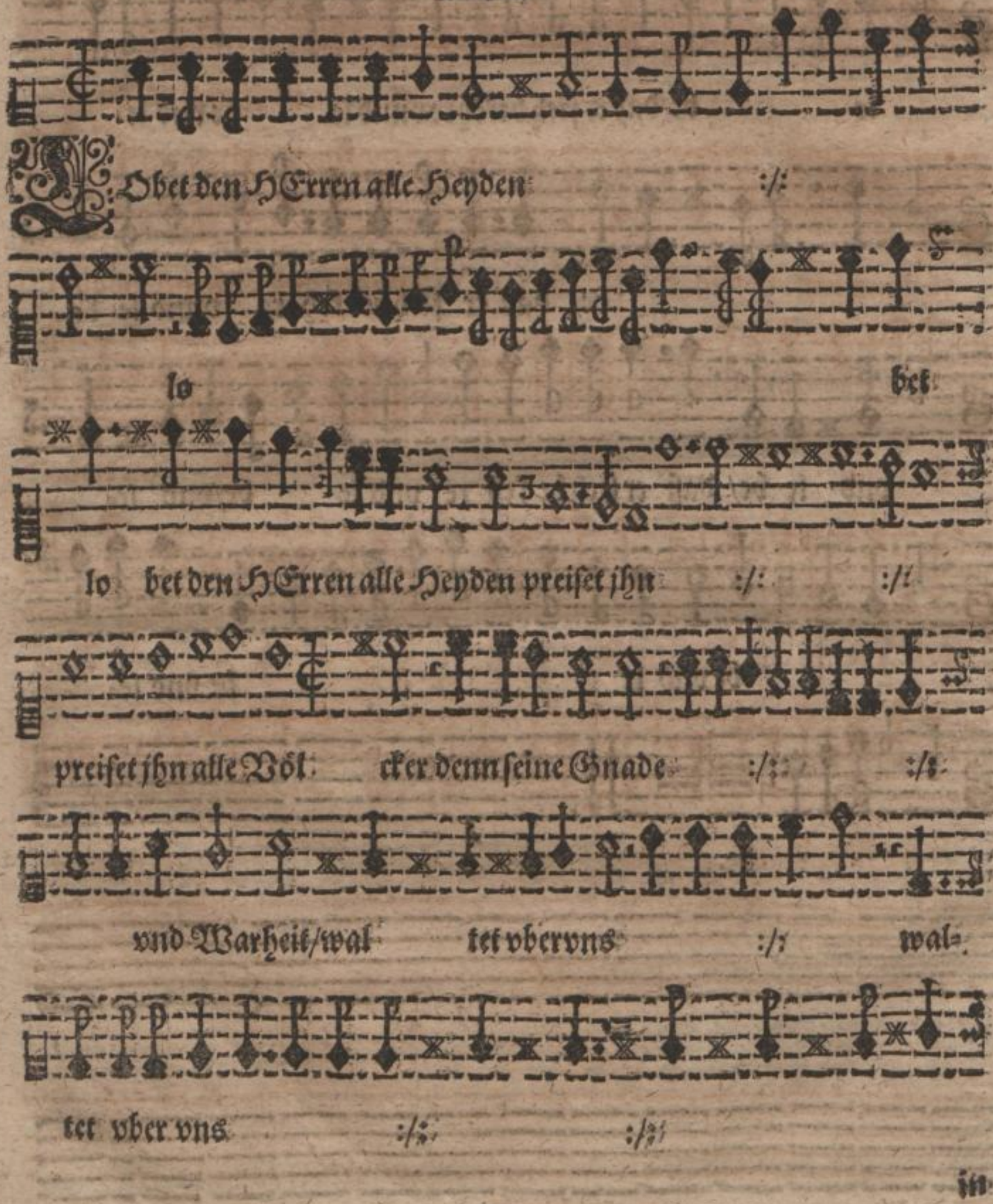
dammniß daß du :/: daß du nicht Lust hast/an vnserem Tode vnd

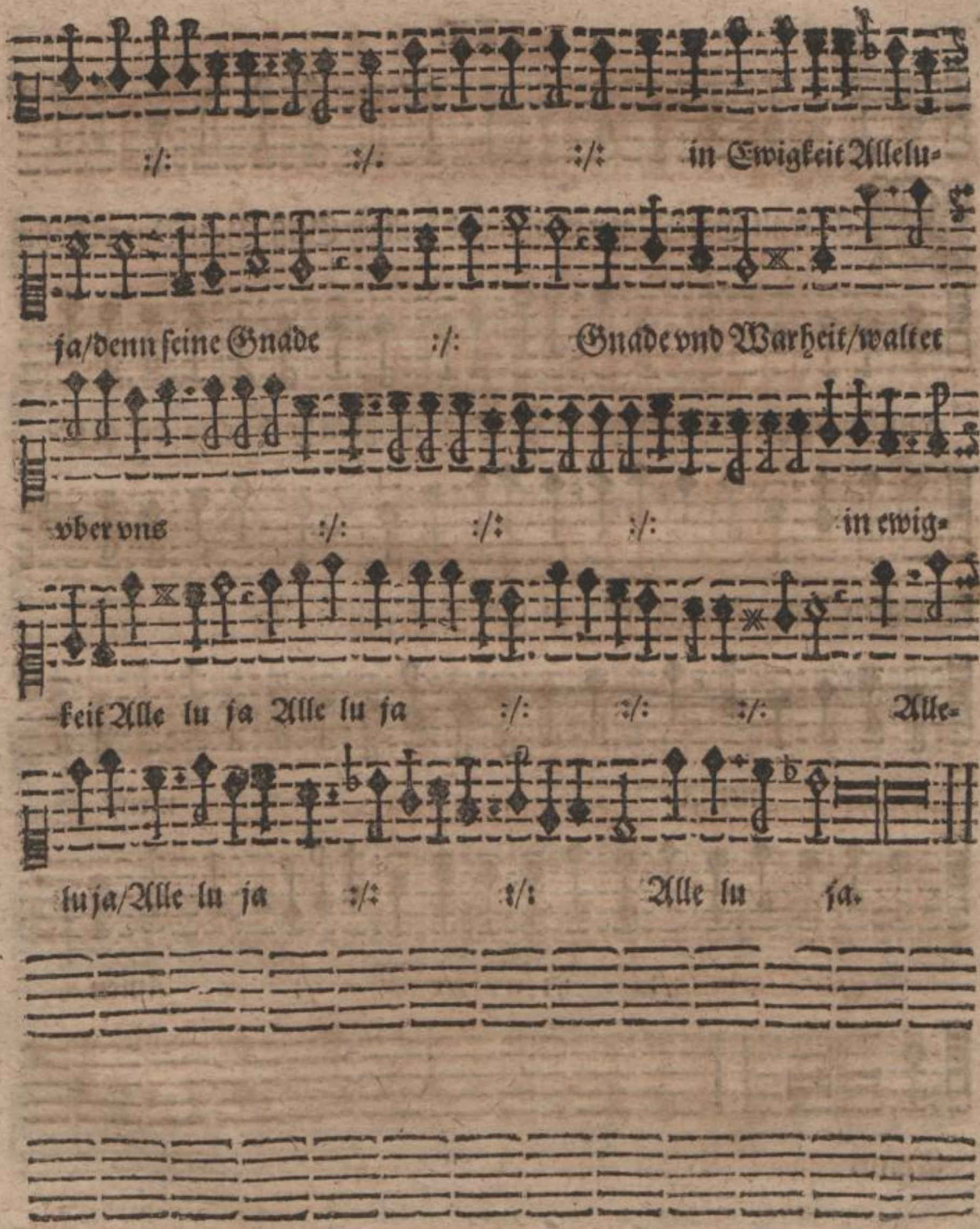


Verdammniß/sondern daß er sich :/: daß er sich be keh re vnd

Lebe


le be/ daß er sich bekehre vnnd le be vnd le-
be/ daß er sich be keh re vnnd le te
vnd le be/ daß er sich be keh re vnd le be/vnd le-
be vnd le
be vnd le-
be.


Jobet den HErren alle Heyden :/:
lo bet
lo bet den HErren alle Heyden preiſet jhn :/: :/:
preiſet jhn alle Völ cker denn ſeine Gnade :/:: :/:
vnd Warheit/wal tet vber vns :/: wal=
tet vber vns :/: :/:


:/: :/. :/: in Ewigkeit Allelu-
ja/denn seine Gnade :/: Gnade vnd Warheit/walter
vber vns :/: :/: :/: in ewig-
keit Alle lu ja Alle lu ja :/: :/: :/: Alle-
luja/Alle lu ja :/: :/: Alle lu ja.

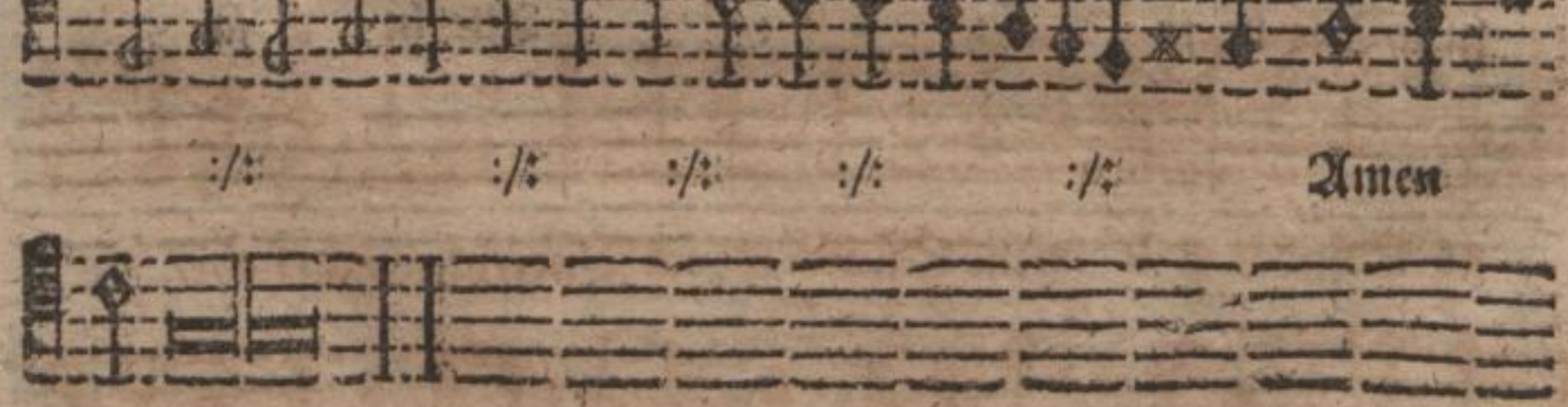
DAs walt Gott Vater Sohn vnd heiliger Geist/ Gott Vater Sohn

vnd hei li ger Geist/ du hei li ge Dreyfaltigkeit hoch ge lo bet in E-

wigkeit Amen/ hochge lobet in Ewigkeit Amen A-

men A men/

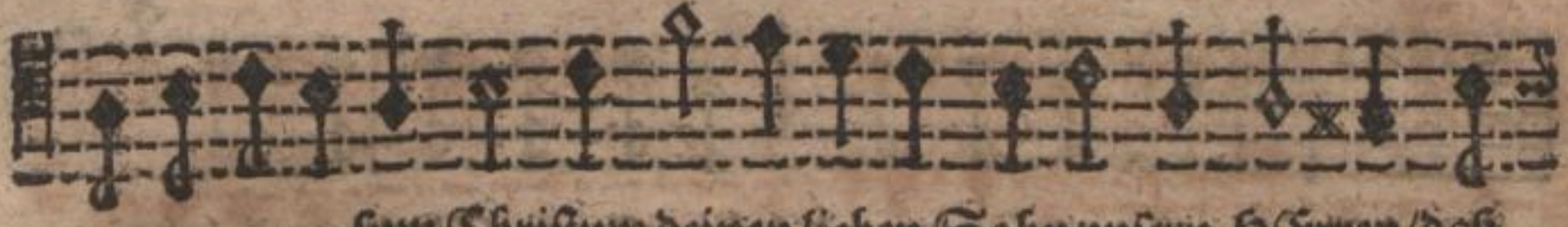
:/: :/: :/: :/: :/: Amen



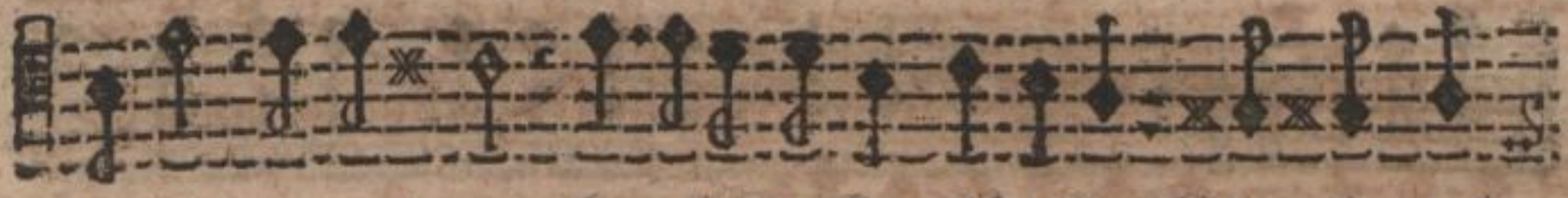
Amen.

Ich

Ich dancke dir mein HErr Gott himlischer Vater/ durch Je-

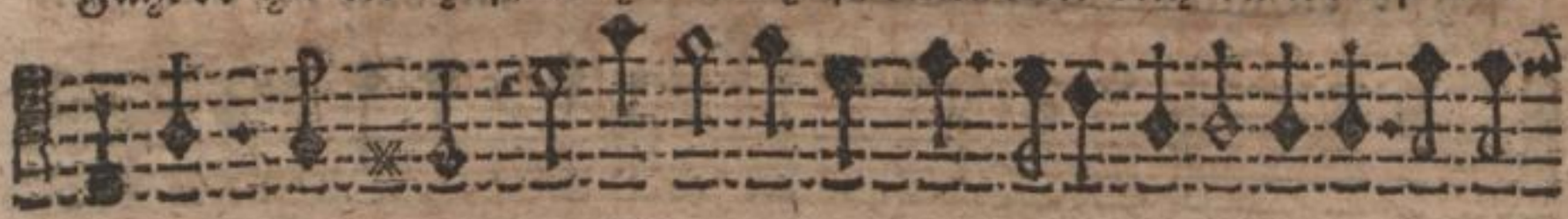


sum Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren/ daß

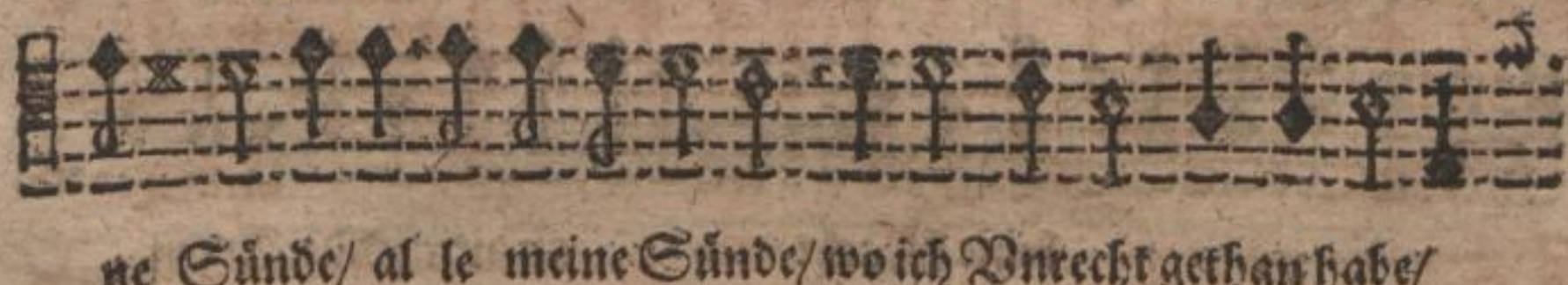


du mich :/: heute diesen Tag/ für allem Scha den vnd

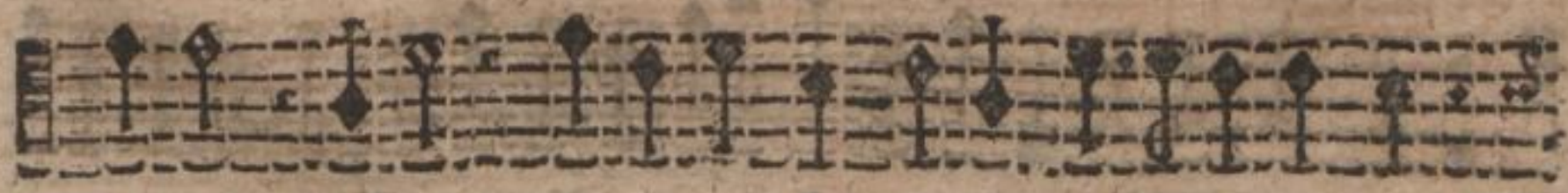
Fahr be hü tet hast/ be hü tet hast/ vnnd bitte dich du wollest mir



:/: auß Genaden verzei hen vnd vergeben alle mei-



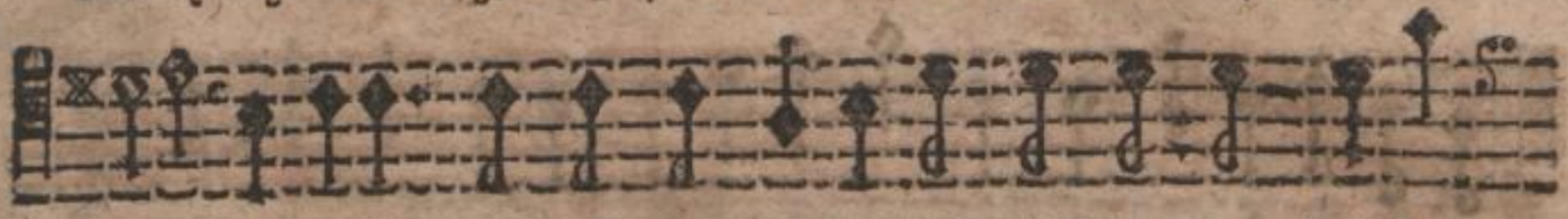
ne Sünde/ al le meine Sünde/ wo ich Vnrecht gethan habe/



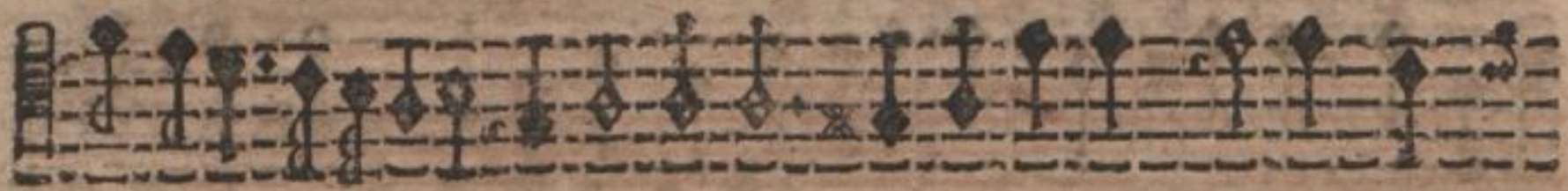
vnd mich :/: heint diese Nacht auch so gnädiglich vnd Vä-

terlich

terlich behüten be hü ten für Sünd vnd Schand vnd für allem

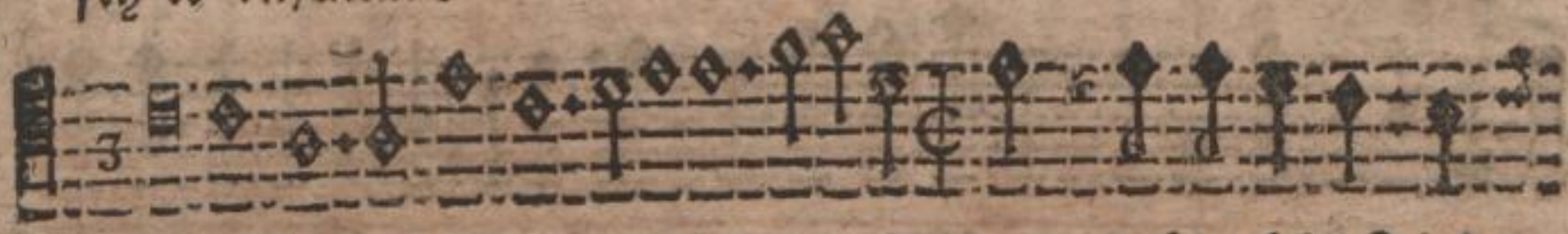


Vbel daß dir all mein Thun vnd Leben all mein Thun vnnd Leben



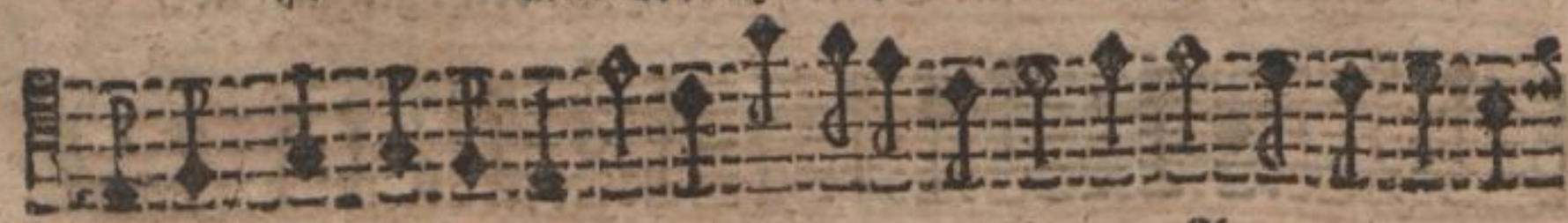
wolgefal le denn ich be feh le dir denn ich denn ich be-

feh le dir/mein Leib vnd Seel :/: vnd alles in deine Hän-



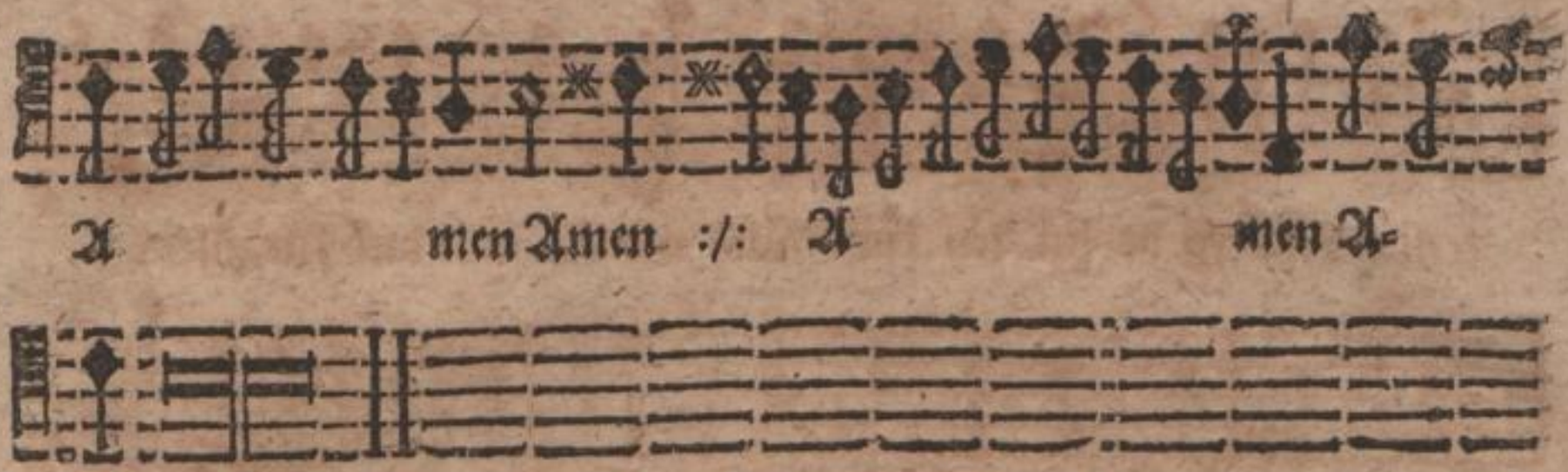
de/dein hei li ger Engel sey mit mir daß der böse Feind

:/: keine Macht :/: an mir finde Amen



keine Macht :/: an mir fin de A men A-

men



END.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/75 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/76
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SERTUM

SPIRITUALE MUSICALE,

Geistliches

Musicalisches Krantzlein

von schönen wolriechenden Blümlein / heiliger Biblischen Texten / im Lustgarten Gottes deß H. Geistes colligiret vnd zierlich mit dreyfachen Bindegarn gewunden vnnd gebunden.

Das ist:

Dreissig lieblicher Cantionen so wegen schönen vnterlegten geistlichen Texten / in allen Christlichen vnd Ehrlichen Zusammenkunfften / zu Erweckung sonderlicher Hertzens Andacht vnd Frewde / anmutig vnd frölich können gesungen / vnd auff allerhand Instrumentis gebrauchet werden.

Mit drey Stimmen gesetzet vnnd allen der Instrumental vnd vornemblichen Vocal Music Liebhabern in Druck verfertiget /

Durch

Johannem Thüring Trebrensem Musicum vnd 30. Jährigen Kirch vnd Schuldienern zu Willenstedt.

VOX SECUNDA.

Gedruckt zu Erffurdt bey Friederich Melchior Dedekinden / In Verlegung Siegmund Hapffens.

Anno M. DC. XXXIV.

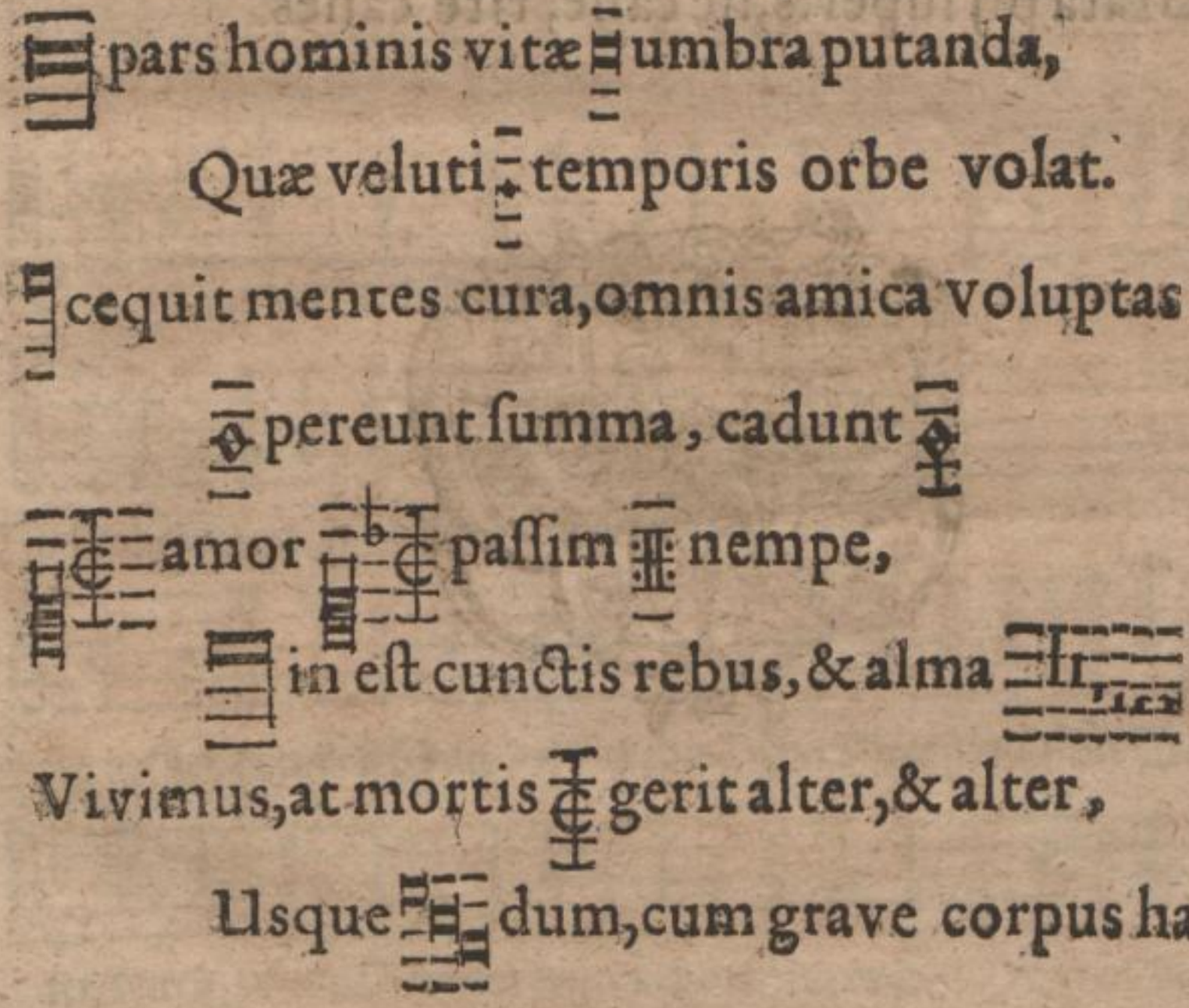
STADTBIBLIOTHEK ZU L

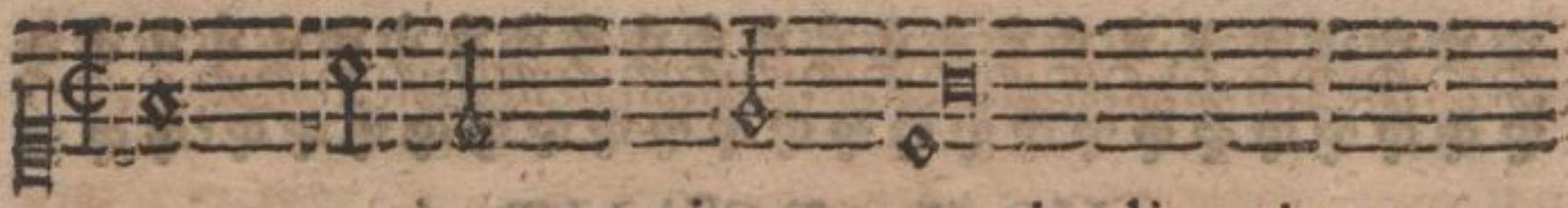
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/78
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

VOX SECUNDA

Triciniorum Johannis Thuringij.

Epigramma muſicum.





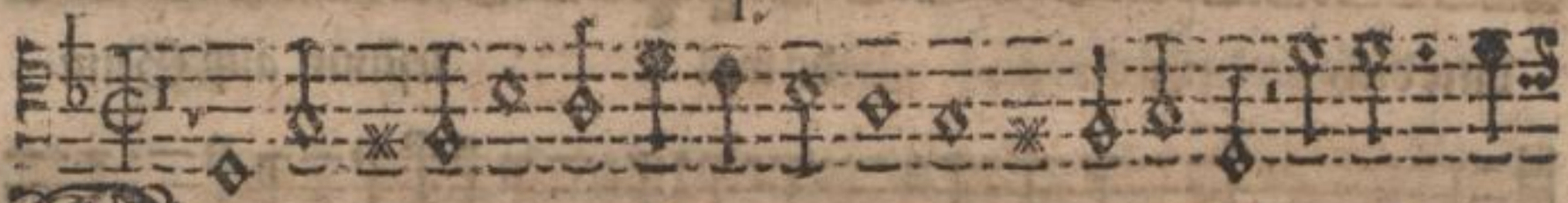
ma te nequit cat inclita virtus

Ceu hac duplicis tangimus aſtra poli

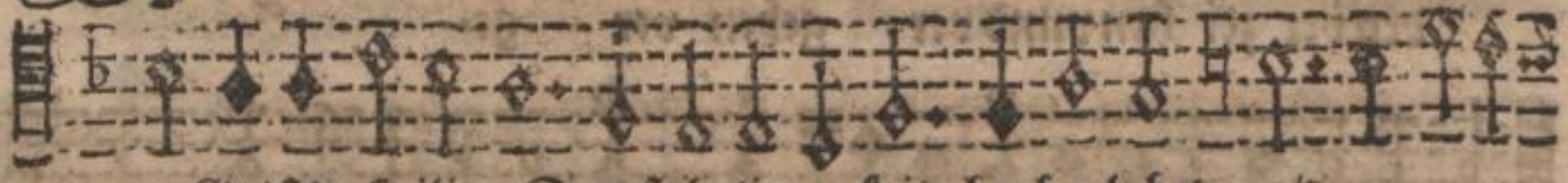
Deo pia vota placent cordis

Grata pij ſuperis, ſic cane, rite canes.

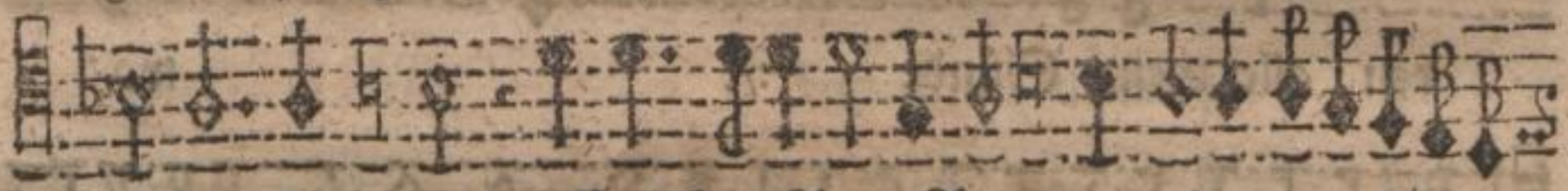
I.



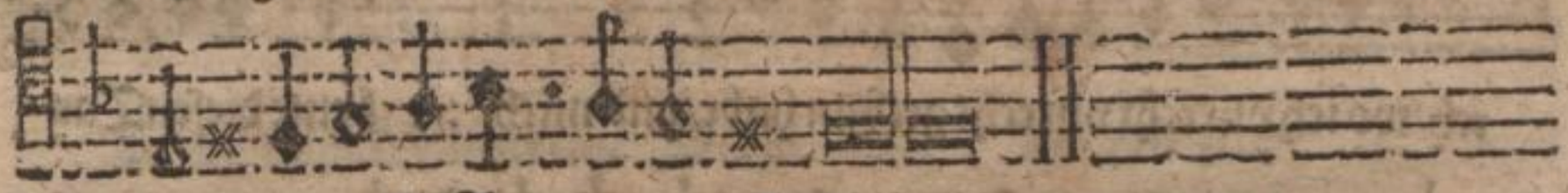
Das walt Gott Vater Sohn vnd hei liger Geist/ vnd hei li=



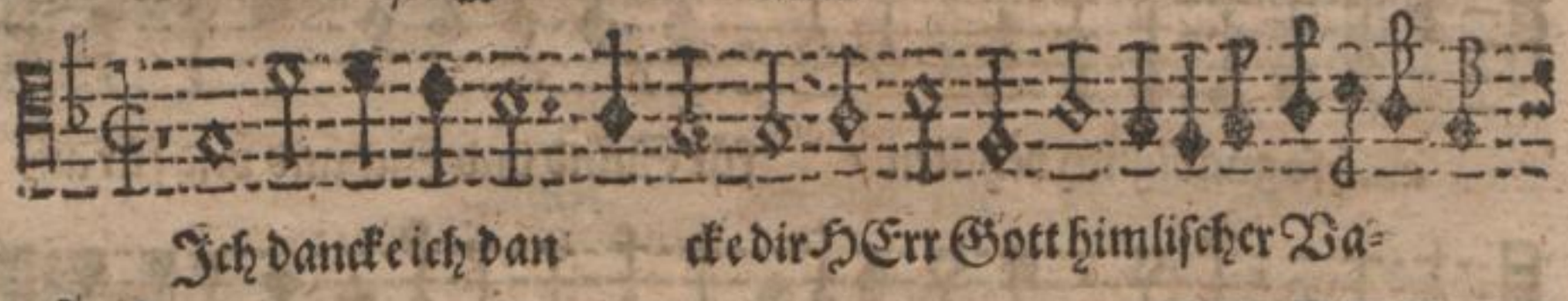
ger Geist du heilige Dreyfal tig keit hochgelobet :/:



in Ewigkeit in Ewigkeit Amen Amen :/: :/:

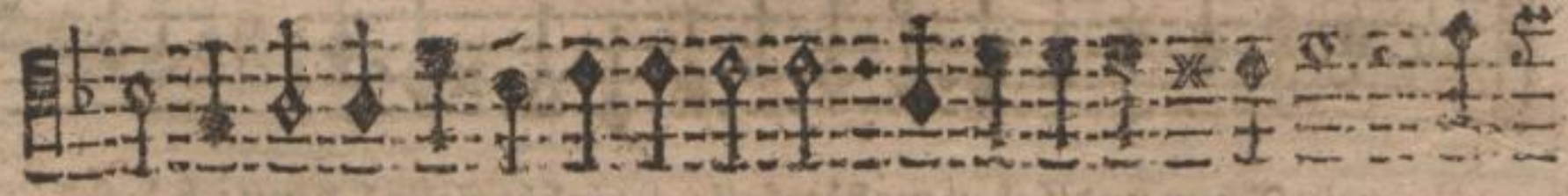


:/: A men.



Ich dancke ich dan cke dir HErr Gott himlischer Va=

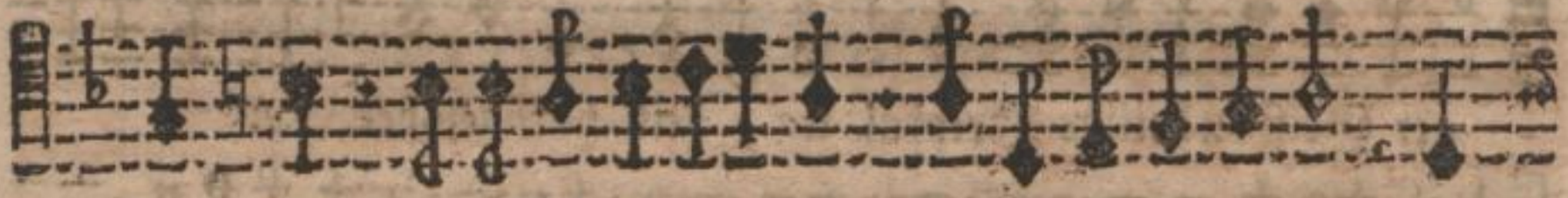
ter/ durch Jesum Christum deine lieben Son vnsern HErren/ daß du :/:



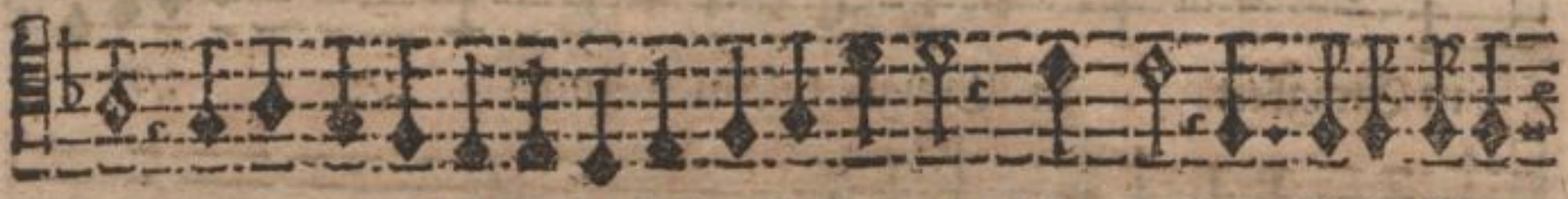
mich hein: diese Nacht für allen Schaden vnd Fahr behütet hast/ vnd

bitte dich :/: du wol lestmir auß Gena-

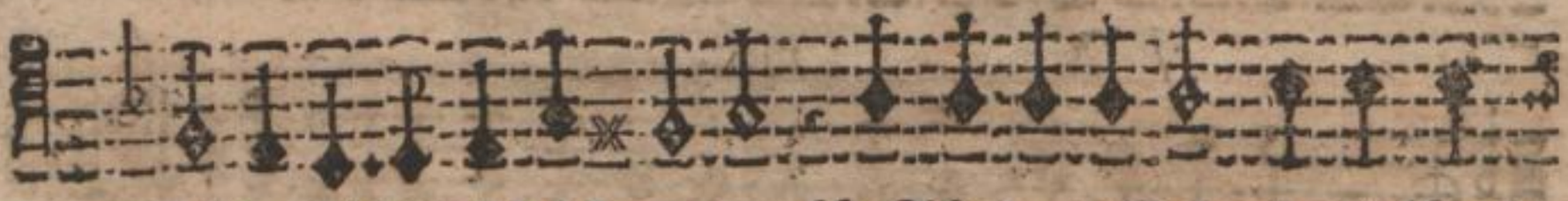
den ver zei hen vnnd ver geben ver ge-



ben alle meine Sünde :/: wo



ich/wo ich vnrecht vnrecht gethan habe/vnd mich :/: heute diesen Tag



auch so gnädiglich behüten / für Sünd vnd Schand vnd für alle

Vbel/ daß dir/ daß dir all mein Thun vnd Leben wohlgefalle/ all

mein Thun vnd Leben wohlgefalle / wohlgefalle/ denn ich befeh-

le dir

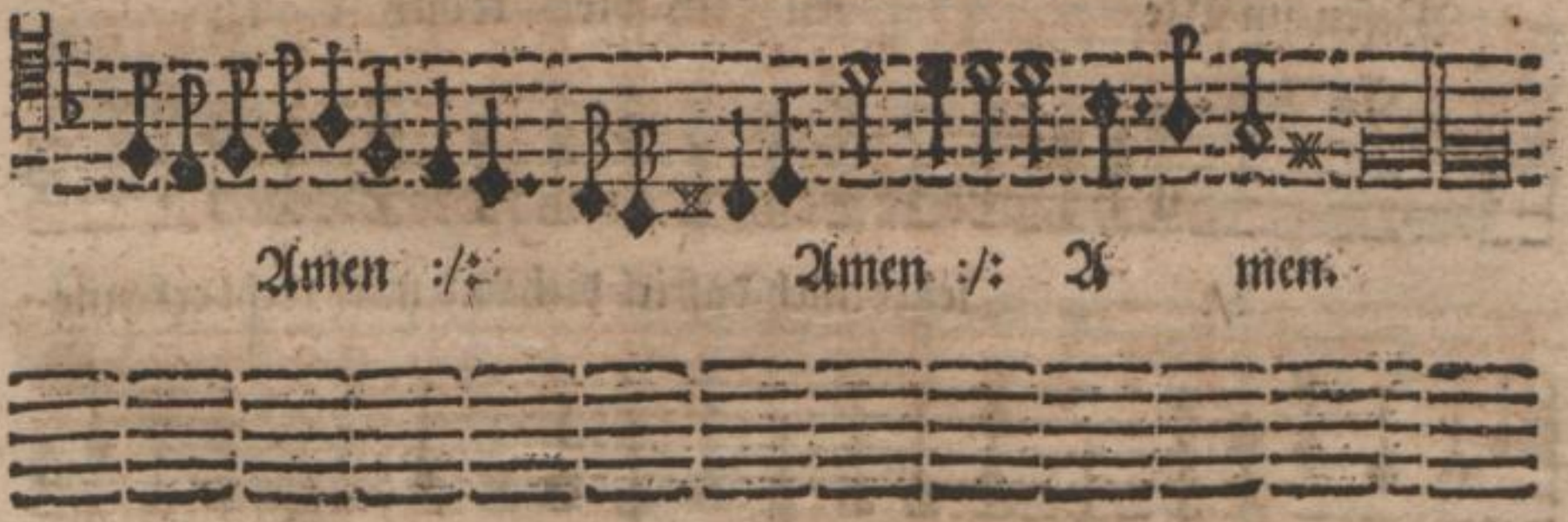
le dir :/: mein Leib vnd Seel vnd alles in

deine Hände dein heiliger Engel sey mit mir/ daß der böse Feind

:/: :/: keine Macht an mir fin de

Amen keine Macht keine Macht :/: an mir finde :/:

Amen an mir fin de :/:



Amen :/: Amen :/: A men.

O Ewi-

O Ei niger Ewiger Allmächtiger GOtt

Vater Vater Sohn vnd hei li ger Geist/ Dreyfaltig-

:/: in Personen/ Dreyfaltig in Personen Personen

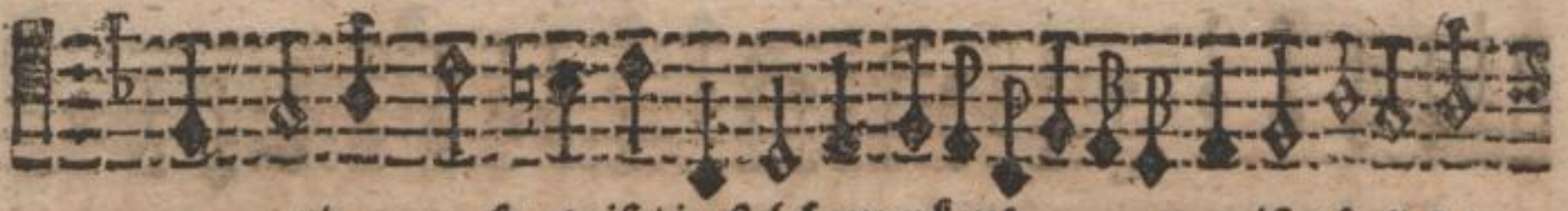
Dreyfaltig in Personen Perso nen vnd ei nigim

Wesen/ im We sen Ich bit te dich :/:

:/: lehre mich daß ich dich vnd mich recht erkenne

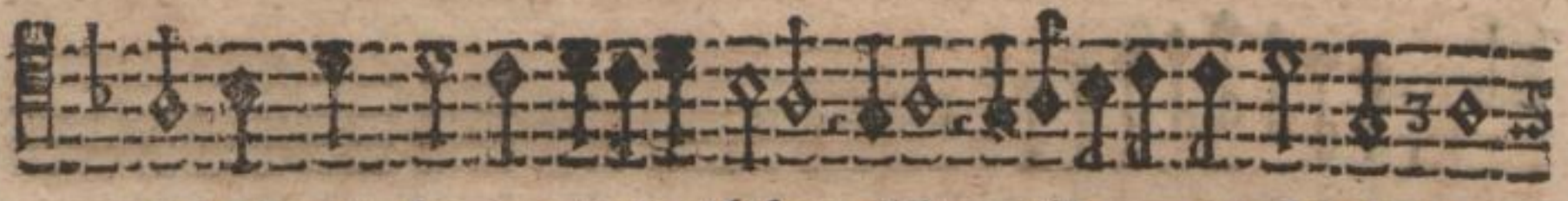
lehre mich :/: das ich dich vnd mich recht erkene in solchem

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/84 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN



:/: er kentniß/ in solchem erkent niß täglich zu

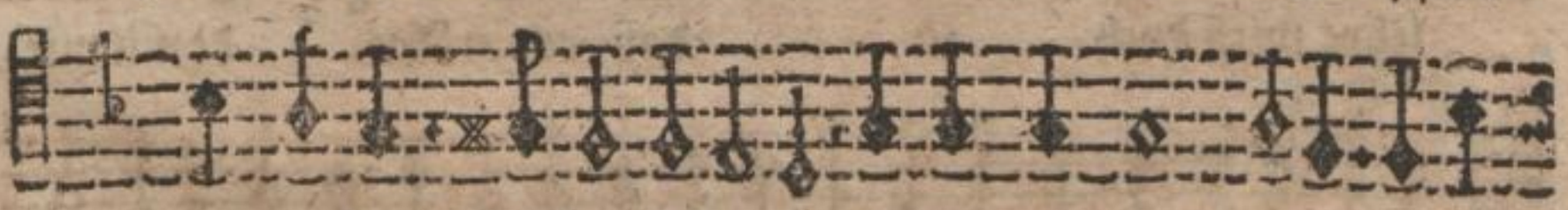
nehme vnd wachse vnd wachse :/: :/: auff daß



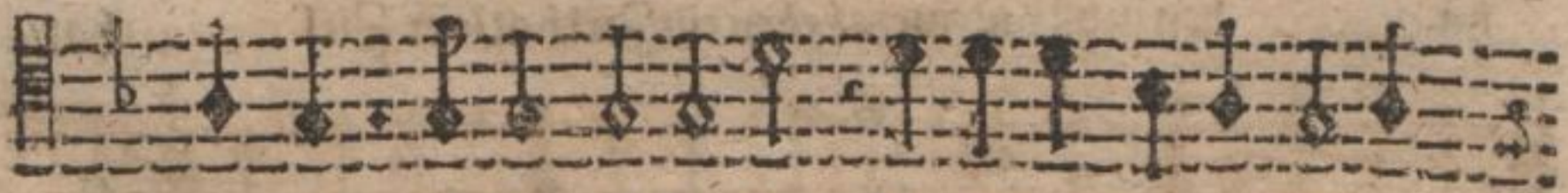
ich diß mein kurtzes elendes Leben al so also an fiel le daß

es dir löb lich meinem Nech sten nützlich vnnd mir

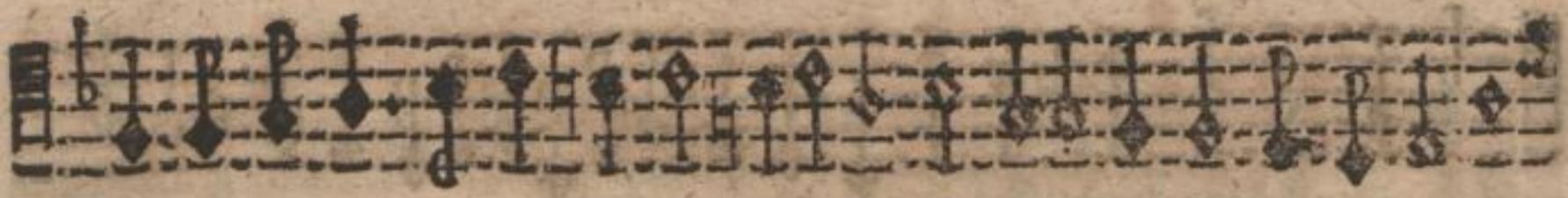
sel ber nicht verdamblich sondern :/: ein recht bußferti-



ges vnnd Christliches Leben sey sondern ein recht bußfertiges



vnnd Christliches Leben sey / für deinem An ge sich te

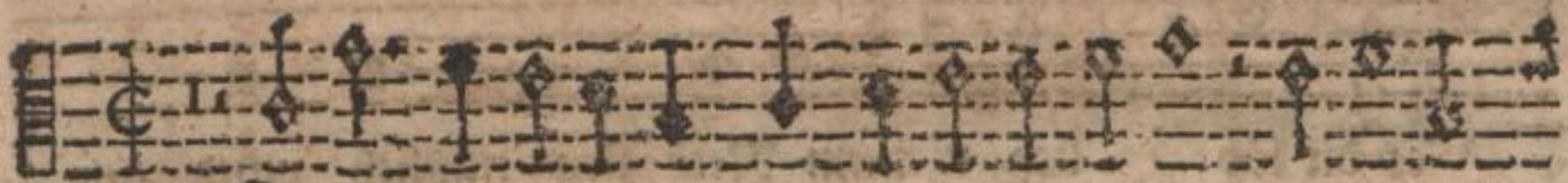


:/: für deinem Angesich te

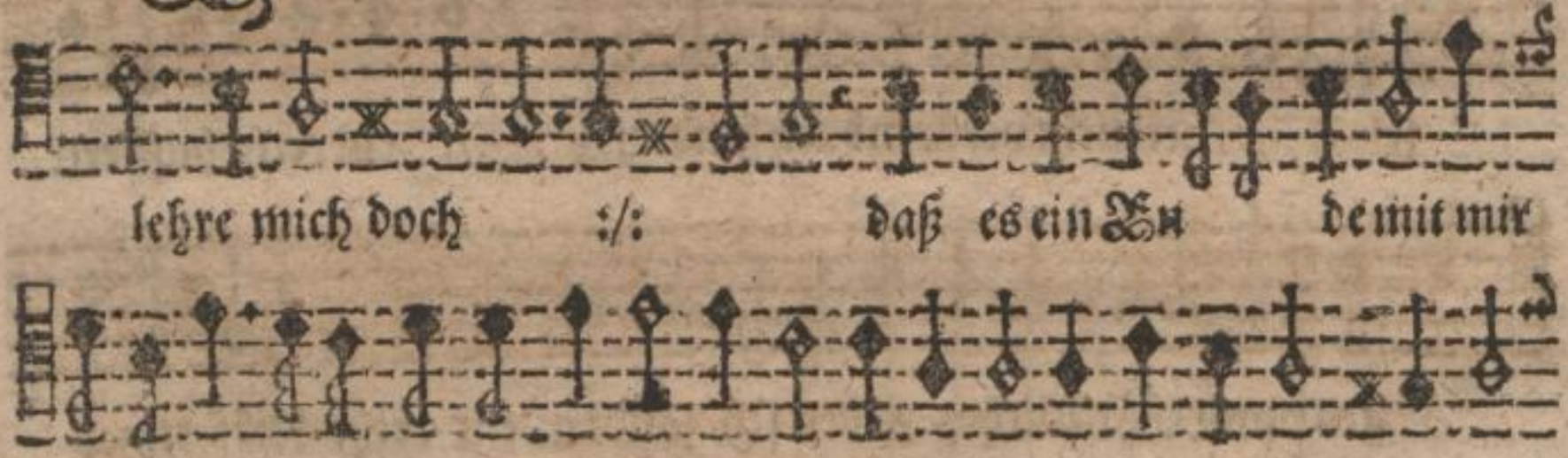
A men :/: :/: :/: :/: :/:

Amen A men.

III.

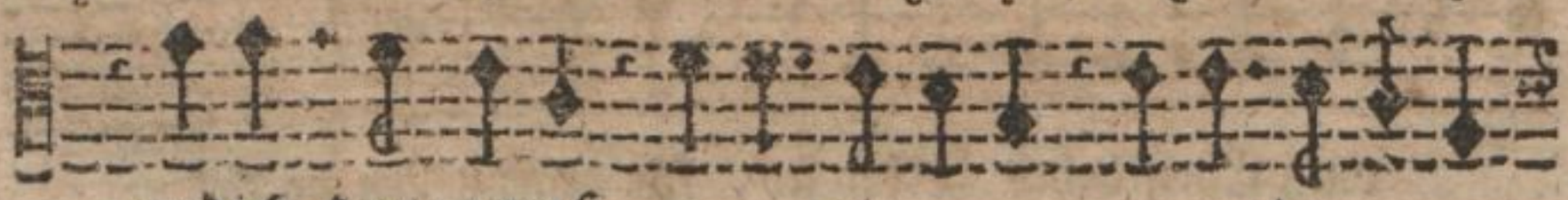


O Mein Gott :/: :/: :/:



lehre mich doch :/: daß es ein En de mit mir

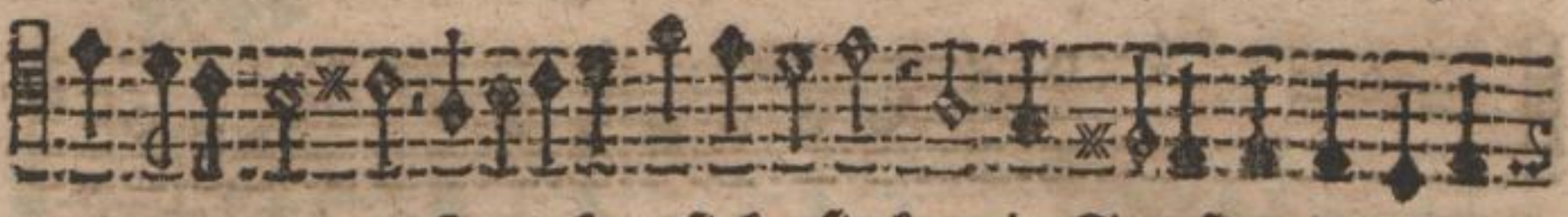
ha ben muß vnd mein Leben ein Ziel hat/ ein Ziel hat/



vnd ich darvon muß :/: :/:

vnd

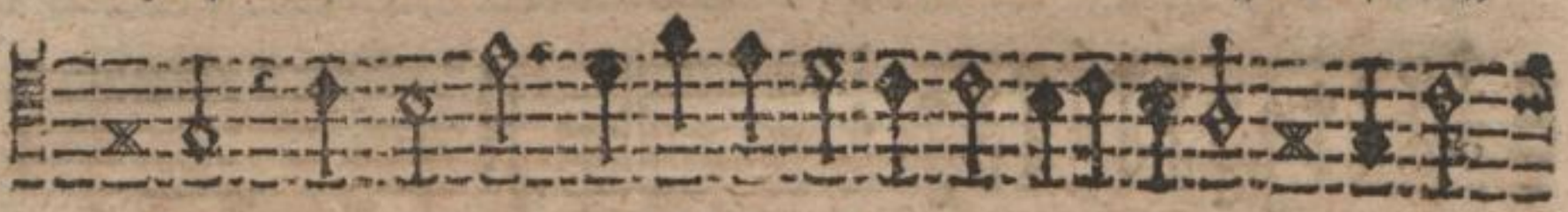
:/: vnd ich davon :/: muß Sie he



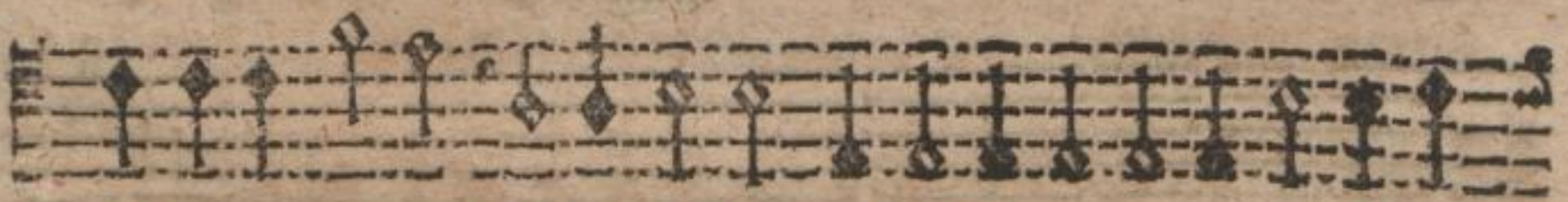
:/: sie he sie he sie he meine Tage sind einer Hand

breit bey dir/vnd mein Le ben vnnd mein Le ben ist wie

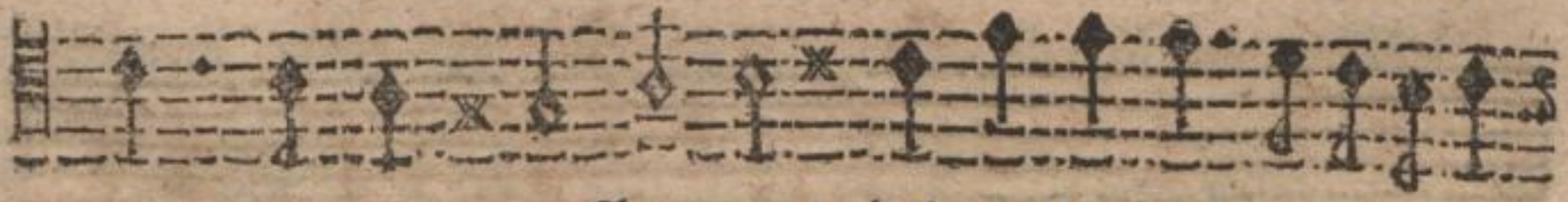
nichts für dir :/: :/: Mein GOtt/mein



Gott :/: leh re mich bedencken :/:



:/: daß ich sterben muß :/: auff daß ich



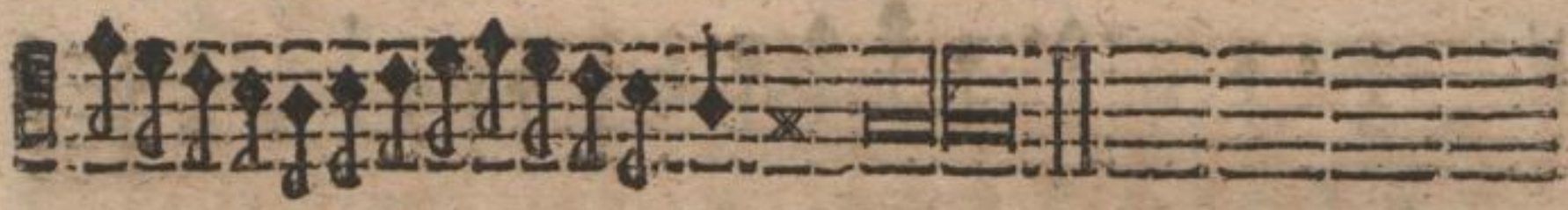
:/: flug wer de/ auff daß ich

auff daß ich klug we/ de :/: :/:

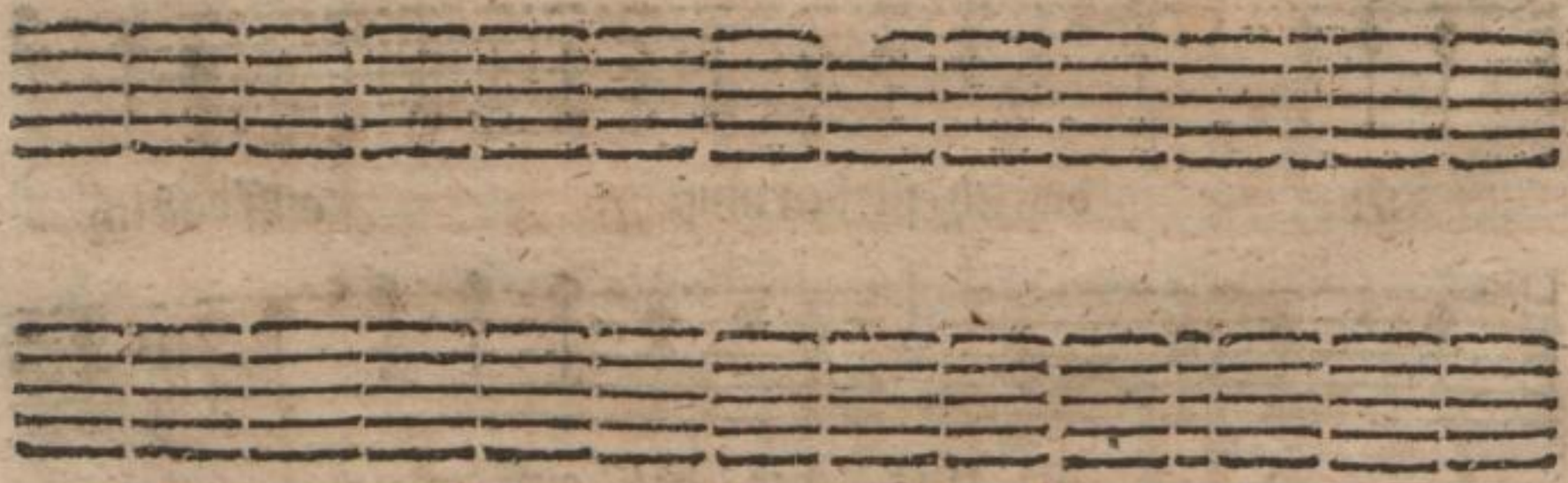
vnd die rechte heyl sa me Sterbekunst ler ne A men vnd die

rechteheyl sa me Sterbekunst lerne A men A men

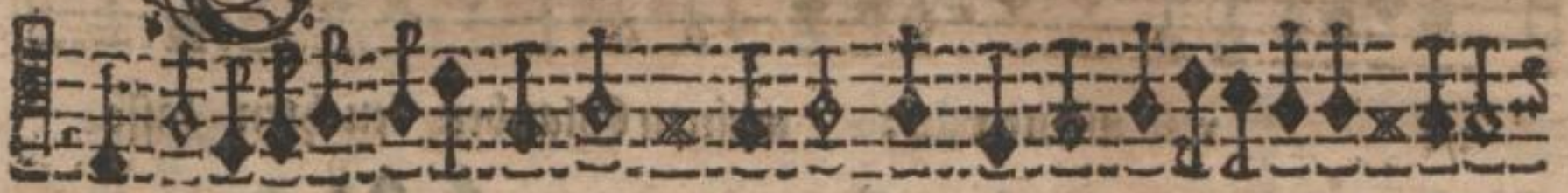
:/: A men Amen :/: :/:



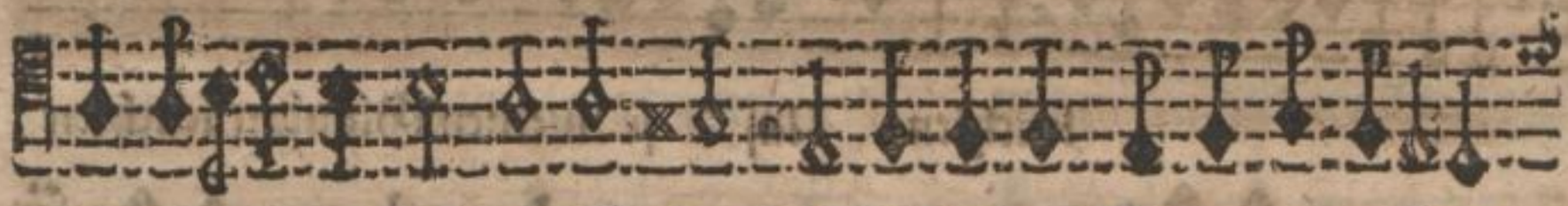
A men.



Erhalte erhalte mein Hertz :/:



erhal te :/: mein Hertz/ bey dem ei ni gen :/: daß



ich dei nen Nahmen fürchte daß ich deinen Nah men

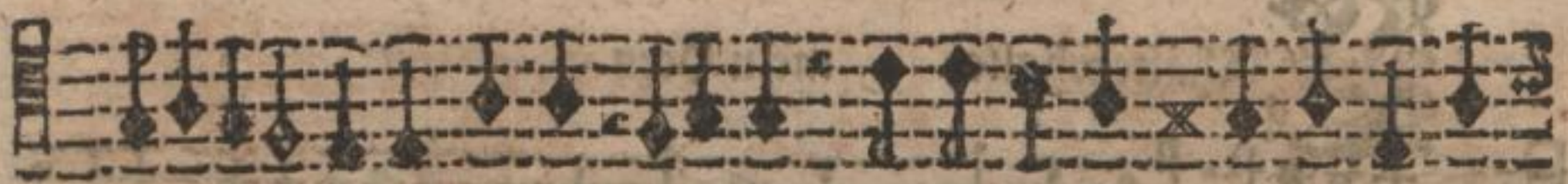
fürchte / damit :/: damit ich mich al so sel ber al so

sel ber prüf fen vnd erken nen er-

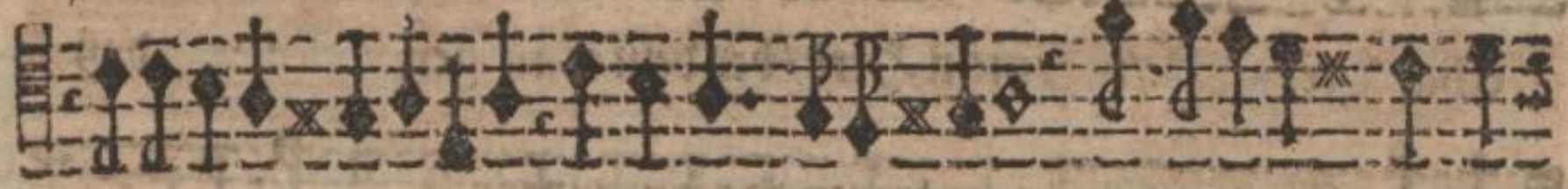
kennen möge/ daß ich :/: daß ich auff rechtem Wege

wan de le/ daß ich :/: daß ich auff rechtem We-

gewan de le vnd meinen Glauben :/:



:/: vnd meinen :/: meinen Glauben leuchten lasse



leuchten las se meinen Glauben leuchten

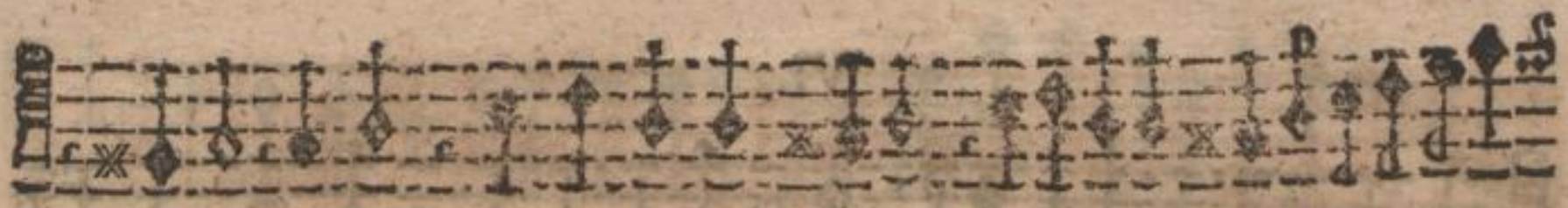
lasse :/: :/: meinen

Glauben leuchten lasse/ leuchten lasse/ meinen Glauben leuchten

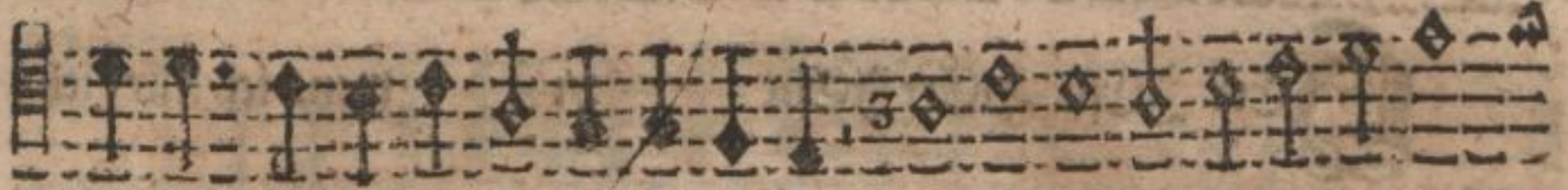
las se leuchten las se/ er löse mich end-

lich von allem Vbel / erlöse mich end lich von allem V bel

vnd

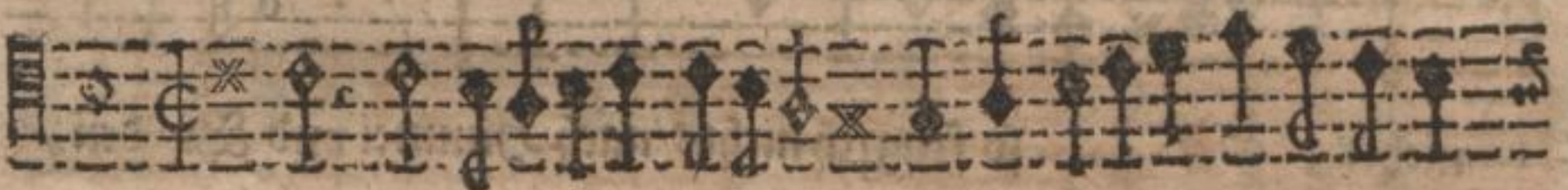


vnd gib :/: daß ich diß Jrrdische :/:



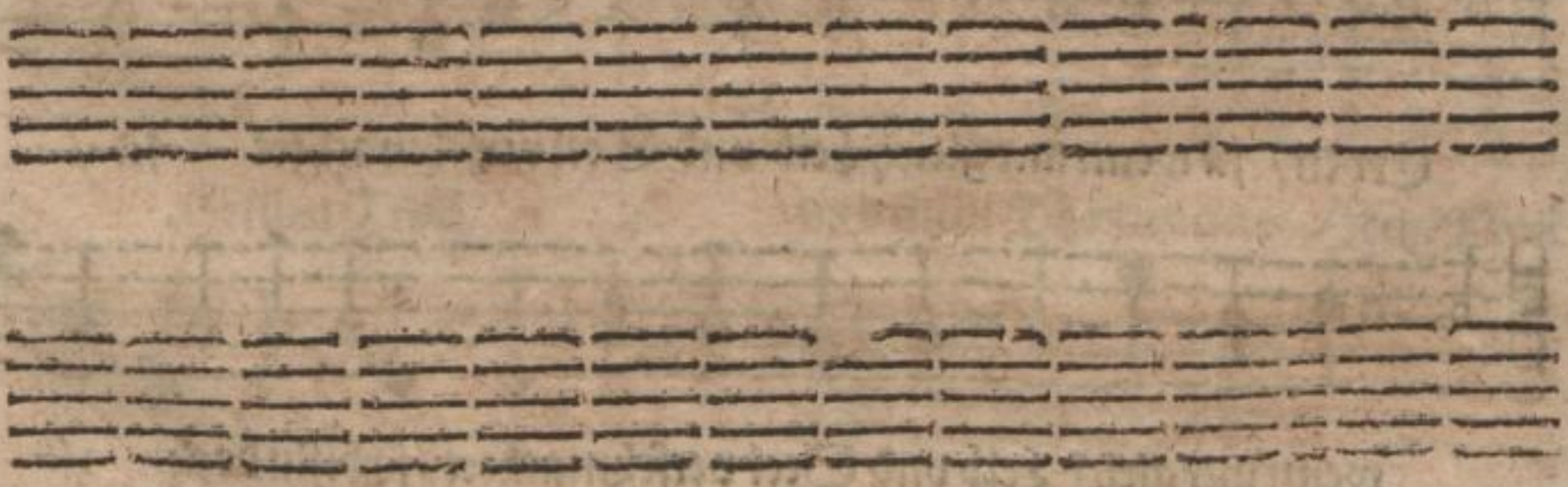
verach te verach te :/: vnnd nach dem himli schen

ernstlich trachte Amen/ vnd nach dem him lischen ernstlich trachte/



A men/ A men :/: :/: :/:

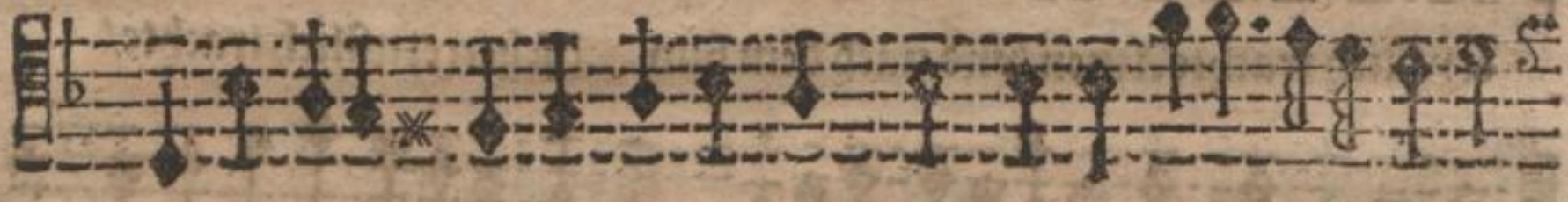
A men A men :/: :/: Amen.



HErr

HErr JEsu HErr JEsu :/: wenn ich nur dich

ha be/wenn ich nur dich ha be/ :/: so frag ich



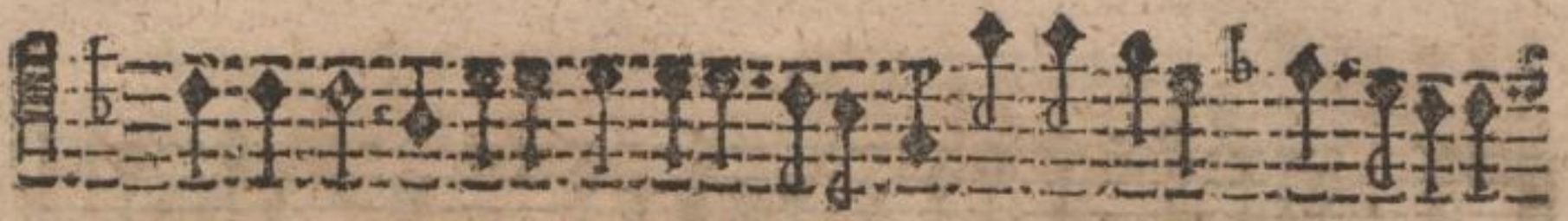
nichts :/: so frag ich nichts/nach Himmel vnd Er den/

so frag ich nichts :/: :/: nach Himmel vnd

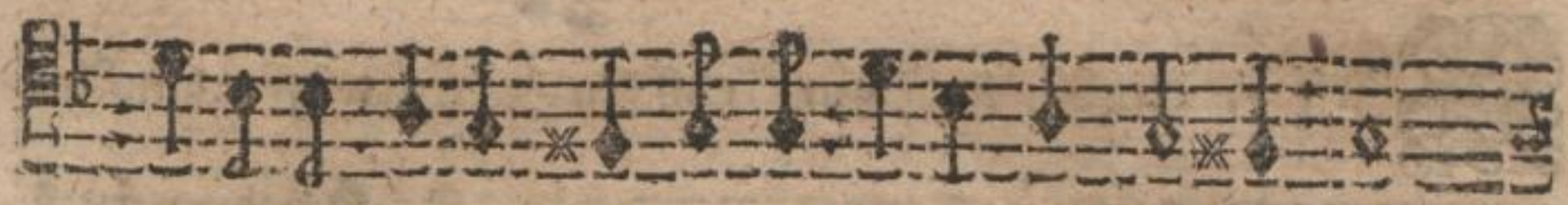
Erden/ ja wenn mir gleich Leib vnd Seel verſchmachtet ja /

wenn mir gleich Leib vnd Seel verſchmachtet/ ſo biſtu doch :/:

ſo



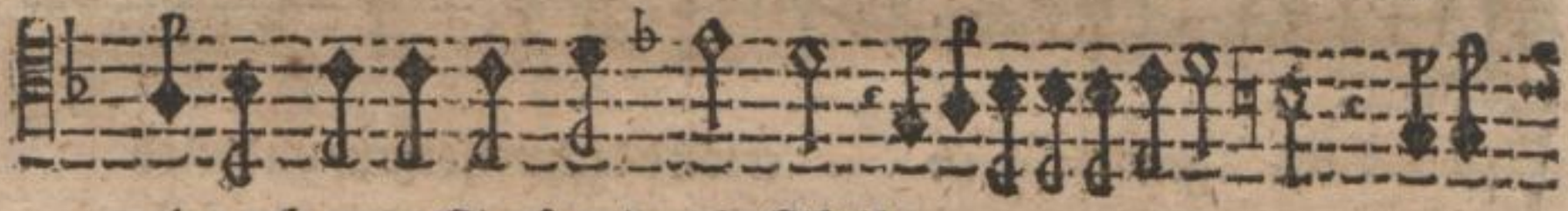
:/: so bistu doch :/: :/: Gott al le=



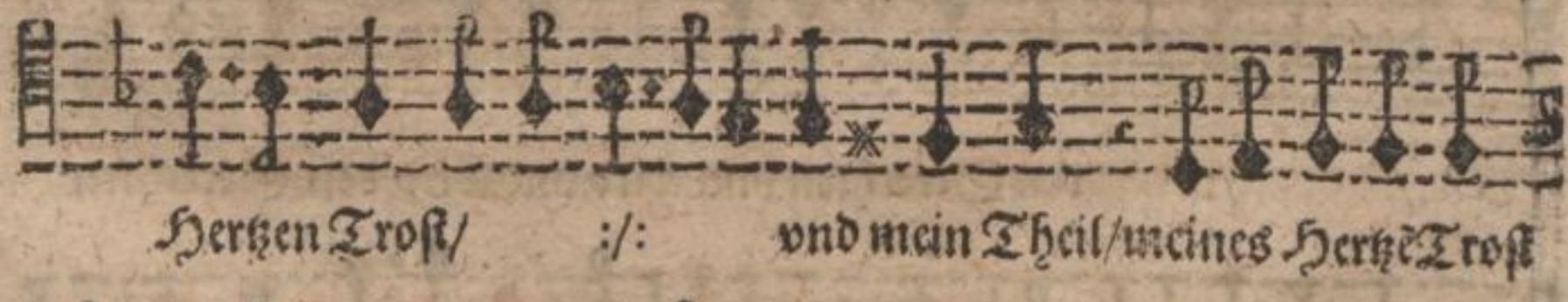
zeit meines Hertzen Trost / meines Hertzen Trost vnd mein Theil /

meines Hertzen Trost :/: vnd mein Theil / :/:

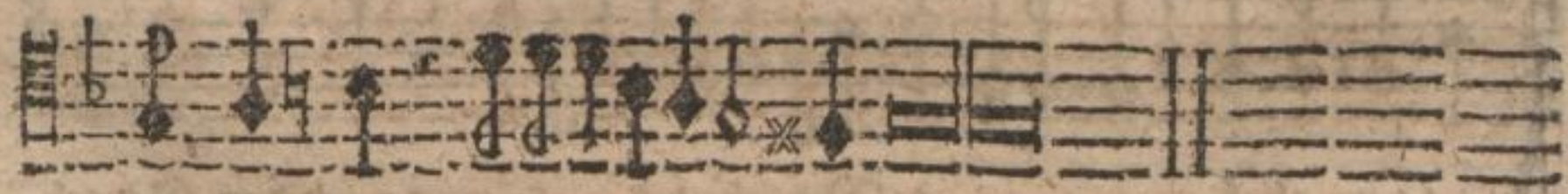
meines Hertzen Trost vnd mein Theil / meines Hertzen Trost /



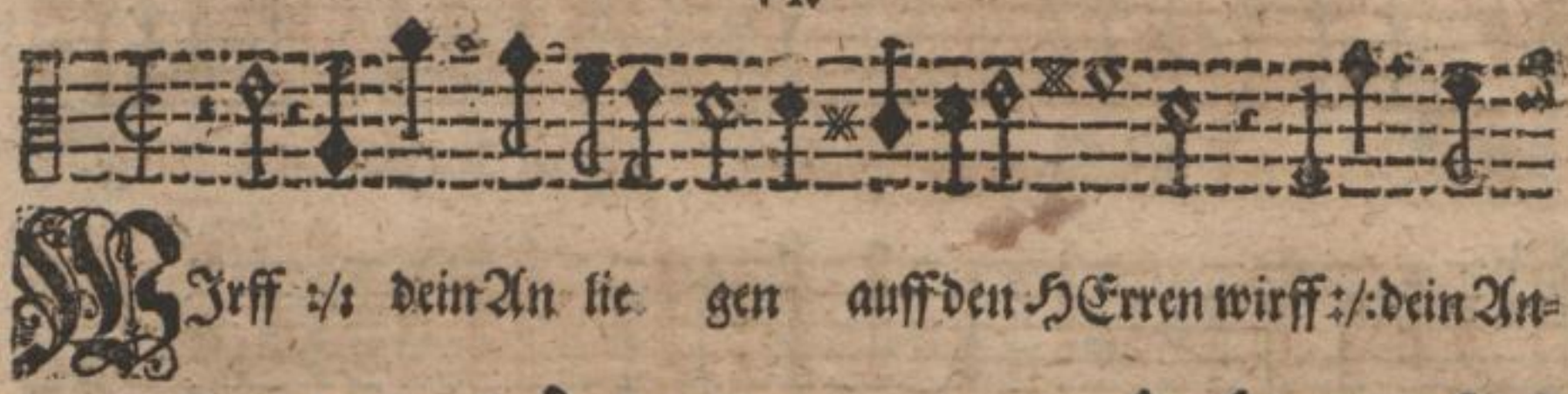
meines Hertzen Trost vnd mein Theil / :/: meines



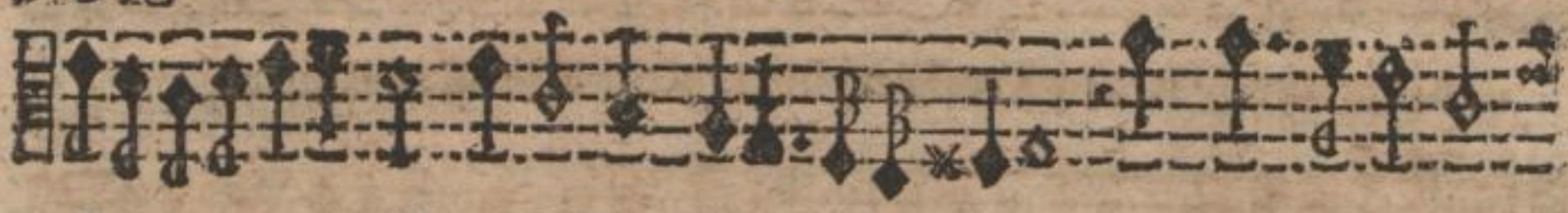
Hertzen Trost / :/: vnd mein Theil / meines Hertze Trost



vnd mein Theil :/:



WIrff :/: dein An lie gen auff den HErren wirff :/: dein An=



lie gen auff den HErren den HEr ren wirff dein Anligen

:/: auff den HErren er wird :/: er wird dich ver=

sor gen :/: er wird dich versorgen/ vnd wird

:/: :/: den Gerechten vnd wird vnd wird den Gerechten

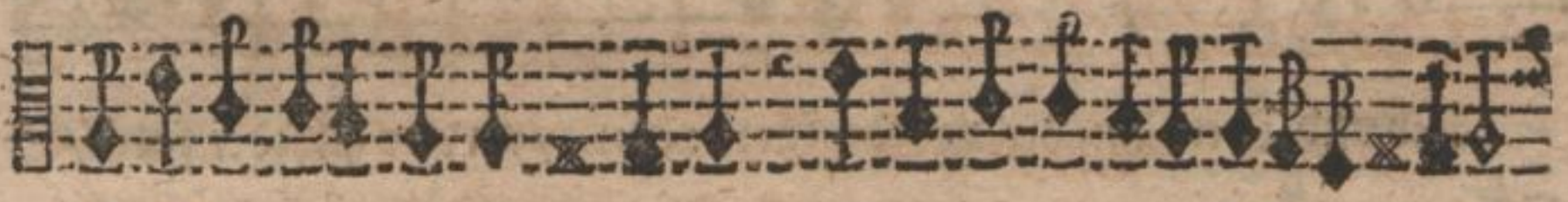
nicht ewiglich :/: in Vnruhe laſ ſen vnd wird den Gerech=

ten

sen :/: nicht ewiglich :/: in Vnruhe lassen

vnd wird den Gerechten nicht ewiglich/nicht ewiglich in Vnruhe las-

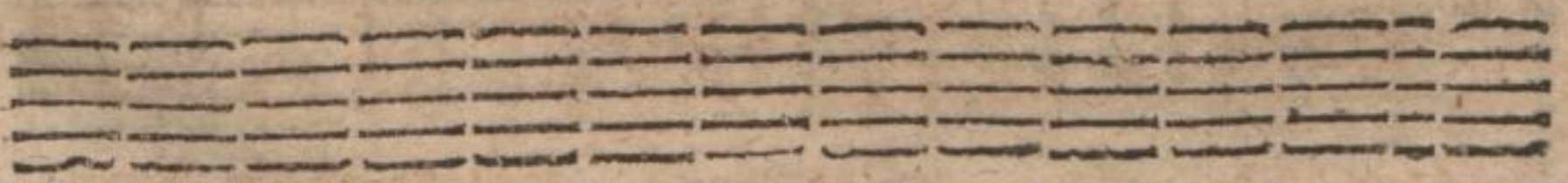
sen :/: Vnru he lassen in Vnruhe lassen/in Vnru-

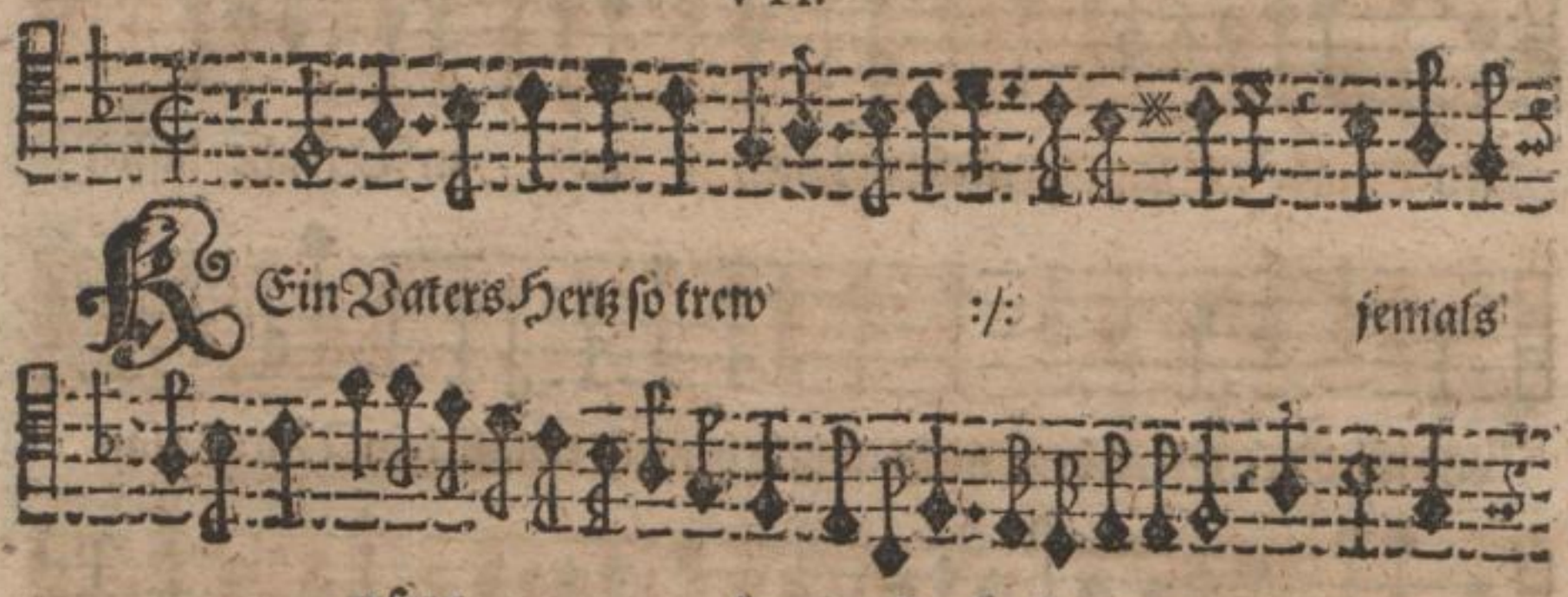


he lassen :/: :/: las sen

in Vnruhe las sen :/: in Vnruhe las-

sen.

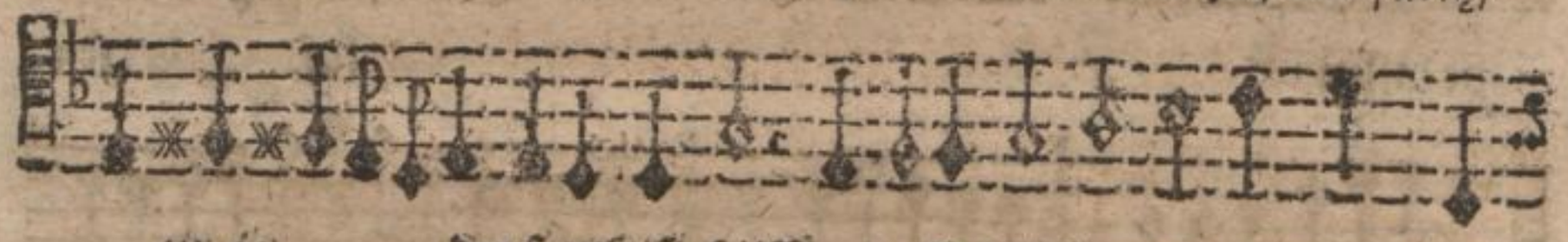




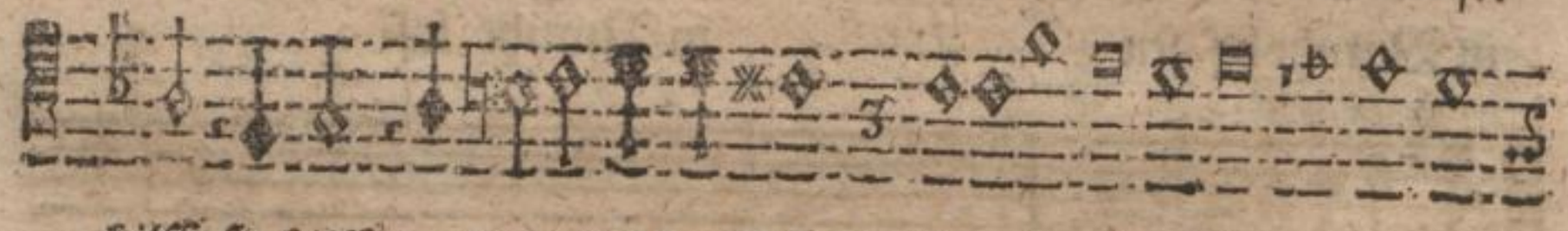
EIn Vaters Hertz so trew :/: jemals

erfun den ward erfunden ward/ als Gottes

Lieb vnd Trew/ an vns zu jeder farth an vns/ an vns zu jeder farth/



zu je der farth/ sie hilfft :/: sie hilfft vns ab der Sünd sie



hilfft sie hilfft/ :/: vns ab der Sünd/ tröstet in aller Noth

darin wir Menschen Kind/ ligen biß in den Todt /

darin

darin wir Menschen Kind/ligen biß in den Todt :/:

der gros sen Lieb vnd Gnad der grossen Lieb vnnd Gnad

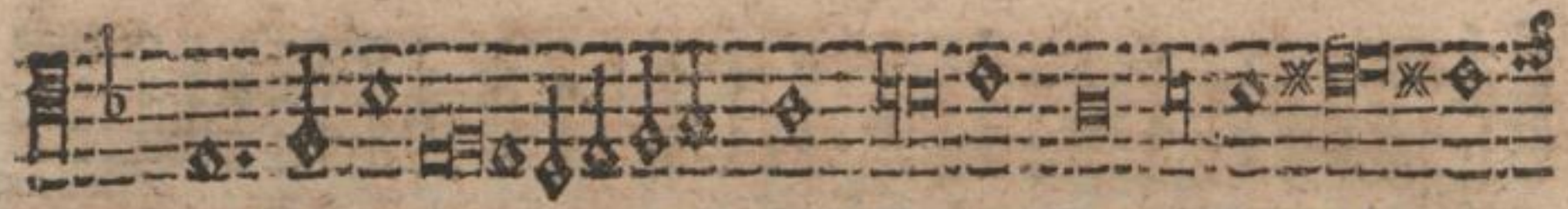
frew et sich/frew et sich/

das himlisch Heer lobet Gott/frü vnd spat/ :/: :/:

wir Menschen noch viel mehr noch viel mehr/sind schuldig :/:

vnserm Gott vnserm Gott/zu sagen Lob vnd Ehr/zu sa gen

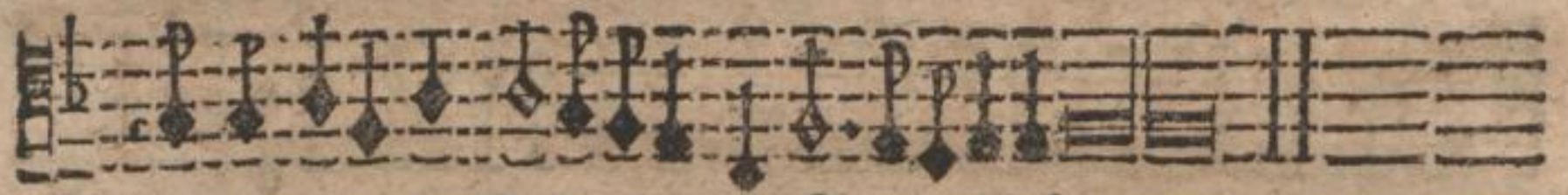
Lob vnd Ehr/zu sagen :/: sa gen Lob vnd Ehr/ deñ Gottes



Gnad ist vns be reit denn Gottes Gnad ist vns be=

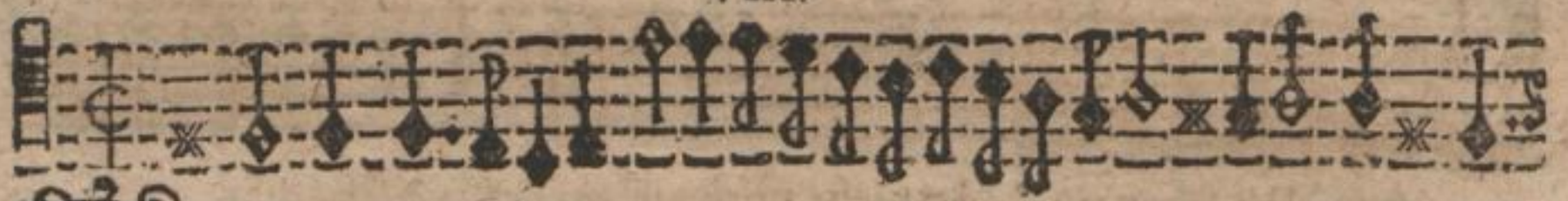
reit/daß wir erben :/: :/: daß wir erben

:/: :/: die Seligkeit/daß wir erben :/:



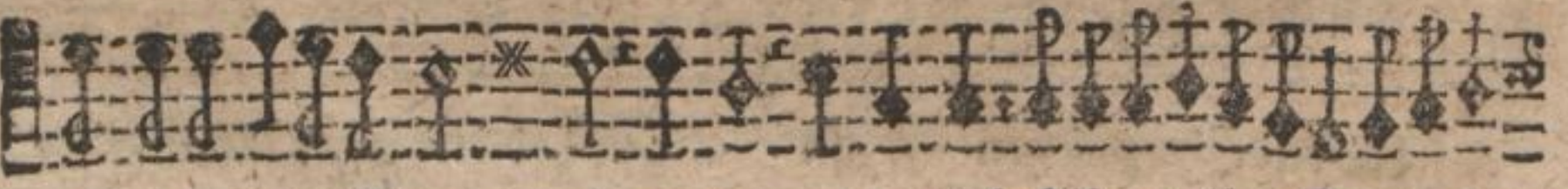
daß wir erben die Selig keit die Se ligkeit.

VIII.



ALler Au gen :/: warten auff

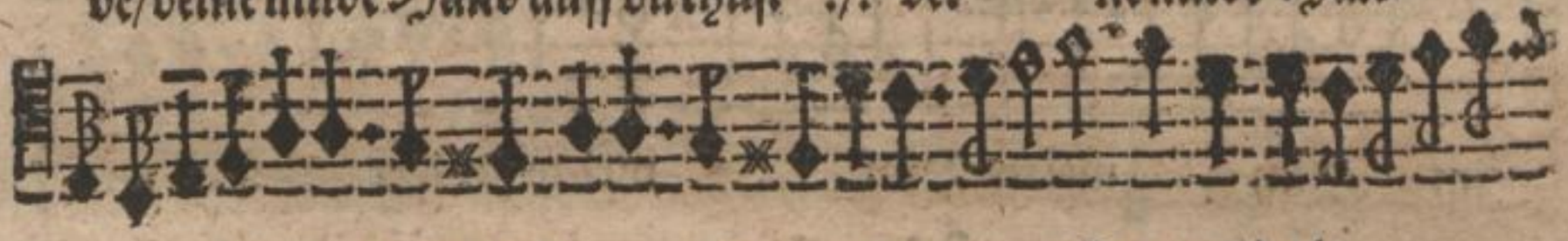
dich HErr/war ten warten auff dich HErr/vnd du :/: gie=



best jhnen jhre Spei se vnd du vnd du giebest jhnen jhre Speise /

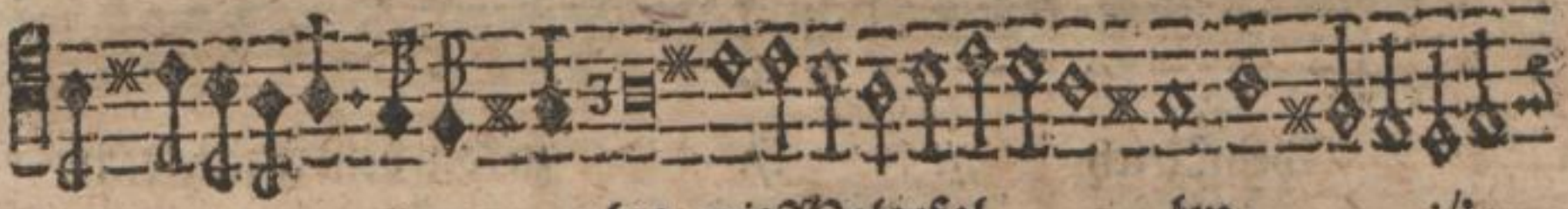
zu seiner zeit :/: zu sei ner zeit/ du thust deine mil-

de/ deine milde Hand auff du thust :/: dei ne milde Hand

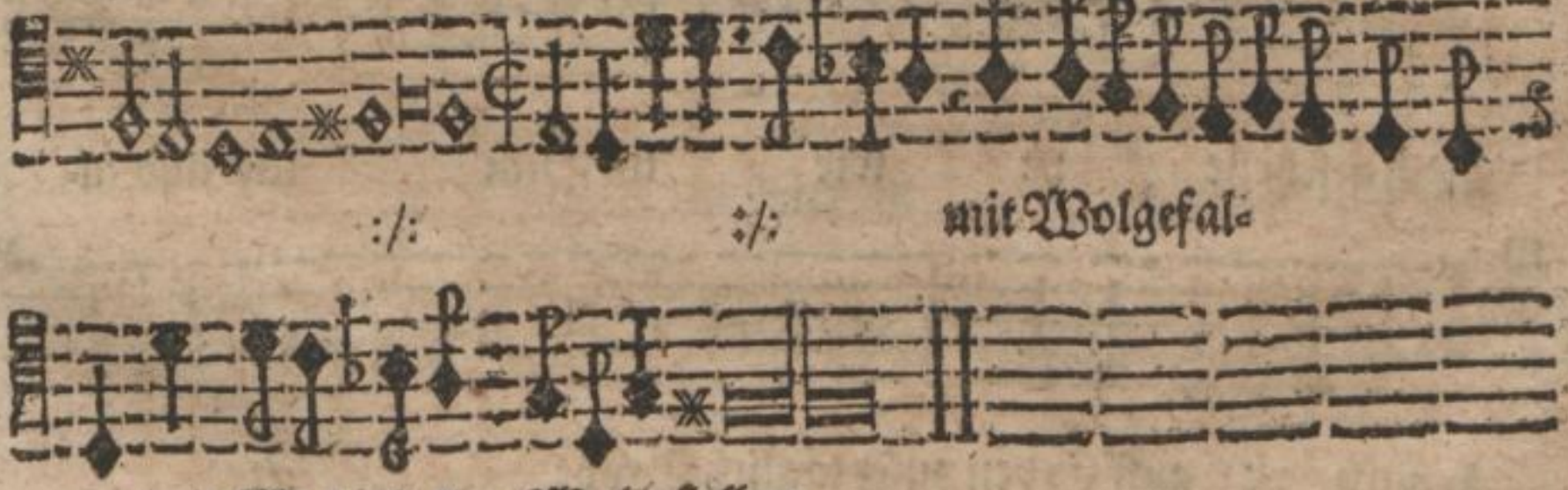


auff/ vnd settigest :/: :/: alles was da le

bet lebet alles was da le-



bet mit Wolgefal len :/:



:/: :/: mit Wolgefal-

len mit Wolgefallen Wolgefallen.

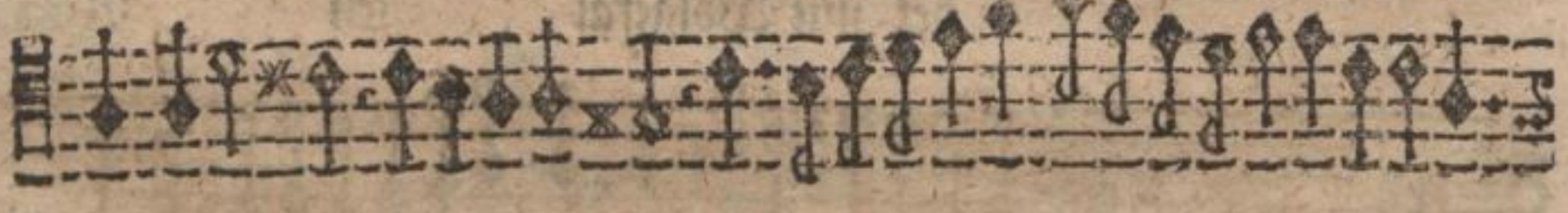
Vater

VAter Vater vn ser der du biſt :/:

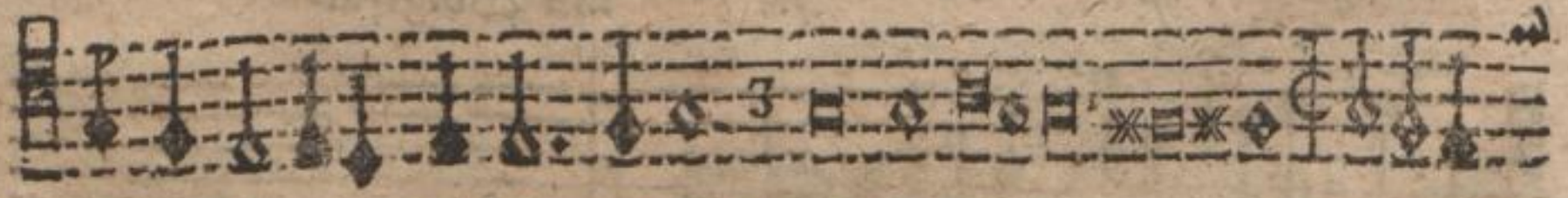
im Him mel im Him mel/geheiliget :/: wer-

de dein Nahme/ge hei liget werde dein Nahme zu kom :/: zu kom

dein Reich :/: :/: zu kom dein Reich/dein



Will geschehe :/: wie im Him mel also al-



so auch :/: auff Erden vnser täglich Brodt :/:

gib

gib vns heute :/: :/: vnd vergib vns

vergib :/: vergib vns vnser Schuld/vnd vergib

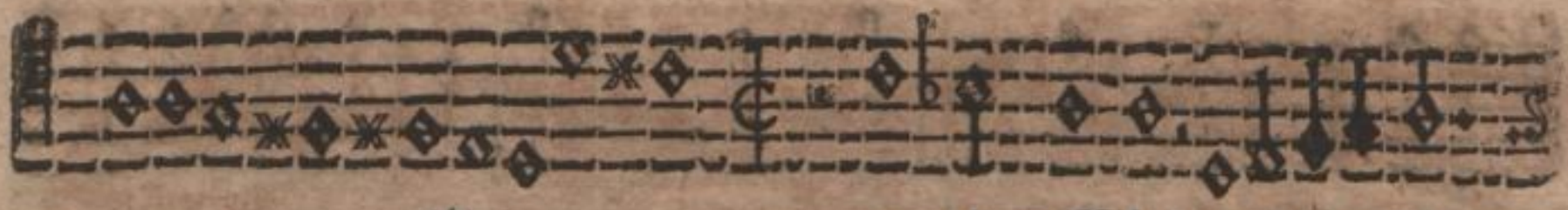
vns vnser Schuld/vnser Schuld/wie wir vergeben :/:

:/: vnsern Schuldi gern

:/: vnd führ vns nicht :/:

:/: in Ver su chung in ver su-

chung sondern er lö se vns :/: :/:



:/: von dem Vbel von dem V=

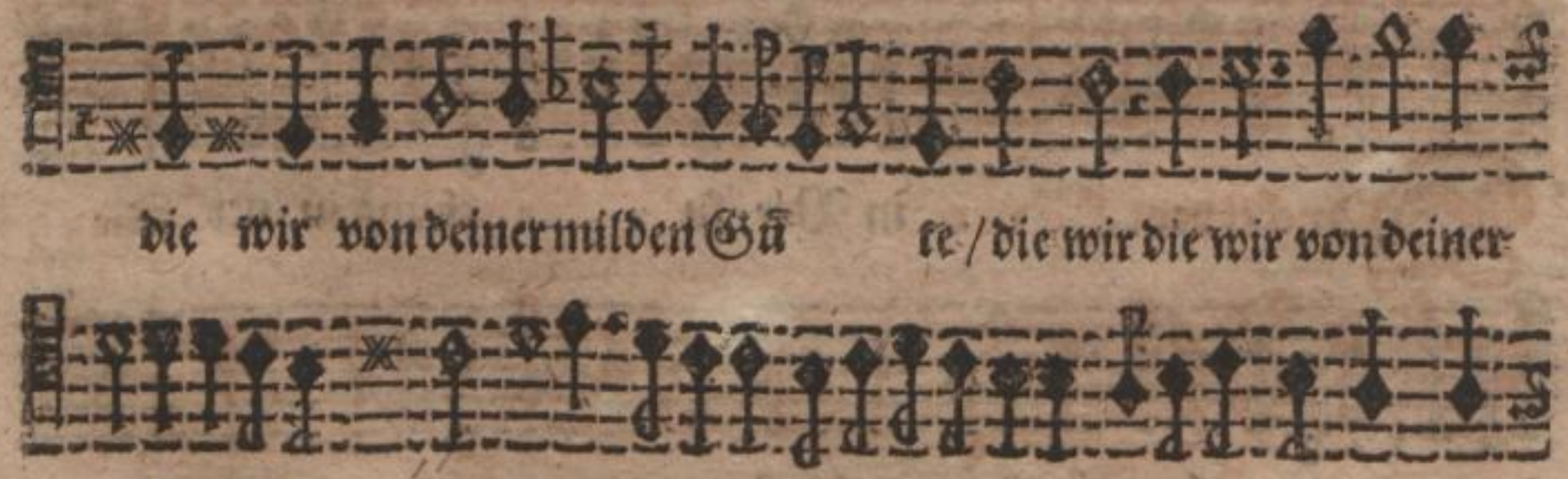
bel von dem V bel.

X.

HErr GOtt himli scher Va ter

segne vns seg ne vns :/: :/: vnd diese deine

Gabe/vnnd diese deine Ga be :/:



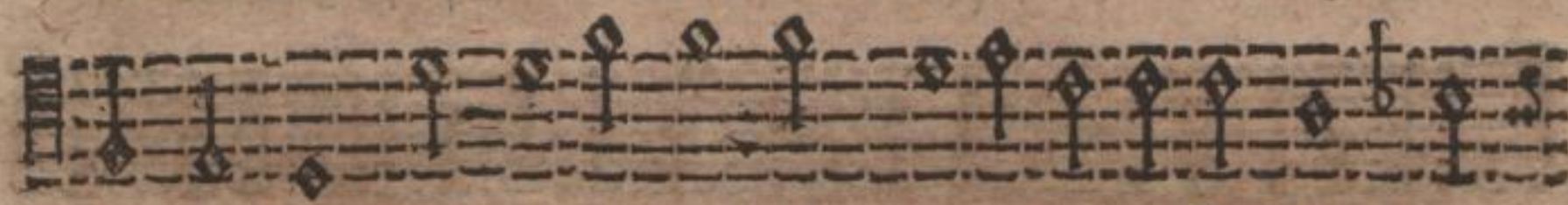
die wir von deiner milden Gü te/die wir die wir von deiner

milden Gü tezu vns neh men/zu vns nehmen

zu

:/: :/: zu uns neh-

men neh men/durch Jesum Christum deinen lieben Sohn un-



sern HErren/durch JEsum Christum deinen lieben Sohn unsern

HErren A men :/: :/: :/:

Amen Amen.

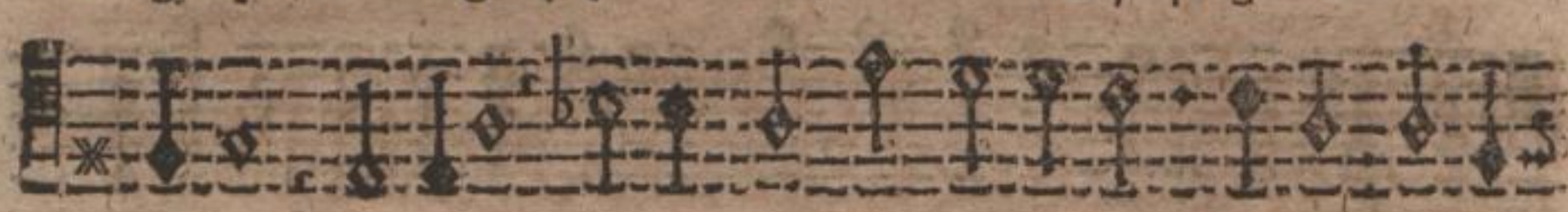
XI.

SAncket dem HErren :/: :/: denn

er ist sehr freund lich/denn er ist :/: :/: :/:

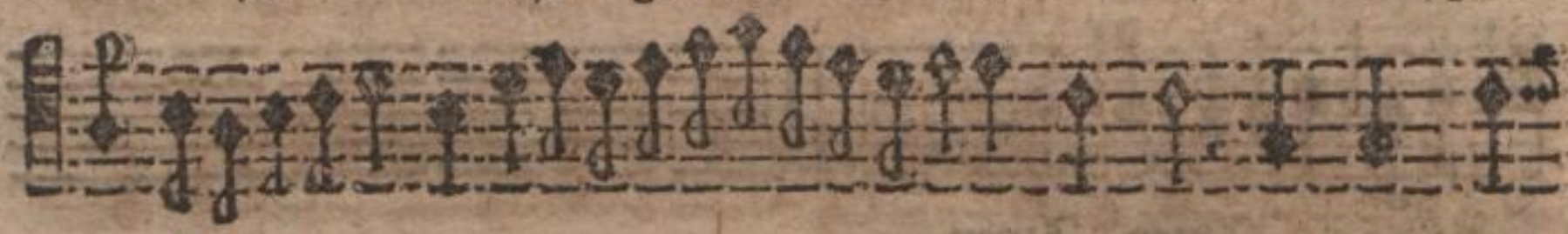
sehr freund lich vnd seine Güte :/: währet

ewiglich der allem Fleisch :/: Speise gibt der

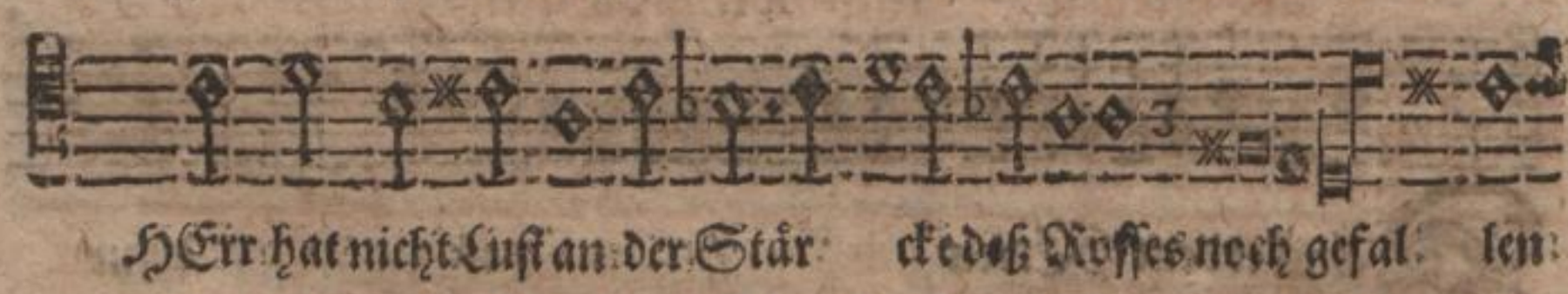


dem Vieh :/: der dem Vieh/sein Futter giebt :/:

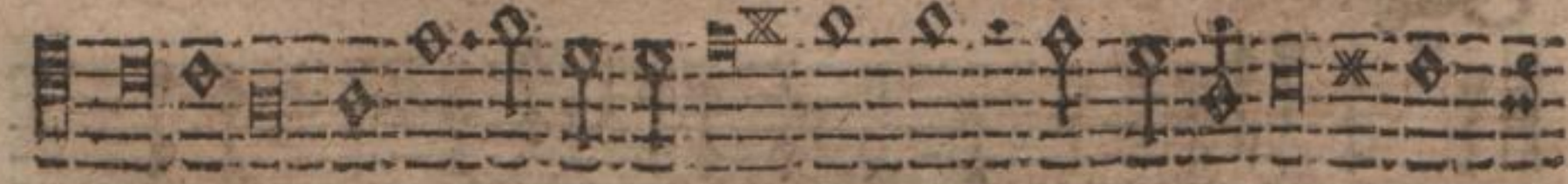
:/: den jun: gen Ra: ben/ :/: die jhn:



anruf: fen: anruf: fen/der HErr/der HErr/der:



HErr hat nicht Lust an der Stär: cke deß Rosses noch gefal: len:



:/: an jemandes Bei: nen: :/:

an je man des Bei nen/ der HErr :/: :/: :/: hat Wolge=

fallen der HErr :/: :/: hat Wolge fal len

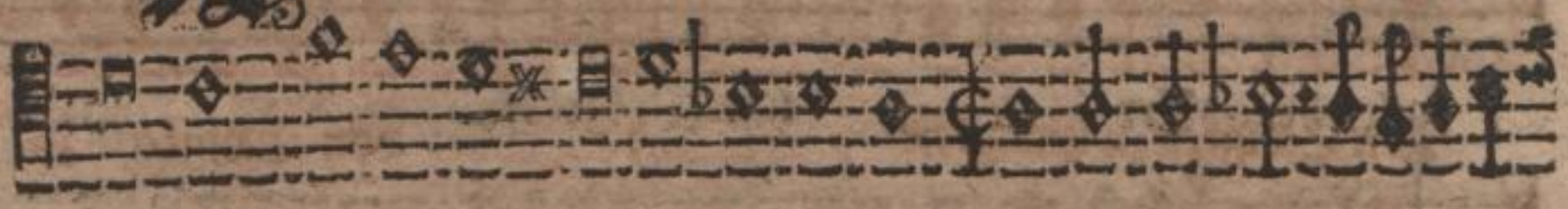
an denen :/: die jhn fürchten fürshten/ vnd auff sei ne Gü=

te war ten war ten :/: vnd auff sei=

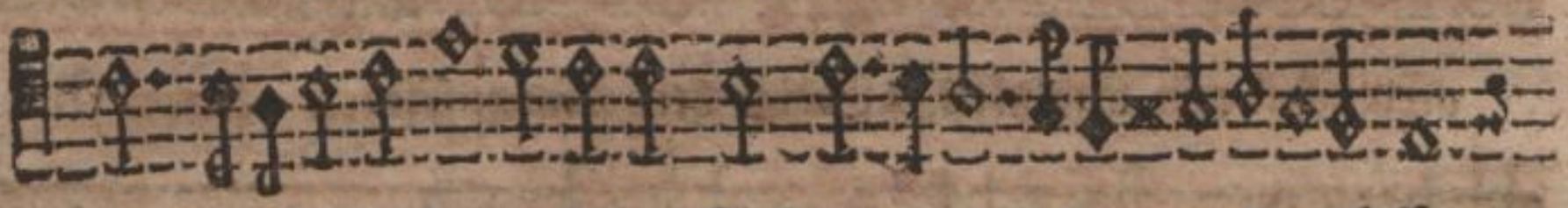
ne Güte war ten seine Güte warten :/:

seine Güte warten.

WIr dancken dir :/: :/: wir dancken dir

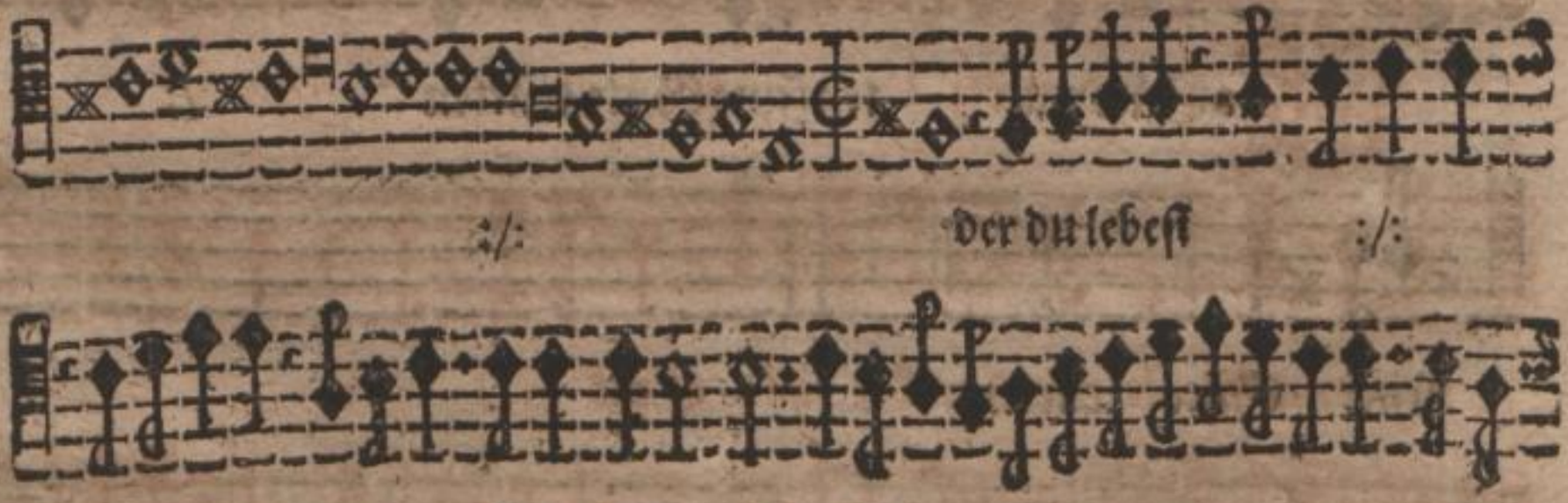


HErr Gott himlischer Vater himlischer Vater/durch JE sum



Chri stum deinen lieben Sohn vnsern HErren vnsern HEr-

ren/ für die se vnd alle deine Wohlthat :/:



:/: der du lebest :/:

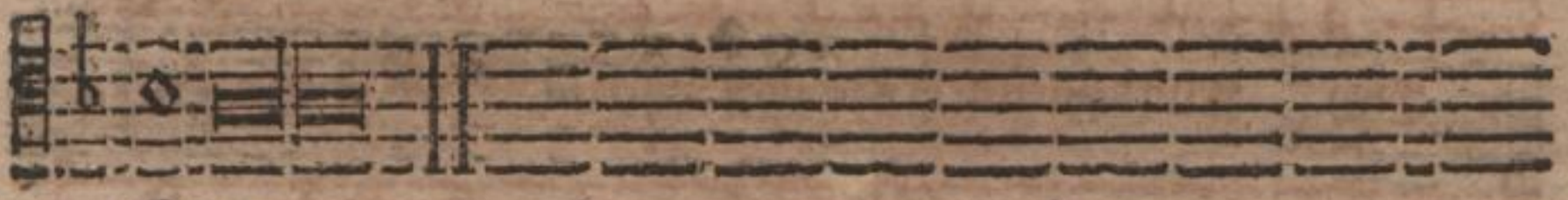
:/: :/: vnd regierest regie-

rest

reſt regie reſt

von Ewigkeit zu Ewigkeit :/: von Ewigkeit zu

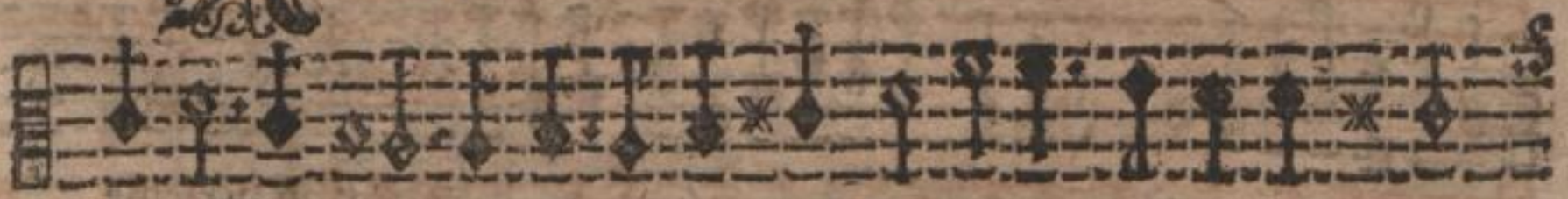
Ewigkeit von Ewigkeit zu Ewig keit Amen Amen Amen



Amen.

XIII.

NUn dancket alle :/: :/:



nun dancket alle/nun dancket alle Gott :/:

:/: der groſſe/der groſ ſe Ding thut/ an allen

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/107 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

an allen Enden/an allen Enden/ :/: an allen En den

:/: der vns der vns von Mutter Leibe an der vns :/:

von Mutter Leibe an le bendig erhelt :/: :/:

vnd thut vns alles Guts vnd thut vns al les Guts

Er gebe vns :/: ein frö liches Hertze

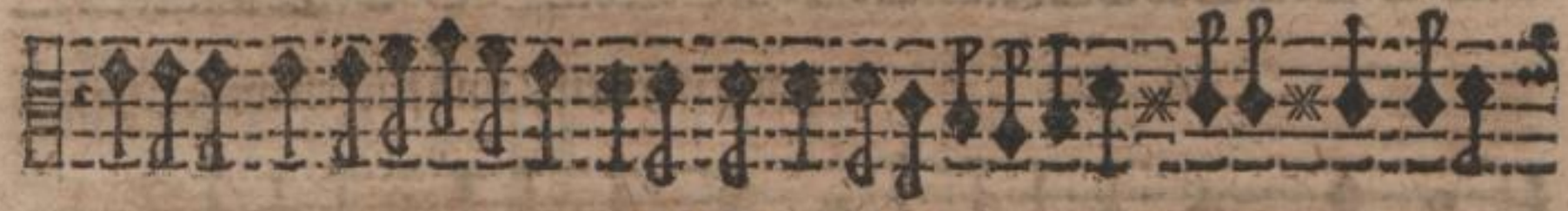
:/: :/: vnd verleihe

:/: jmmerdar :/: :/: :/: Friede Friede

zu vnſer zeit in Iſ ra el zu vnſer zeit in Iſra el/ vnd daß ſeine Gnade

:/: ſtets bey vns bleibe/ ſtets bey vns bleibe :/:

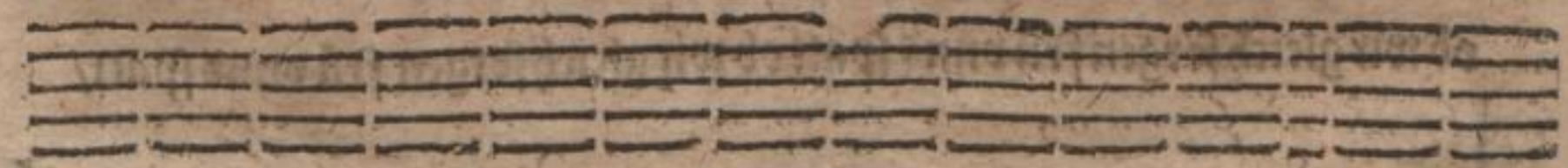
:/: vnd erlö ſe vns vnd er lö ſe vns/ :/:

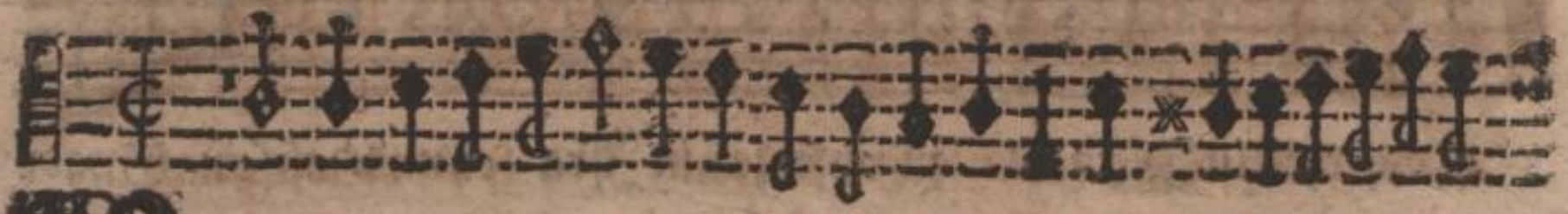


ſo lange wir le ben ſo lange wir le ben :/:

:/: ſo lange wir leben :/:

ſo lange wir leben.



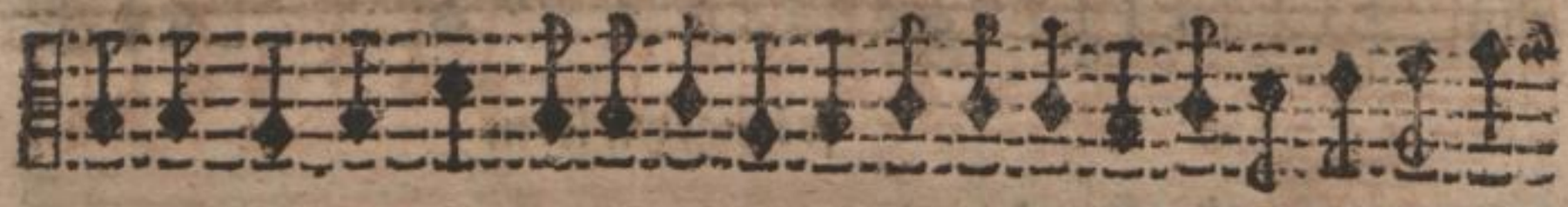


WEnn wir in höch sten Nöthen seyn :/:

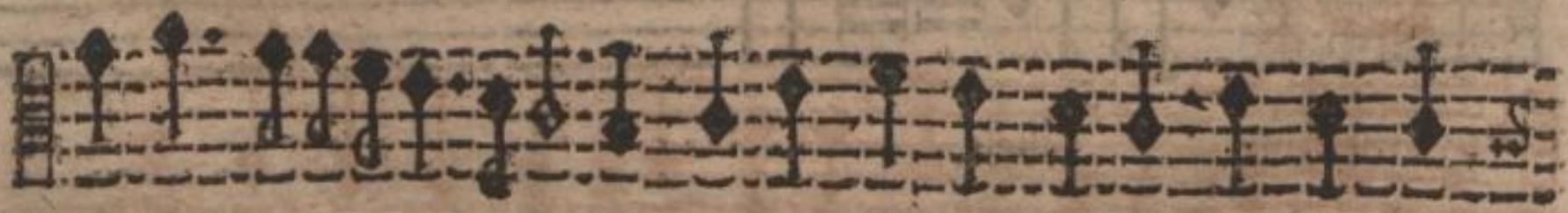
:/: vnd wissen nicht wo auß noch ein :/:

:/: wo auß noch ein/ vnd finden weder Hilff

noch Rath/vnd finden weder Hilff noch Rath :/:

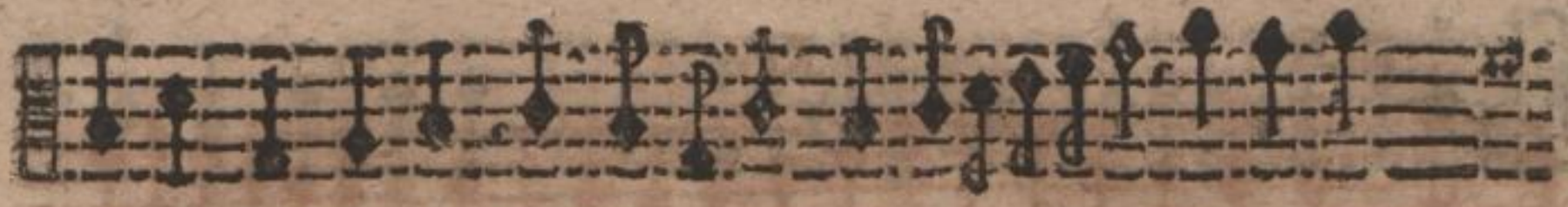


weder Hilff noch Rath :/: :/:

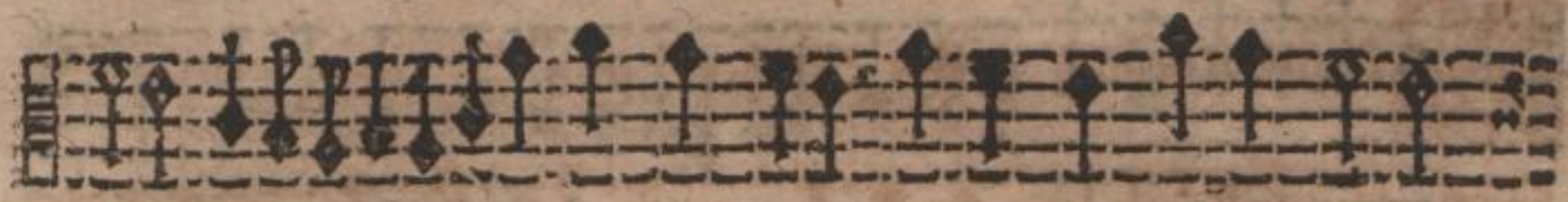


ob wir gleich sorgen frü vnnd spatt ob wir gleich sorgen frü vnnd spatt/

ob



ob wir gleich sorgen/gleich sorgen frü vnd spatt ob wir gleich

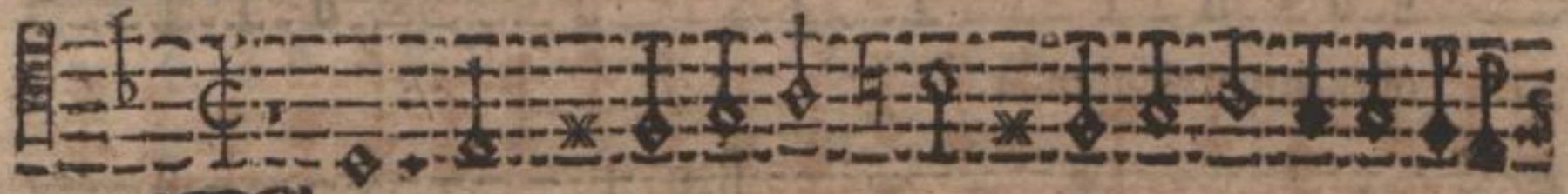


sorgen frü vnd spatt/ob wir gleich sorgen ob wir gleich sorgen frü vnd

spatt frü vnd spatt/ob wir gleich sorgen ob wir gleich sorgen :/:

sorgen frü vnd spat.

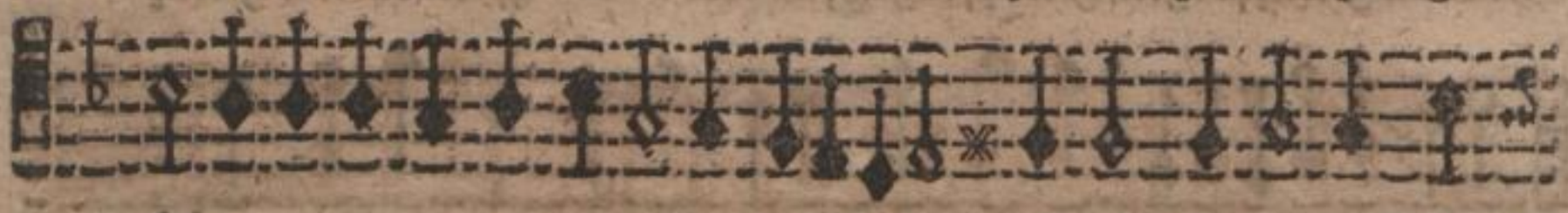
XV.



Ich bin Jung gewesen :/:

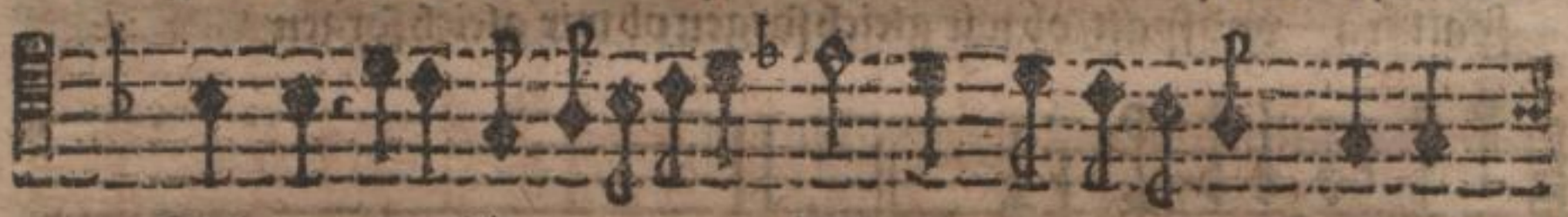
vnnd Alt worden/vnnd hab noch nie :/:

:/: gese hen vnd hab noch nie ge=

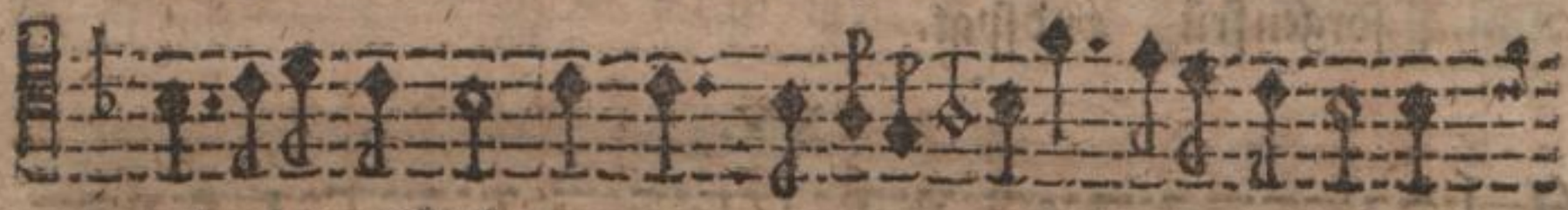


sehen :/: gese hen den Gerechten ver=

lassen verlassen :/: verlas sen oder seinen

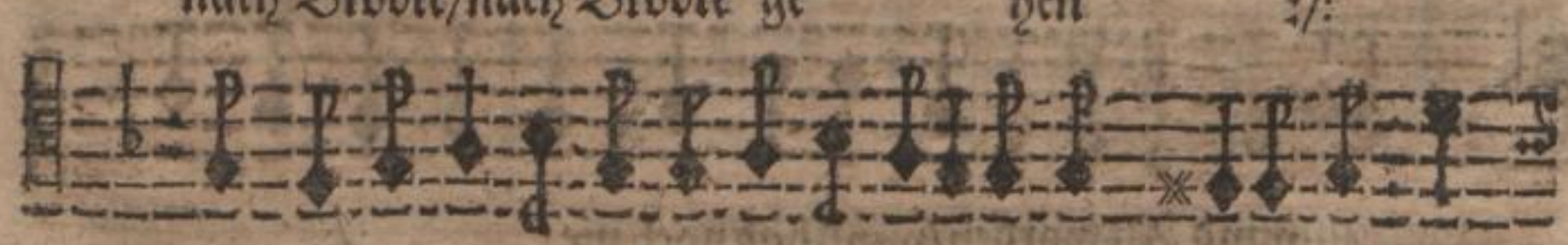


Sahmen oder sei nen Sahmen :/:



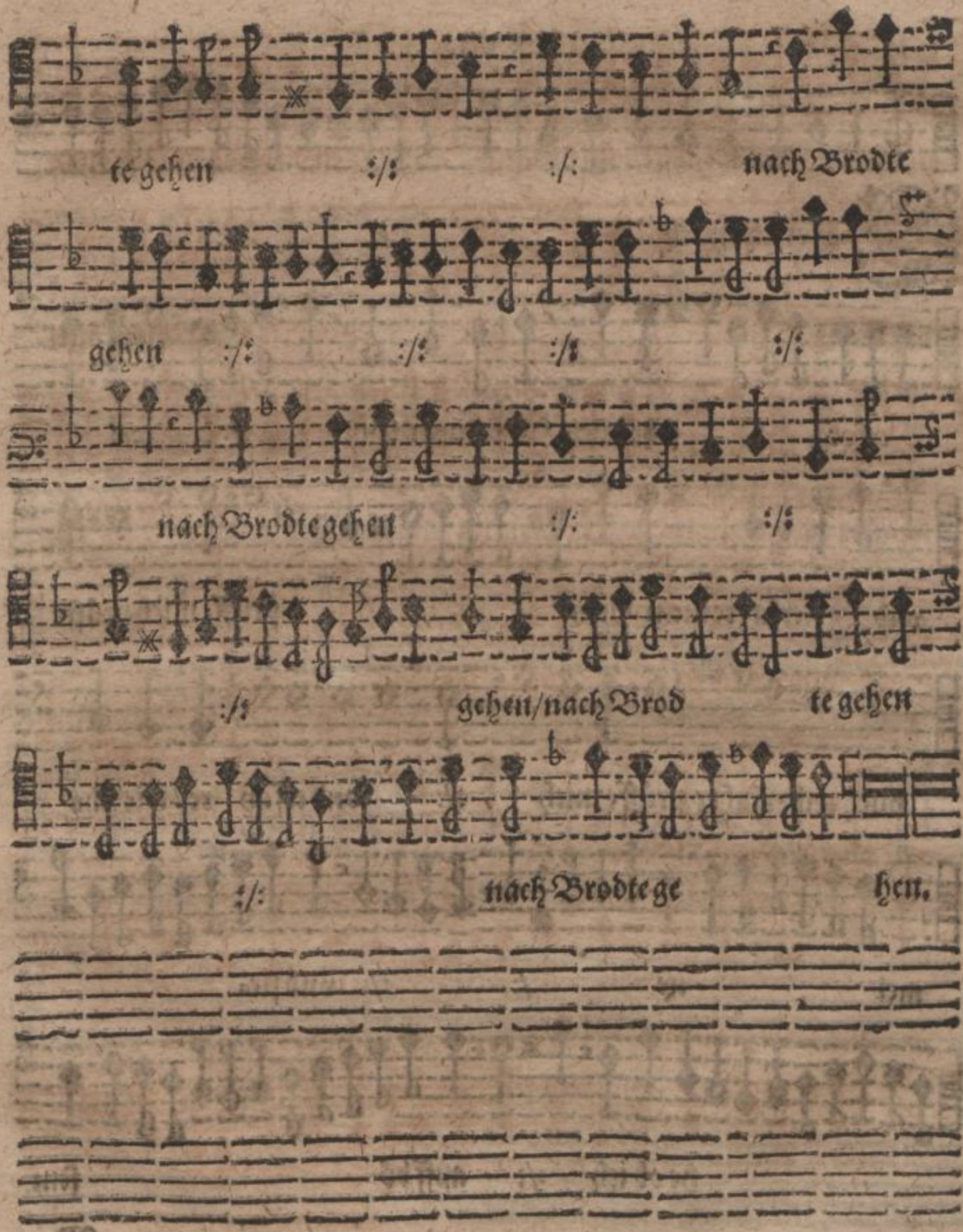
oder seinen Sahmen :/: :/:

nach Brodte/nach Brodte ge hen :/:



:/: nach Brodte nach Brod=

ke ge=


te gehen :/: :/: nach Brodte
gehen :/: :/: :/: :/:
nach Brodte gehen :/: :/:
:/: gehen/nach Brod te gehen
:/: nach Brodte ge hen.

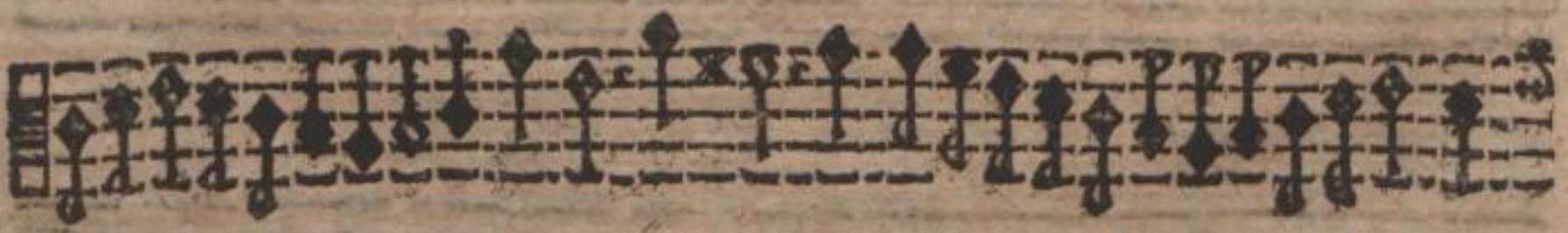
Erforsche mich :/: :/: :/:

erfor sche mich HErr mein Gott :/: :/:

vnd erfahre mein Hertz :/: prüffe mich prüffe

mich vnd erfahre prüffe mich :/: vnd erfah re/wie ichs

mei ne :/: :/: vnd sie=

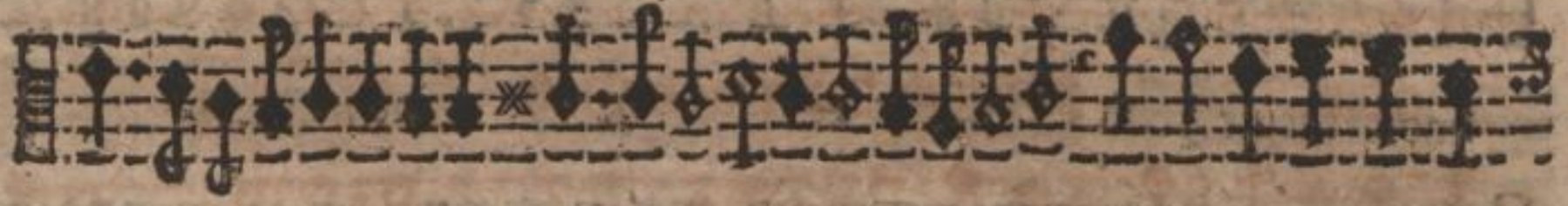


he ob ich :/: auff bö se

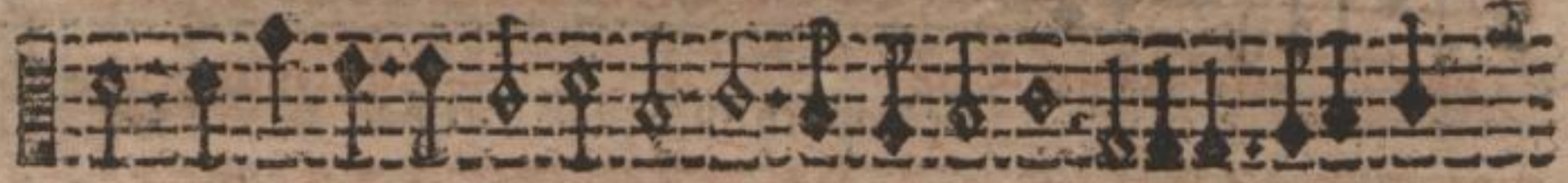
Wege

Wege bin/ob ich :/: :/: auff bß sein Wege bin/ vnd leite mich

vnd leite mich :/: :/: :/: allezeit allezeit

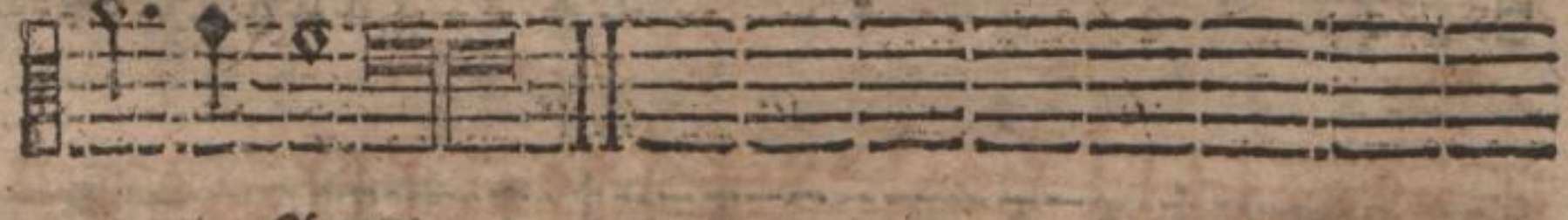


al lezeit/auff ewigem rechtem Wege/auff ewigem rechten

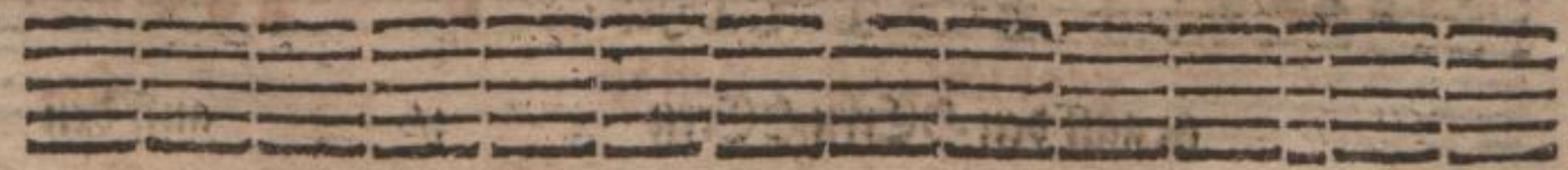


Wege/ :/: Amen A men

A men :/: Amen :/: :/: :/: Amen



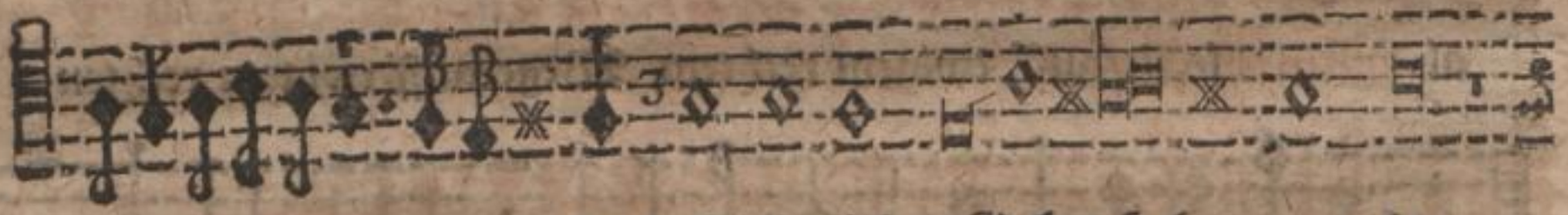
:/: Amen:



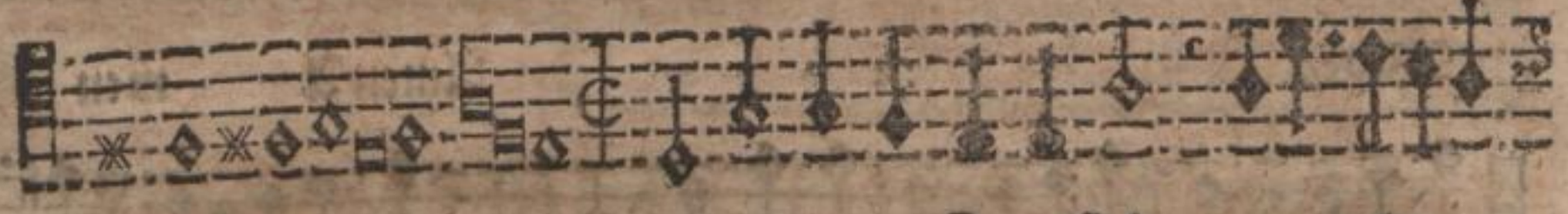
Das

DAs ist meine Frewde :/:

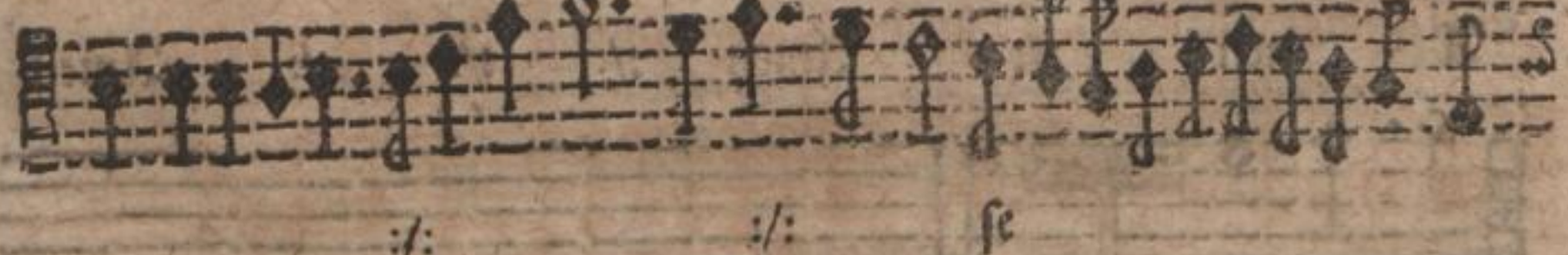
das ist meine Frew de :/: meine Frew=



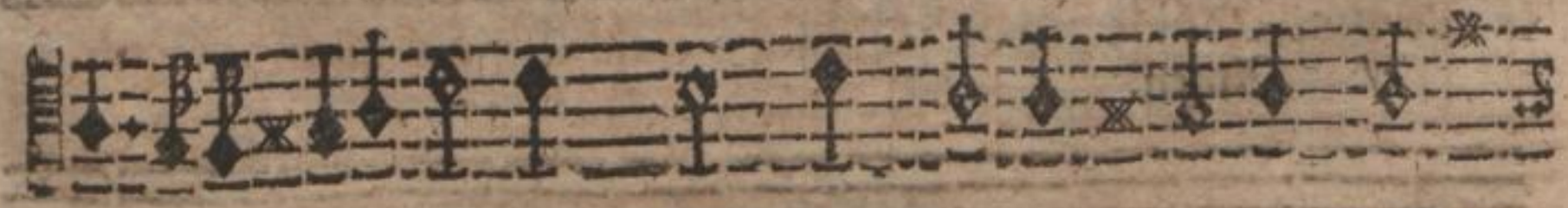
de daß ich mich zu GOtt hal te



:/: vnd meine Zuversicht :/:

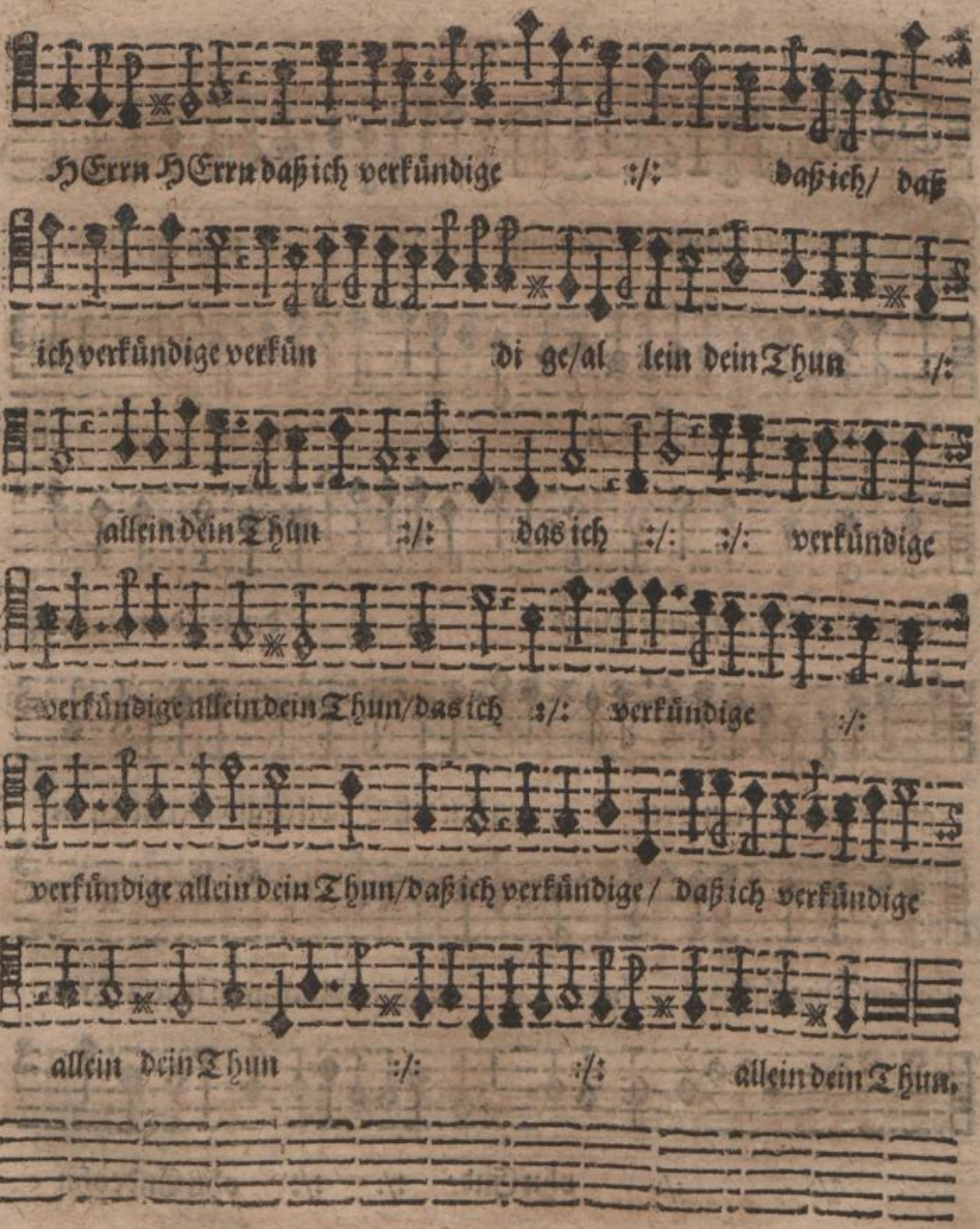


:/: :/: se



ke auff den HErrn HErrn :/: auff den

HErrn



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/117 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Wer Gott anrufft/ anrufft in Nö then wer Gott an-

rufft/anrufft/ in Nöthen :/: :/: :/: im

Glauben fest auff seine Gnad :/: den wil den wil er

gwiß erret ten erret ten den wil den wil er gwiß erretten zu

allem Vnglück :/: weiß er Rath groß ist sein Trew

:/: :/: ohn Ende :/: :/: ohn Ende ohn

Ende

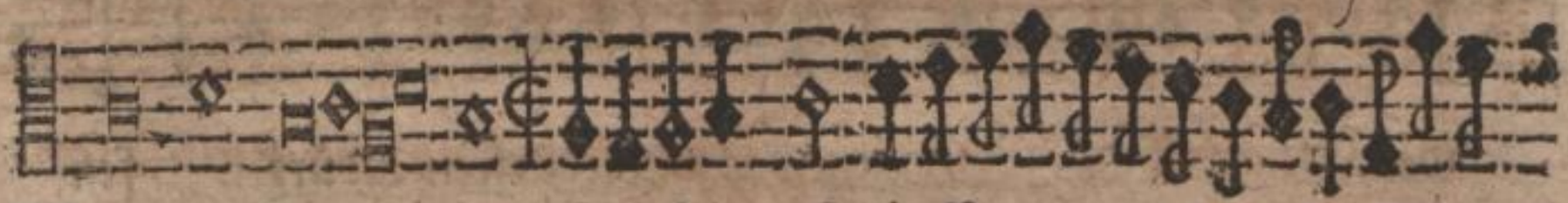
Ende iſt ſein Gůt vnd Barmhertzigkeit/Er kan vnd wil er kan vnd wil

abwenden abwen den :/: die Noth die vns am Hertzen leit/

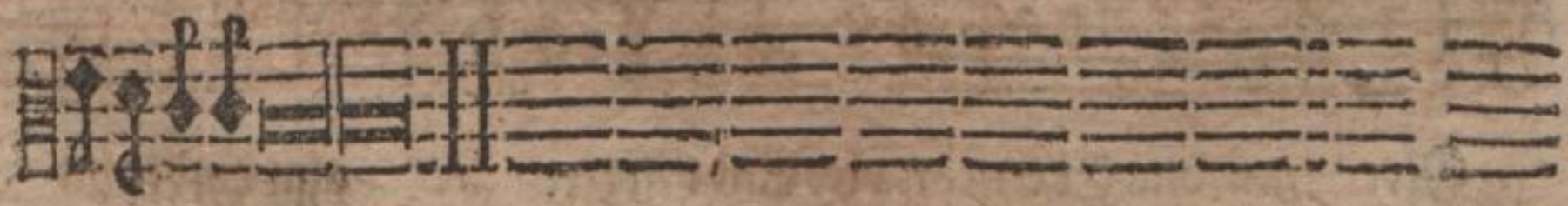
die Noth die vns am Hertzen leit/die Noth die vns am Hertzen leit am

Hertzen leit deñ ſein Gnad wehrt in Ewigkeit/den ſein Gnad wehrt in

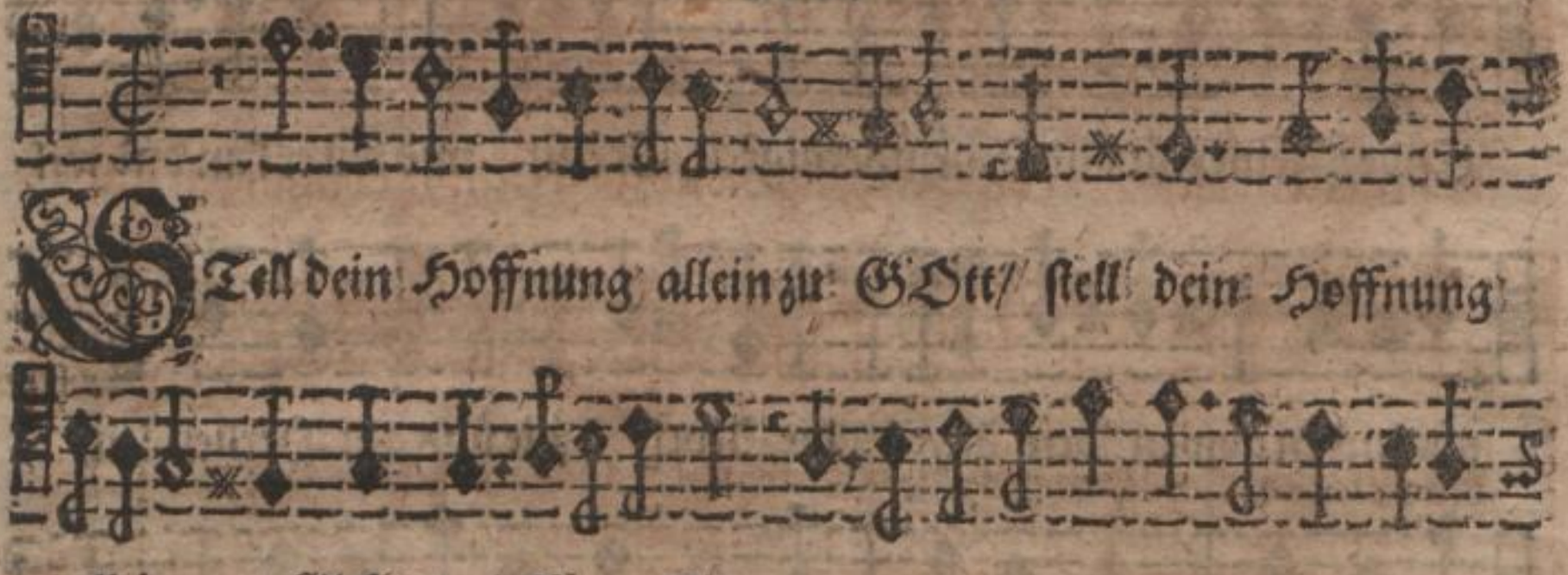
Ewigkeit/in Ewigkeit in Ewigkeit :/: denn ſein Gnad



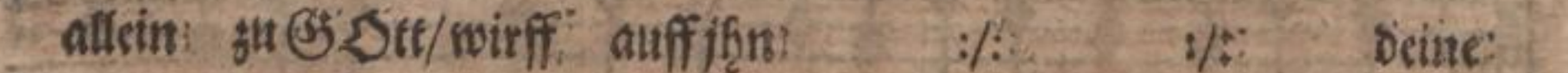
wehrt in Ewigkeit in Ewigkeit/wehrt in E



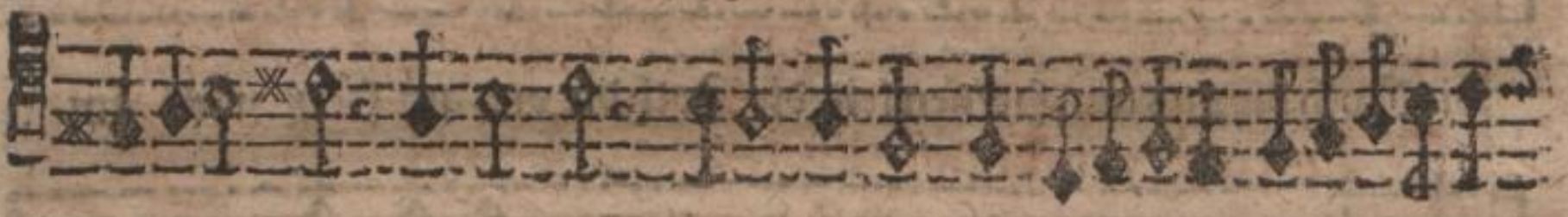
wigkeit.



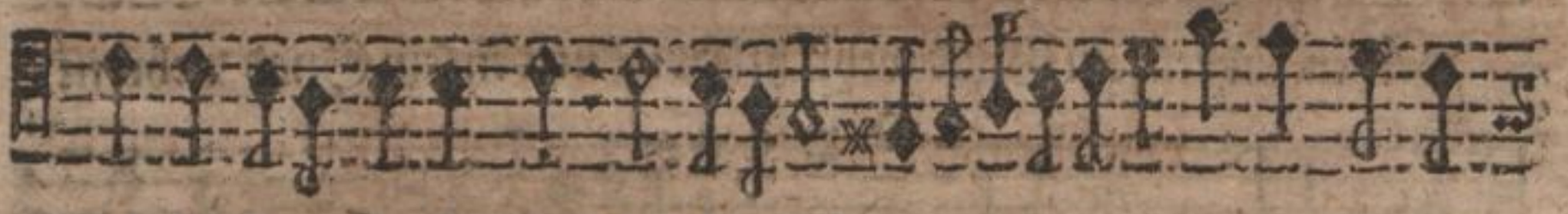
Stell dein Hoffnung allein zu GOtt/ stell dein Hoffnung



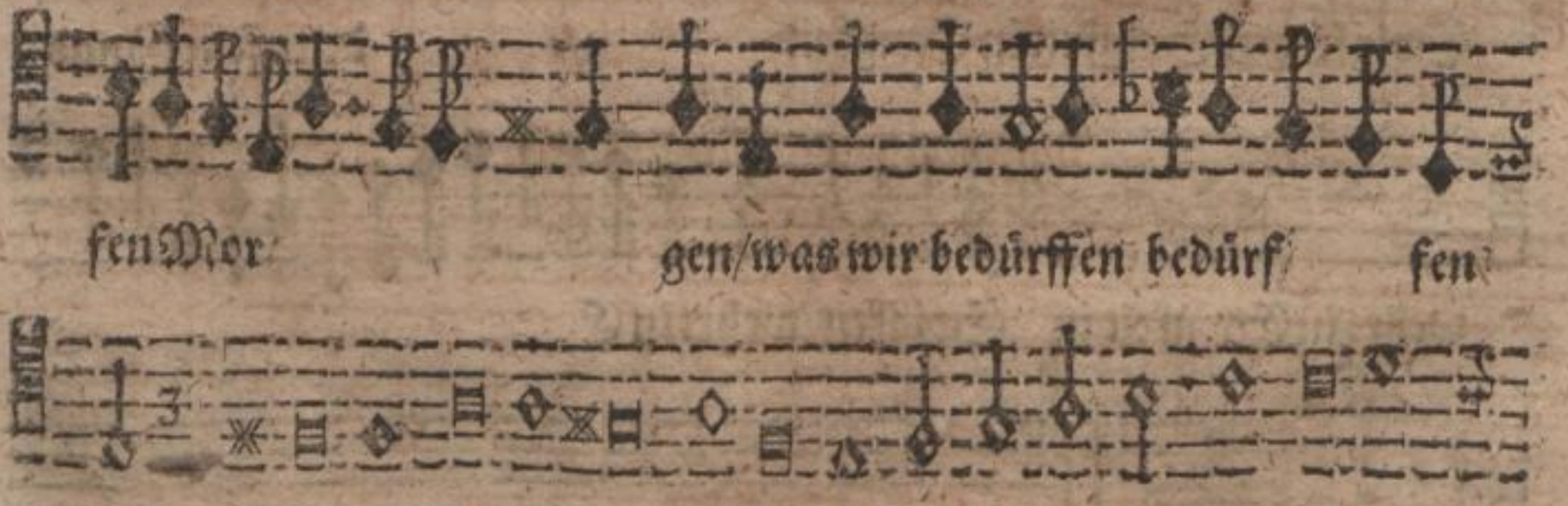
allein zu GOtt/ wirff auff jhn :/: :/: deine



deine Sorgen/ Er weiß wol :/: was wir ar me Leuth



bedürf fen heut bedürffen heut was wir bedürf=



fen Mor gen/ was wir bedürffen bedürf fen

Mor gen/ vns Er ernehrt vnd alls beschert vns Er er=

nehrt

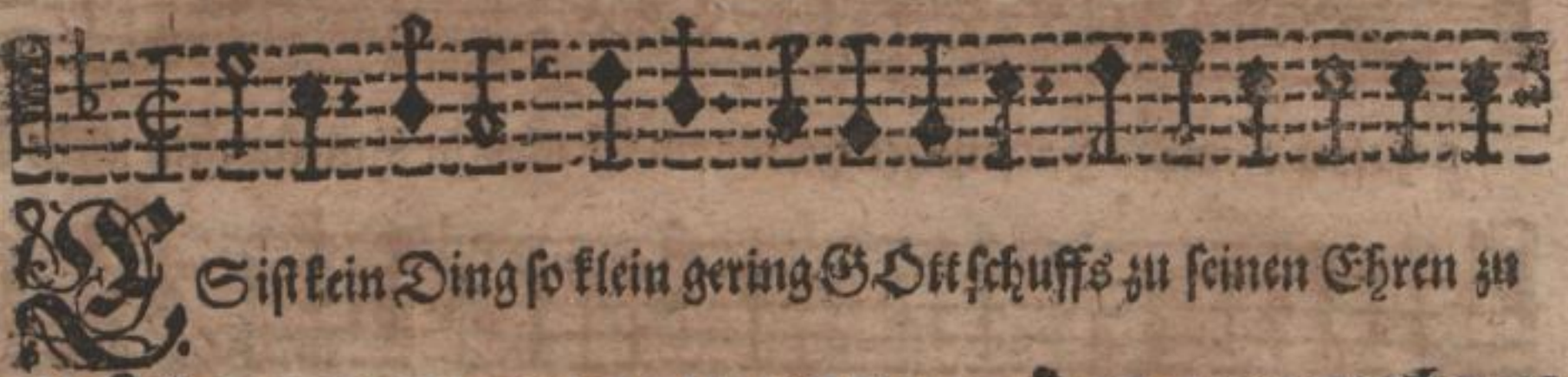
nehrt vnd alls beſcherth/was vns ge bricht jhm mangelt nicht

was vns gebricht jhm man gelt nicht :/:

darff auch von Niemand borgen :/: :/:

von Niemand borgen/darff auch von Niemand borgen

:/: darff auch von Niemand vor gen.

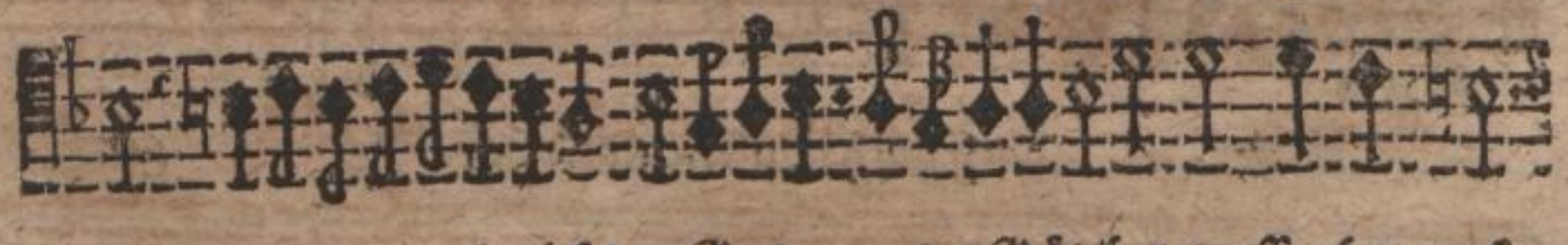


Es ist kein Ding so klein gering GOtt schuffs zu seinen Ehren zu

seinen Eh ren Gott schuffs :/: zu seinen zu sei nen Ehren

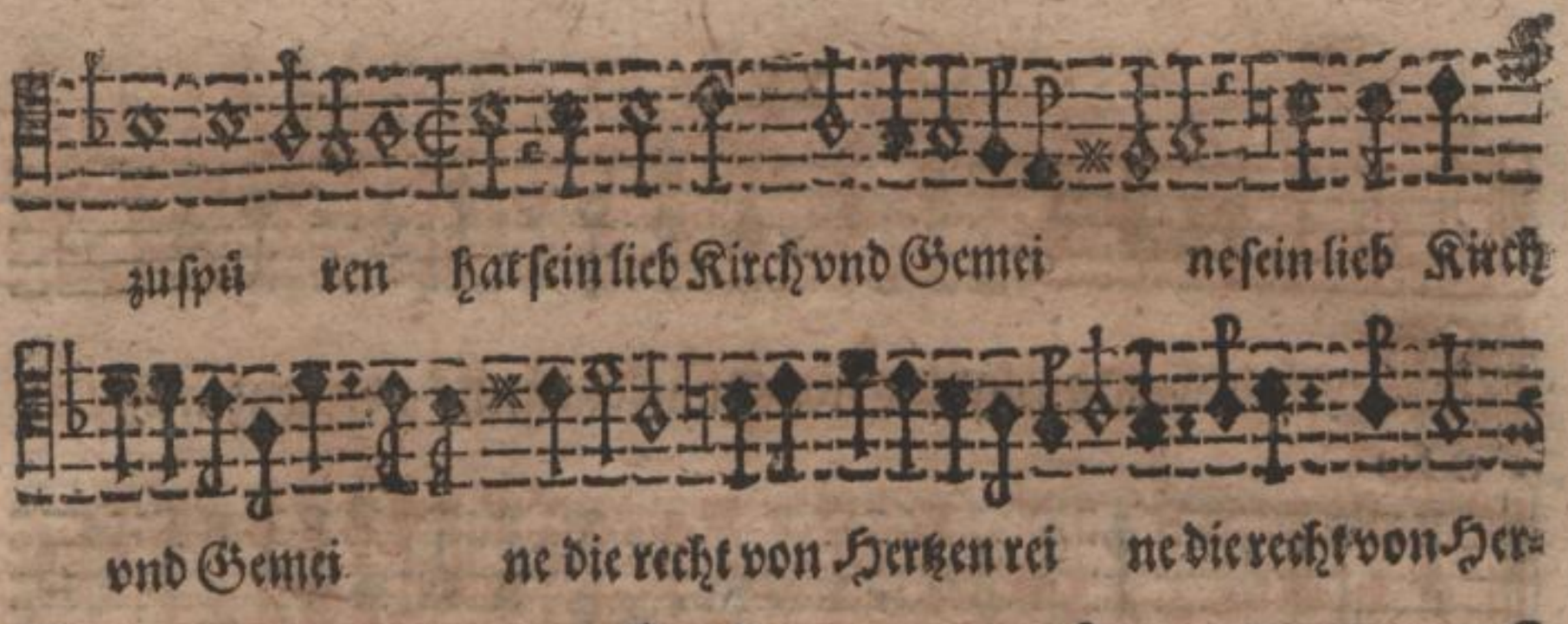
die Regiment vnd alle Ständ/deß HErren Lob vermehren vermeh=

ren/deß HErren deß HErren Lob/deß HErren Lob vermeh=

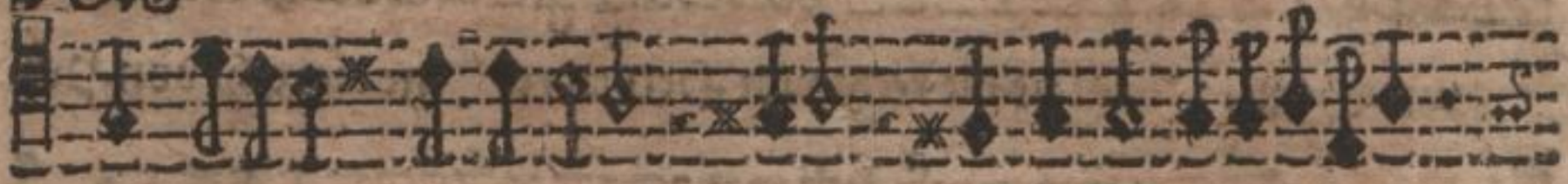


ren es man gelt nicht an Got tes Güt/bey grossen bey gros=

sen vnd bey kleinen/sein grosse Gnad zu spüren hat/sein grosse Gnad


zuspü ren hat sein lieb Kirch vnd Gemei ne sein lieb Kirch
vnd Gemei ne die recht von Hertzen rei ne die recht von Her-
tzen :/: rei ne sihn ehrt vnd dient :/: alleine
:/: alleine/ihn ehrt vnd dient allei ne
allei ne allei ne allei ne allei ne.

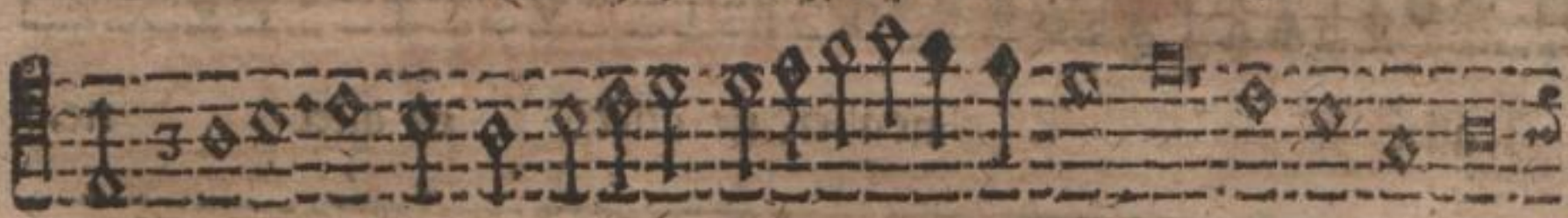
WEr sich verläst auff HErren Gunst dadurch 1/: dadurch



Heyl zuerlan gen erlangen/ dadurch :/: Heyl zuerlan=

gen der sind zuletzt das alls vmbsonst :/:

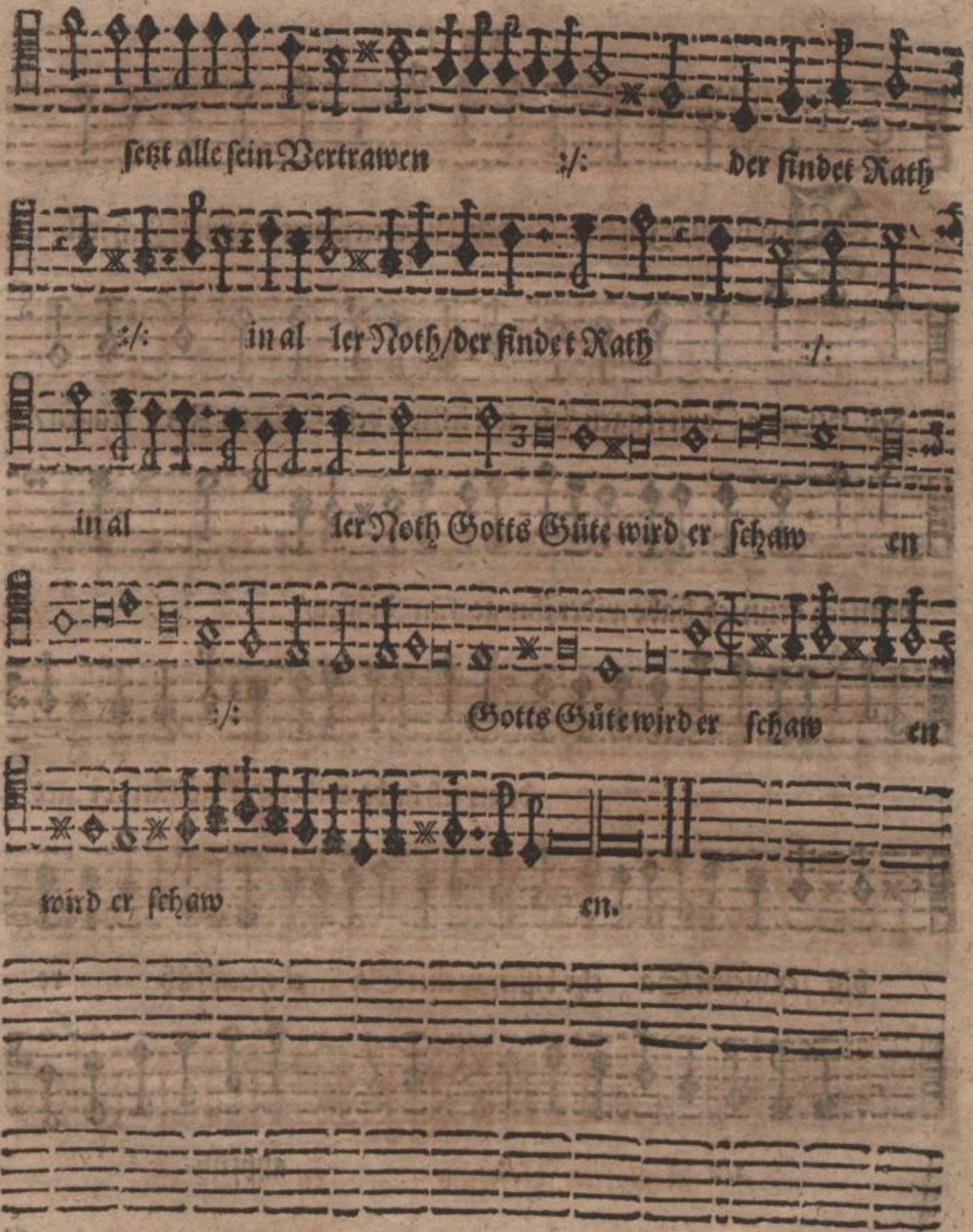
weil Men schen müssen sterben :/:



wer frü vnd spat allein auff Gott :/:

sest alle sein Vertraw en :/:

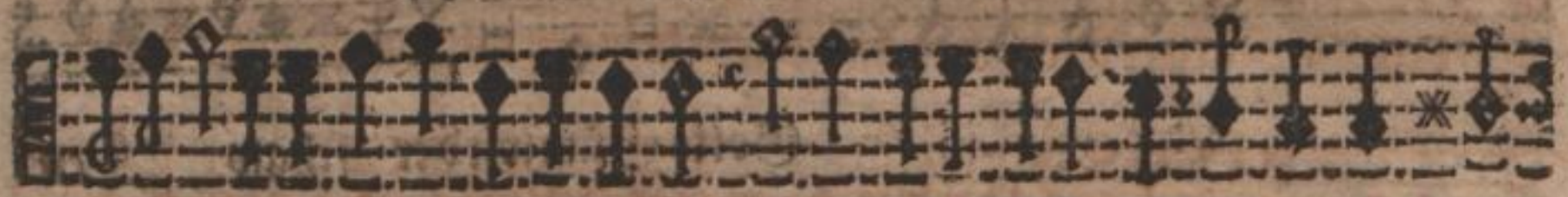
sest


setzt alle sein Vertrawen :/: der findet Rath
:/: in al ler Noth/der findet Rath :/:
in al ler Noth Gotts Güte wird er schaw en
:/: Gotts Güte wird er schaw en
wird er schaw en.

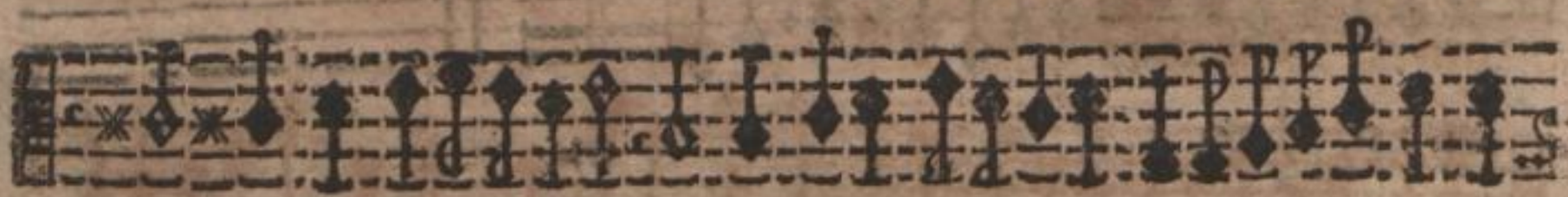
Ich wil/ Ich wil deß HErren Zorn tragen/ Ich wil

deß HErren Zorn tragen/ich wil ich wil deß HErren Zorn tragen/

denn ich denn ich habe wider jhn ge sün di get/ :/:

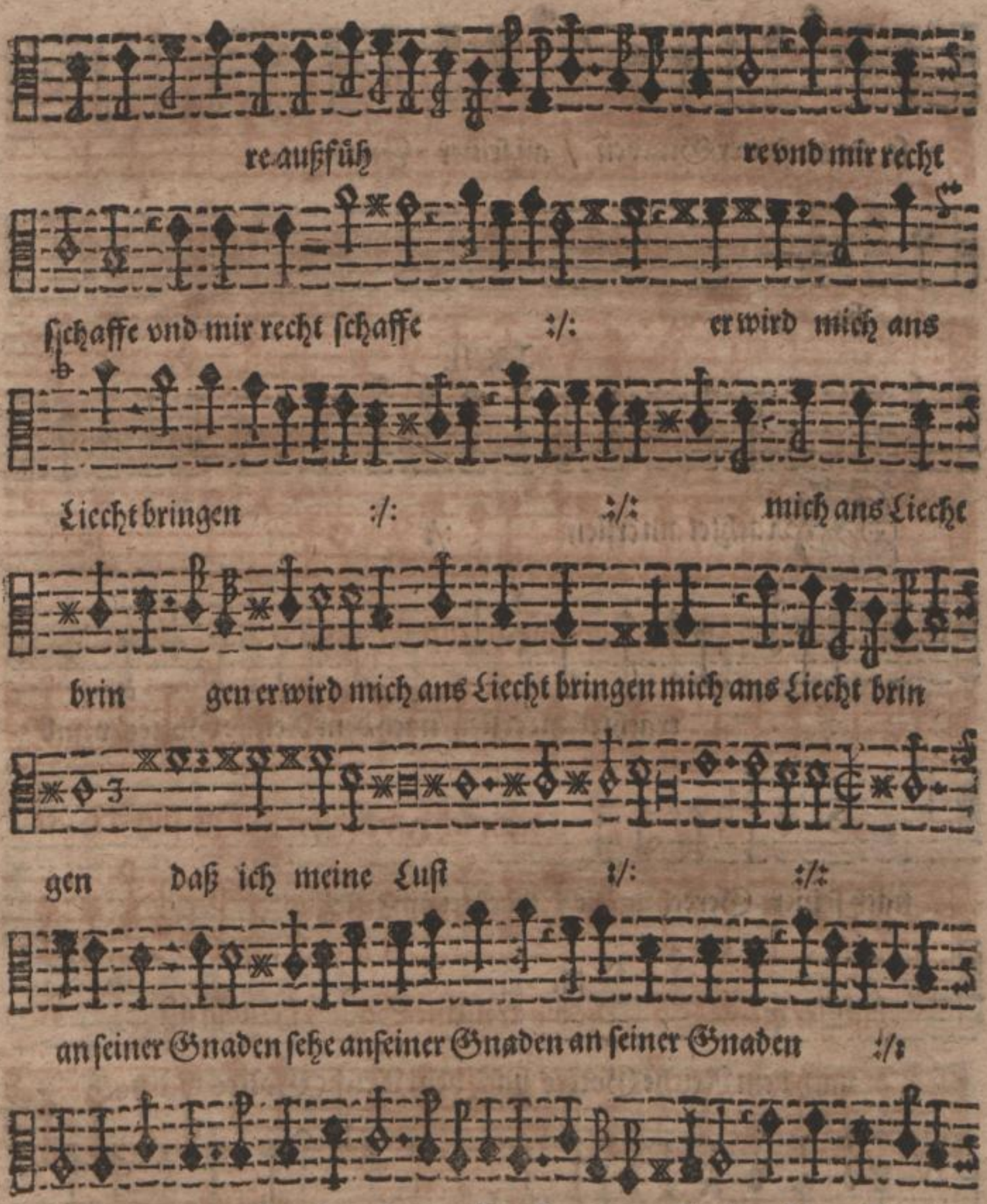


denn ich habe wider jhn ge sün di get

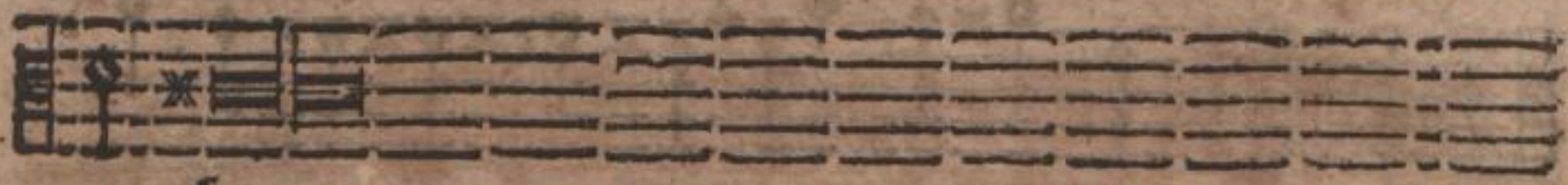


biß er meine Sa- che biß er meine Sa che/ auß füh re

:/: auß füh=


re außführ re vnd mir recht
schaffe vnd mir recht schaffe :/: er wird mich ans
Liecht bringen :/: :/: mich ans Liecht
brin gen er wird mich ans Liecht bringen mich ans Liecht brin
gen daß ich meine Lust :/: :/:
an seiner Gnaden sehe an seiner Gnaden an seiner Gnaden :/:
se he an seiner Gnaden se he se he / an seiner Gnaden

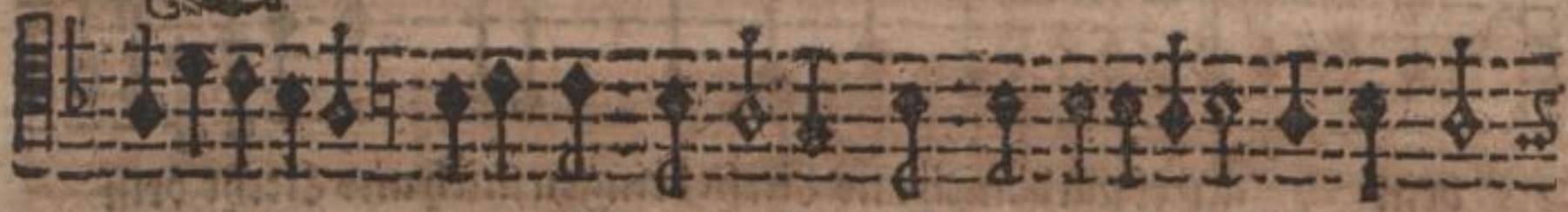
se he an seiner Gnaden / an seiner Gnaden se=



He.

XXIII.

Trachtet am ersten :/: :/:



:/: trachtet am ersten/nach dem Reiche Gottes/vnnd

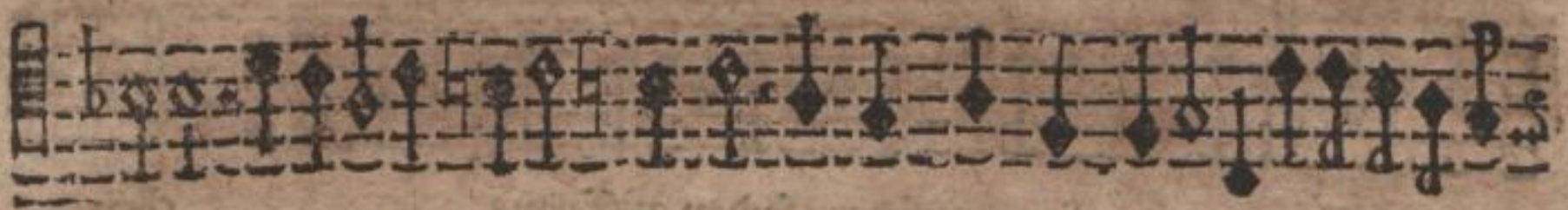
nach seiner Gerechtigkeit. trachtet am ersten :/:

nach dem Reiche Gottes nach dem Reiche Gottes vnd nach

seiner nach seiner Gerechtig keit/vnnd nach seiner Gerechtigkeit

Gerech=

Gerechtig keit/ſo wird euch ſolches alles/ſo wird euch ſolches



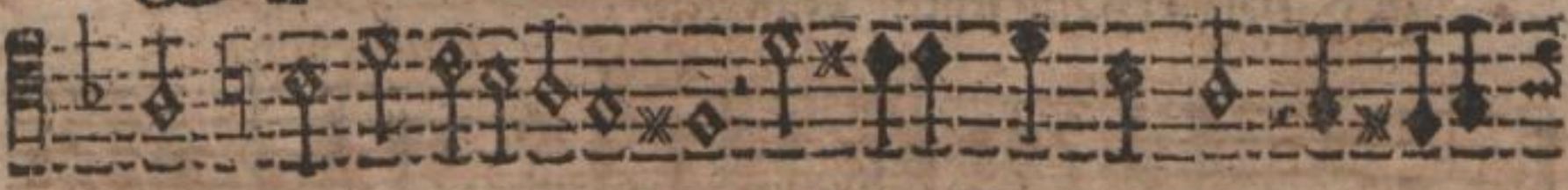
alles zufallen zufal len ſo wird euch ſolches alles zufal-

len :/: zufallen zufal len ſo wird euch ſolches

alles zufal len.

XXIV.

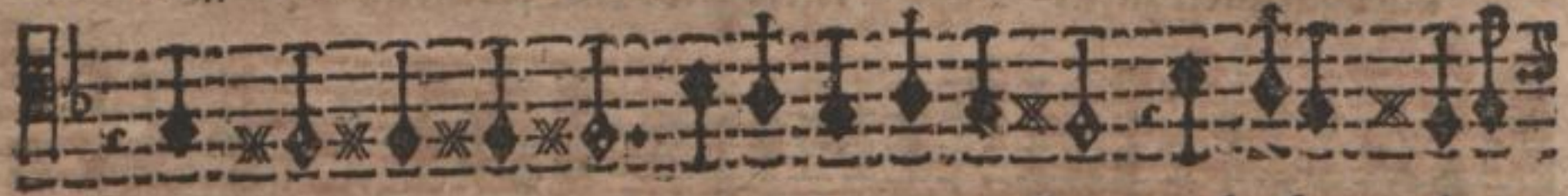
ICh weiß daß mein Erlöſes lebet Ich



weiß daß mein Erlöſer lebet vnnd er wird mich hernach :/:

vnd er wird mich hernach/ auß der Erden auff erwecken

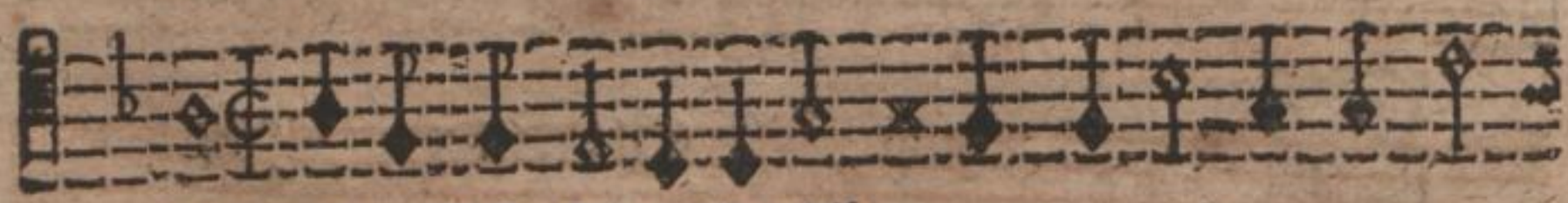
auff erwe cken/ auß der Erden aufferwe cken



vnd wer de dar nach mit dieſer meiner Haut vmbgeben werden

vmbgeben werden vnd werde in meinem Fleiſche

Gott ſe hen vnnd werde in meinem Fleiſche

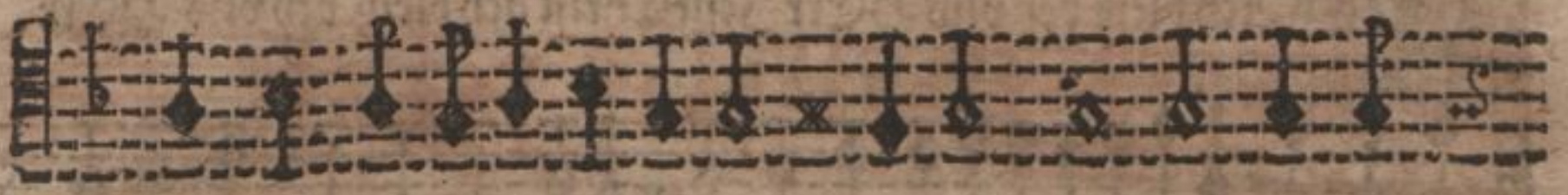


GOtt ſehen GOtt ſehen/ denſelben :/:

:/: werde ich mir ſehen ſe hen vnnd meine Au-

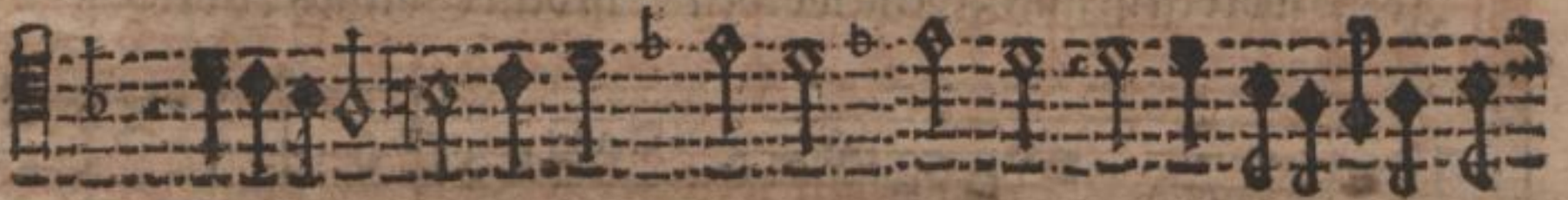
gen

gen / werden jhn schaw en vnnd meine Augen / werden



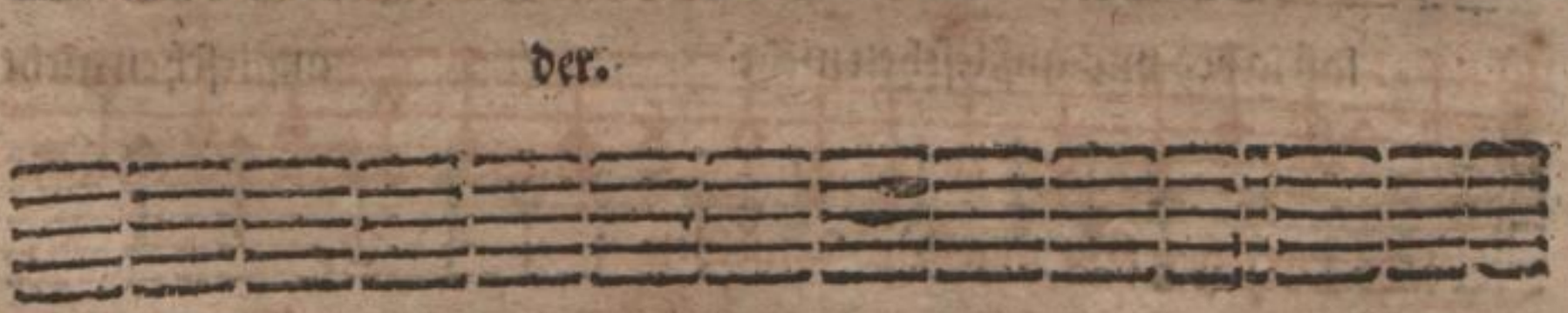
jhn schaw en werden jhn schawen / vnnd kein Frembder

kein Frembder / vnnd meine Au gen werden jhn schaw en



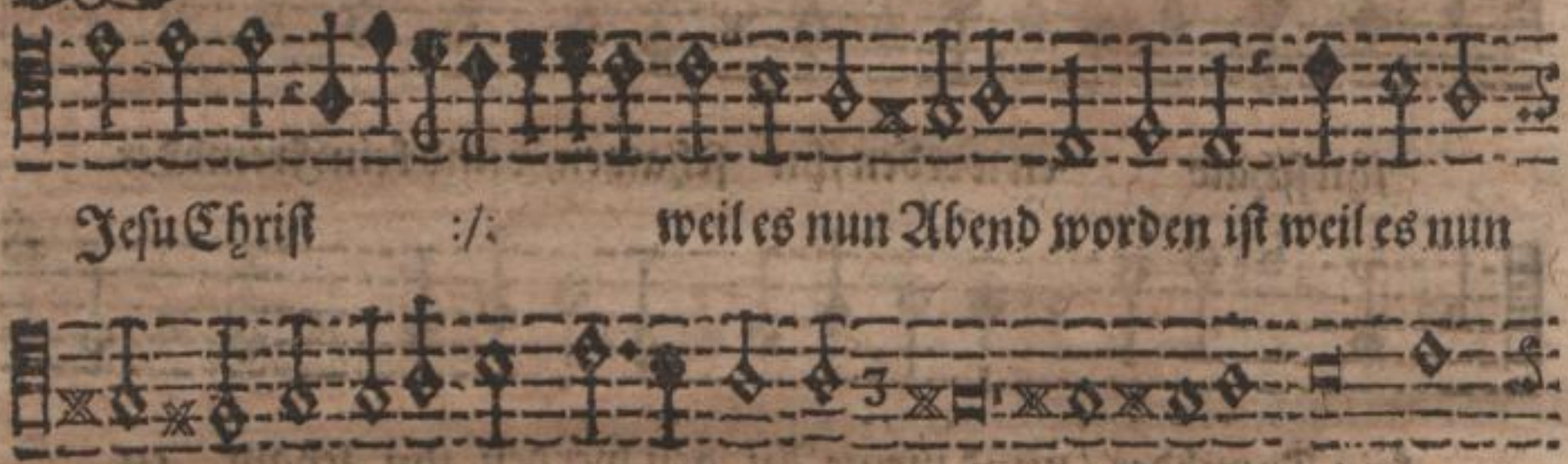
:/: vnd kein Frembder vnd kein Fremb=

der.



Ach

ACh Ach bleib bey vns HErr Jesu Christ ach bleib bey vns HErr



Jesu Christ :/: weil es nun Abend worden ist weil es nun

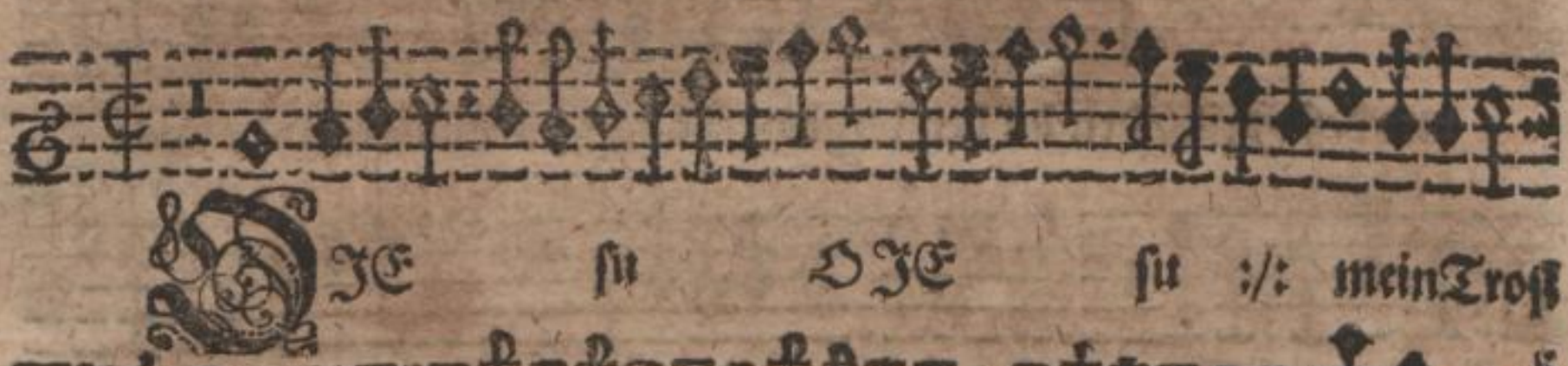
Abend worden ist nun Abend worden ist dein Göttlich Wort das

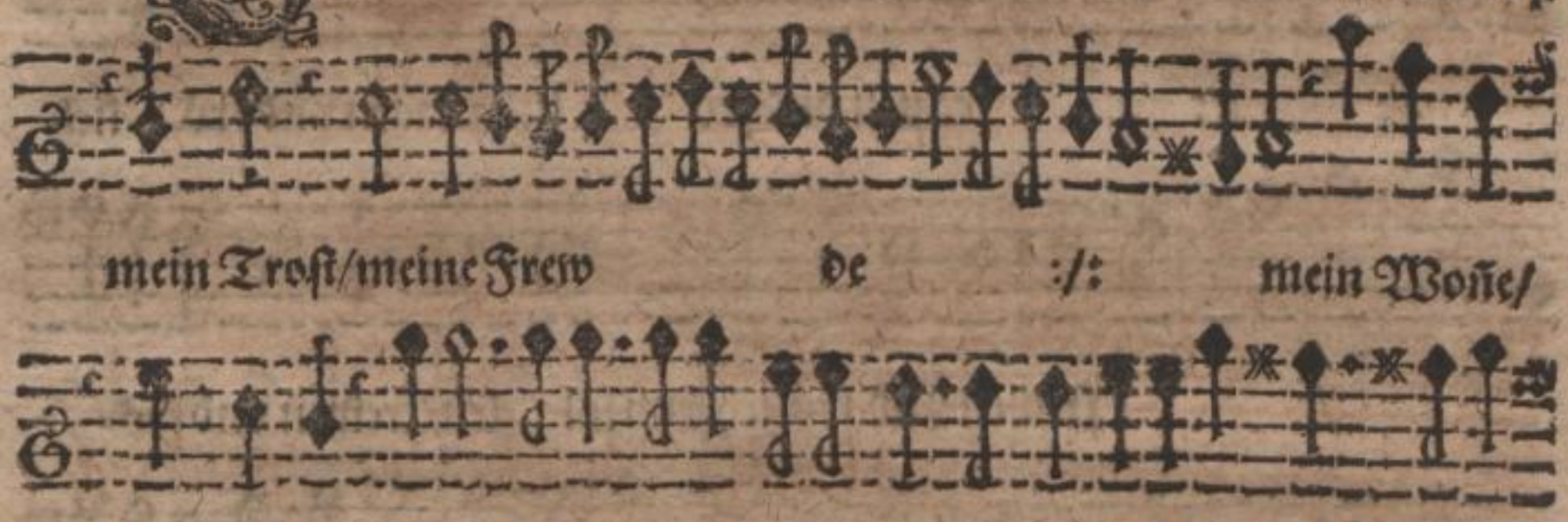
helle Liecht :/: :/: laß ja :/:

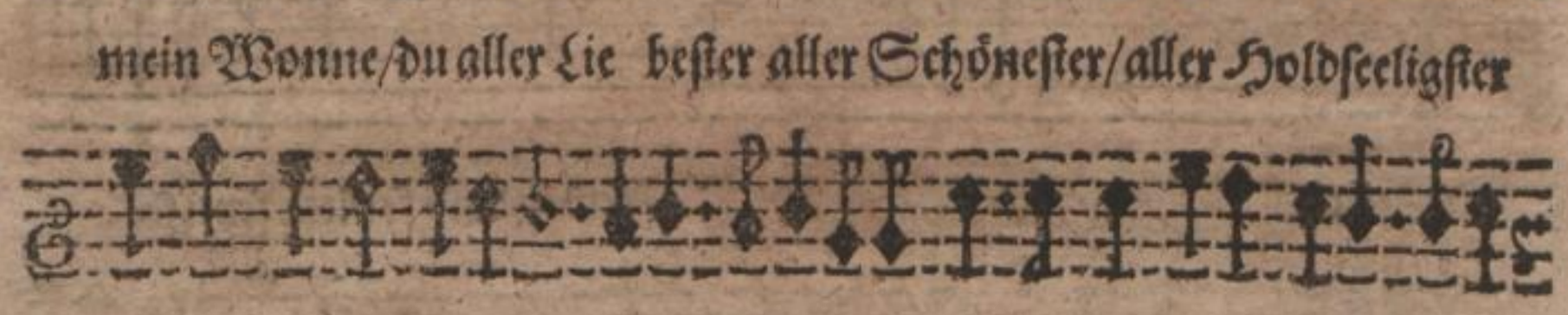
laß ja bey vns außleschen nicht :/: außleschen nicht

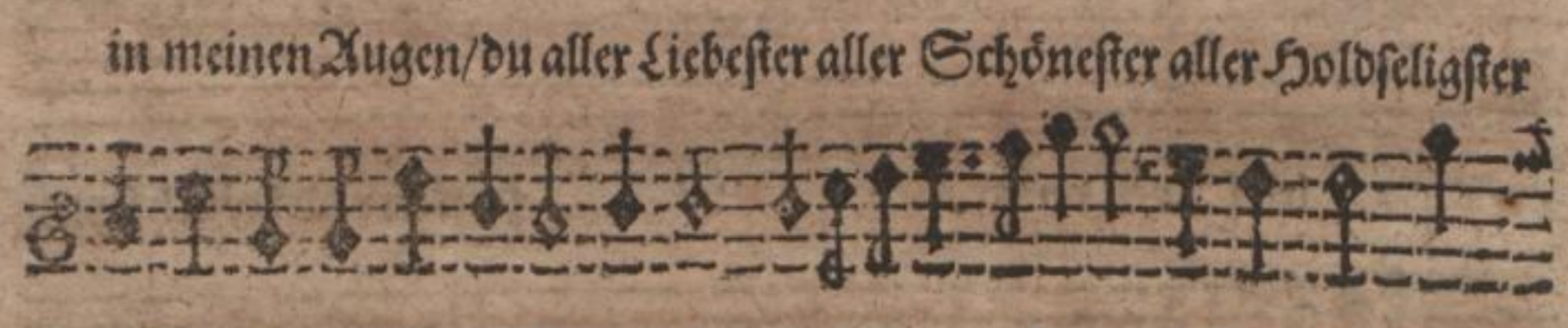
laß ja bey vns außleschen nicht laß ja bey vns außleschen nicht auß=

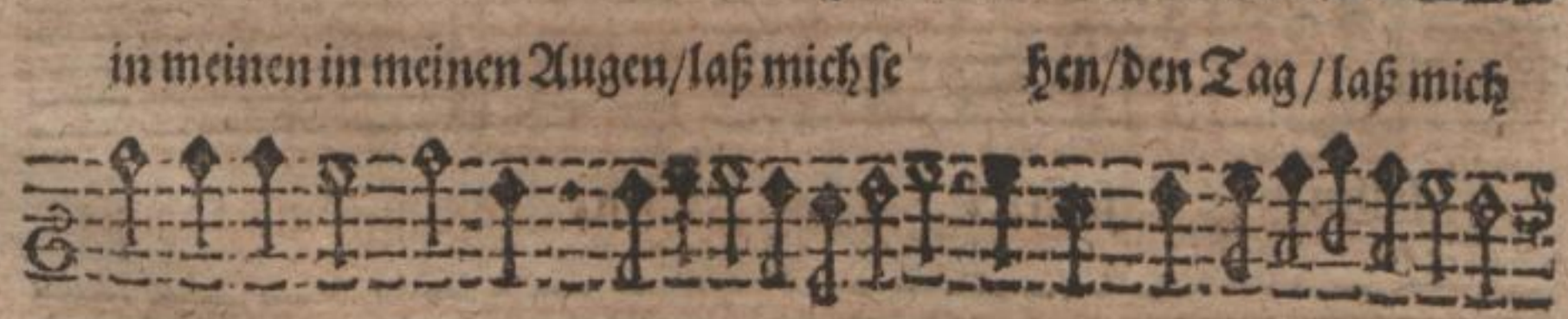
schen nicht.

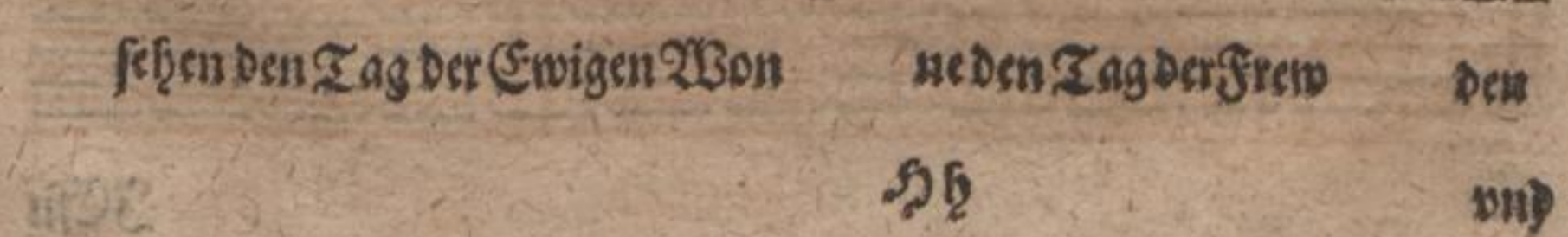

O JE su O JE su :/: mein Trost


mein Trost/meine Frew de :/: mein Woñe/


mein Wonne/du aller Lie beſter aller Schönester/aller Holdſeeligſter


in meinen Augen/du aller Liebester aller Schönester aller Holdſeligſter


in meinen in meinen Augen/laß mich ſe hen/den Tag/laß mich


ſehen den Tag der Ewigen Won ne den Tag der Frew den

vnd deß Heils/ den du den du gemacht hast/ daran daran wir vns

:/: :/: frewen vnd frö lich frewen vnd frö lich

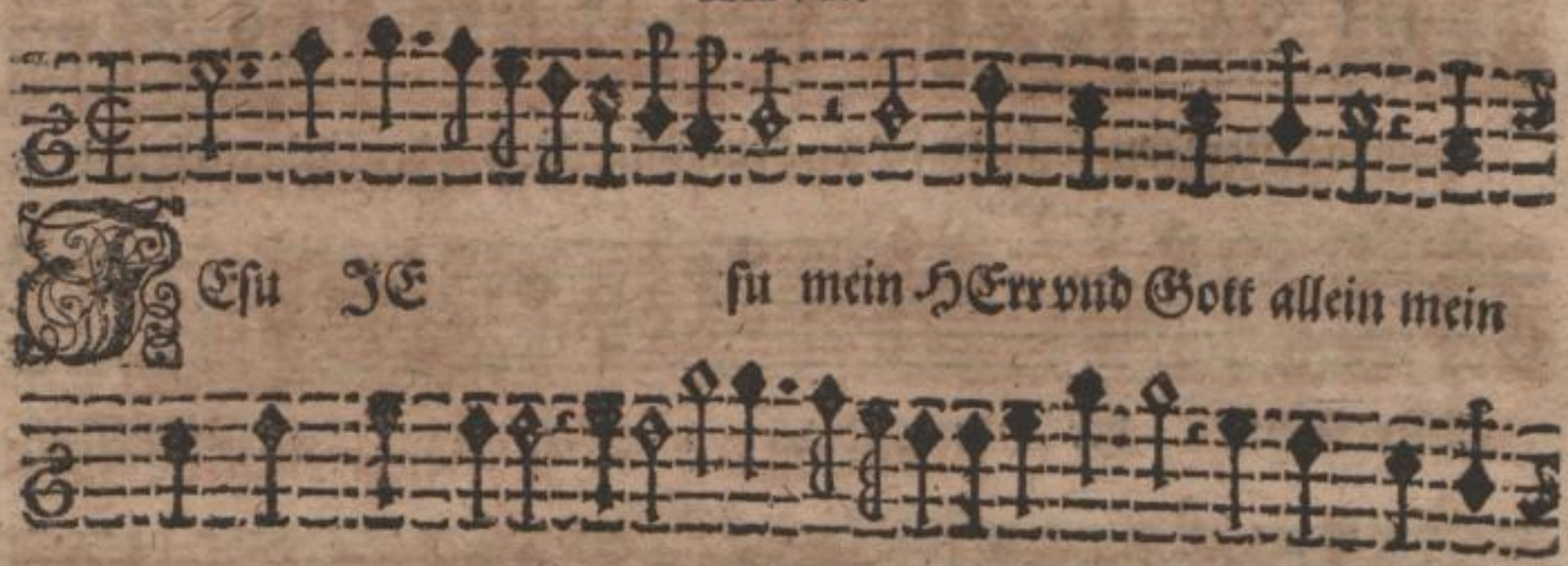
:/: frewen vnd frölich seyn sol len/ frewen vnd frö-

lich :/: frewen vnd frölich seyn sol-

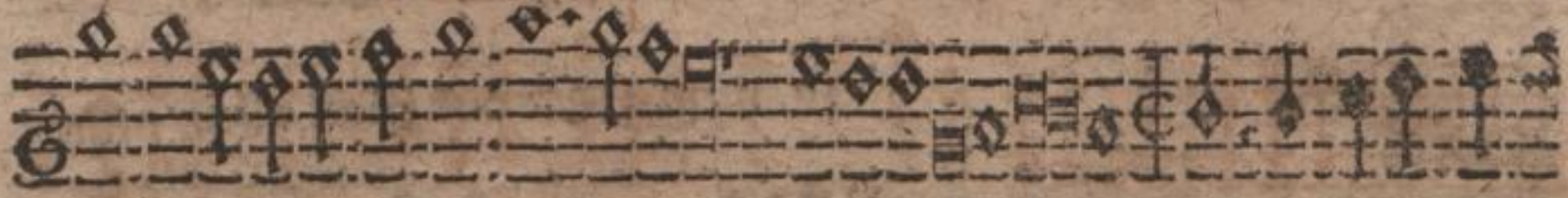
len frewen vnd frölich :/: frewen vnd frölich seyn

sollen seyn sol sen.

JEsu


JEsu JE su mein HErr vnd Gott allein mein
HErr vnd Gott allein :/: wie süß/wie süß/wie süß
ist mir der Nahme dein :/: es kan es kan
kein Vnglück/ seyn so schwer es kan :/: kein Vnglück seyn so schwer
dein süsser Nahm erfrewt vielmehr :/: erfrew-
et erfrew et :/: er frewet vielmehr/kein Elend

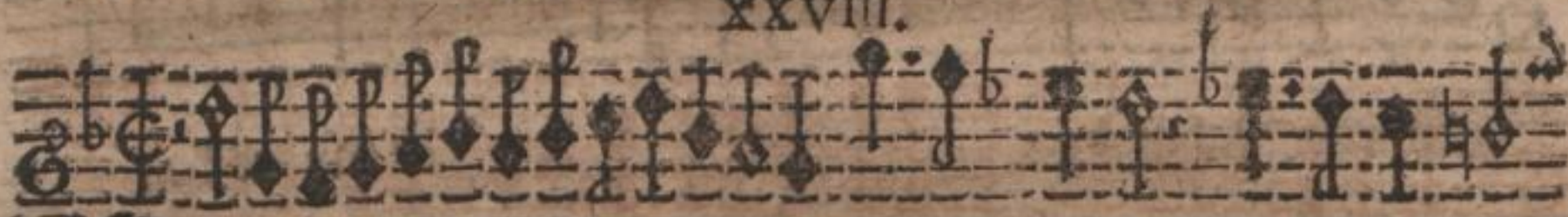
mag so bitter seyn/so bitter seyn dein süsser Nahm der linderts fein dein



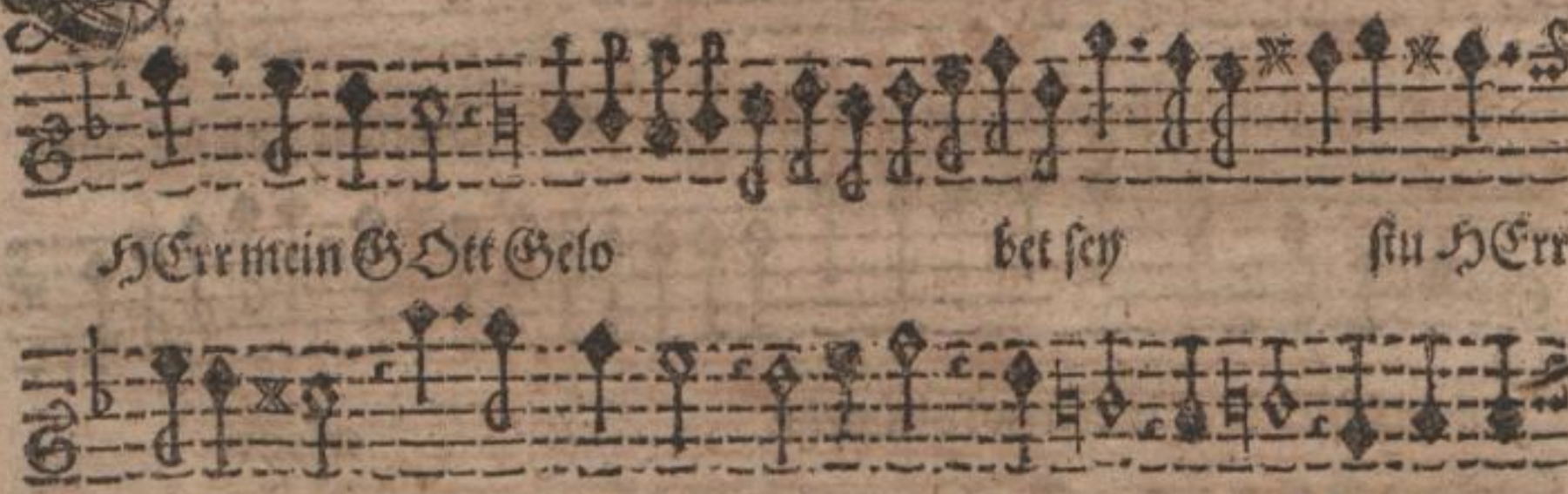
süsser Nahm der linderts fein/ :/: dein süsser Nah=

me :/: der lin derts fein.

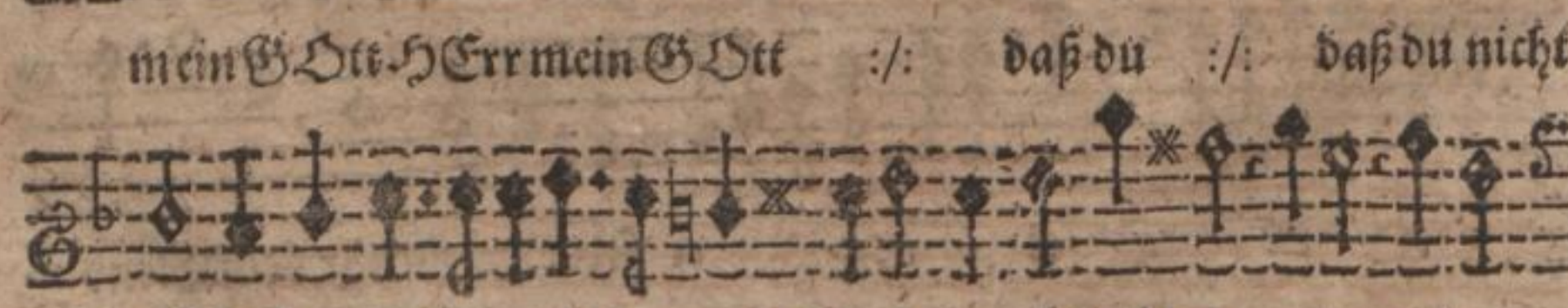
XXVIII.



WElo bet seystu HErr mein GOtt :/:



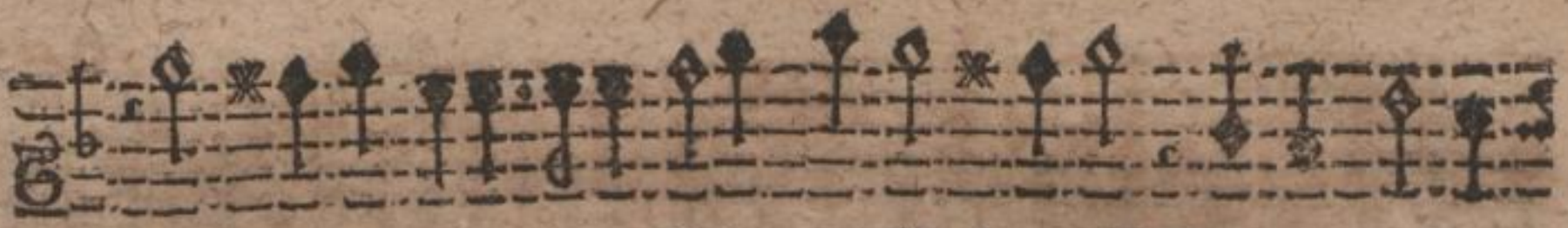
HErr mein GOtt Gelo bet sey stu HErr



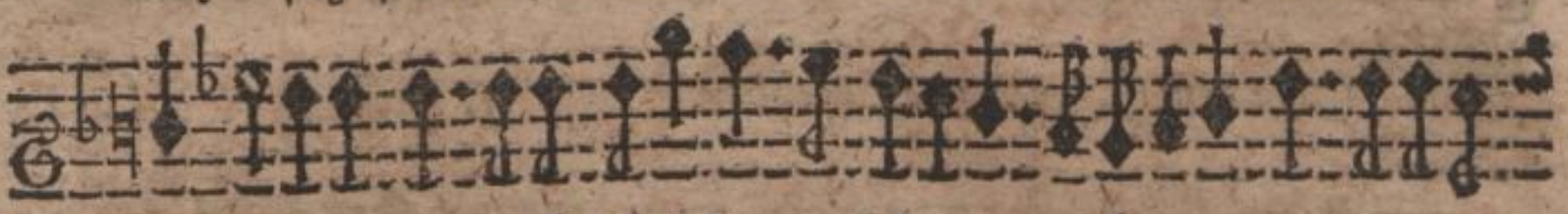
mein GOtt HErr mein GOtt :/: daß du :/: daß du nicht

Lust hast an vnserem Tode vnnd Verdamnniß/daß du :/: :/:

nicht

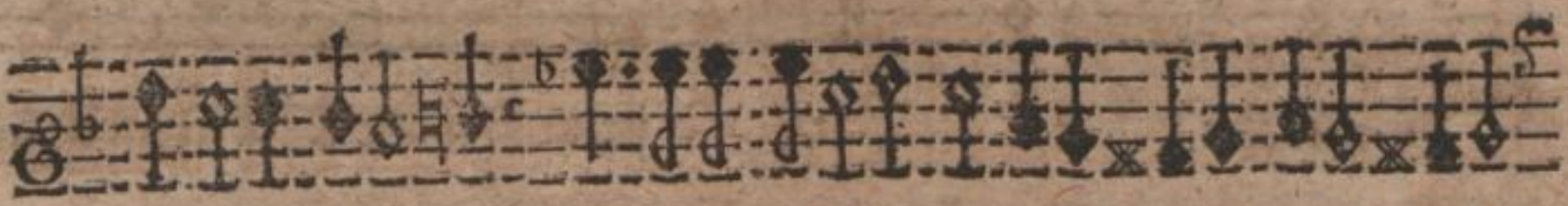


nicht lust hast an vnserem Todte vnd Verdamniß Sondern sondern



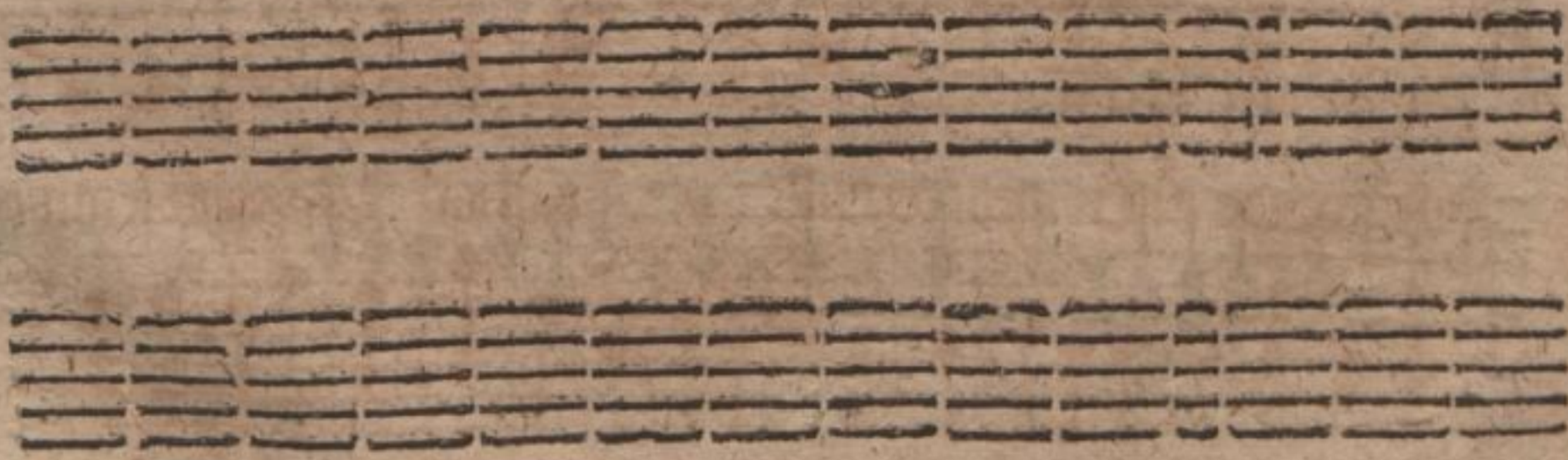
wilt :/: daß er sich bekehre vnnd le be :/:

vnd le be daß er sich be keh re

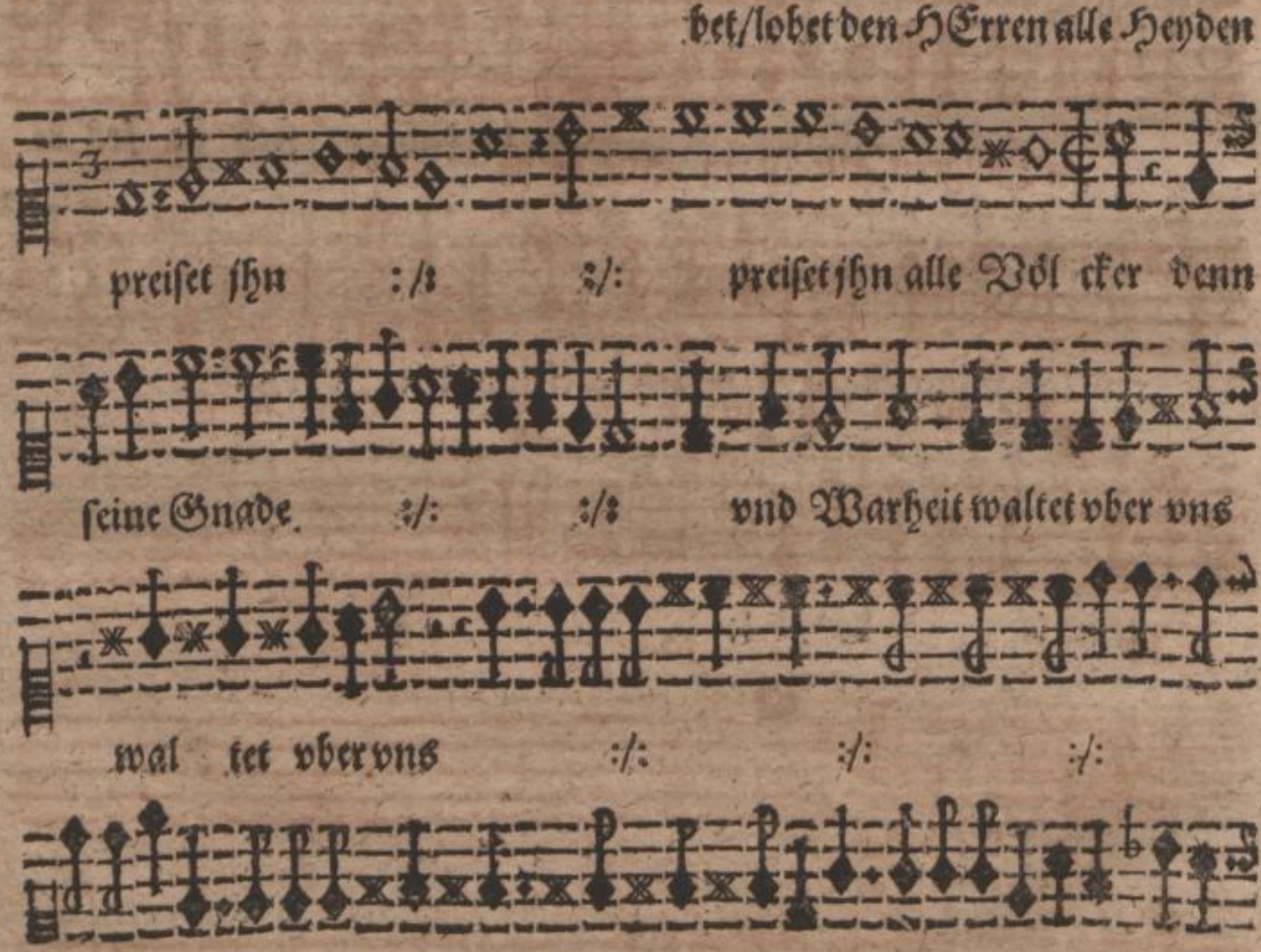


vnd lebe vnnd lebe/ daß er sich bekehre vnd le be vnnd le be

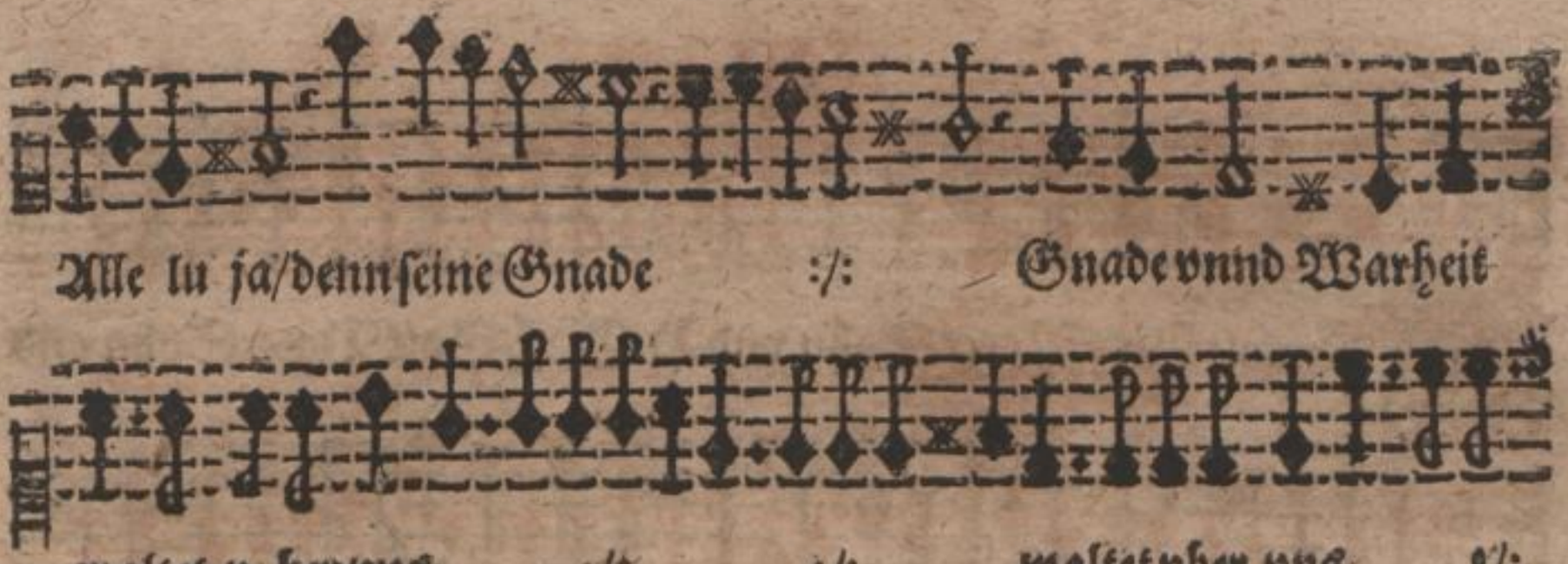
vnnd le bevnd le be.



Obet den HErren alle Heyden :/: Lo-


bet/lobet den HErren alle Heyden
preiſet ſhn :/: :/: preiſet ſhn alle Völ cker denn
ſeine Gnade :/: :/: vnd Warheit waltet vber vns
wal tet vber vns :/: :/: :/:
:/: :/: :/: in Ewigkeit

Alle-


Alle lu ja/denn seine Gnade :/: Gnade vnnd Warheit
walret v ber vns :/: :/: walret vber vns :/:
in Ewigkeit Alle lu ja Alle lu ja :/: :/:
Alle lu ja Alle lu ja :/: Alle lu ja Alle=
lu ja.

Das

Aswolt Gott Vater Sohn vnd H. Geist/ Gott Vater Sohn vnd

heiliger Geist du heilige Dreyfaltigkeit/ hochgelobet in Ewigkeit

Amen hochgelobet in Ewigkeit Amen A men A=

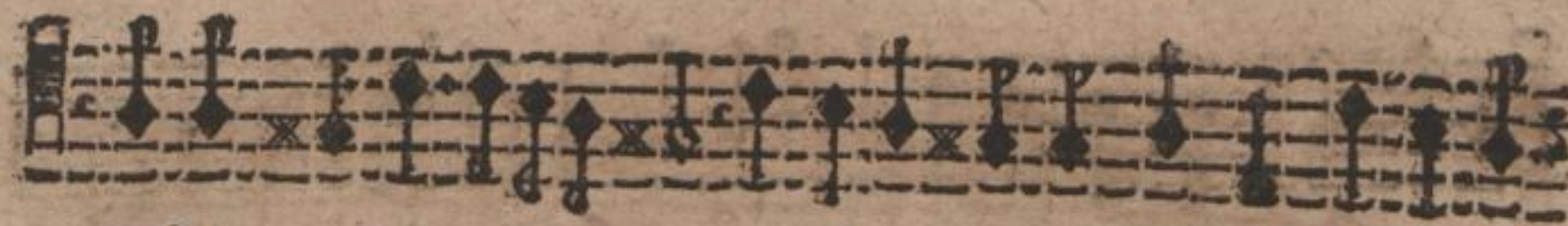
men A men A men :/:

A men Amen.

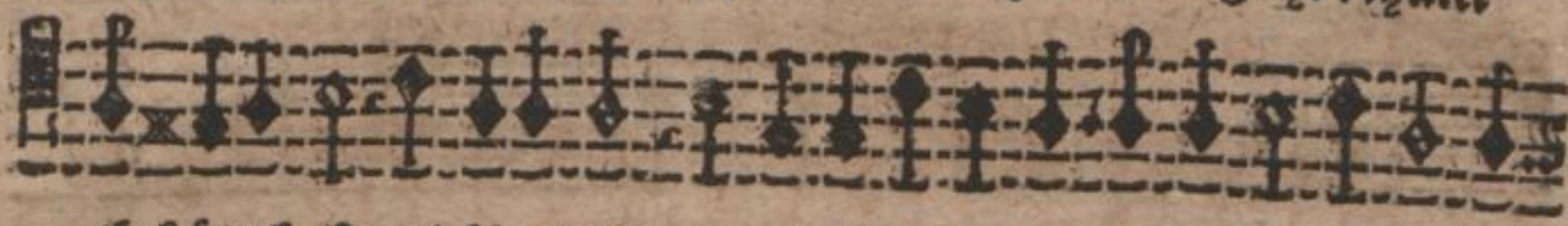
Ich dancke dir/ mein HErr Gott/ :/: himlischer Vater durch

JE sum Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren daß du mich

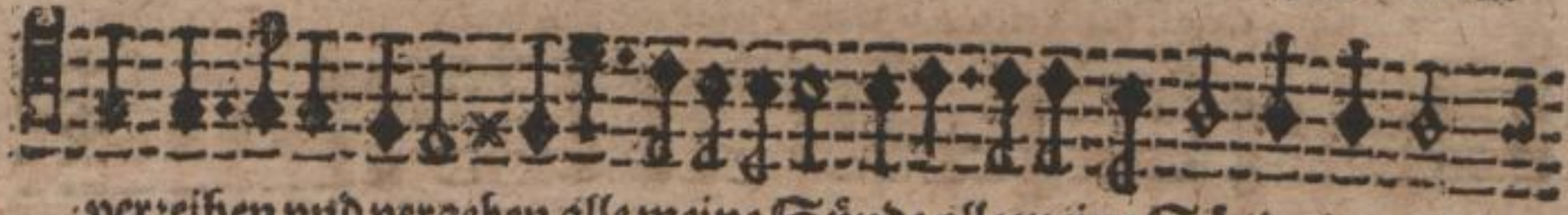
daß



daß du mich heute diesen Tag für allem Schaden vnd Fahr behütet

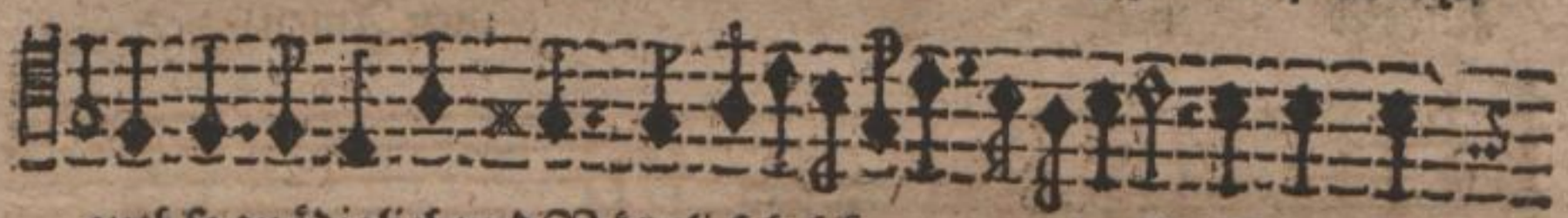


behütet hast/vnd bitte dich :/: du wollest mir auß Genaden



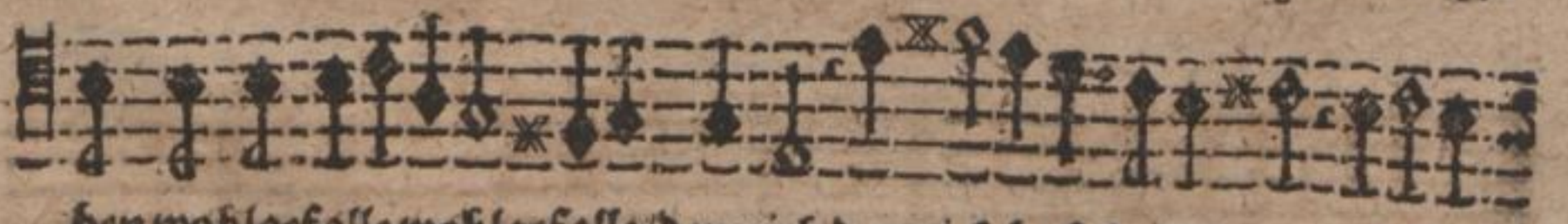
verzeihen vnd vergeben alle meine Sünde alle meine Sünde/wo ich/

wo ich Vnrecht gethan ha be vnnd mich vnd mich heint diese Nacht/



auch so gnädiglich vnd Väterlich behü ten für Sünd vnnd

Schand vnd für allem Vbel daß dir daß dir all mein Thun vnd Le-



ben wohlgefalle wohlgefalle/denn ich denn ich be feh le dir :/:

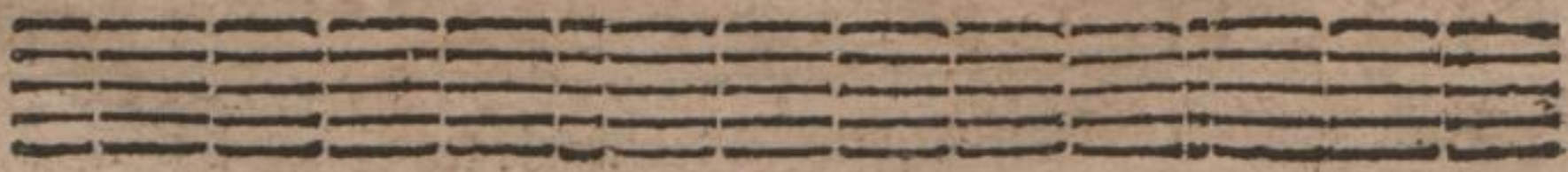
mein Leib vnd Seel :/: vnd alles in deine Händ dein

Hei li ger Engel sey mit mir / daß der böse Feind :/: kei ne

Macht / :/: an mir fin de Amen / keine Macht :/: an mir

finde A men :/: A men Amen :/:

A men.



E N D E.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/142 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Gedruckt zu Erffurdt bey Frtederich Melchior
Dedekinden/ In Verlegung Siegemund
Hopffen.

Anno M. DC. XXXIV.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/143
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/144
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SERTUM

SPIRITUALE MUSICALE,

Geistliches

Musicalisches Krantzlein

von schönen wolriechenden Blümlein / heiliger Biblischen Texten/im Lustgarten Gottes deß H. Geistes colligiret vnd zierlich mit dreyfachen Bindegarn gewunden vnnd gebunden.

Das ist:

Dreissig lieblicher Cantionen so wegen schönen vnverlegten geistlichen Texten/in allen Christlichen vnd Ehrlichen Zusammenkunfften/zu Erweckung sonderlicher Hertzens Andacht vnd Frewde/anmutig vnd frölich können gesungen/vnd auff allerhand Instrumentis gebrauchet werden.

STADTBIBLIOTHEK C. F. BECKERS STIFTUNG.

Mit drey Stimmen gesetzet vnnd allen der Instrumental vnd vornemblichen Vocal Music Liebhabern in Druck verfertiget/

Durch

Johannem Thüring Trebrensem Musicum, vnd 30. Jährigen Kirch vnd Schuldienern zu Willenstedt.

VOX TERTIA.

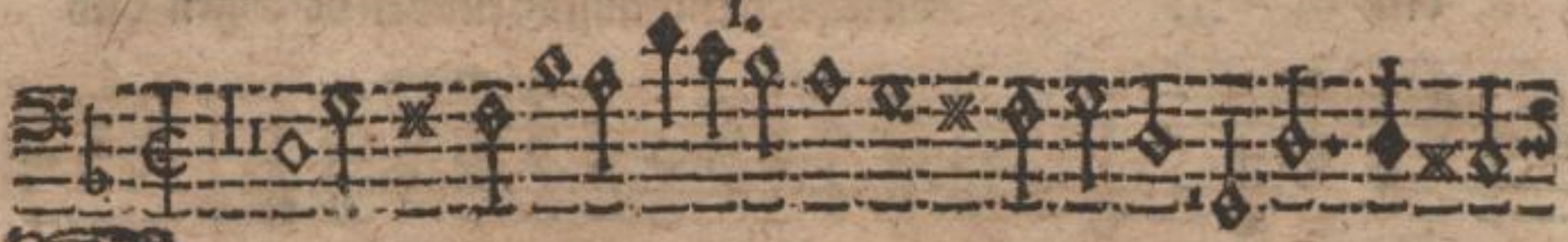
Gedruckt zu Erffurdt bey Friederich Melchior Dedekinden/ In Verlegung Siegmund Hopffens.

Anno M. DC. XXXIV.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/145 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/146
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

I.

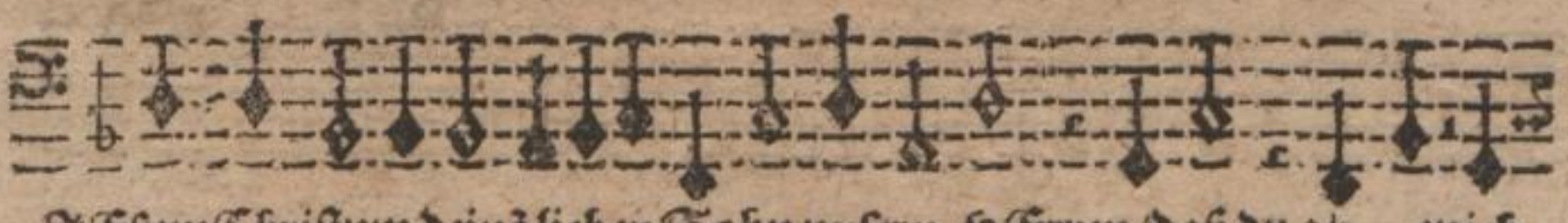


Was walt Gott Vater Sohn vnd heiliger Geist/ du hei li ge

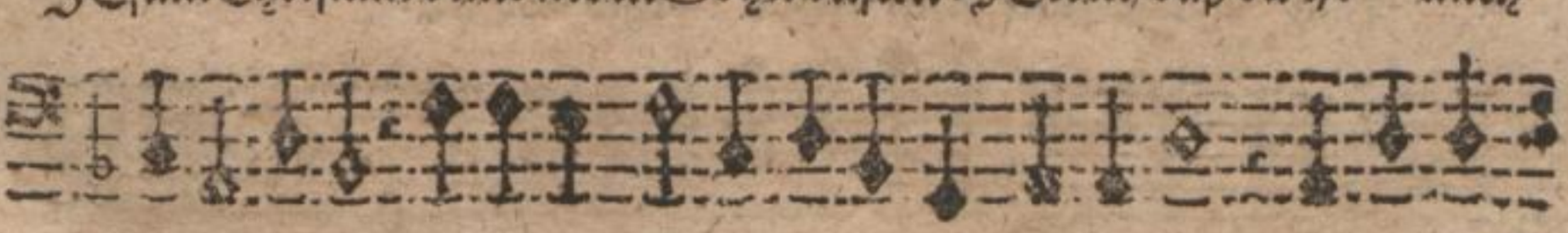
Dreyfaltigkeit hochgelobet :/: in Ewigkeit A=

men Amen Amen :/: :/: Amen.

Ich dancke dir HErr Gott himlischer Va ter/ durch



JEsum Christum deine lieben Sohn vnsern HErren/ daß du :/: mich



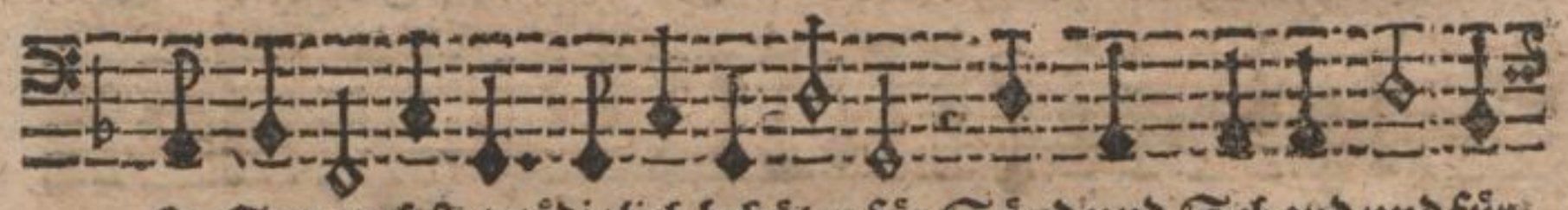
heint diese Nacht für allen Schaden vnd Fahr behütet hast/ vnd bitte

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/147 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

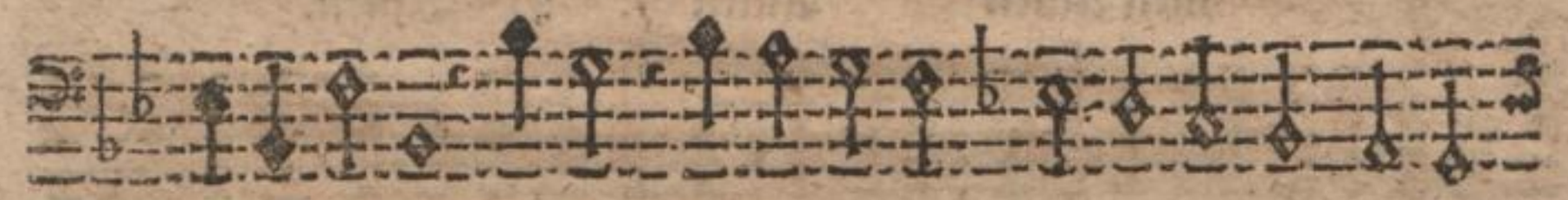
dich :/: du wollest mir auß Genaden verzeigen vnd

vergeben vergeben/ alle meine Sünde- alle meine Sünde/ wo ich

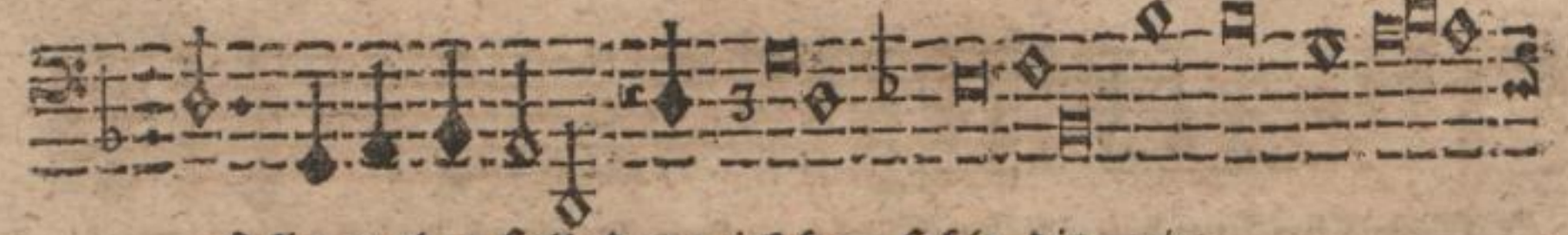
:/: :/: vnrecht gethan habe/vnd mich vnd mich heu te die-



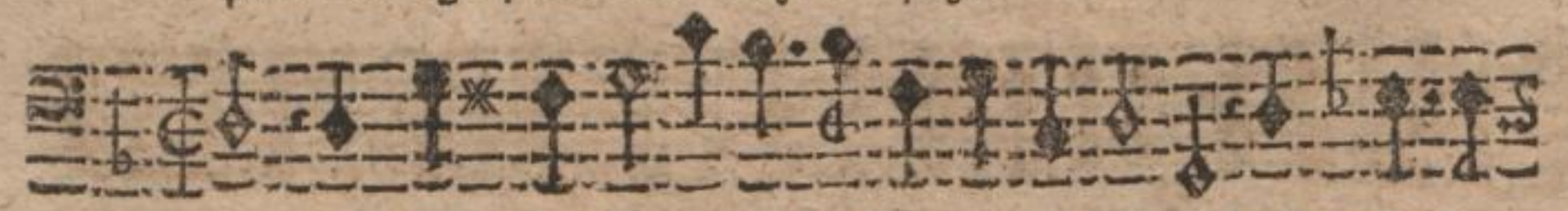
sen Tag auch so gnädiglich behüten für Sünd vnd Schand vnd für



allem Vbel daß dir daß dir all mein Thun vnnd Leben wolge-

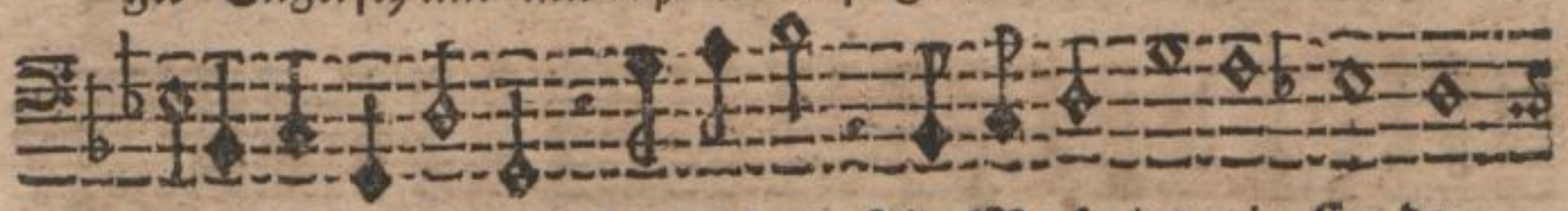


falle wol ge falle denn ich be fehle dir :/:



mein Leib vnd Seel vnd al les in deine Hände/ dein Heili-

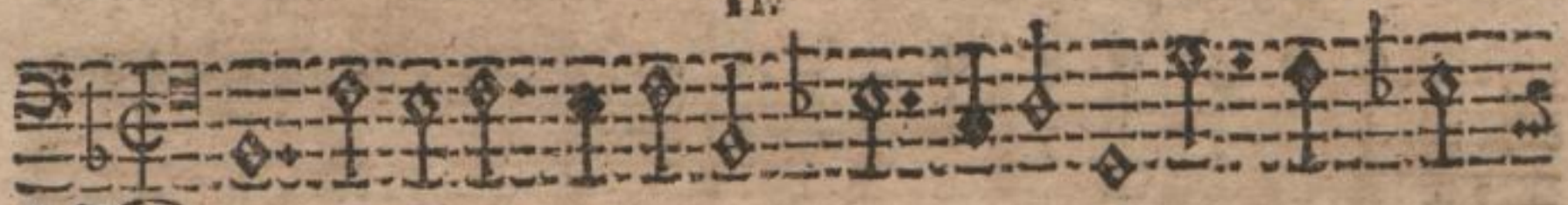
ger Engel sey mit mir daß der böse Feind:/: keine Macht



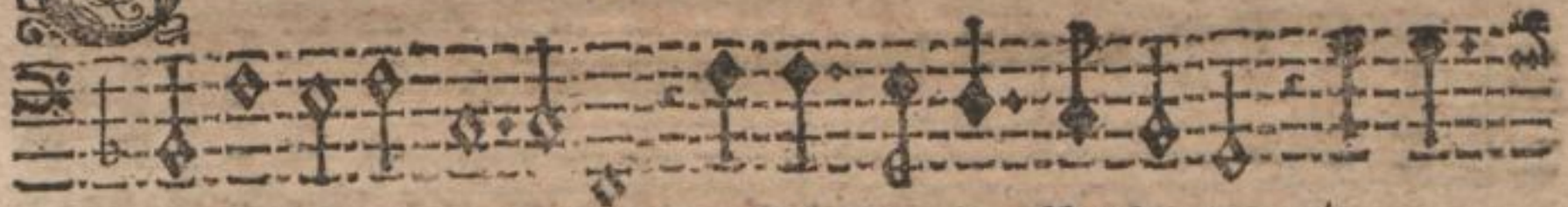
an mir finde/Amen/ keine Macht/keine Macht/an mir fin de

:/: Amen Amen Amen.

II.

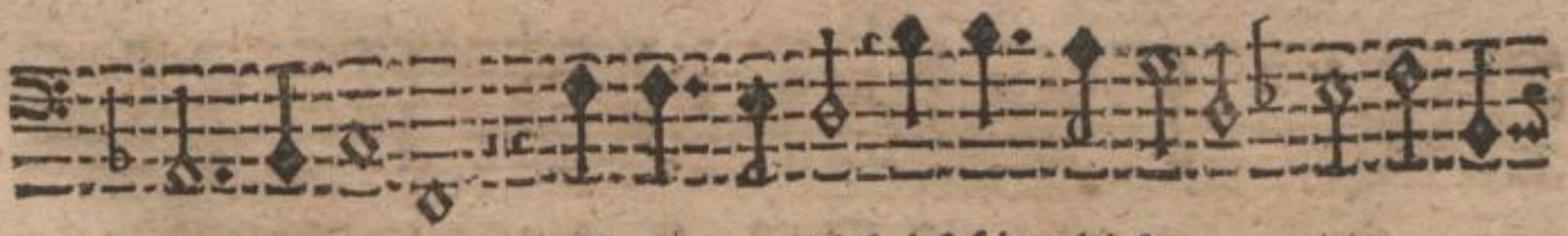


Einiger Ewiger Allmächti ger GOtt Va



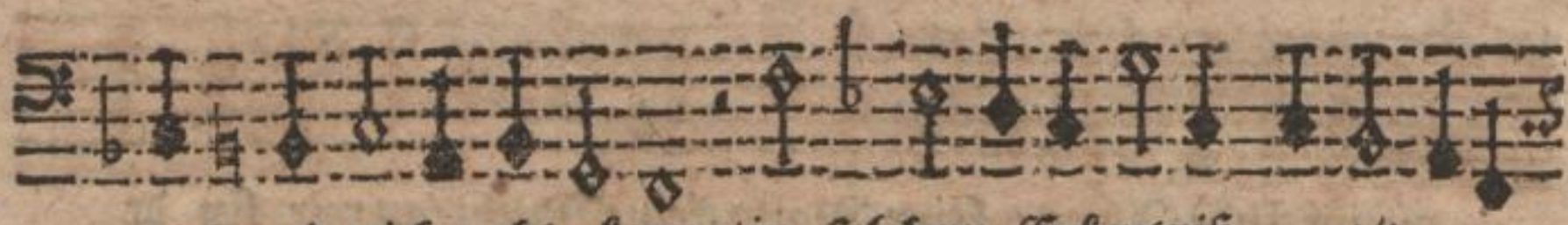
ter Sohn heiliger Geist Drey fal tig in Personen :/:

Drey einig in Personen Personen vnd einig im

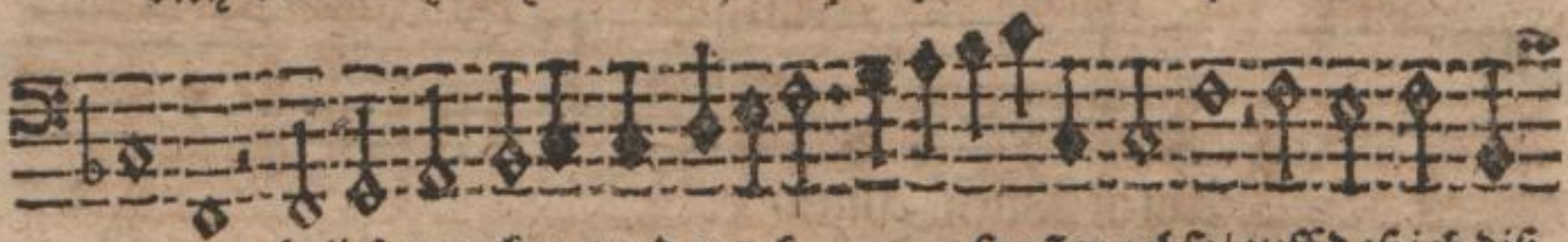


We sen ich bit te dich ich bitte dich :/:

Lehre mich/ daß ich mich vnd dich recht erkenne/ lehre mich/ daß ich

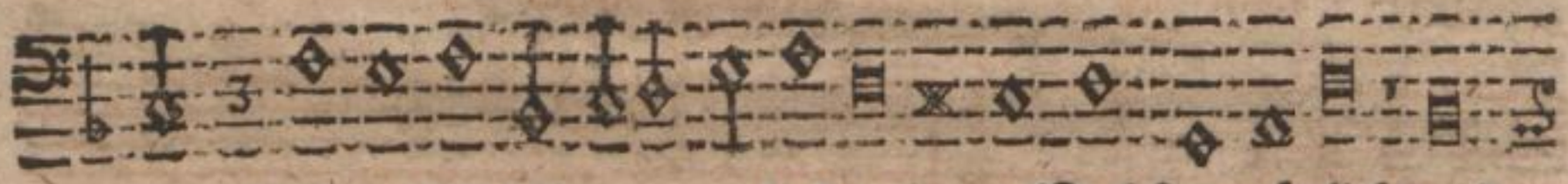


dich vnd mich recht erkenne/ in solchem Erkentniß :/:

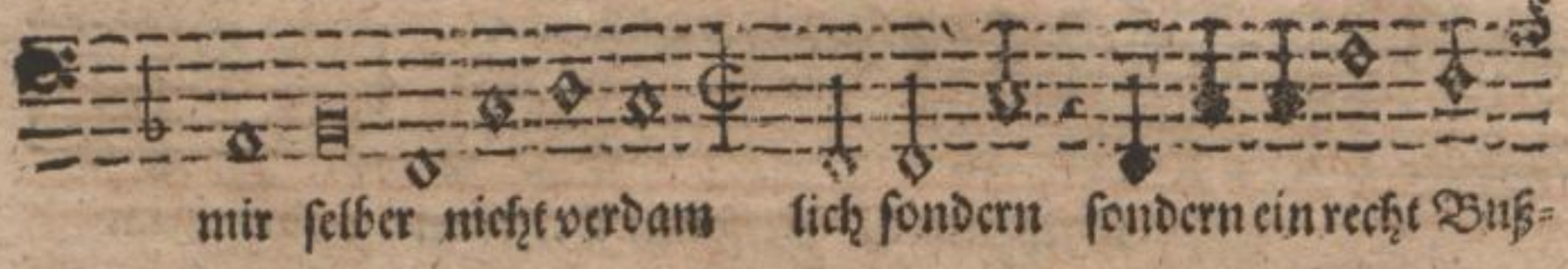


täglich zunehme vnd wach se vñ wachse/ auff daß ich diß

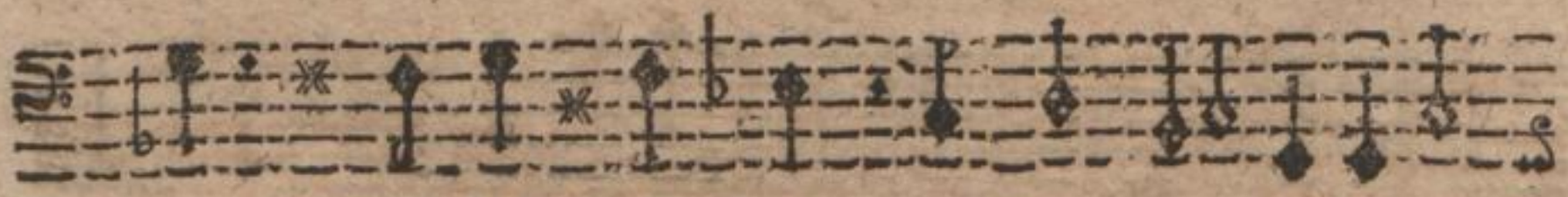
mein kurtzes elendes Leben al so al so an stel



le/ daß es dir löb lich meinem Nechsten nützlich vnd

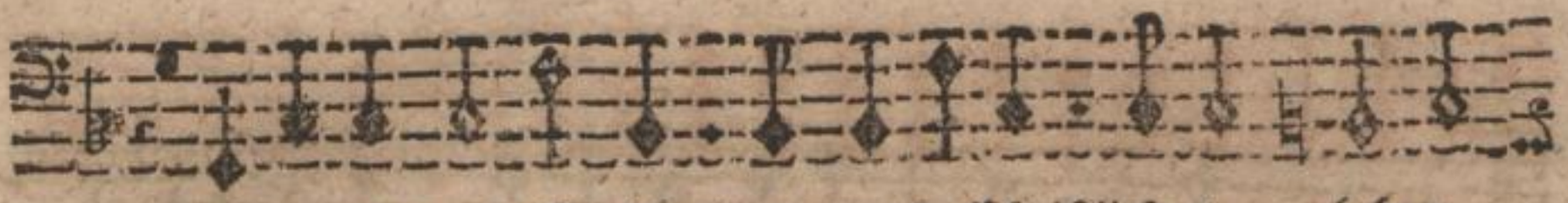


mir selber nicht verdam lich sondern sondern ein recht Buß=

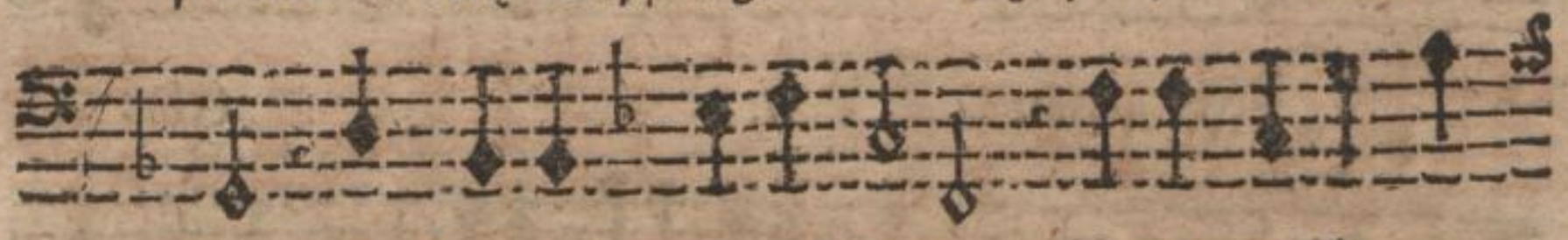


fer ti ges vnd Christ li ches Leben sey sondern

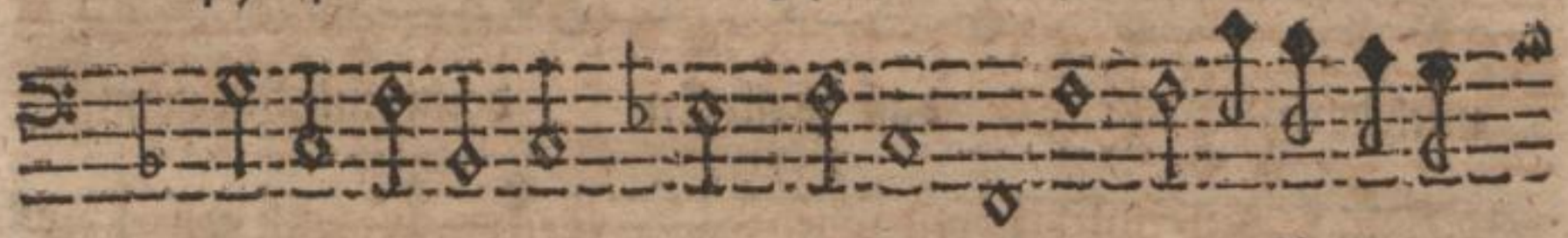
sondern



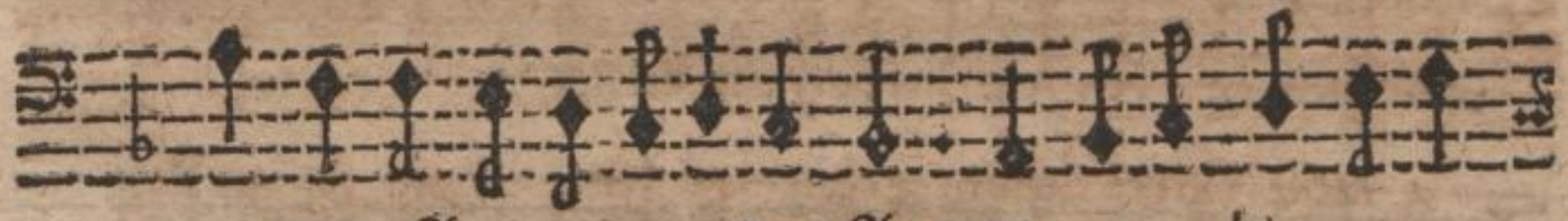
sondern ein recht Bußfertiges vnnd Christliches Leben



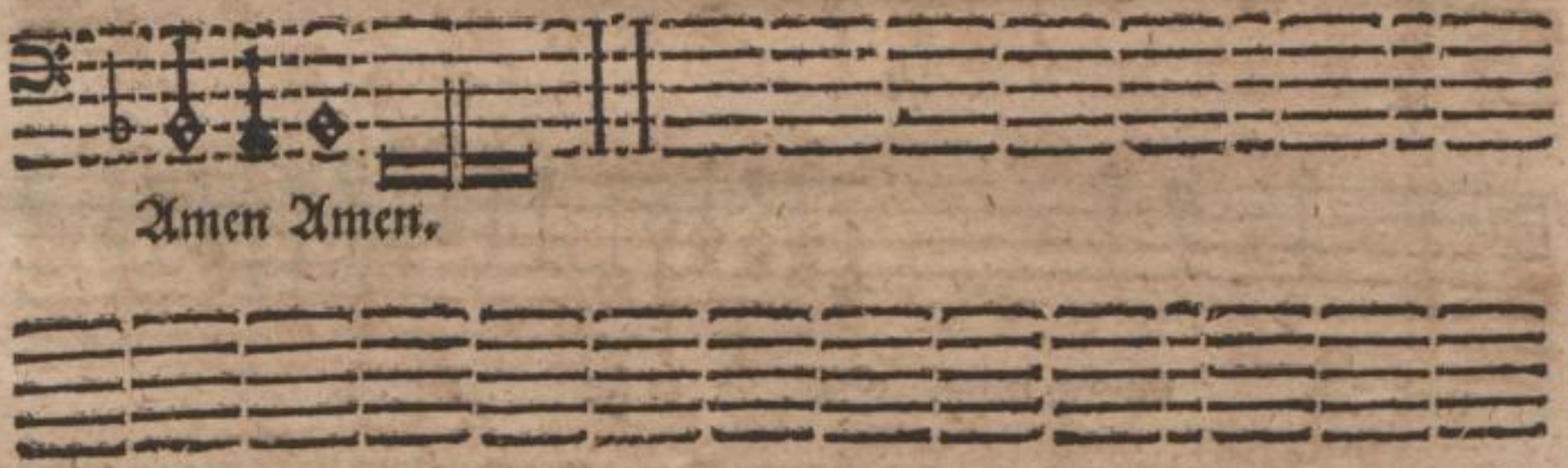
sey für deinem Angesichte für deinem Ange=



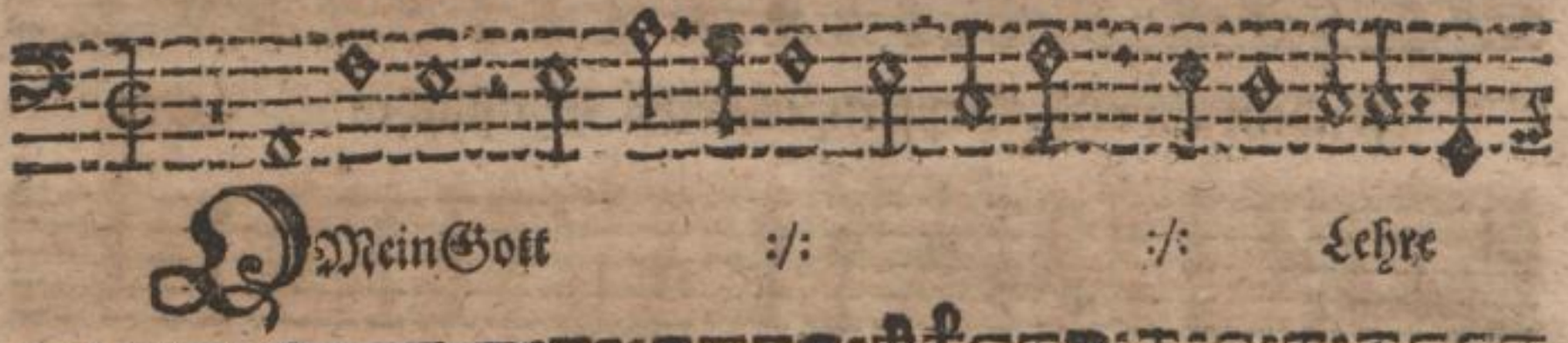
sichte für deinem An gesich te Amen A=

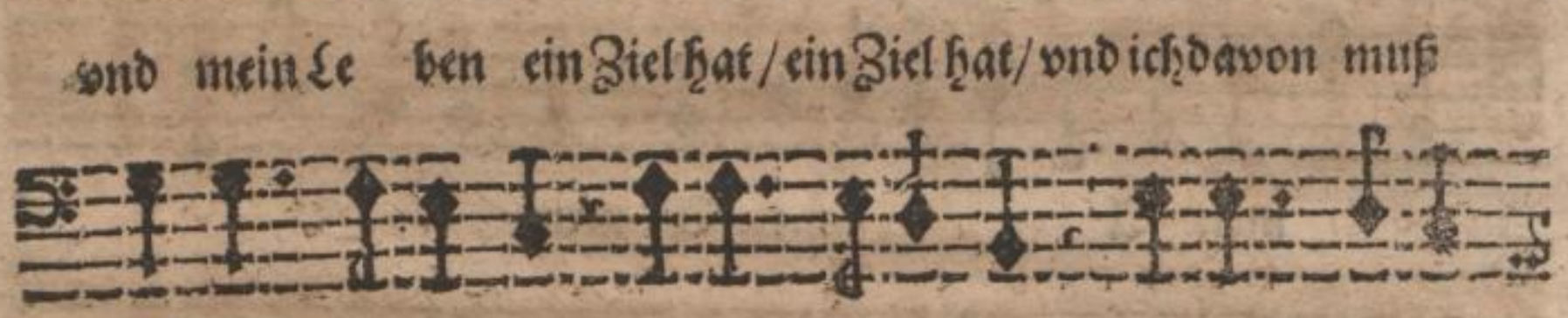


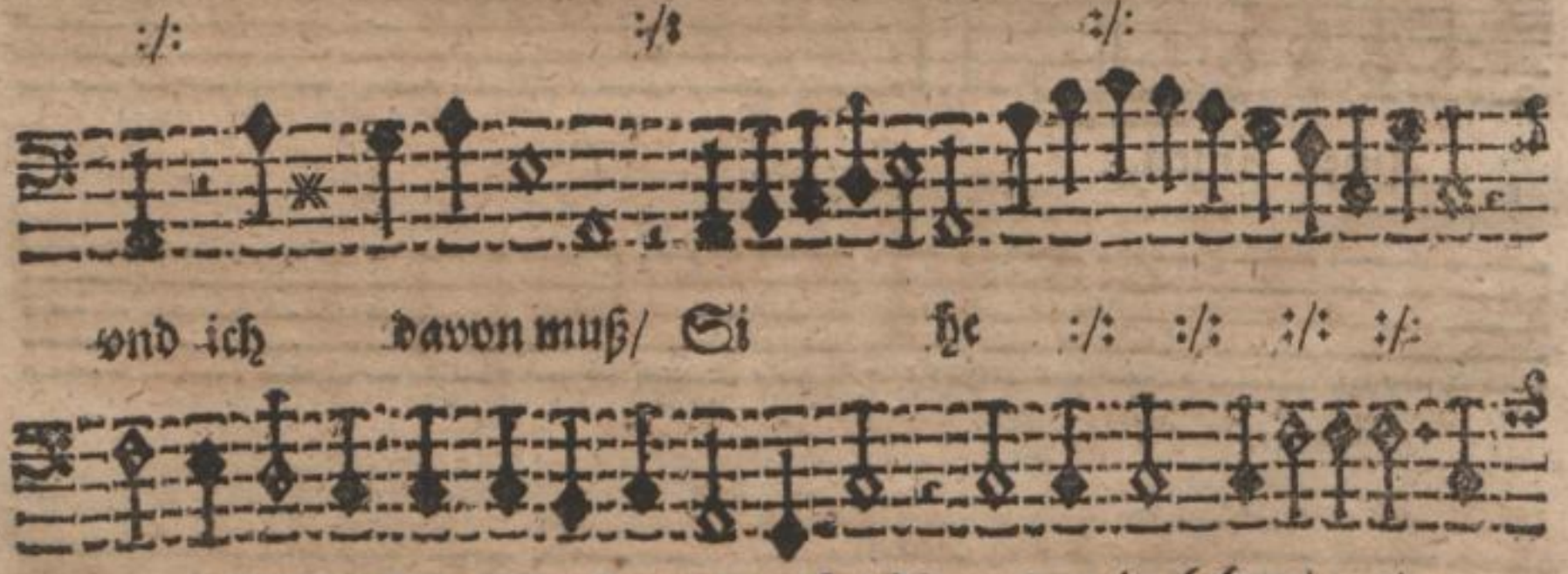
men A men A men [:/:



Amen Amen.

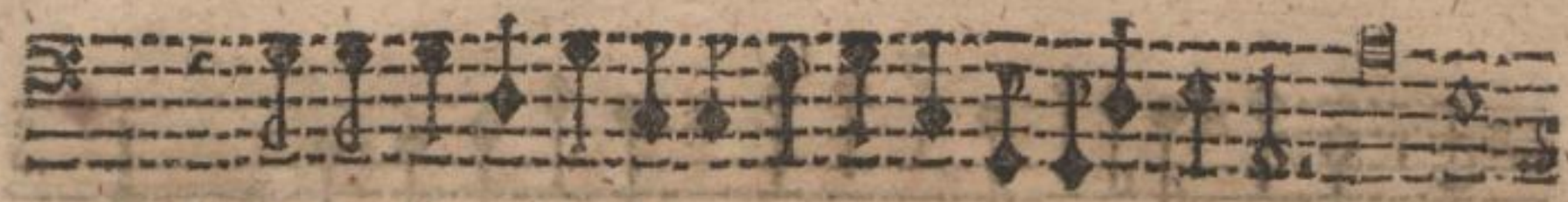




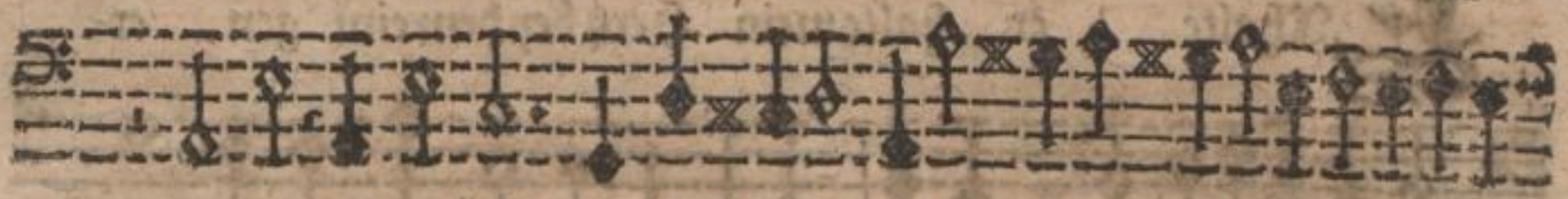


meine Tage sind einer Hand breit bey dir/ vnd mein Leben/ :/:

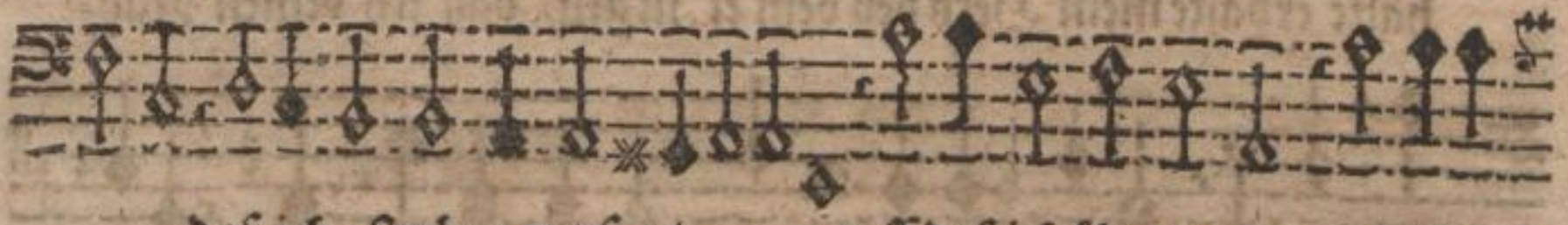
ist



ist wie nichts für dir :/: :/: mein Gott

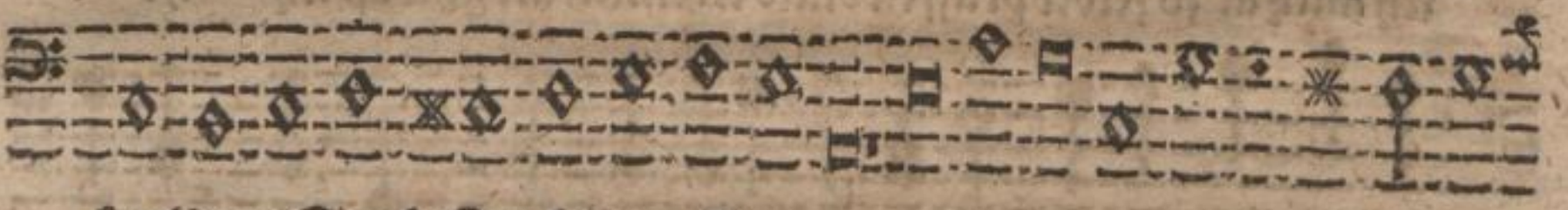


:/: :/: Lehre mich be dencken :/: :/:

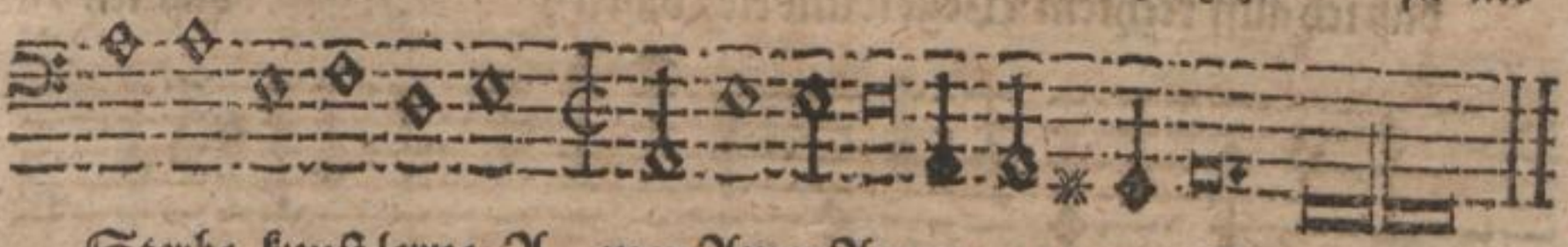


daß ich sterben muß :/: auff daß ich klug werde auff daß ich

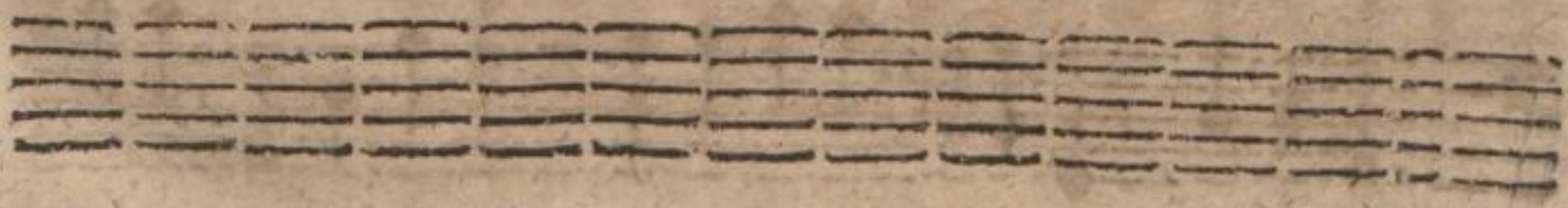
:/: klug werde :/: :/: vnd die rech te

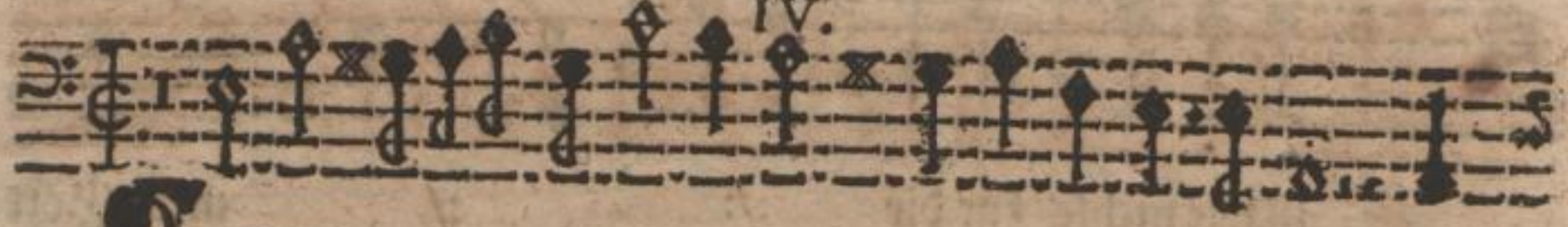


heylsame Sterbe Kunst lerne Amen vnd die rechte heyl sa me



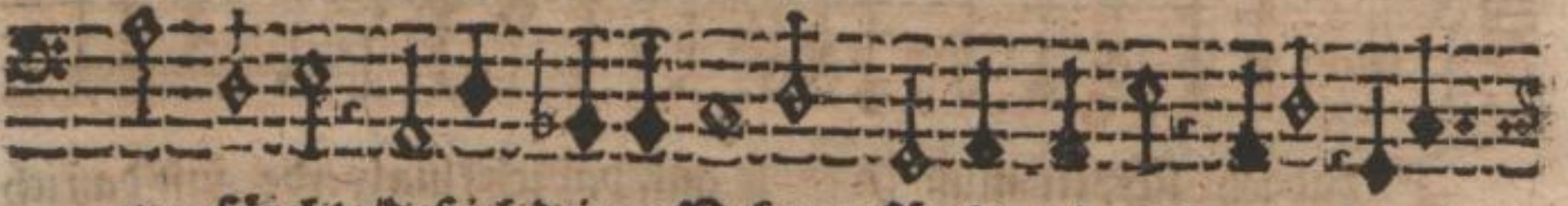
Sterbe kunst lerne A men Amen Amen :/: A men.



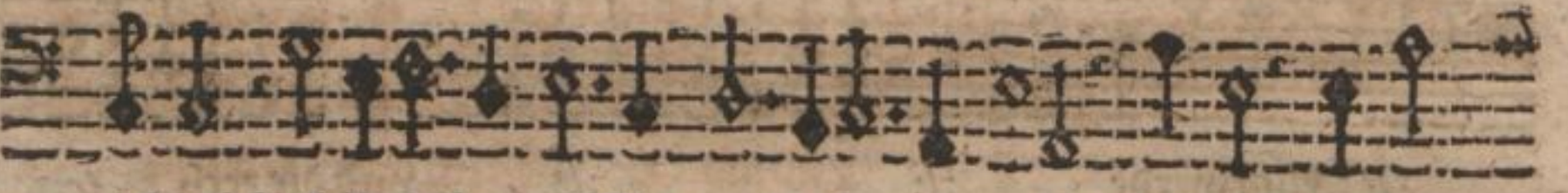


Erhalte er halte mein Hertz bey dem eini gen er-

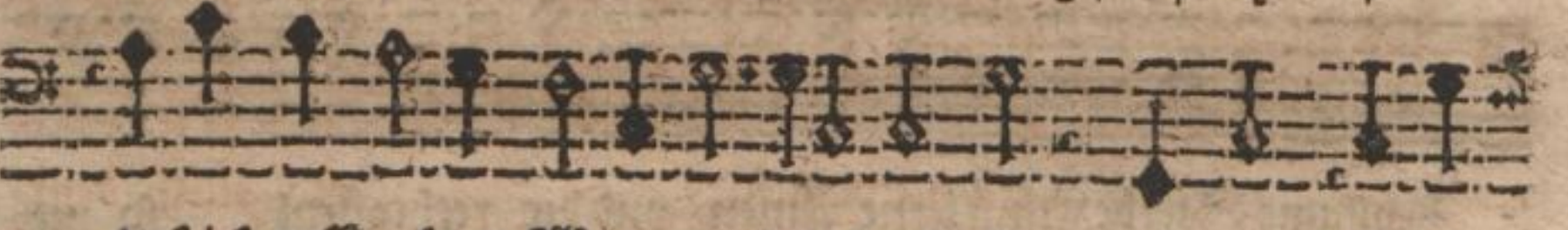
halte erhalte mein Hertz bey dem ei ni gen/ daß ich deinen Nah-



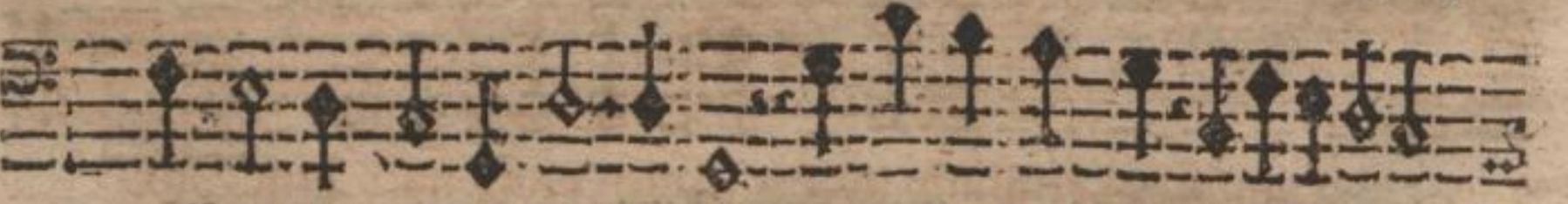
men fürchte/daß ich deinen Nahmen fürchte/ damit :/: damit



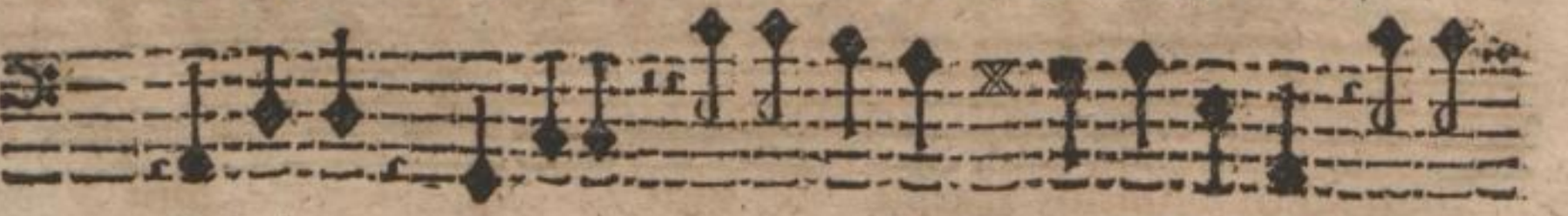
ich mich al so selber prüffen vnnd erkennen möge/ daß ich :/:



daß ich auff rechtem Wege wandele/ daß ich :/: daß ich

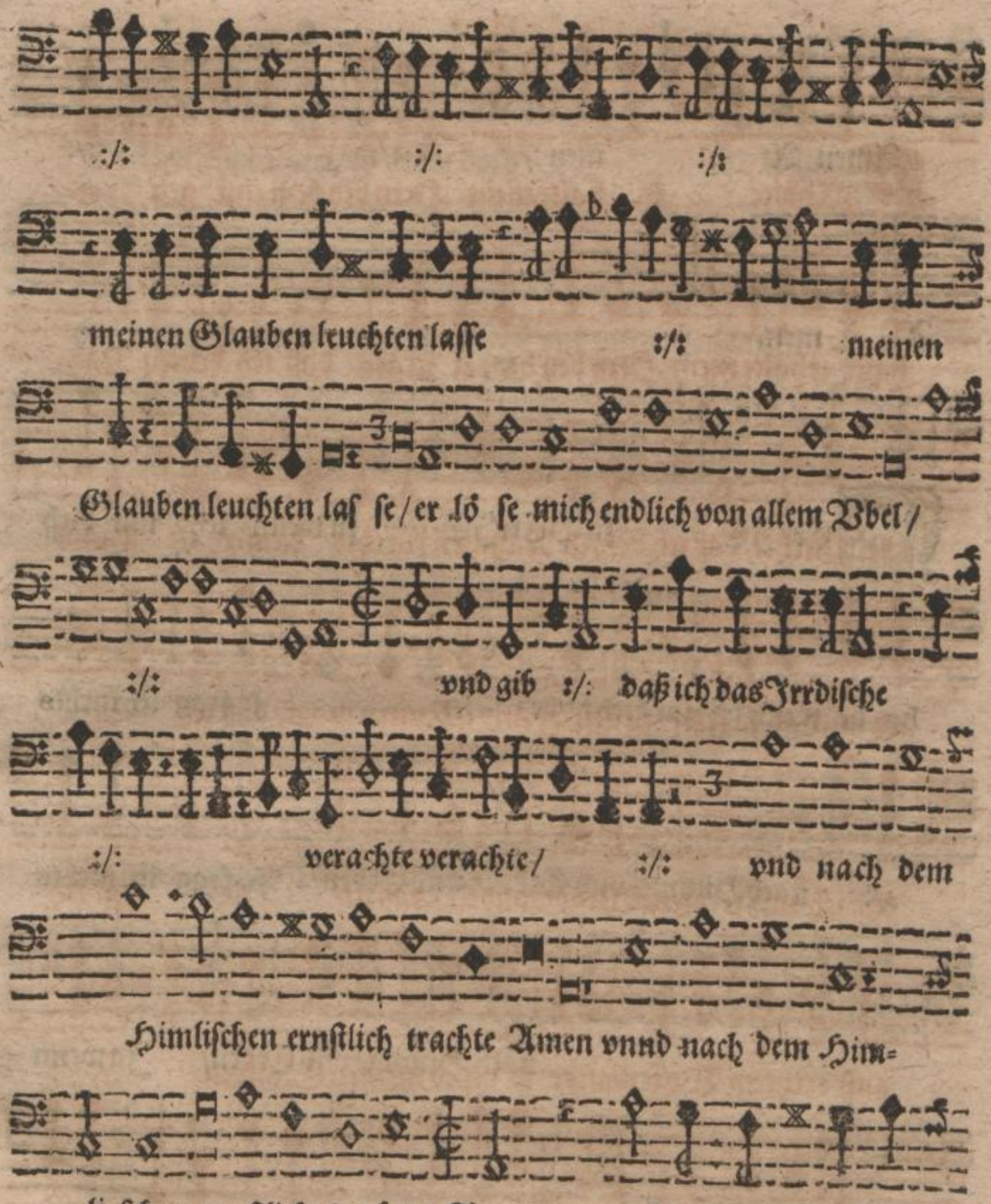


auff rechtem Wege wande le vnnd meinen Glauben :/:

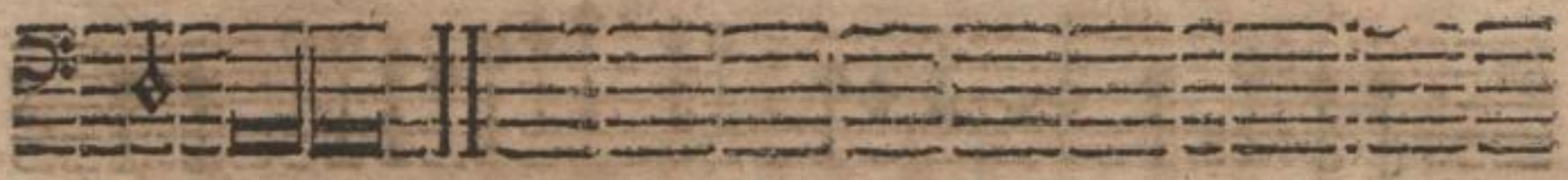


vnd meinen :/: meinen Glauben leuchten lasse

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/154 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

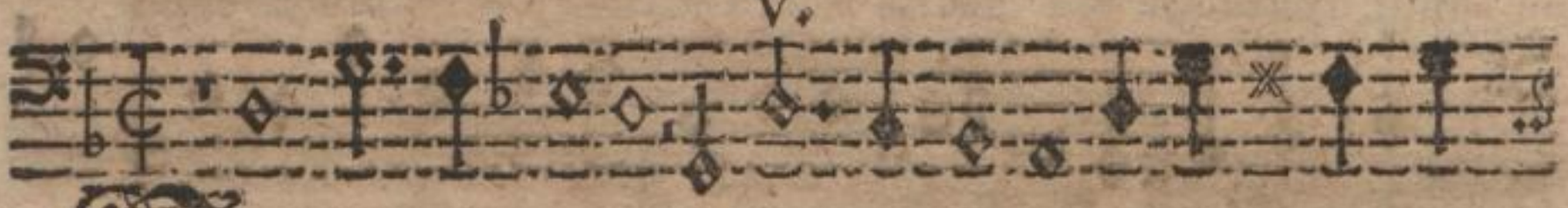

:/: :/: :/:
meinen Glauben leuchten lasse :/: meinen
Glauben leuchten lasse/ er lö se mich endlich von allem Vbel/
:/: vnd gib :/: daß ich das Jrrdische
:/: verachte verachte/ :/: vnd nach dem
Himlischen ernstlich trachte Amen vnnd nach dem Him=
li schen ernstlich trachte A men A men

Amen A men :/: :/: :/: :/:

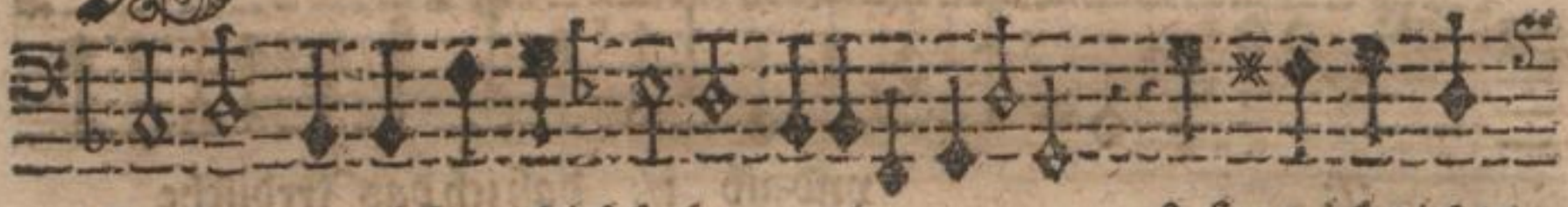


A men.

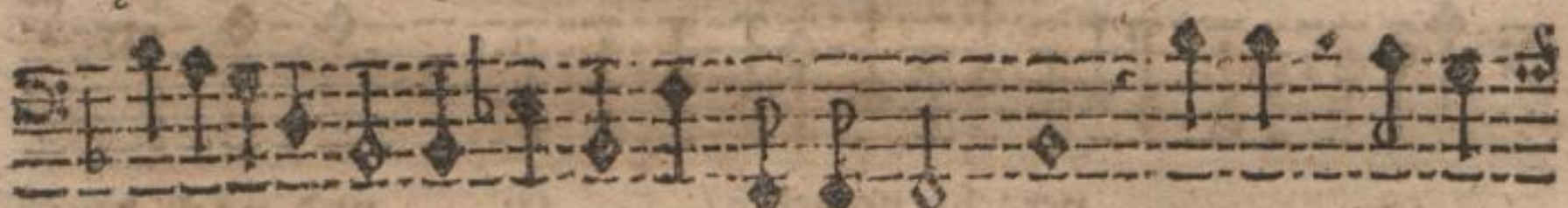
V.



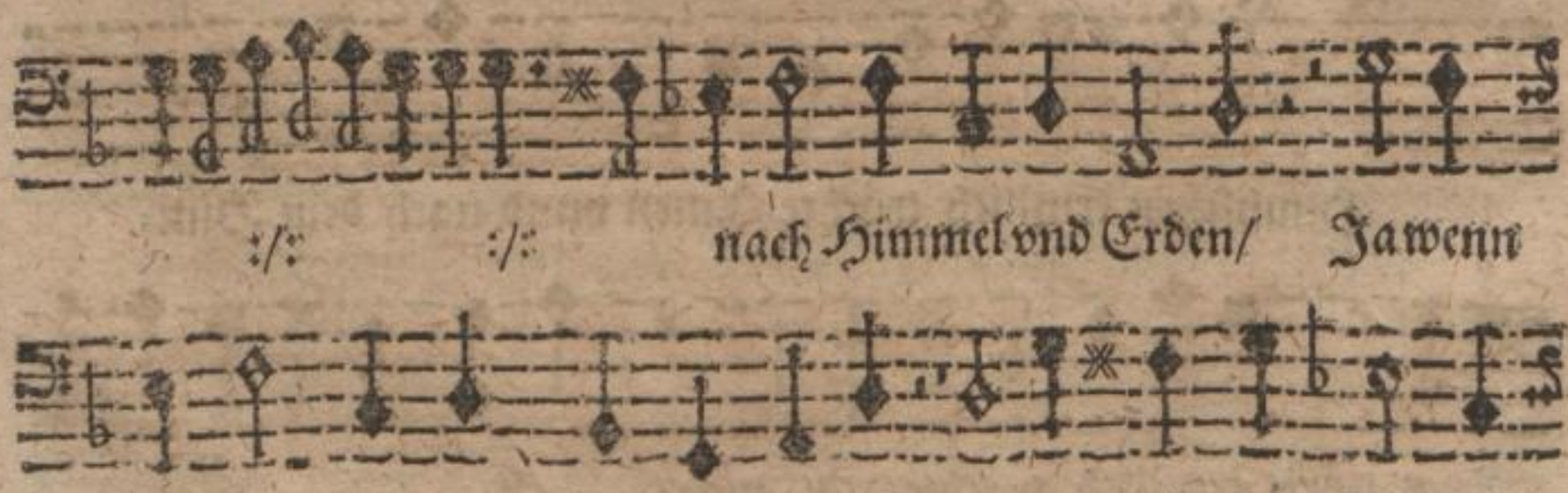
HErr JE su HErr JE su wenn ich nur dich



ha be wenn ich nur dich habe :/: so frag ich nichts



:/: nach Himmel vnd Erden vnnd Erden/ so frag ich nichts

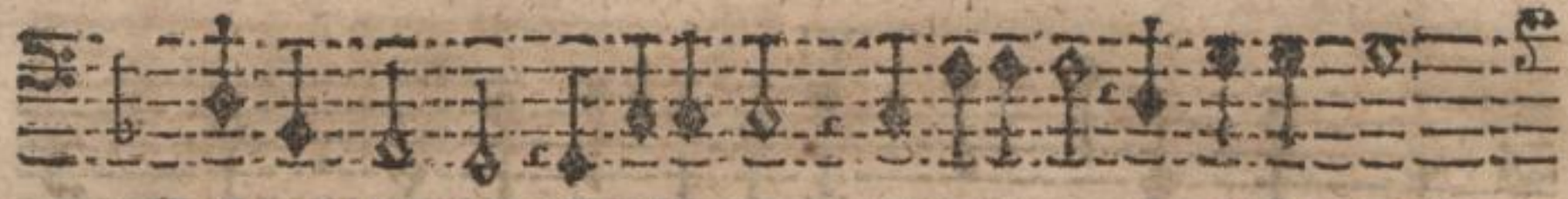


:/: :/: nach Himmel vnd Erden/ Ja wenn

mir gleich Leib vnnd Seel verschmachtet ja wenn mir gleich Leib vnd

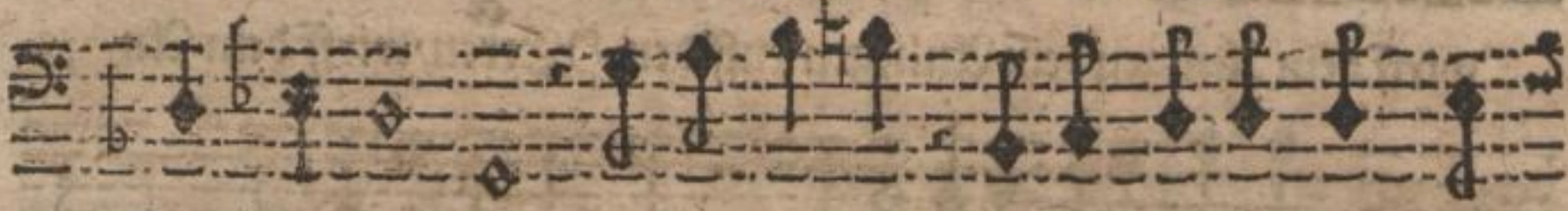
Seel.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/156 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

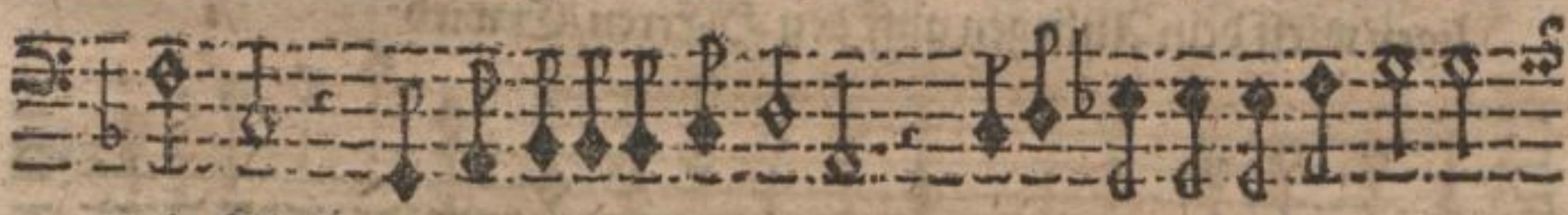


Seel verschmachtet/ so bistu doch :/: so bistu doch

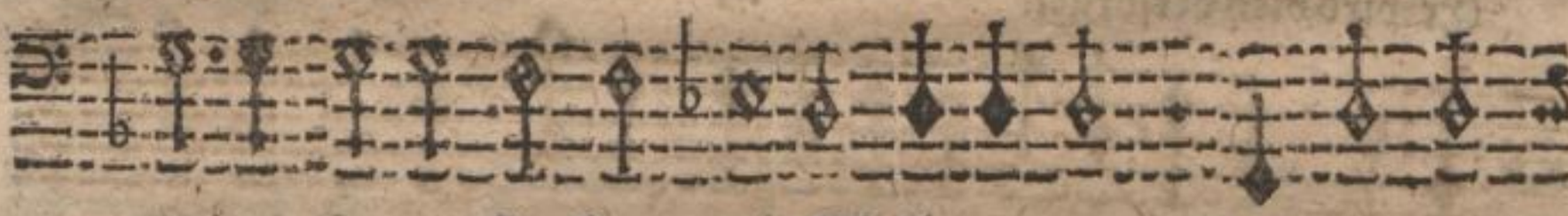
Gott allezeit meines Hertzen Trost vnd mein theil meines Hertzen



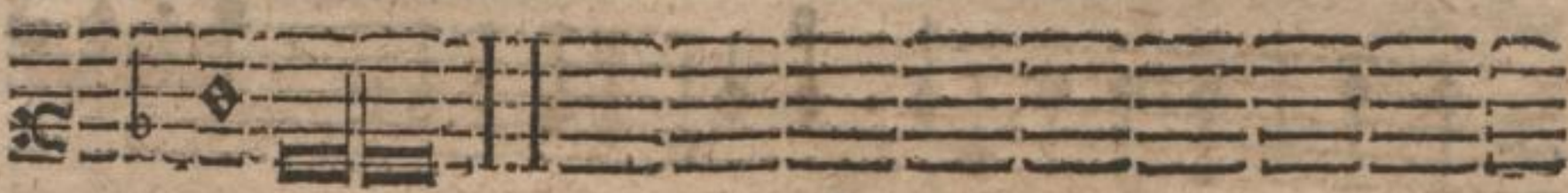
Trost vnd mein Theil/ meines Hertzen/ meines Hertzen Trost vnd

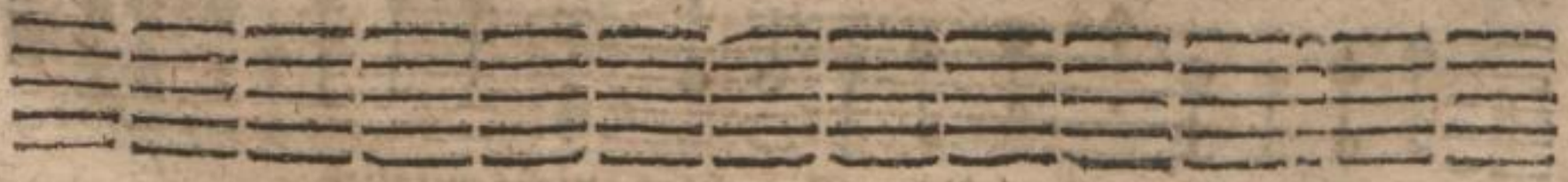


mein Theil :/: :/:



meines Hertzen Trost vnd mein Theil :/:

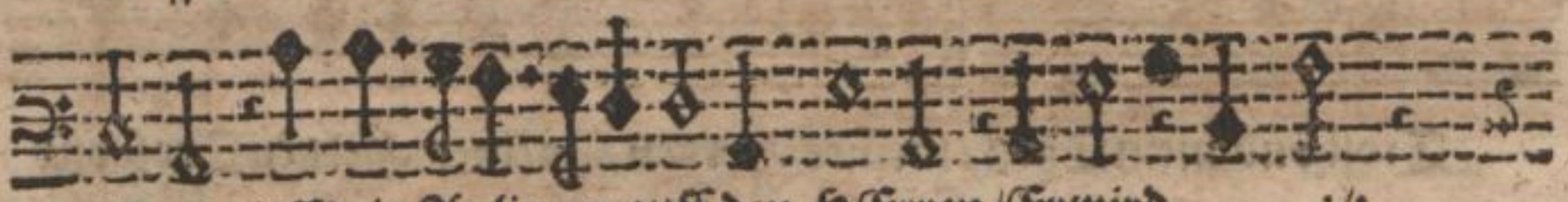




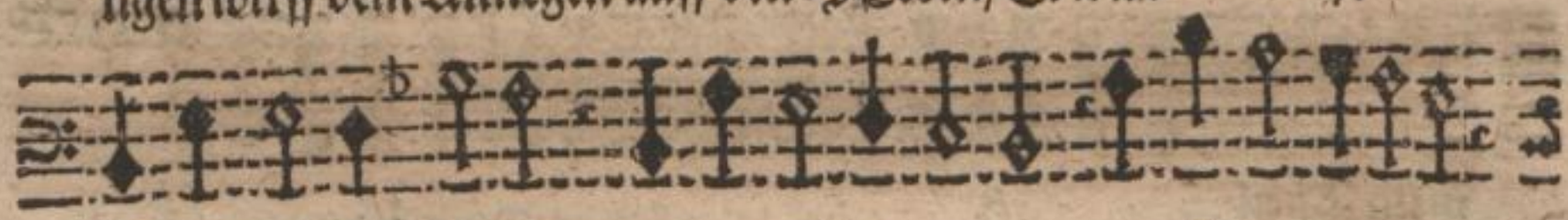
VI.

Wirff/wirff dein Anliegen auff den HErren/ wirff

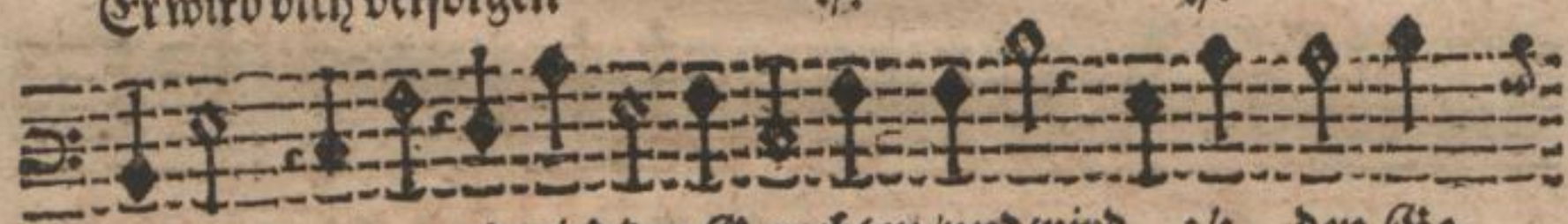
wirff dein Anligen dein Anliegen auff den HErren/wirff dein An-



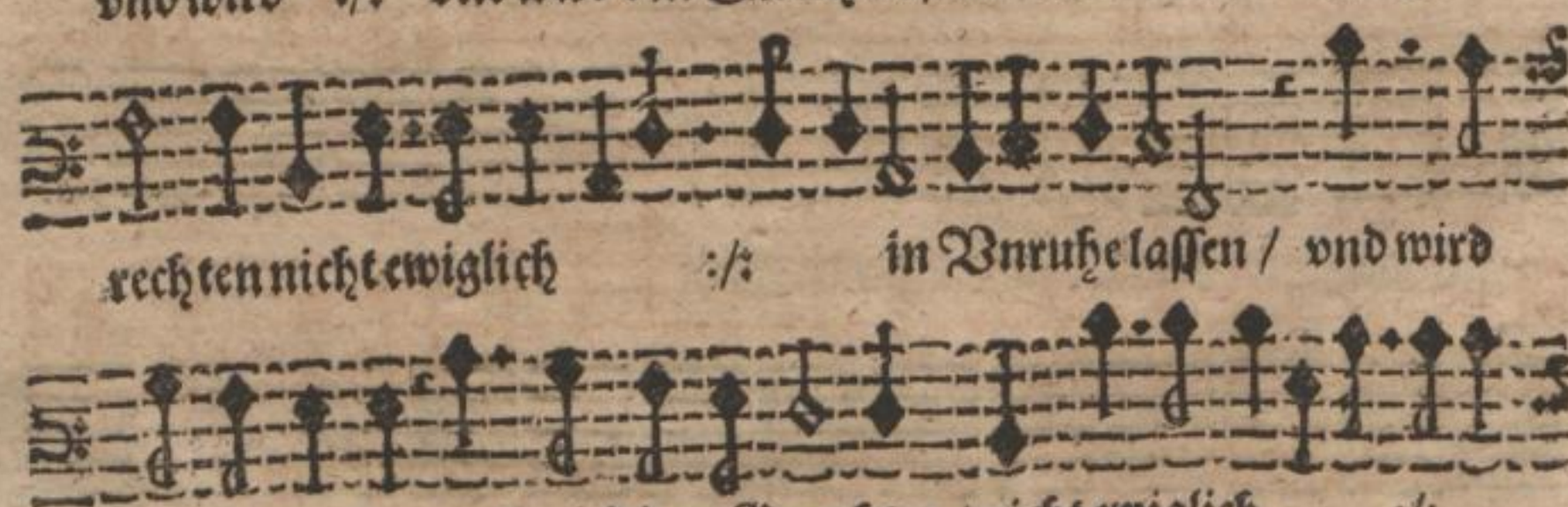
ligen wirff dein Anliegen auff den HErren/Er wird :/:



Er wird dich versorgen :/: :/:



vnd wird :/: vnd wird den Gerechten/vnd wird :/: den Ge-

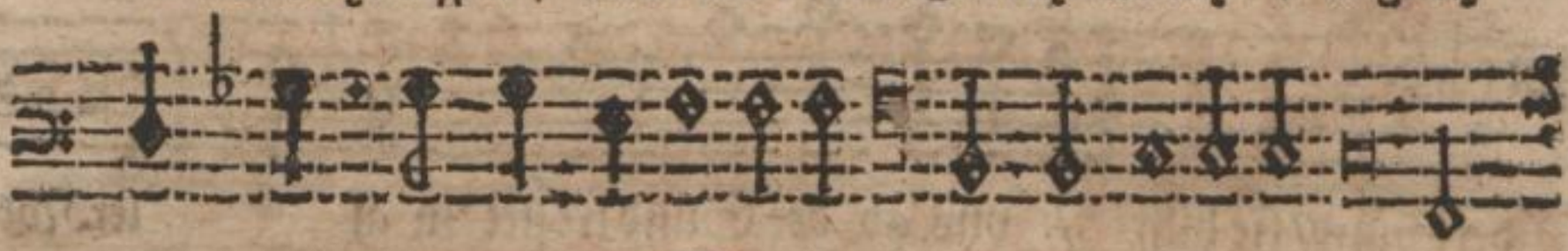


rechten nicht ewiglich :/: in Vnruhe lassen / vnd wird

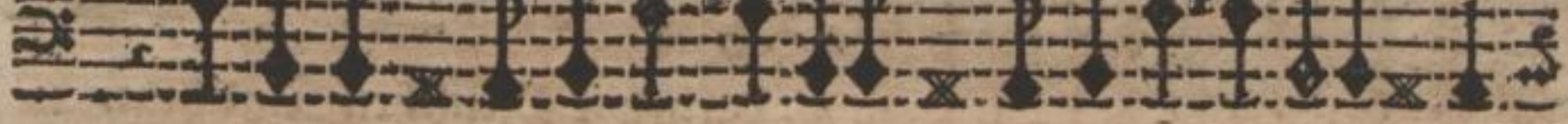
den Gerechten vnd wird den Gerechten / nicht ewiglich :/:

in

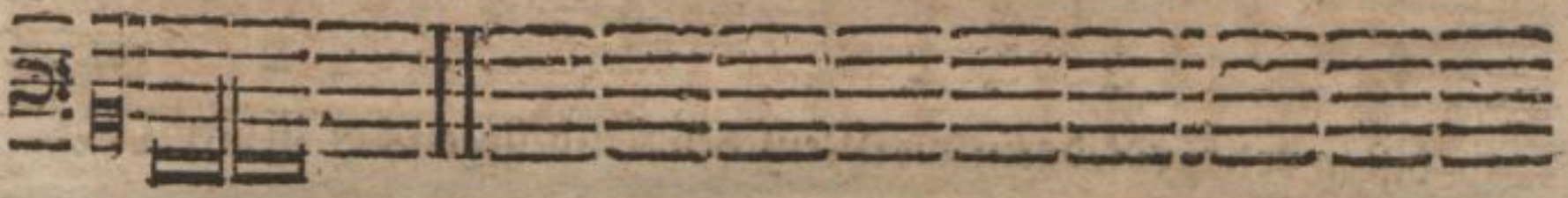
in Vnruhe lassen / vnnd wird den Gerechten nicht e wiglich



:/: in Vnruhe las sen in Vnruhe las sen

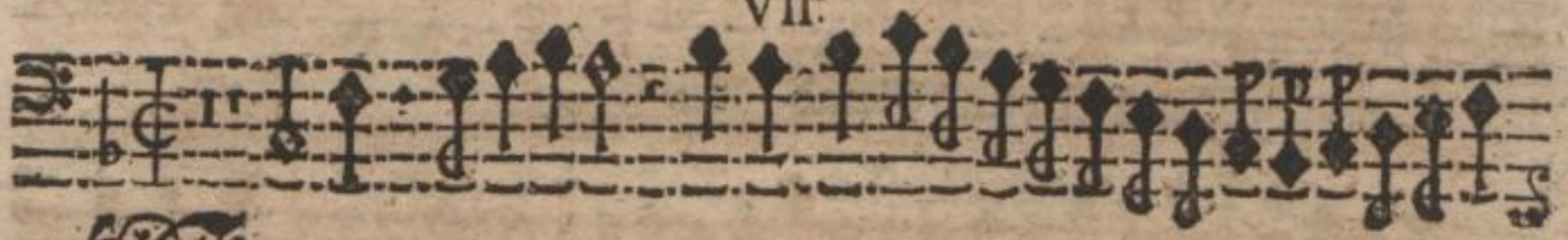


:/: in Vnru helassen in Vnru he



las= sen.

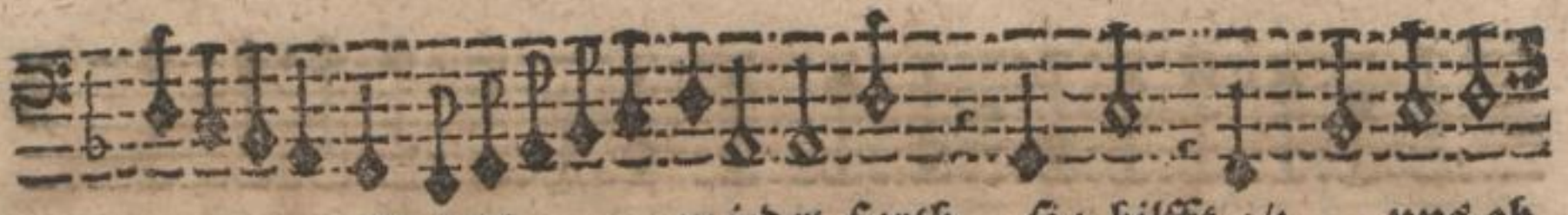
VII.



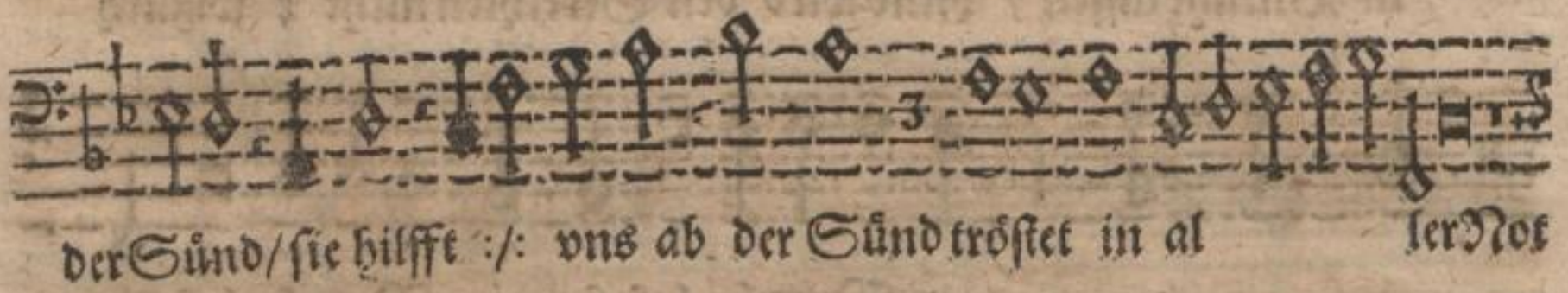
EIn Vaters Hertz so trew jemal erfun=

den ward als Gottes Lieb vnd Trew / an vns zu jeder farth /

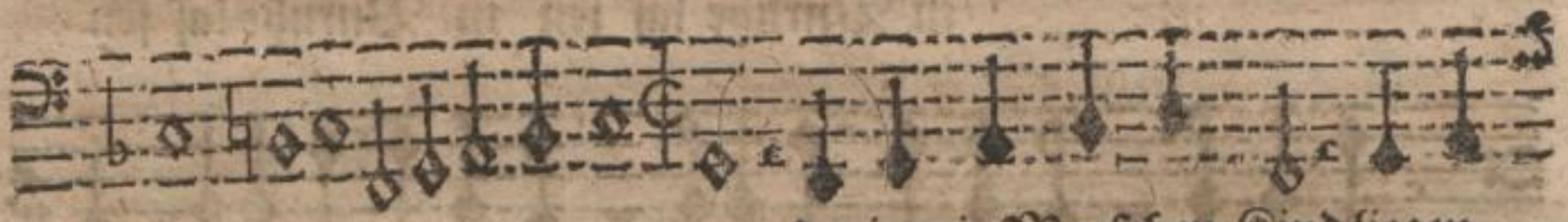
an



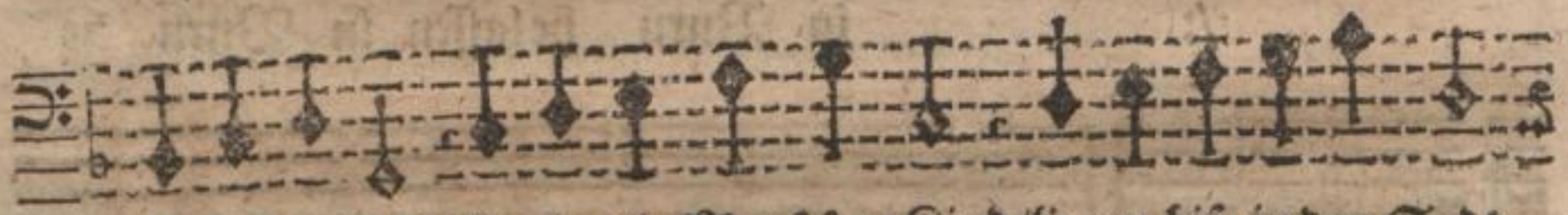
an vns zu jeder farth sie hilfft :/: vns ab



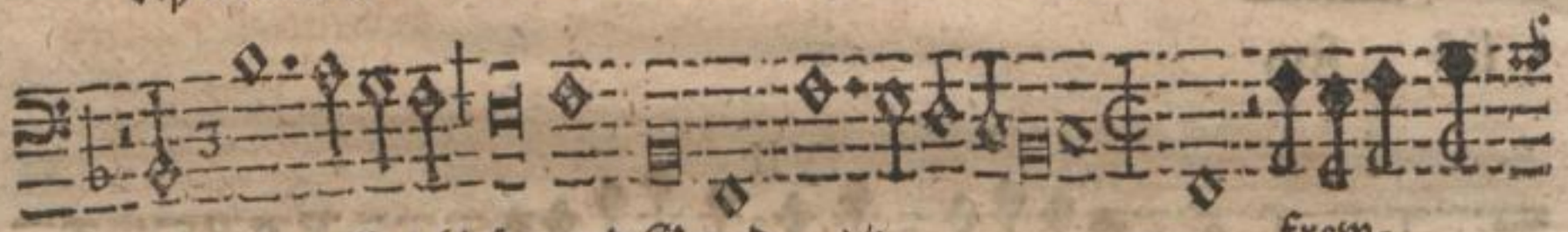
der Sünd/ sie hilfft :/: vns ab der Sünd tröstet in al ler Not



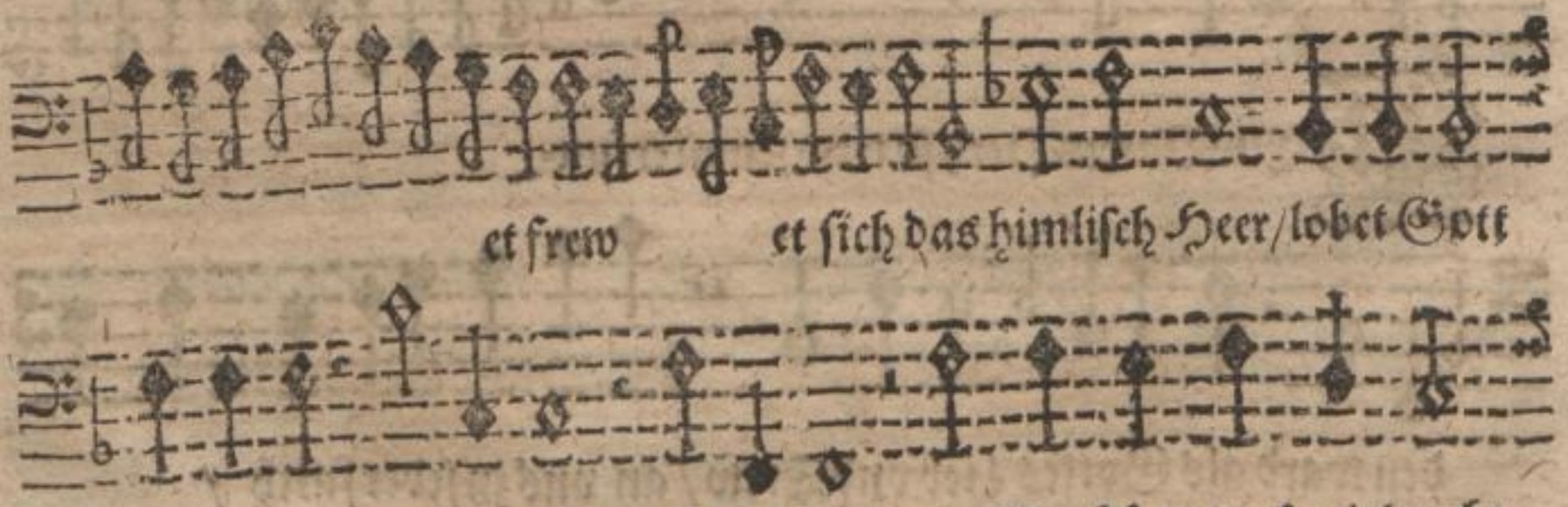
:/: darin wir Menschen Kind liegen



biß in den Todt/ darin wir Menschen Kind/ liegen biß in den Todt

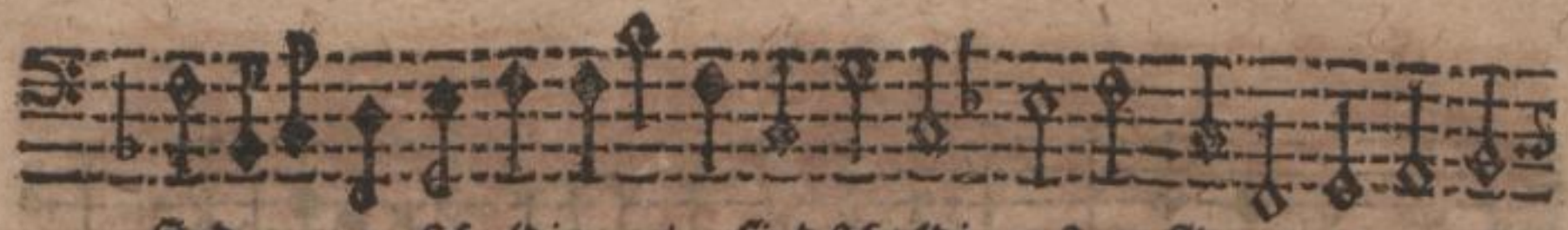


der grossen Lieb vnnd Gnad :/: frew=

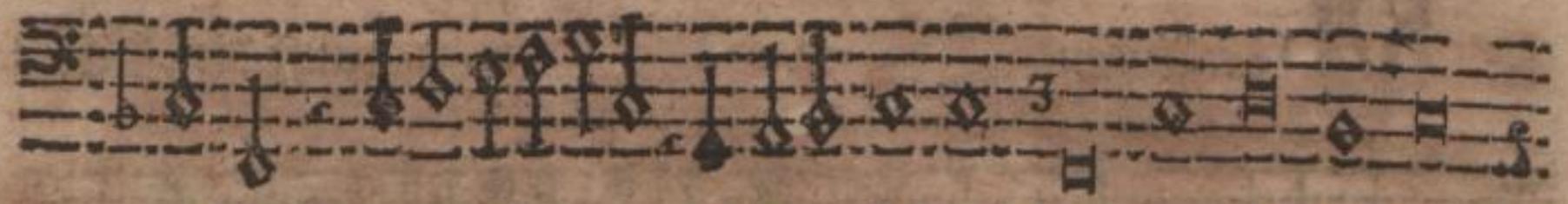


et frew et sich das himlisch Heer/ lobet Gott

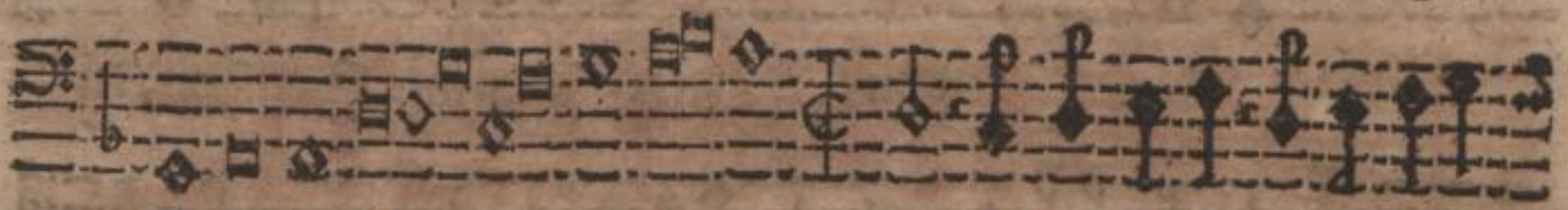
:/: frü vnd spat/ frü vnd spat/ wir Menschen noch viel mehr sind



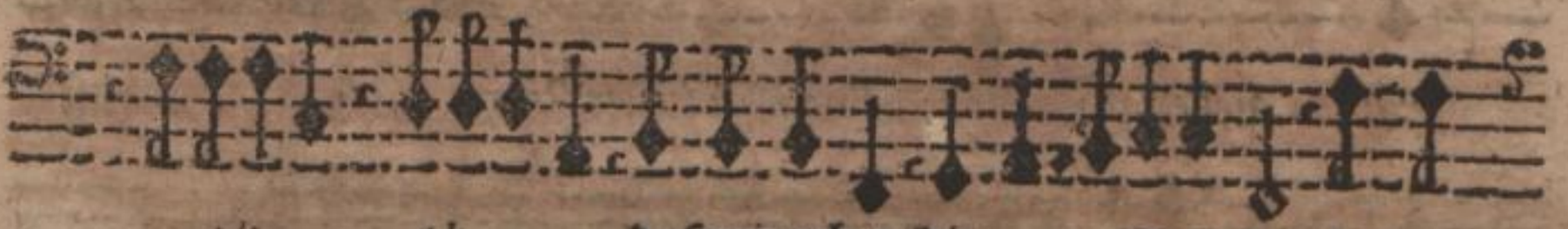
sind schuldig :/: sind schuldig vnserm Gott zu sagen Lob



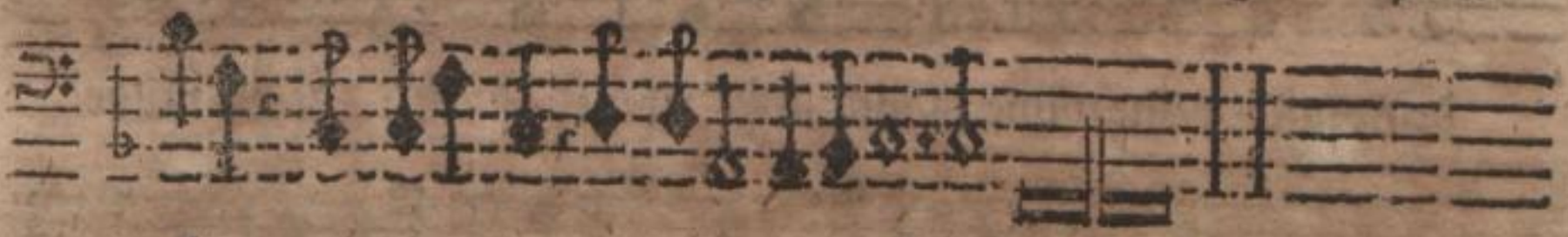
vnd Ehr :/: zu sagen Lob vnd Ehr denn Gottes Gnad



ist vns bereit daß wir erben :/:



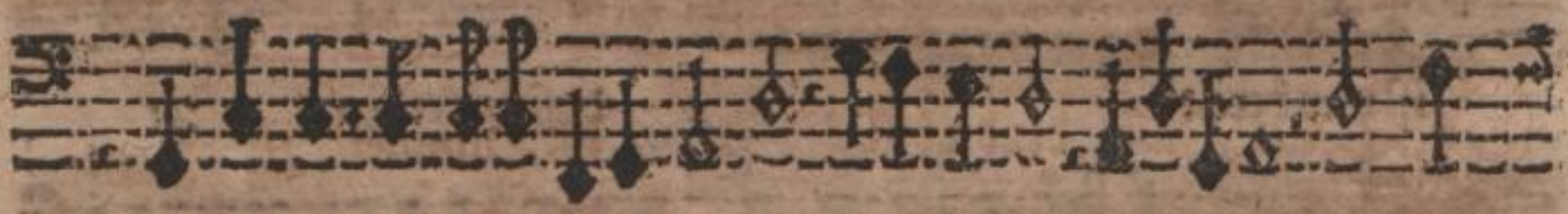
:/: :/: daß wir erben/die Seligkeit daß wir



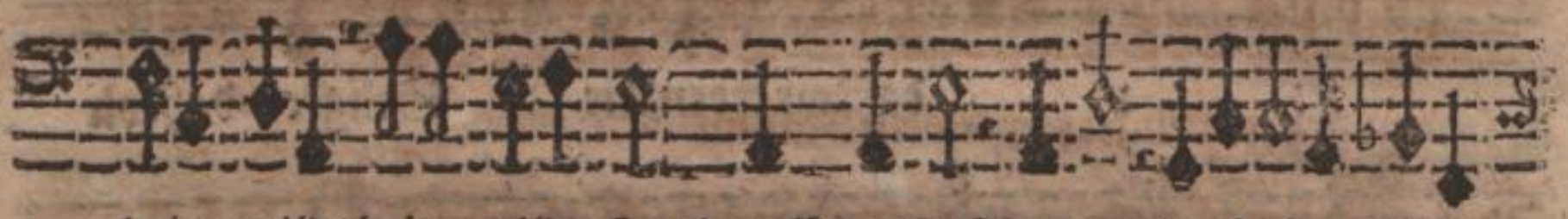
erben :/: :/: die Seligkeit.

Aller Augen :/: warten auff dich HErr/

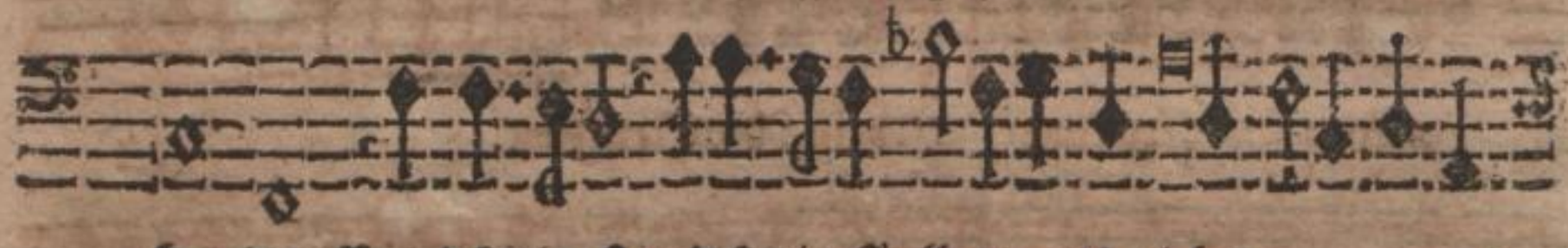
:/: vnd du :/: giebest jhnen jhre Speise vnd du



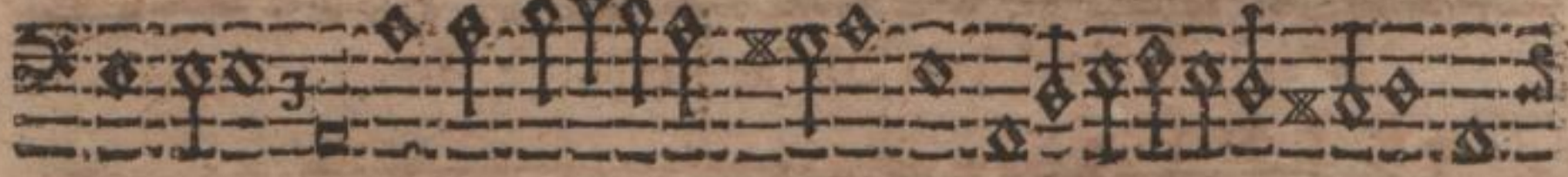
:/: giebest jhnen jhre Speise zu seiner Zeit/ :/: du thust



deine milde deine milde Hand auff/du thust :/: :/: deine milde

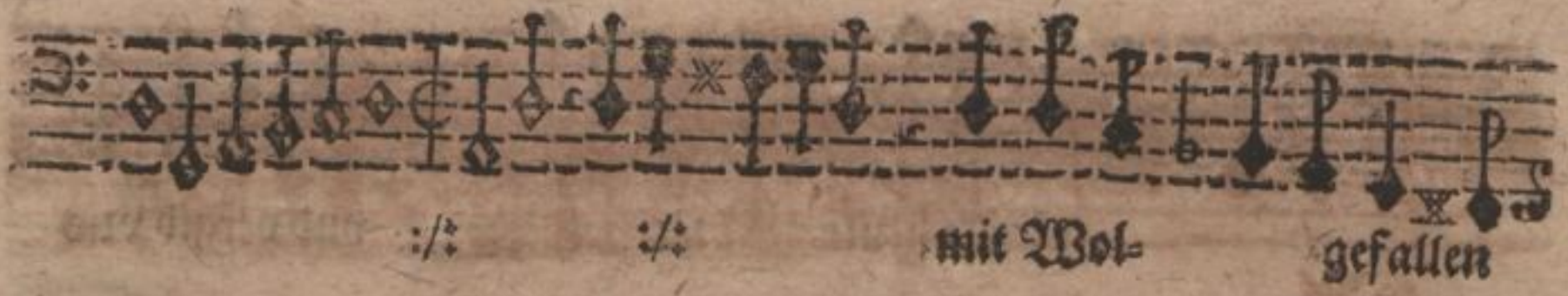


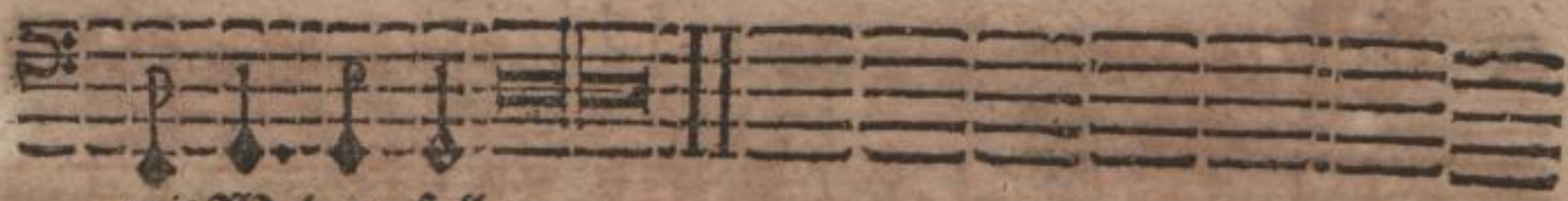
Hand auff/vnd settigest vnd settigest alles was da lebet :/:



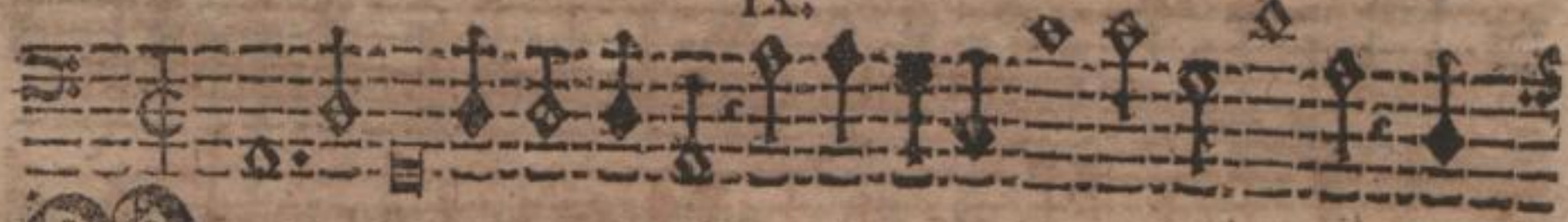
le bet mit Wol gefallen/ :/:

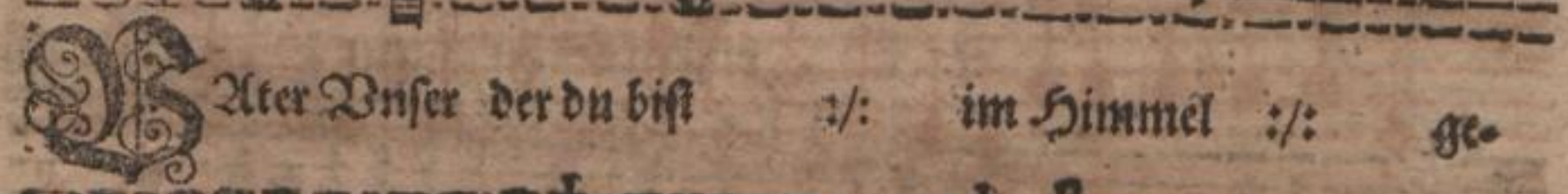
mis

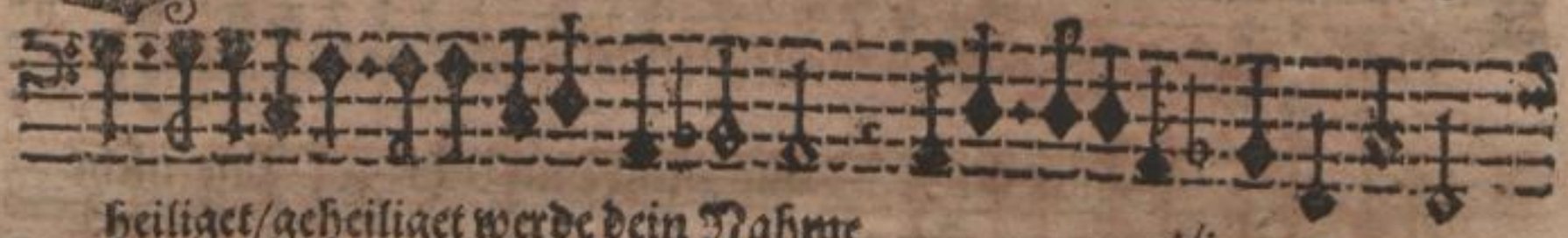

:/: :/: mit Wol- gefallen

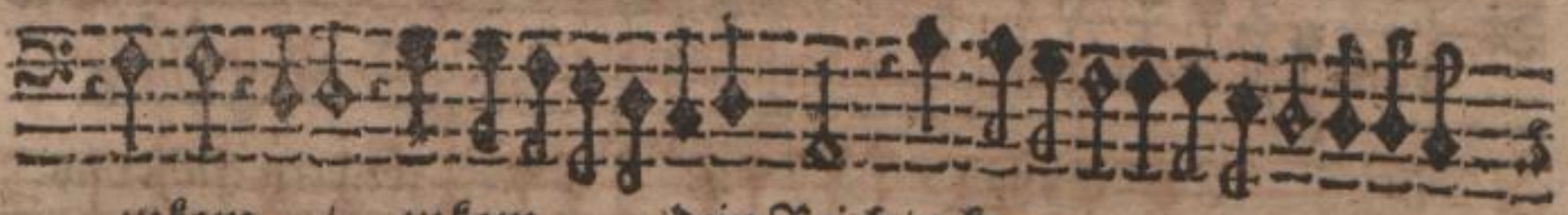

mit Wol ge fallen.

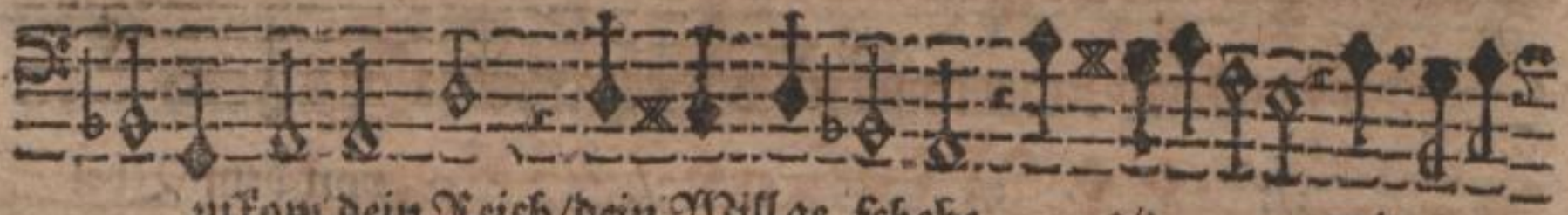
IX.

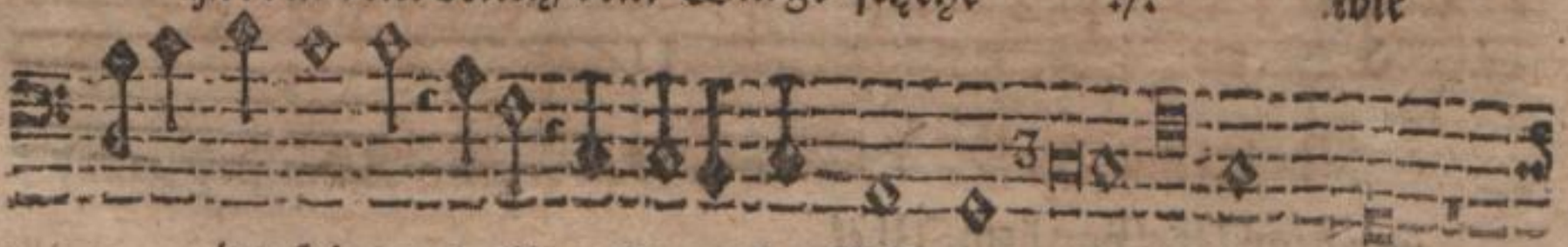



Vater Vnser der du bist :/: im Himmel :/: ge-


heiliget/geheiliget werde dein Nahme :/:

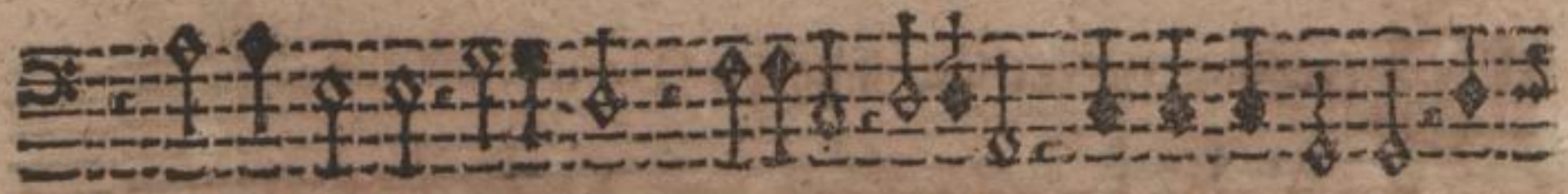

zukom :/: zukom dein Reich/zukom :/: :/:


zukom dein Reich/dein Will ge schehe :/: wie

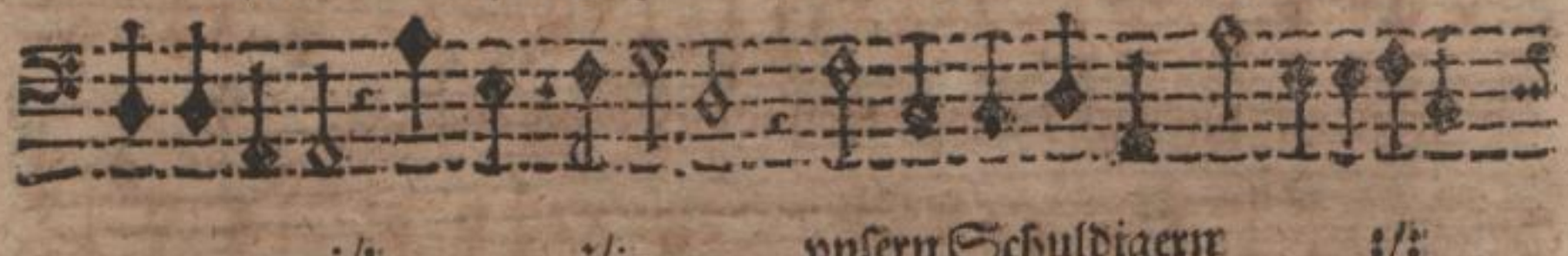

im Himmel also also auch auff Erden vnser täglich Brodt

gib

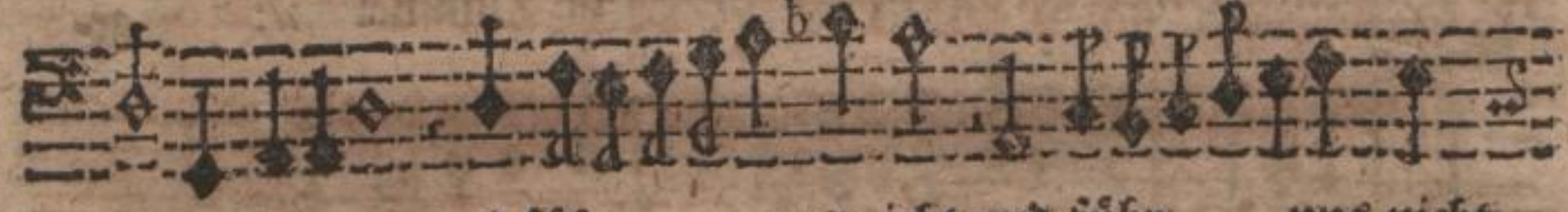
:/: gib vns heute :/: :/: vnd vergib vns



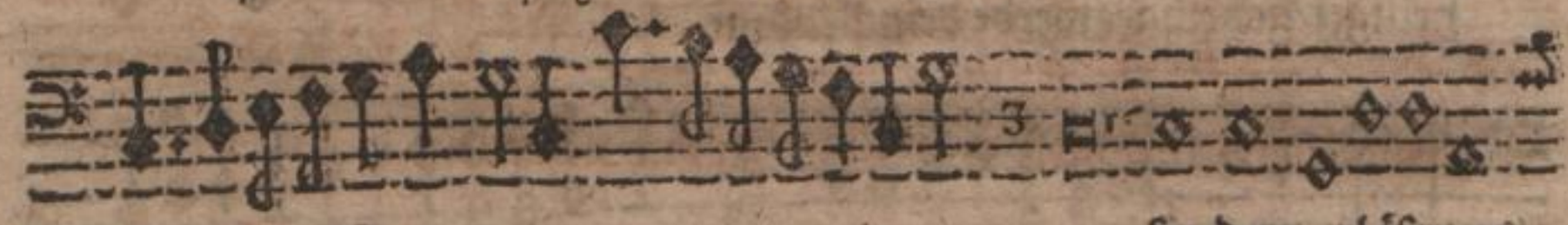
:/: vnser Schuld :/: :/: wie wir vergeben



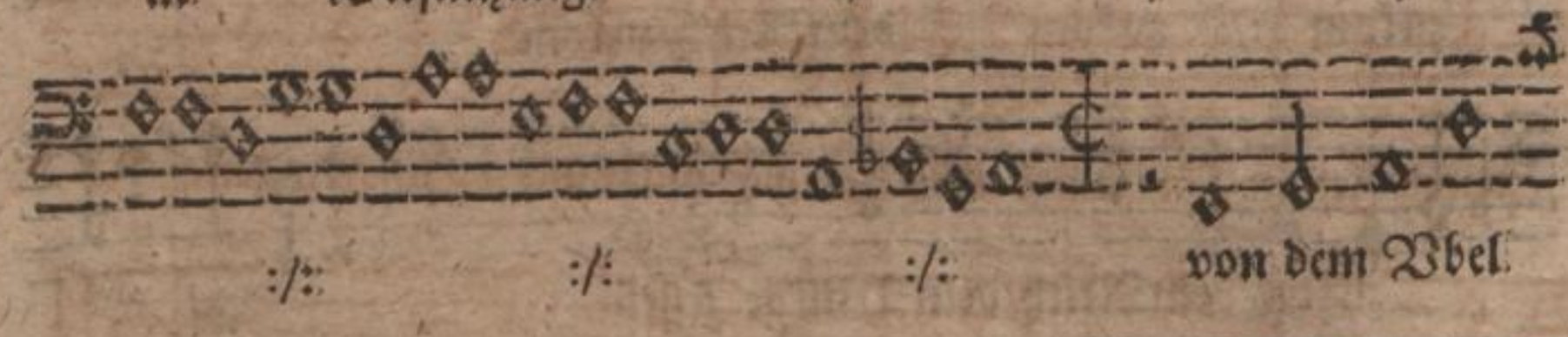
:/: :/: vnsern Schuldigern :/:



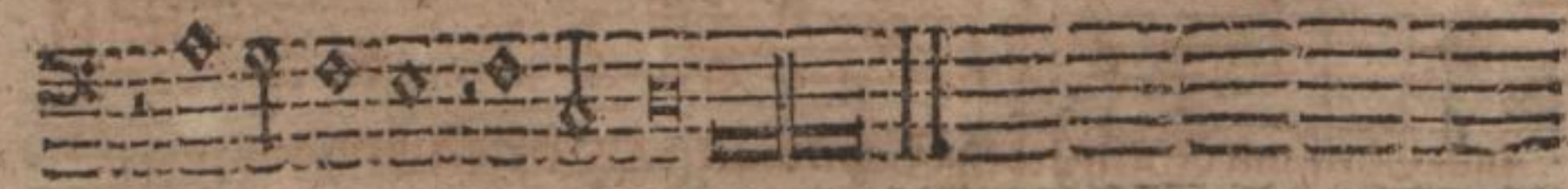
:/: vnd führ vns nicht vnd führ vns nicht



in Versuchung :/: sondern erlöse vns

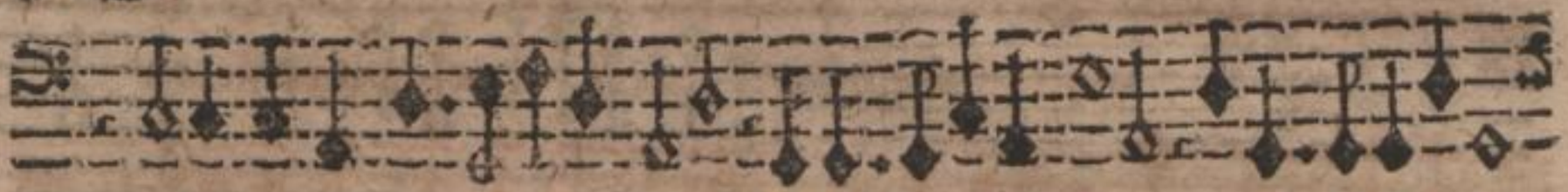


:/: :/: :/: von dem Vbel

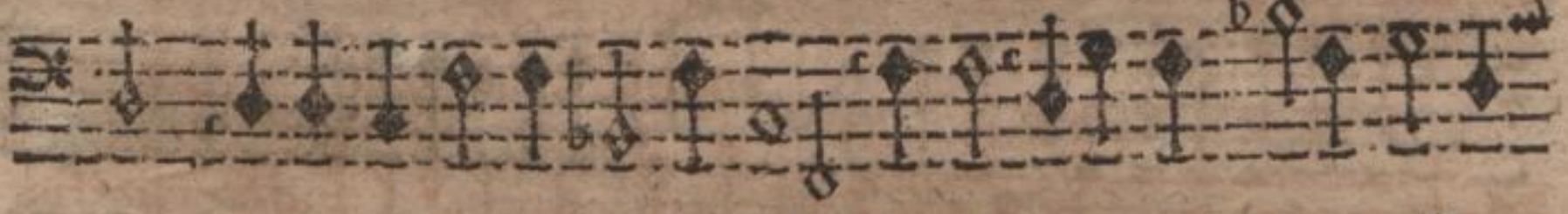


von dem Vbel von dem Vbel.

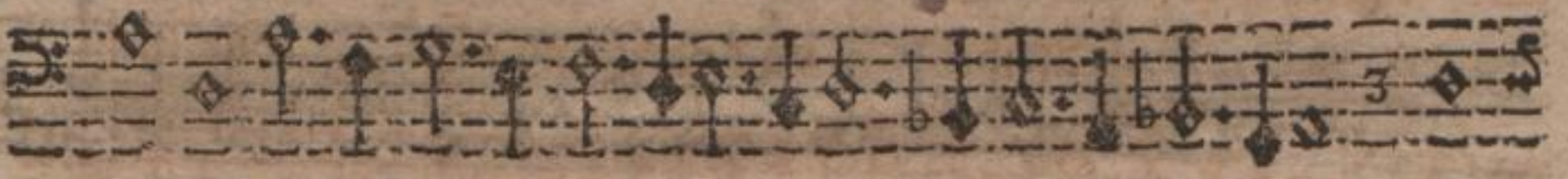
HErr Gott HErr Gott himlischer Vater segne vns :/:



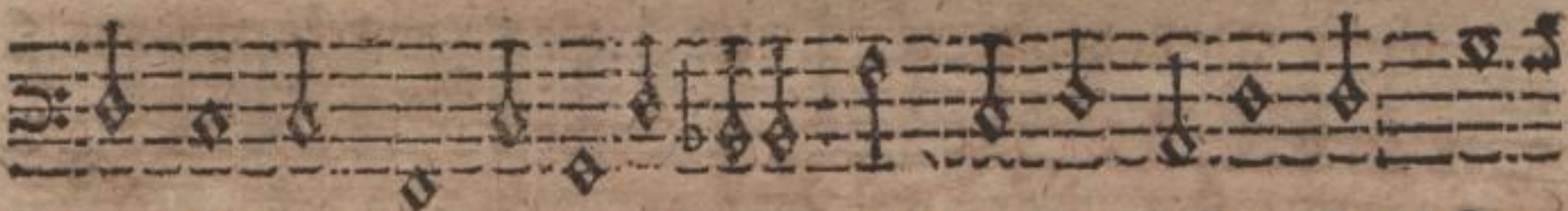
segne vns vnd diese deine Gabe vnd diese deine Gabe :/:



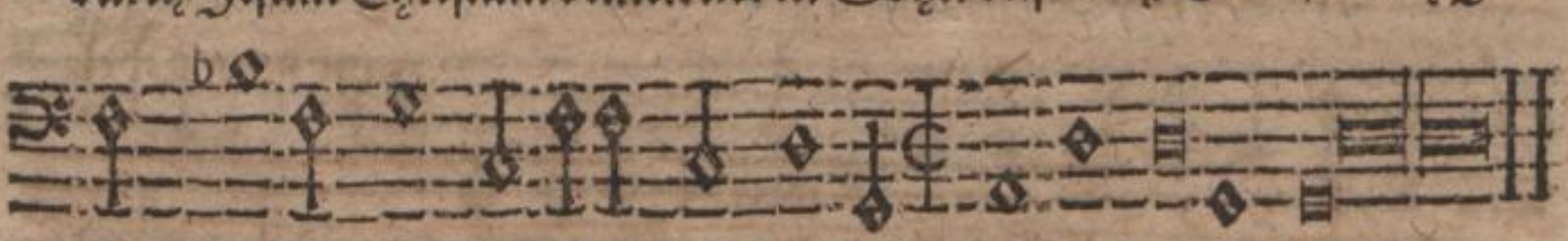
die wir von deiner milden Güte/die wir die wir von deiner milden



Güte/zu vns nehmen :/: zu vns nehmen :/:

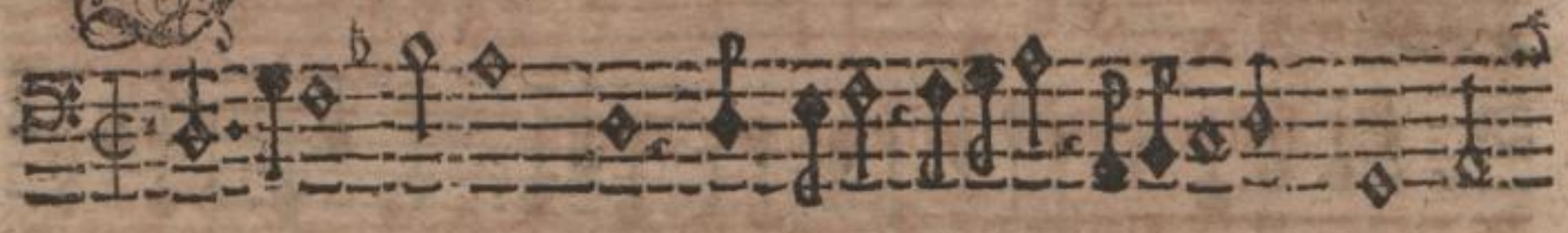


durch Jesum Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren/durch Je=



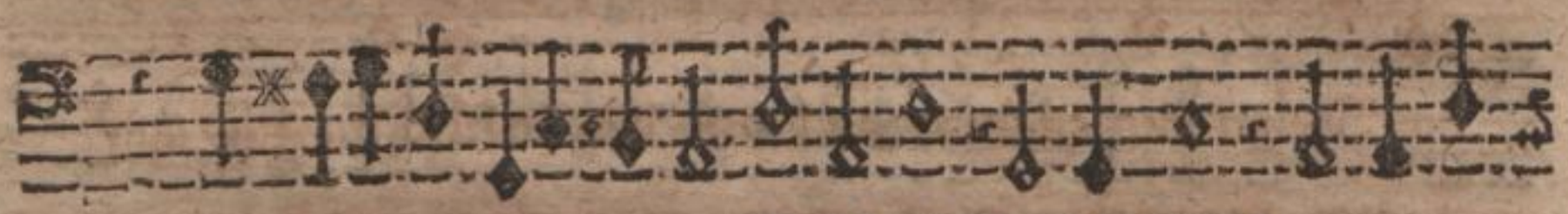
sum Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren Amen Amen.

Ancket dem HErren :/: :/:

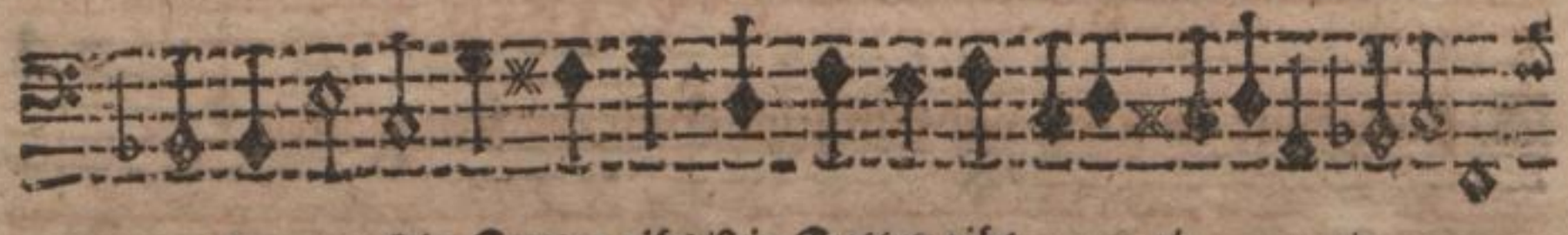


denn er iſt ſehr freundlich / denn er iſt :/: :/: ſehr freundlich

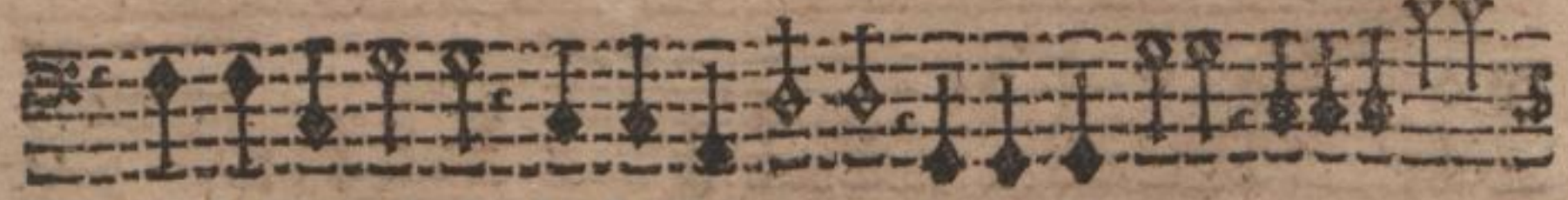
vnd ſeine Güte / vnd ſeine Güte / wäh ret ewiglich / der allem Fleiſch



:/: :/: Speiſe gibt / der dem Vieh :/:

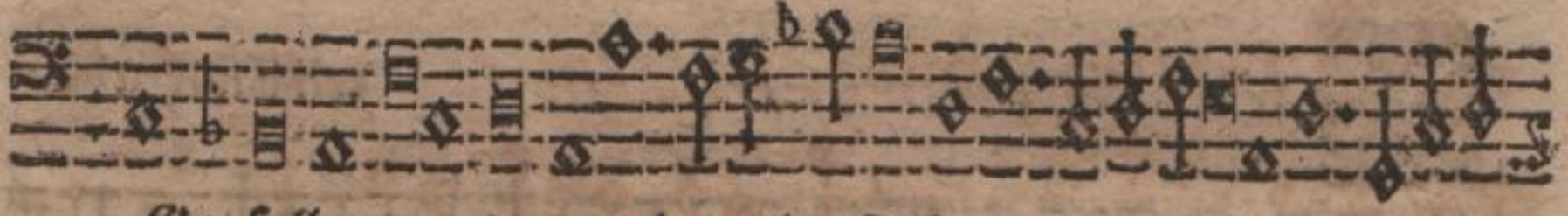


:/: ſein Futter gibt / ſein Futter gibt :/: :/:



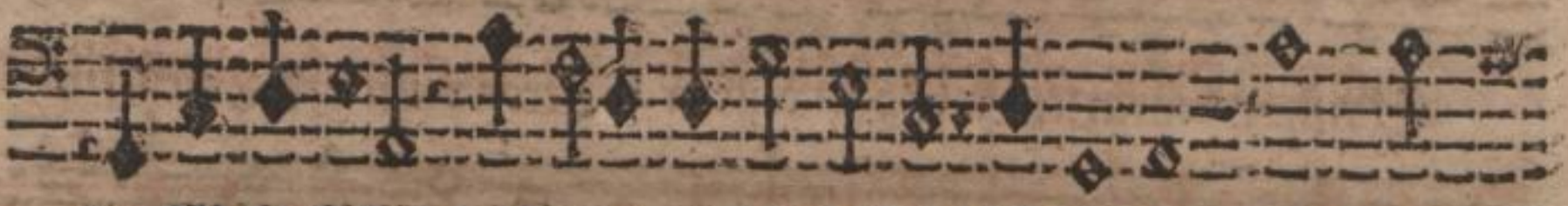
den jungen Raben :/: die jhn anruffen :/:

der HErr der HErr hat nicht Lust an der Stärcke deß Rosses / noch

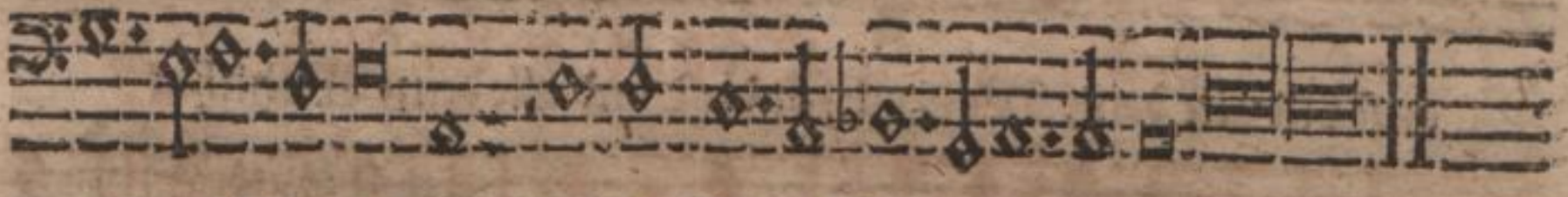


Ge fallen :/: an jemandes Beinen :/: :/:

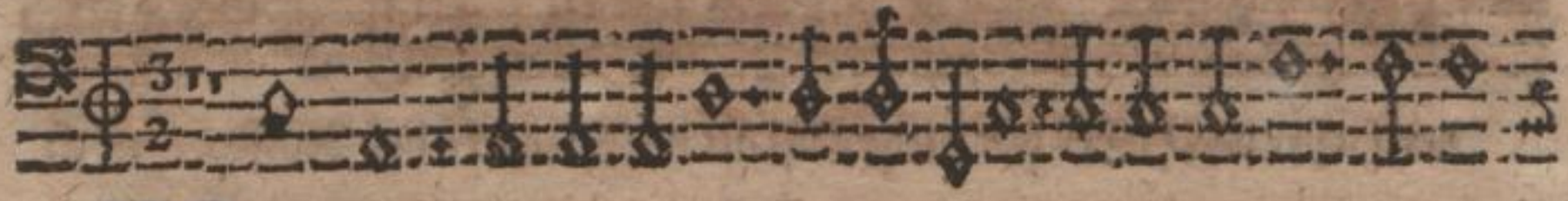
der HErr :/: der HErr hat Wolgefallen/der HErr :/:



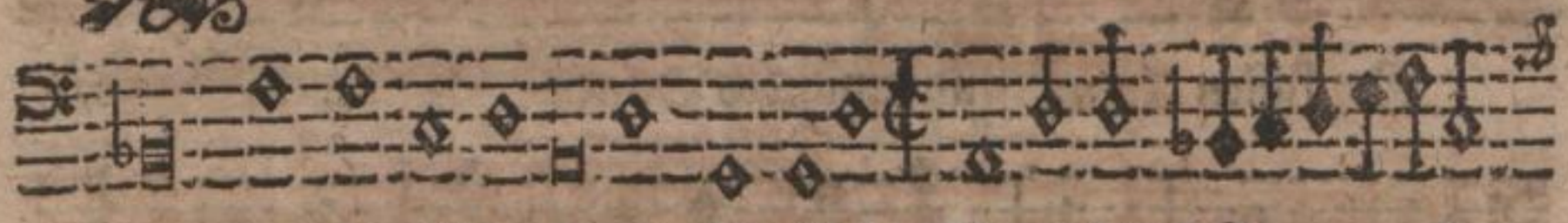
hat Wolgefallen an denen an denen/ die jhn fürchten vnnd auff



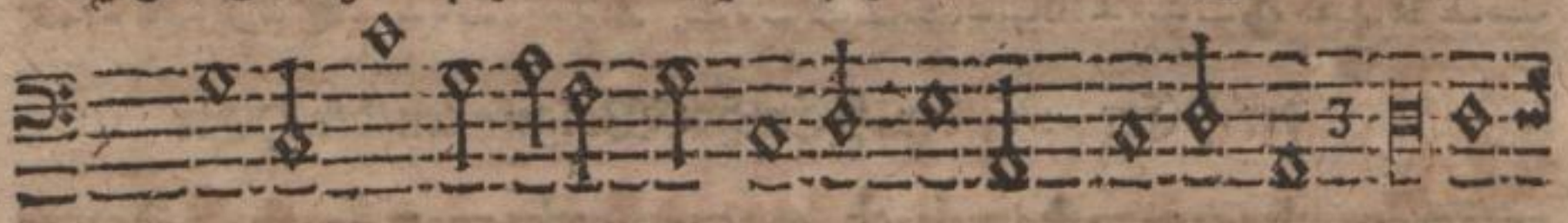
seine Güte warten vnd auff seine Güte warten warten.



Wir dancken dir :/: :/: wir dancken dir

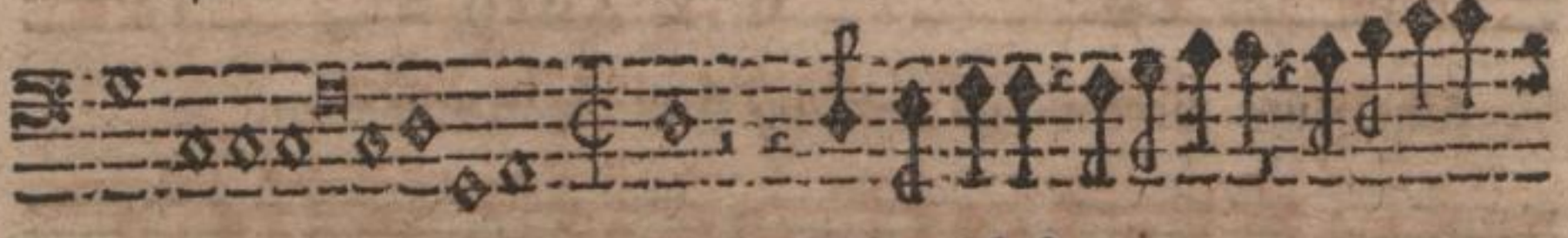


HErr Gott himlischer Vater/himlischer Vater/durch Je sum

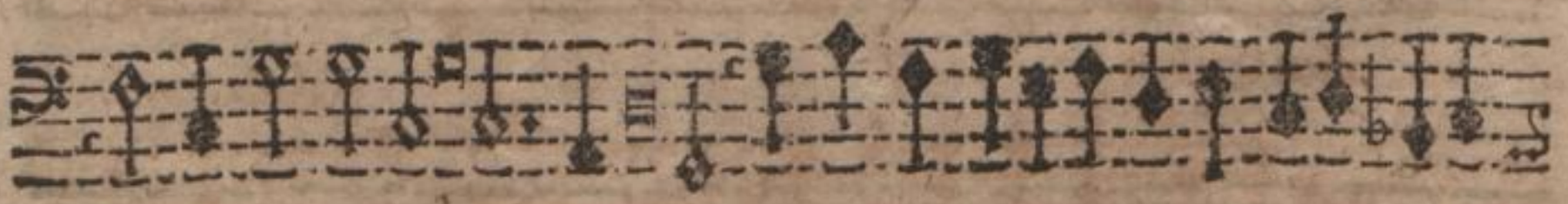


Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren vnsern HErren/für

diese vnd alle deine Wolthat für diese vnd alle deine Wohlthat

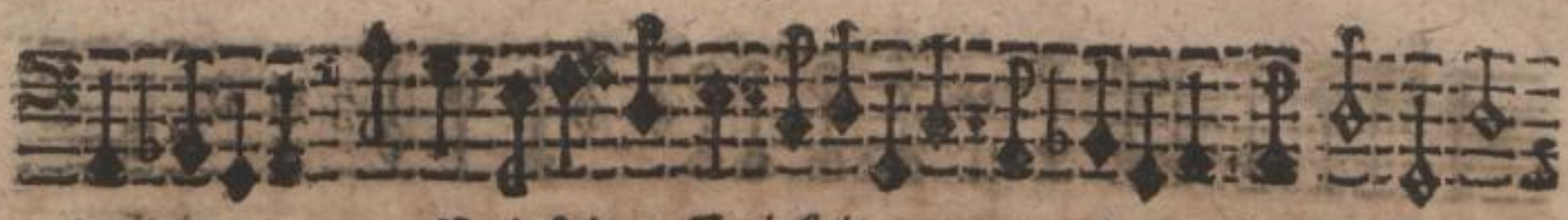


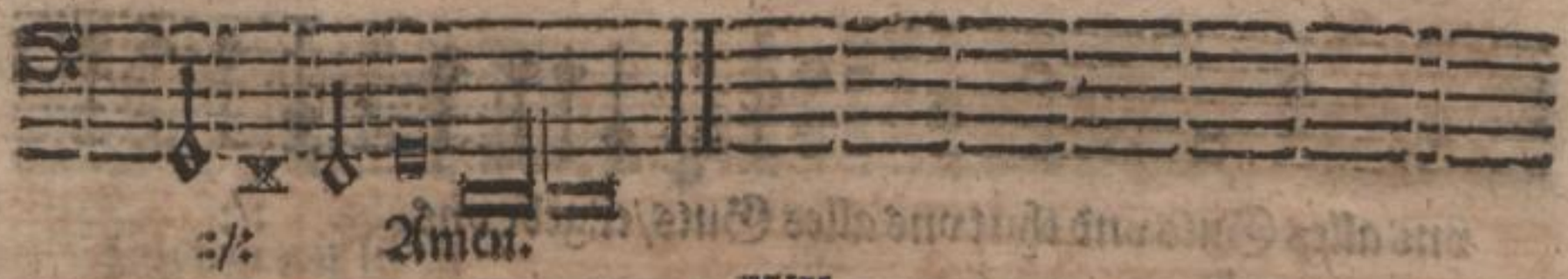
:/: der du lebest :/: :/:



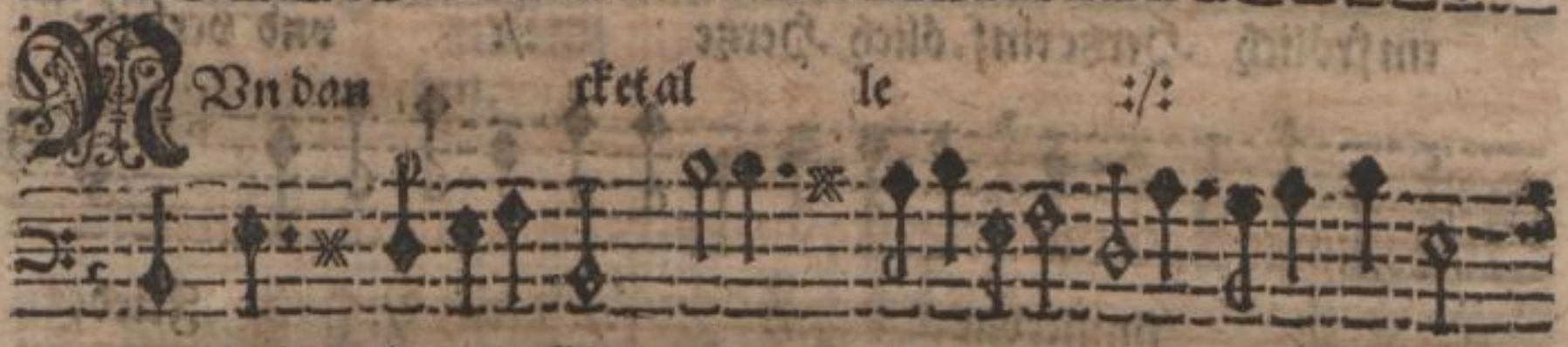
vnd regierest regierest regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit :/:

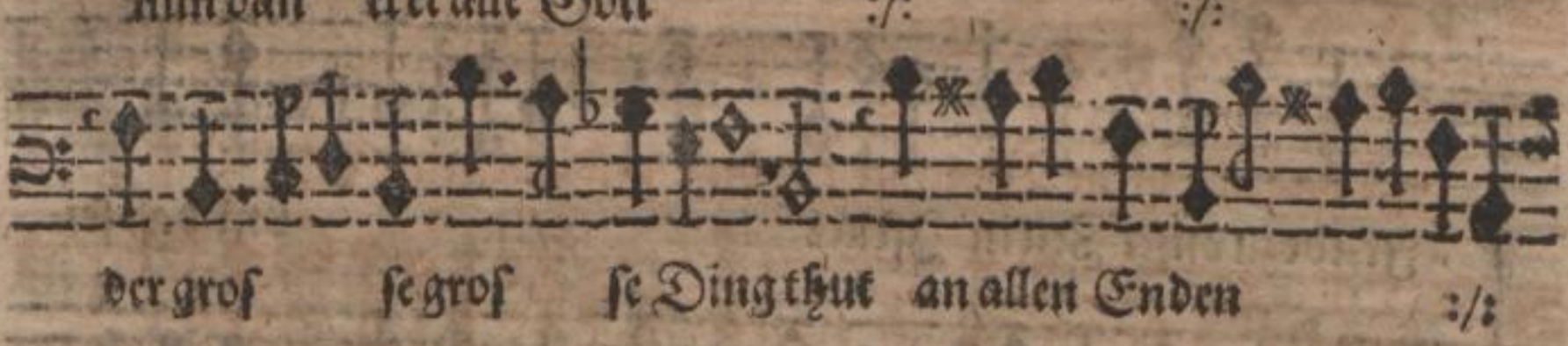
von

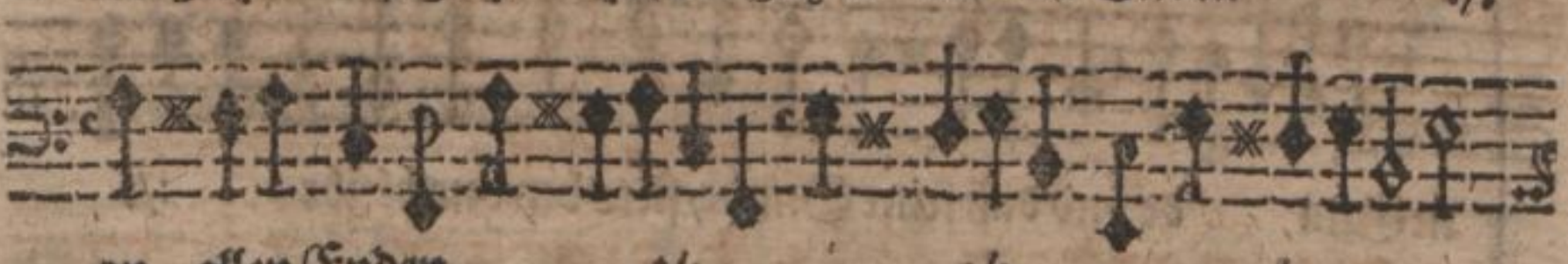

von Ewigkeit zu Ewigkeit :/: Amen


:/: Amen.

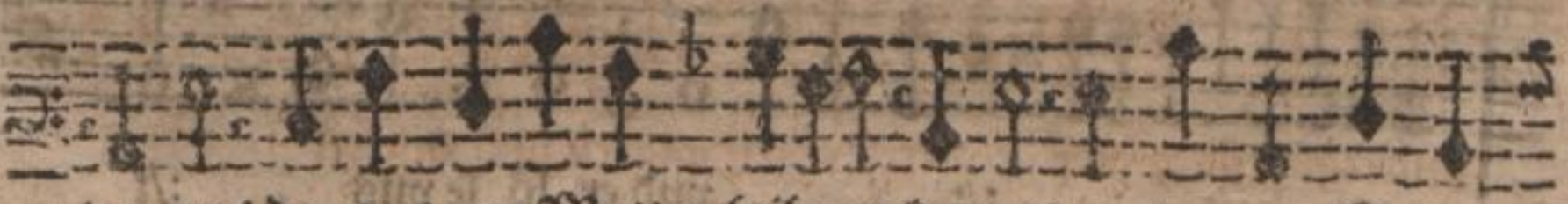
XIII.


Vndan cketal le :/:


nundan cket alle Gott :/: :/:

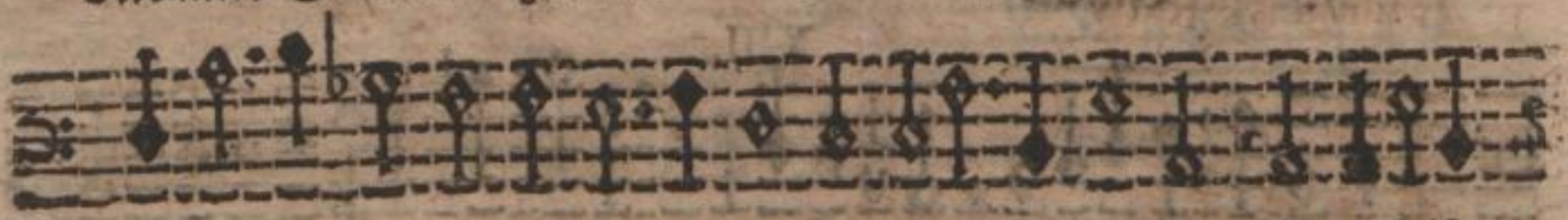

der grosse grosse Ding thut an allen Enden :/:

an allen Enden :/: :/: :/:


der vns der vns von Mutter Leibe an/der vns :/: von Mutter

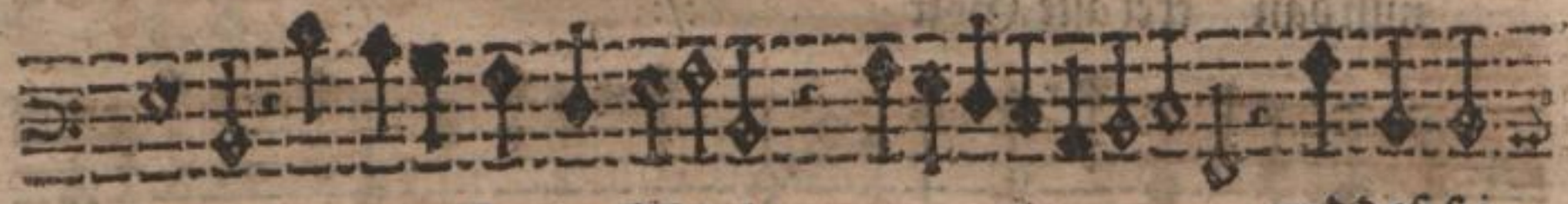
Leibe an/le bendig erhäle :/: :/: vnd thue

vns alles Guts vnd thut vns alles Guts/er gebt vns :/:

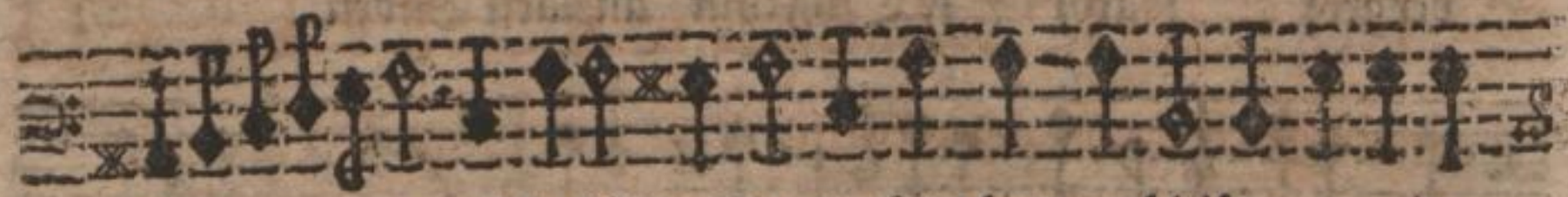


ein frölich Hertze ein frölich Hertze :/: vnd verleihe

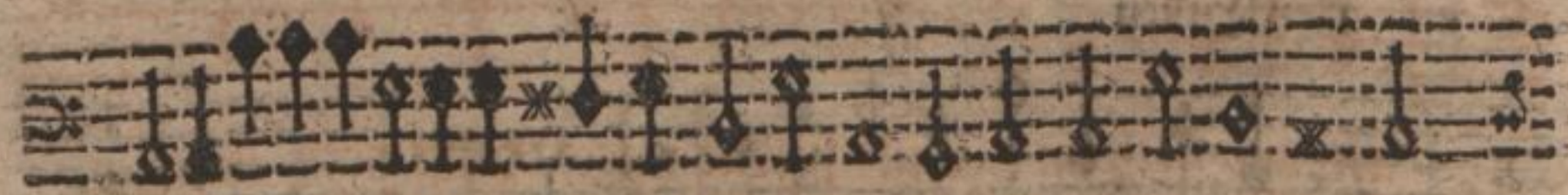
:/: jmmerdar :/: :/: :/: Friede



Friede zu vnser Zeit in Jsrael :/: vnd daß sei-



ne Gna de vnd daß seine Gnade/stets bey vns bleibe :/:

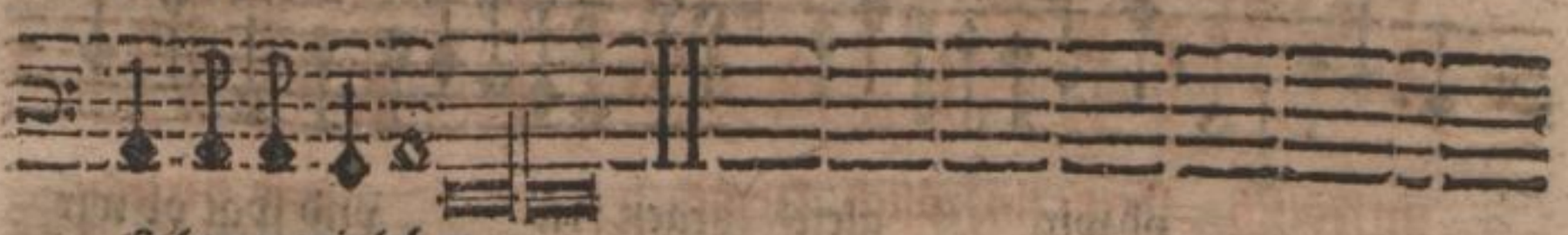


:/: :/: vnd er ló se vns :/:

vnd

vnd erlöse vns so lange wir leben :/:

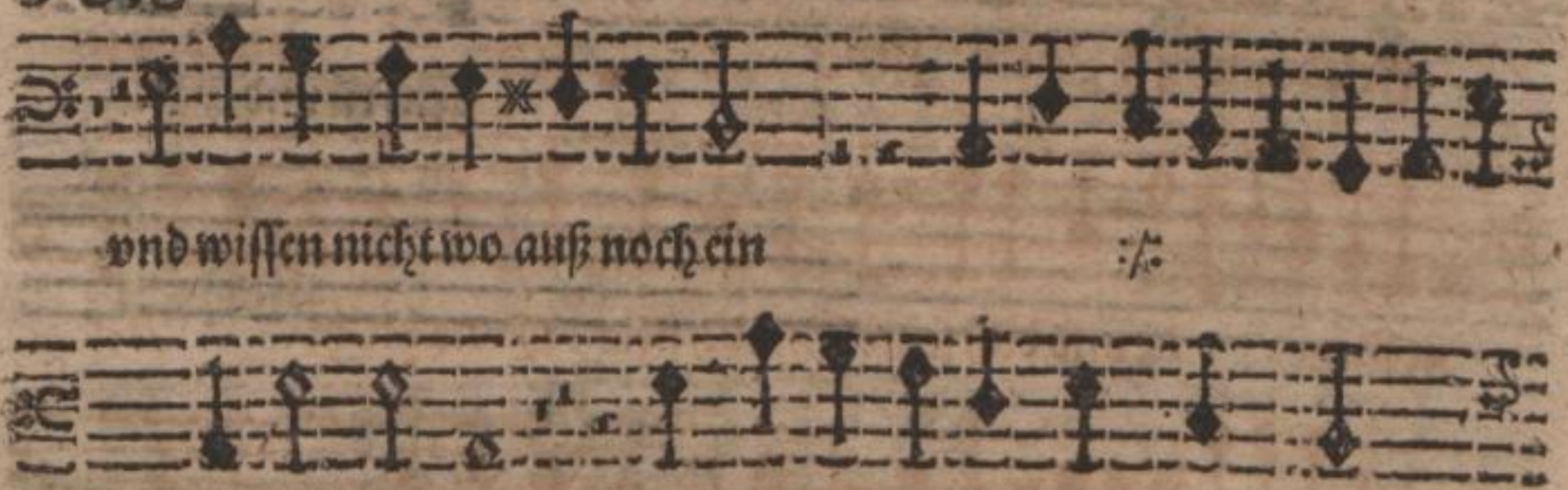
so lange wir leben :/: :/:



so lange wir leben.

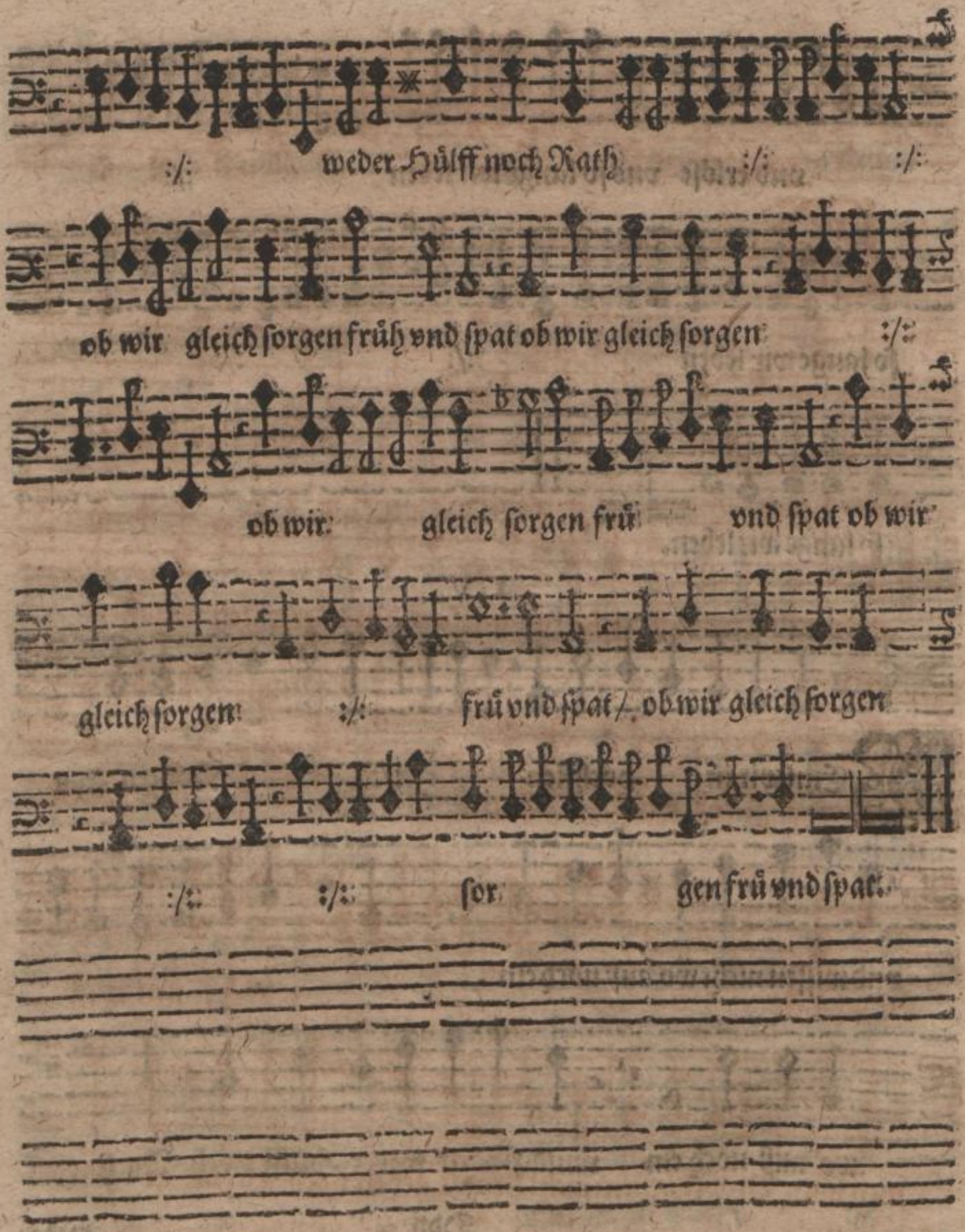
XIV.

WEnn wir in höchsten :/: Nöhten seyn

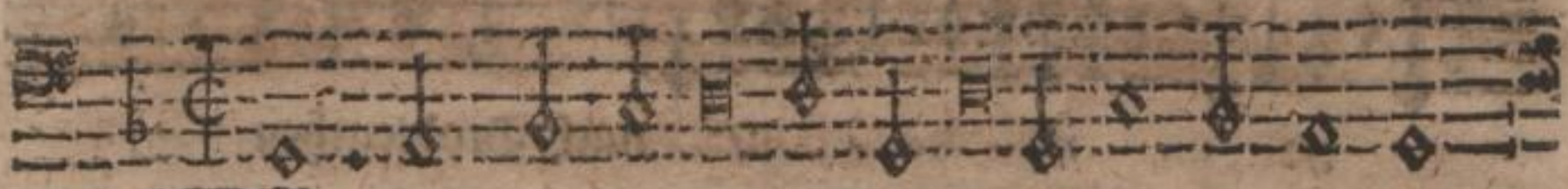


vnd wissen nicht wo auß noch ein :/:

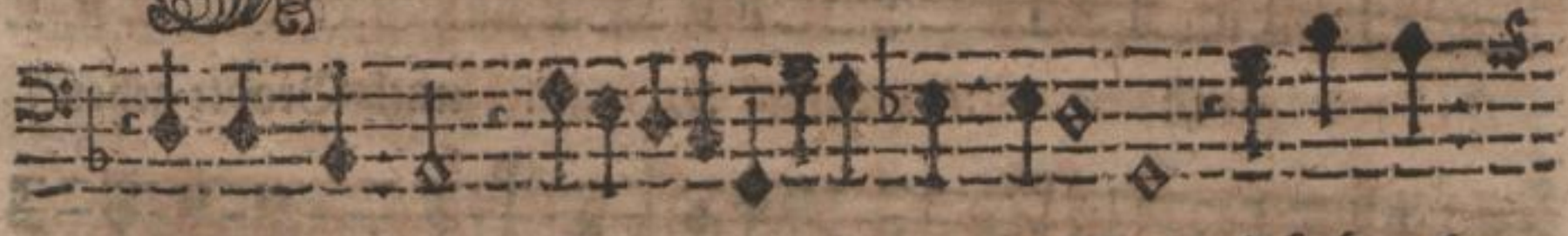
wo auß noch ein vnnd finden weder Hülff noch Rath


:/: weder Hülff noch Rath :/: :/:
ob wir gleich sorgen früh vnd spat ob wir gleich sorgen :/:
ob wir: gleich sorgen frü: vnd spat ob wir
gleich sorgen: :/: frü vnd spat/. ob wir gleich sorgen
:/: :/: sor: gen frü vnd spat.

Ich

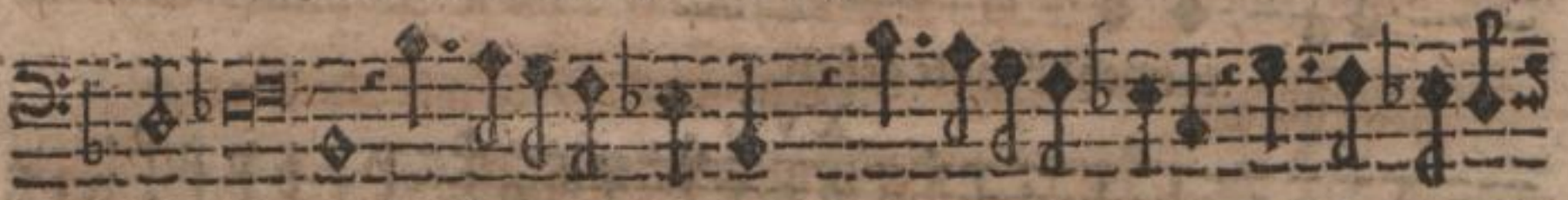


Ich bin Jung gewe sen ge we sen vnd Alt worden



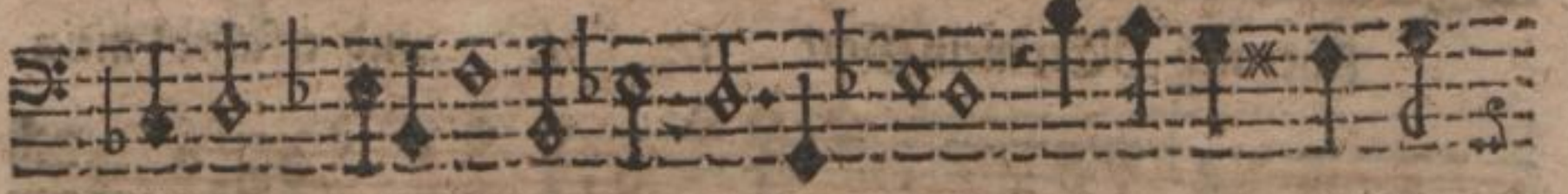
vnd hab noch nie :/: :/: gesehen vnd hab noch

nie vnd hab noch nie gesehen gesehen den Gerechten verlassen

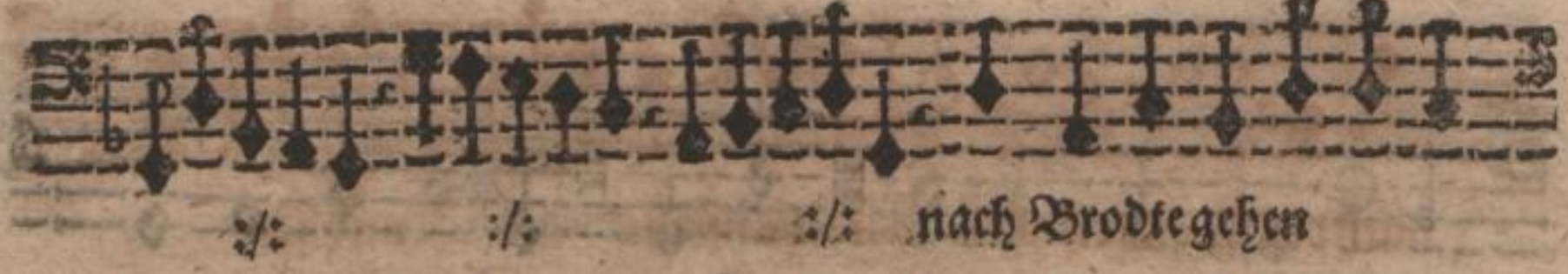


verlas sen oder seinen Sahmen :/: oder seinen

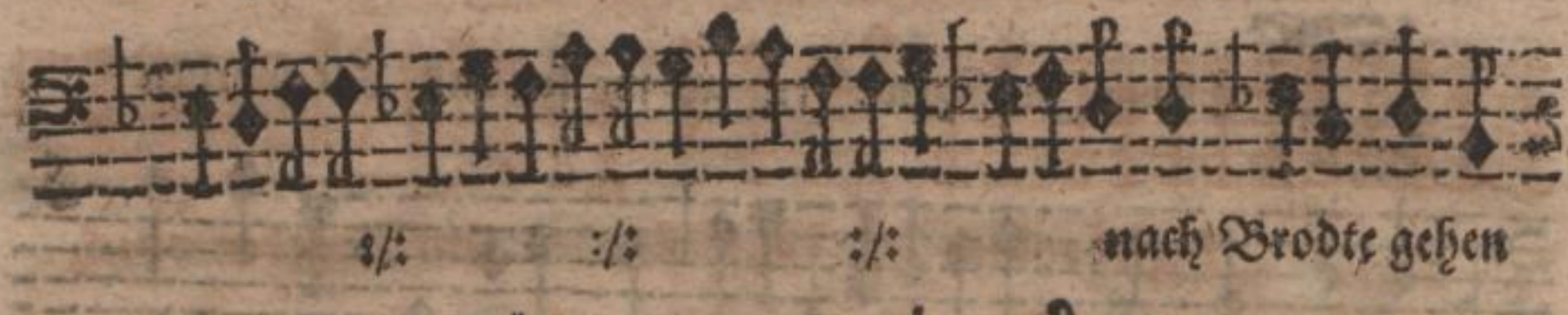
Sahmen :/: :/: oder seinen Sah=



men nach Brodte gehen nach Brodte gehen nach Brodte ge hen

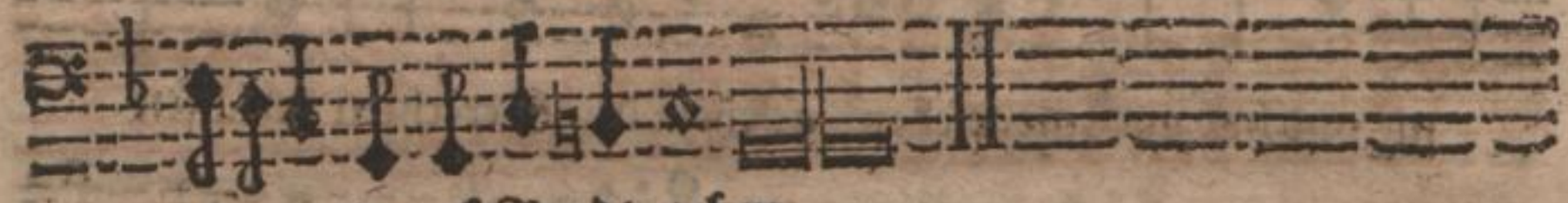


:/: :/: :/: nach Brodte gehen



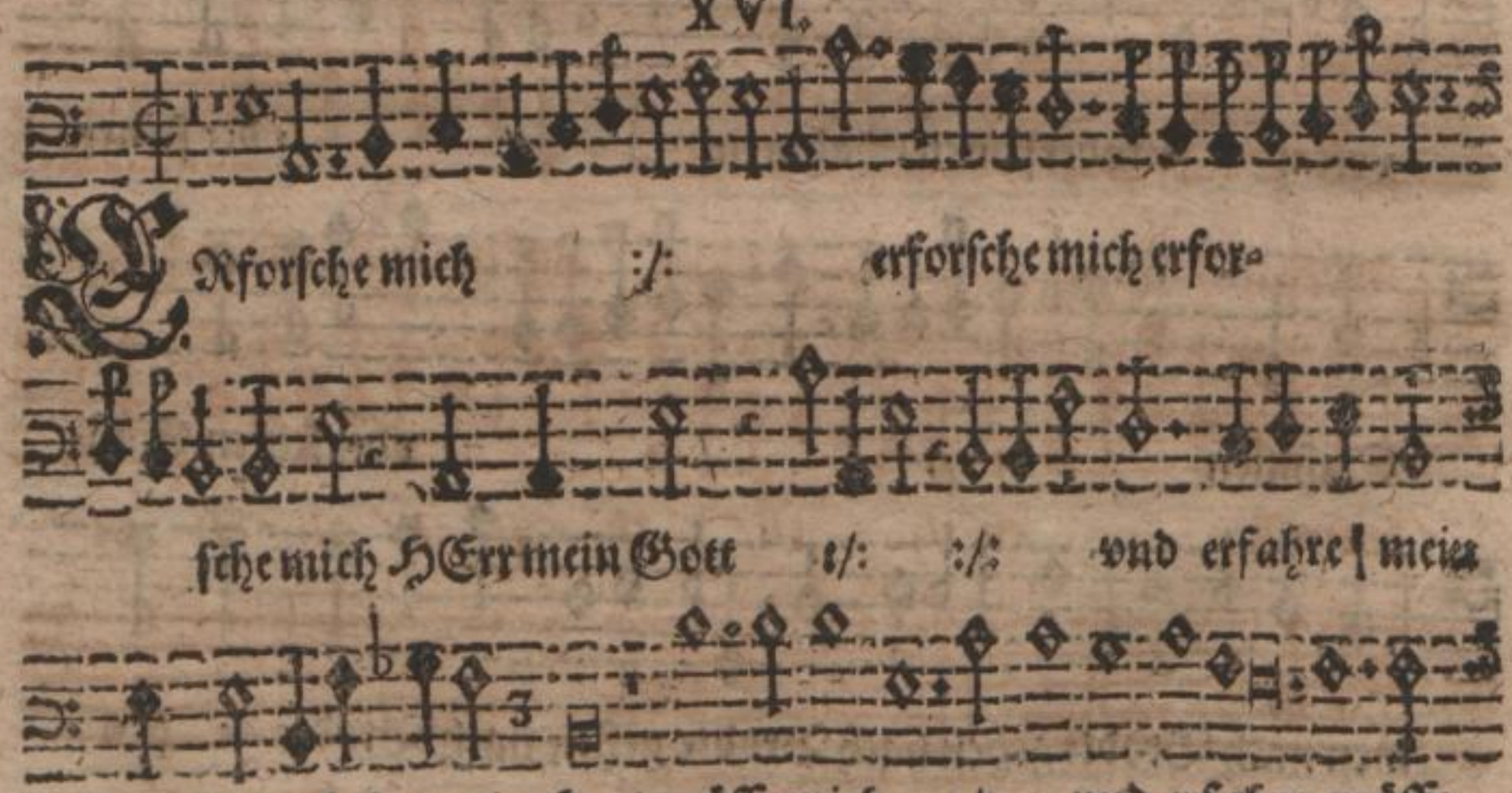
:/: :/: :/: nach Brodte gehen

:/: :/: nach Brod te gehen nach Brod-



te nach Brodte gehen.

XVI.



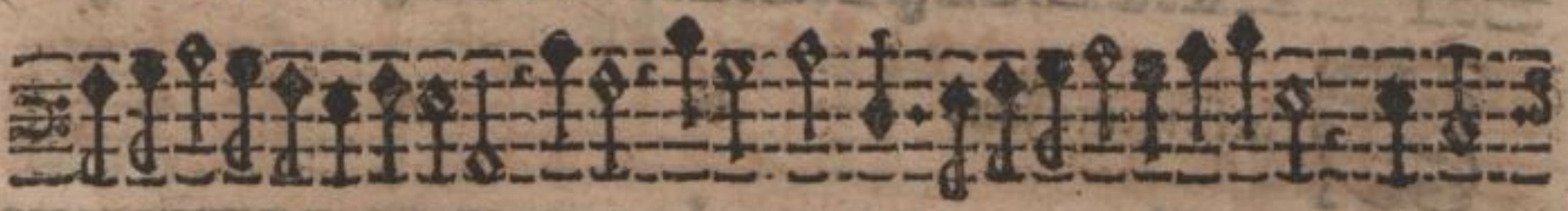
Erforsche mich :/: erforsche mich erfor-

sche mich HErr mein Gott :/: :/: vnd erfahre | mein

Hertz vnd erfahre mein Hertz prüffe mich :/: vnd erfahre prüffe

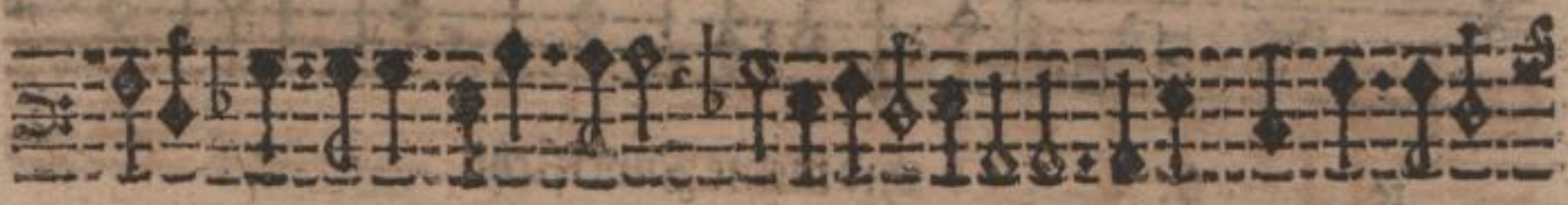
mich

mich prüffe vnd erfahre wie ichs meine :/: vnd sie-

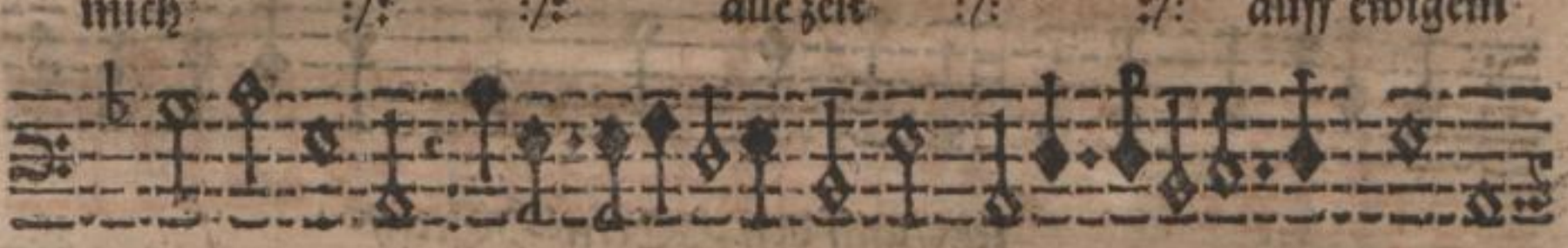


he siehe ob ich :/: auff bö sem Wege bin ob ich

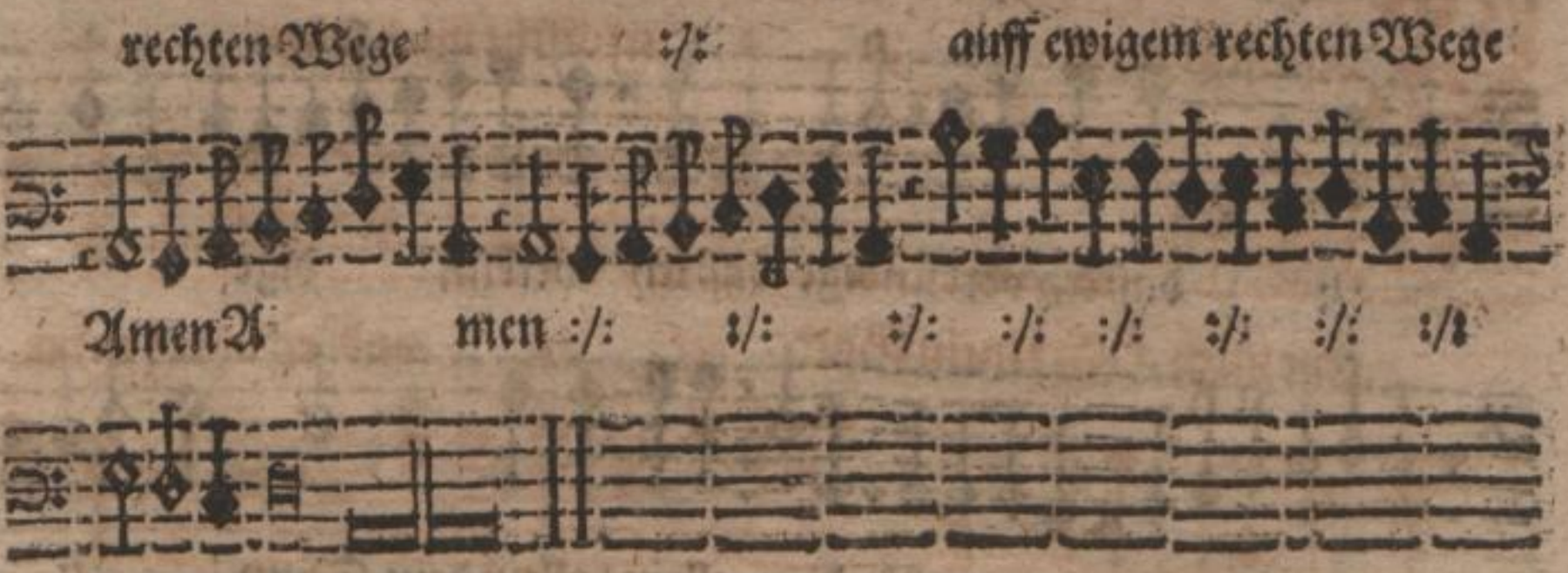
auff bö sem Wege bin/vnd leite mich :/: vnd leite



mich :/: :/: alle zeit :/: :/: auff ewigem



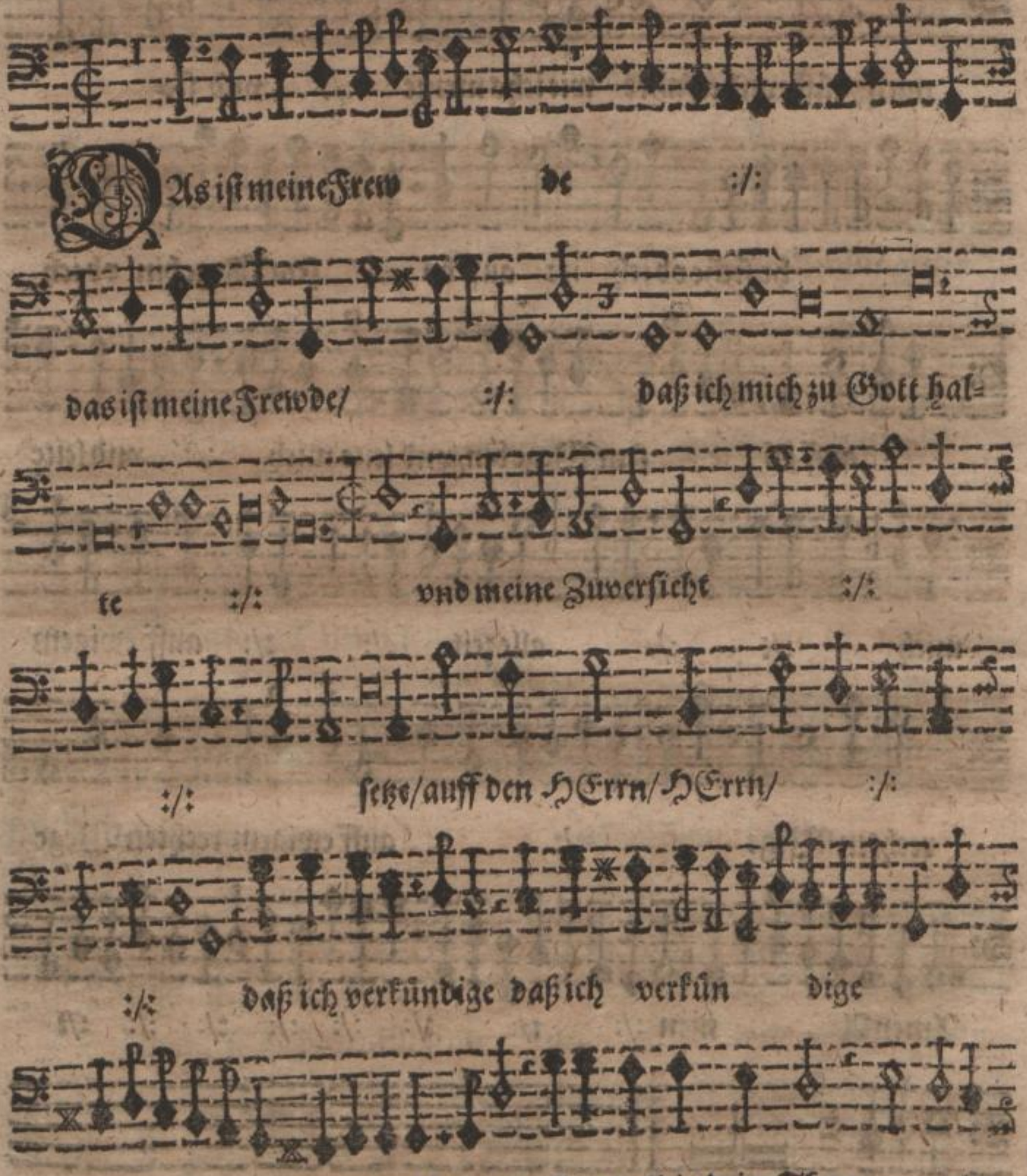
rechten Wege :/: auff ewigem rechten Wege



Amen A men :/: :/: :/: :/: :/: :/: :/: :/:

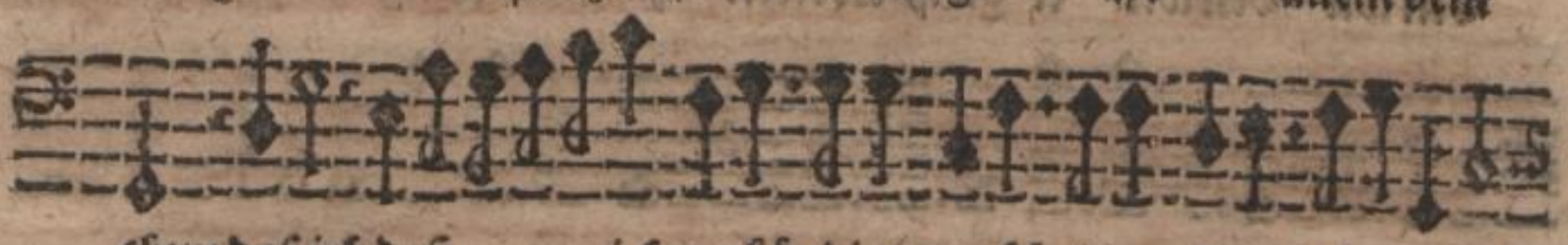
:/: Amen Amen.

Das


Das ist meine Frew de :/:
das ist meine Frewde/ :/: daß ich mich zu Gott hal=
te :/: vnd meine Zuversicht :/:
:/: setze/auff den HErrn/ HErrn/ :/:
:/: daß ich verkündige daß ich verkün dige
:/: verkündige allein/ allein dein Thun :/:

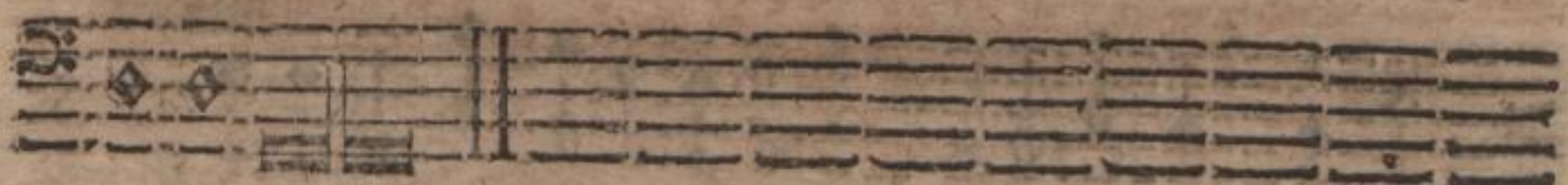
daß

:/: daß ich :/: verkündige :/: allein dein



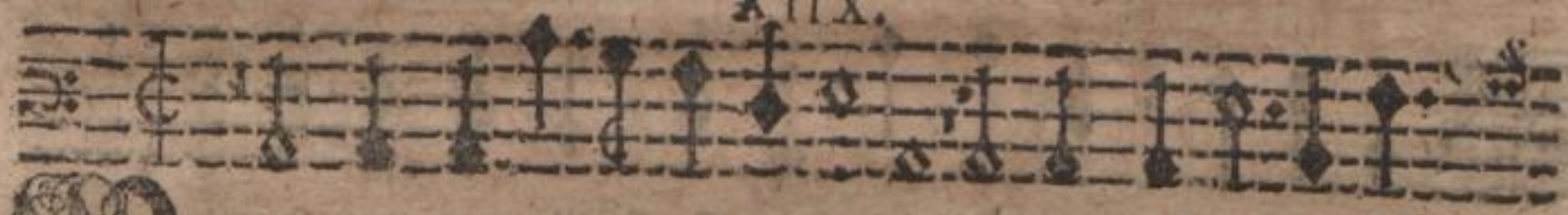
thun daß ich daß ich verkündige verkündige allein dein Thun

daß ich verkündige daß ich verkündige allein dein Thun allein

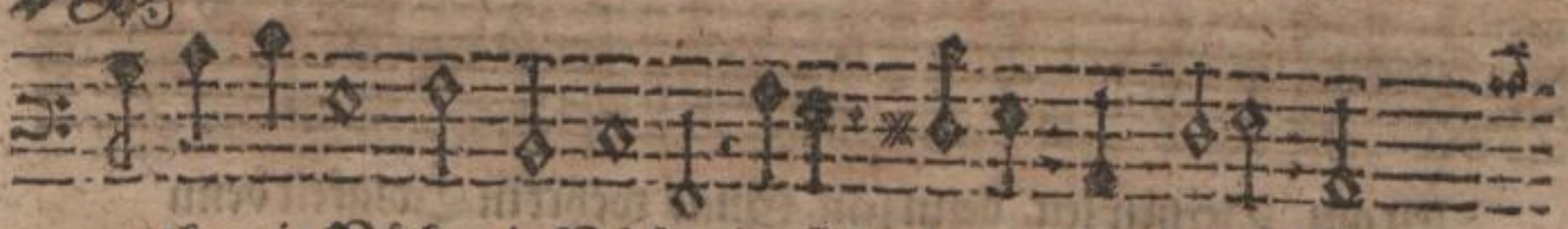


dein Thun.

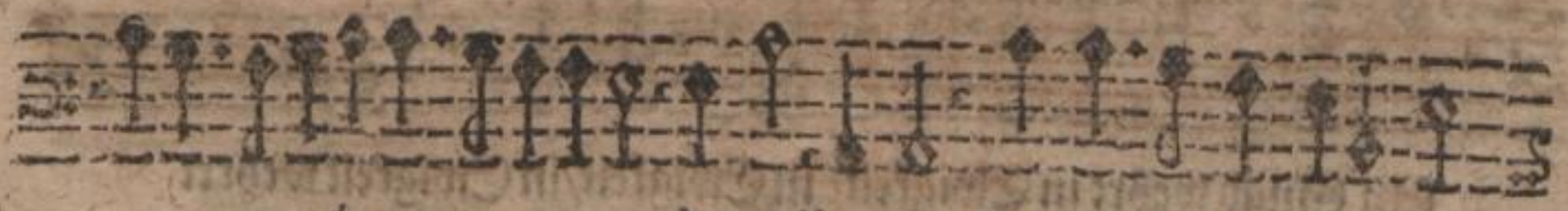
XIIX.



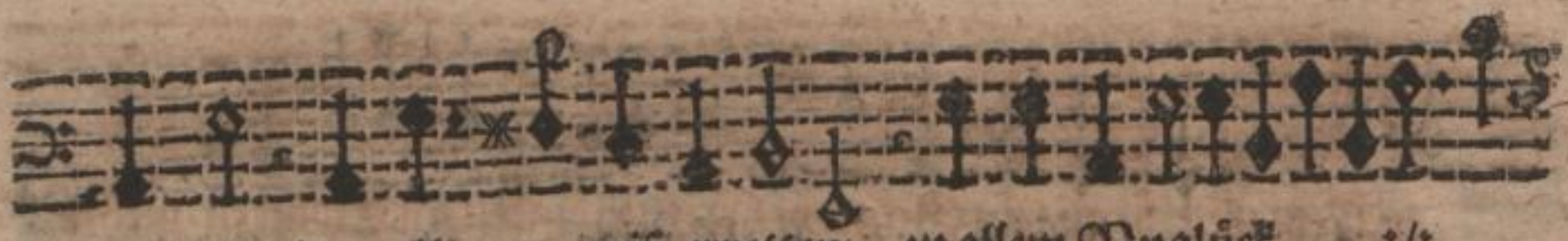
Er Gott anrufft in Nöthen wer Got anrufft in Nö



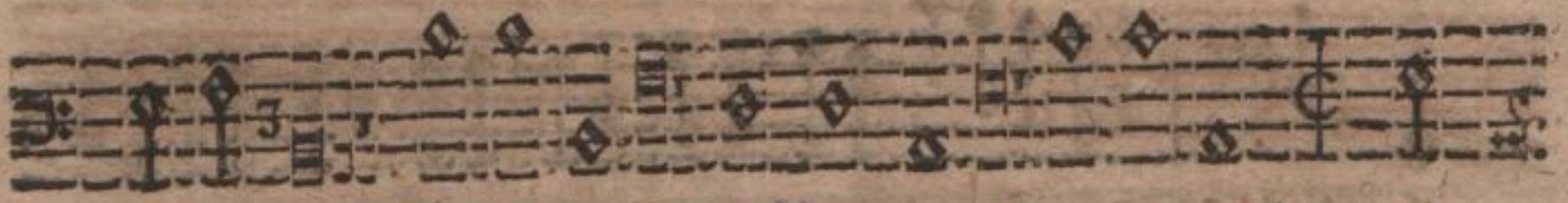
then in Nöthen in Nöthen im Glauben vest auff seine Gnad



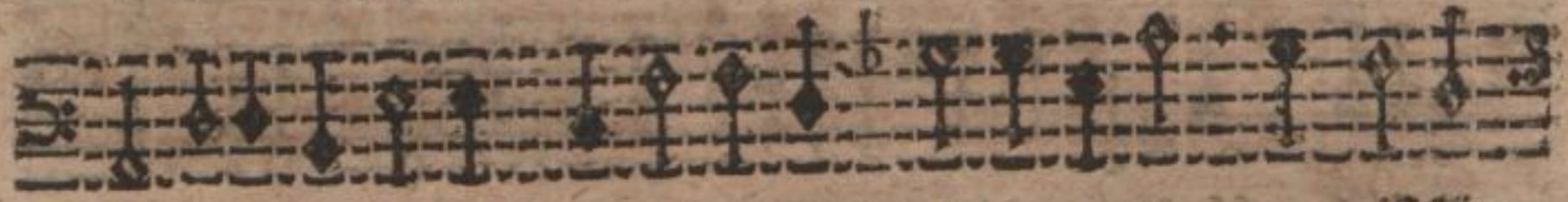
:/: denwil :/: denwil Er gwiß erretten



Den wil den wil er gwiß erretten zu allem Vnglück :/:

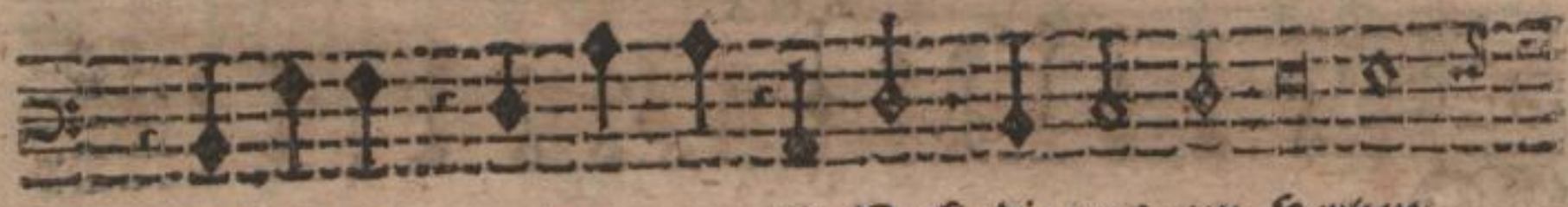


weiß er Rath groß iſt ſein Trew :/: :/:

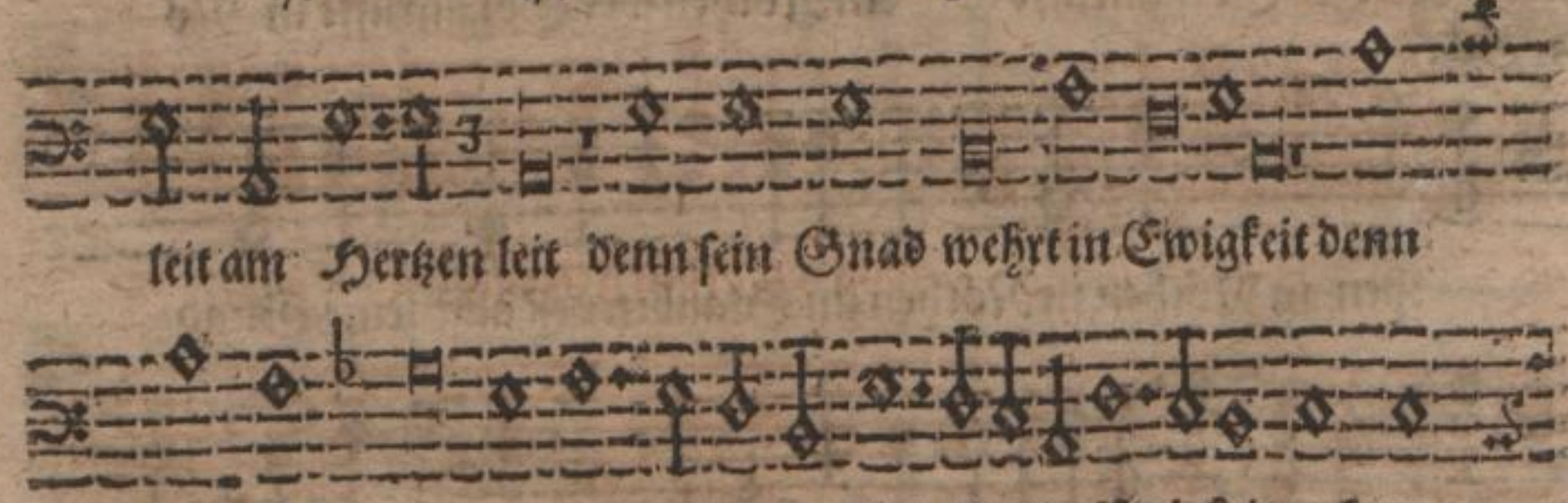


ohn Ende ohn Ende :/: :/: :/: iſt ſein

Güt vnd Barmhertzigkeit er kan vnnd wil abwenden



:/: :/: die Noth die vns am Hertzen

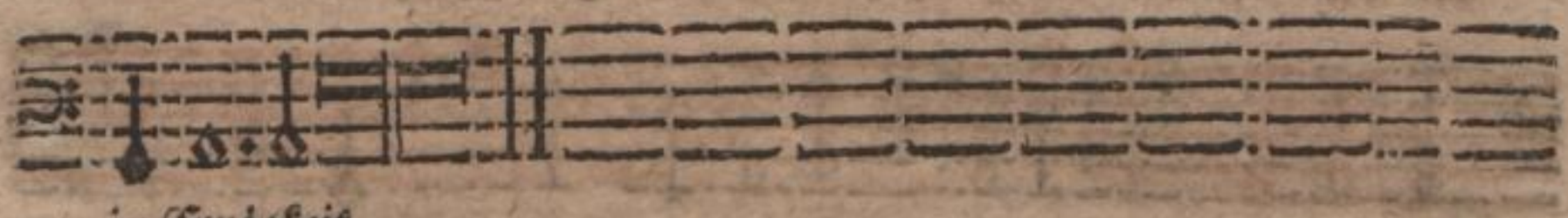


leit am Hertzen leit denn ſein Gnad wehrt in Ewigkeit denn

ſein Gnad wehrt in Ewigkeit/ in Ewigkeit/ in Ewigkeit wehret

in:

in Ewigkeit/denn sein Gnad wehrt in Ewigkeit/in Ewigkeit/wehrt

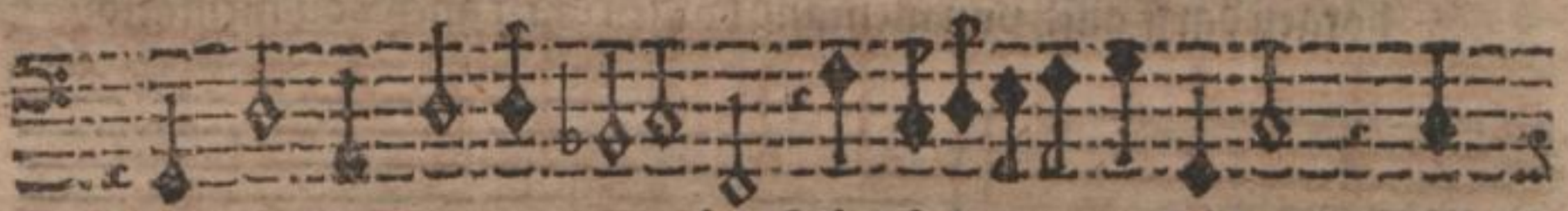


in Ewigkeit.

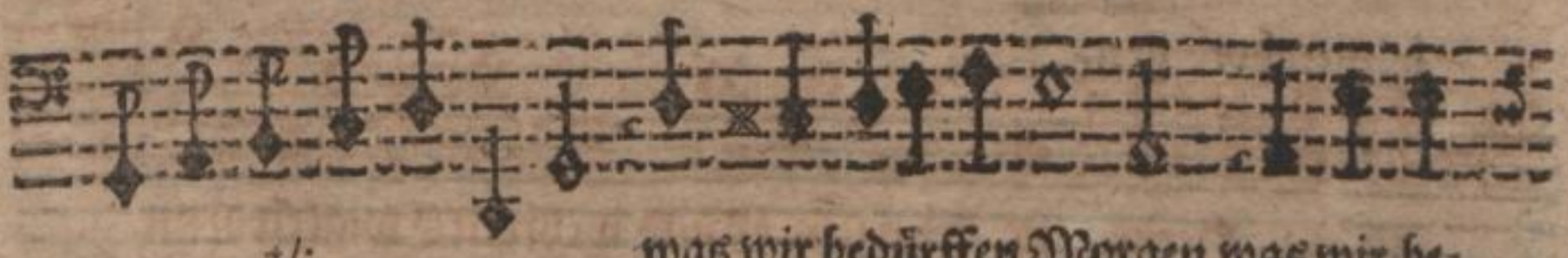
XIX.

Tell dein Hoffnung allein zu GOtt allein zu

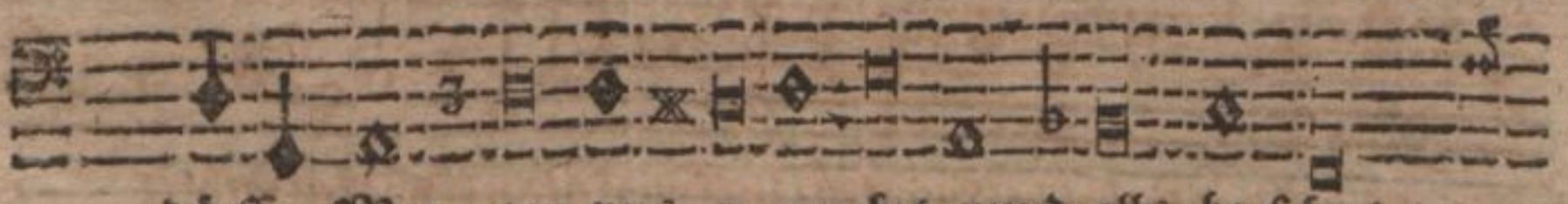
Gott wirff auff jhn :/: deine Sorgen/Er weiß wol



Er weiß wol was wir arme Leuth/bedürf fen heut

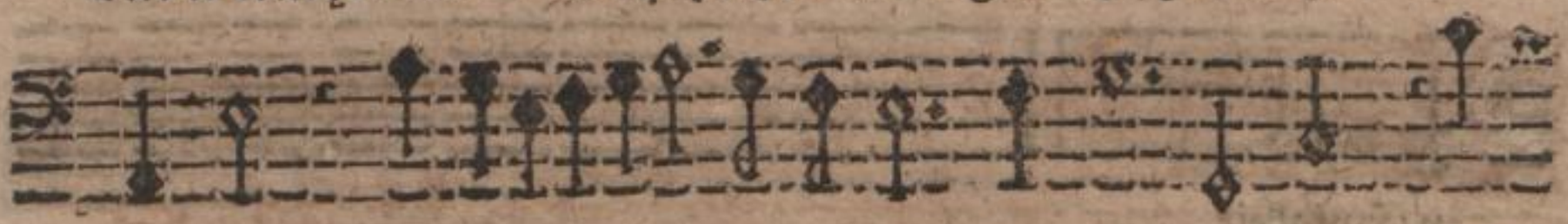


:/: was wir bedürffen Morgen was wir be-



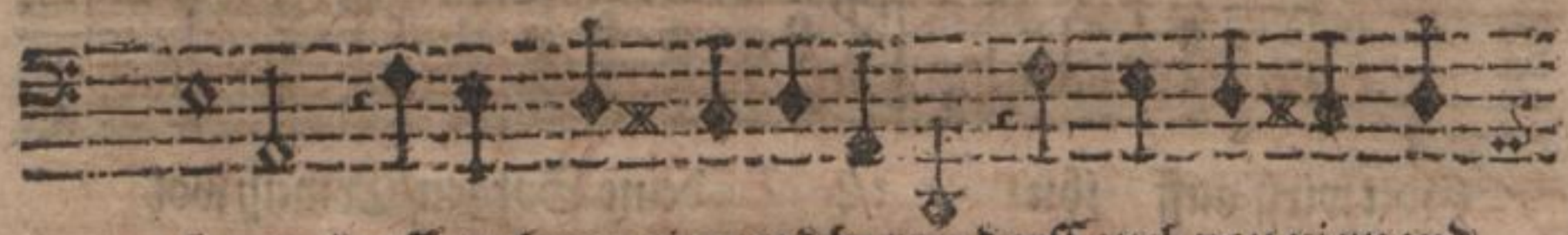
dürffen Mor gen vns er ernehrt vnnd alls be schert /

vns er ernehrt vnd alls beſehert/was vns gebricht jhm man=

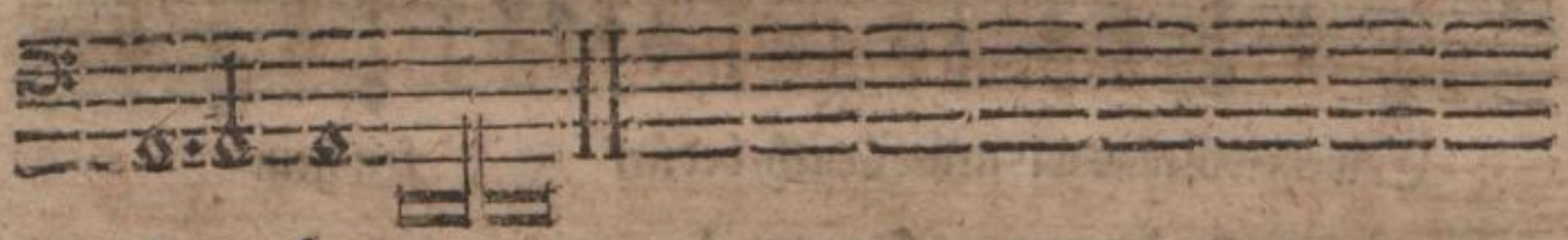


gelt nicht :/: jhm mangelt nicht/ darff

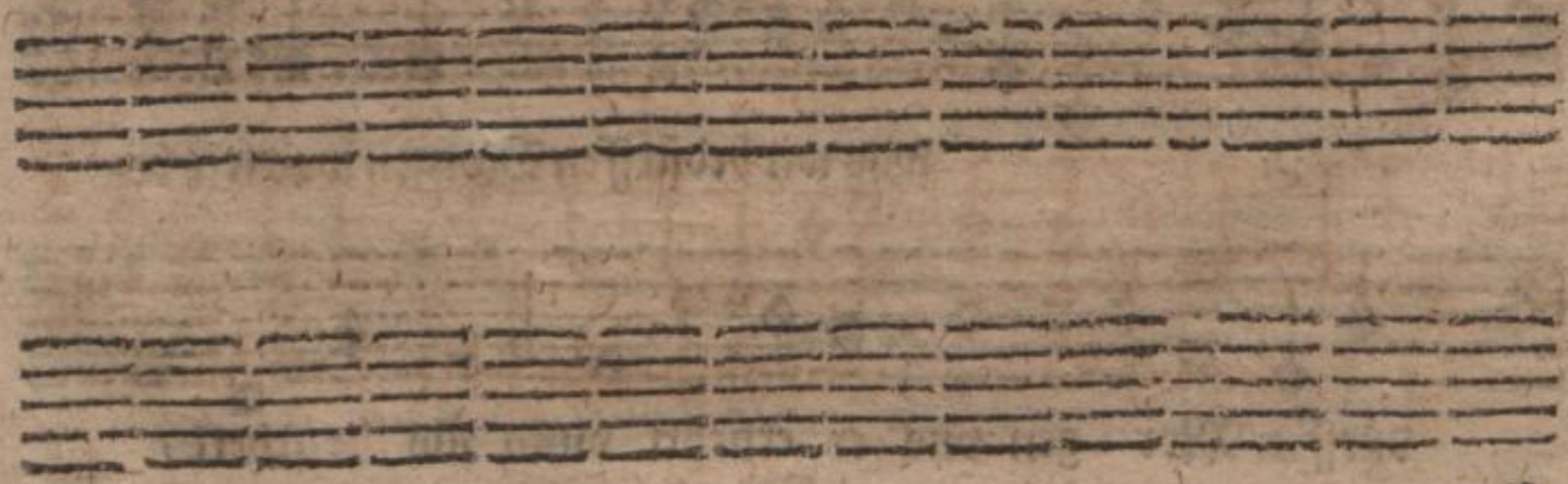
auch von niemand borgen / darff auch von niemand borgen

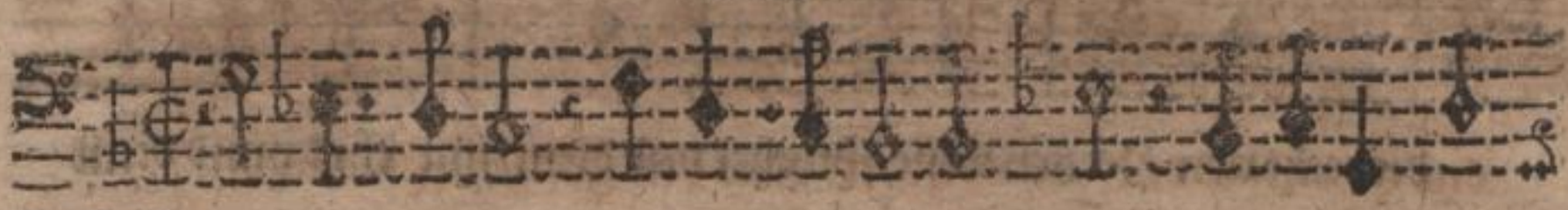


borgen darff auch von niemand borgen darff auch von niemand

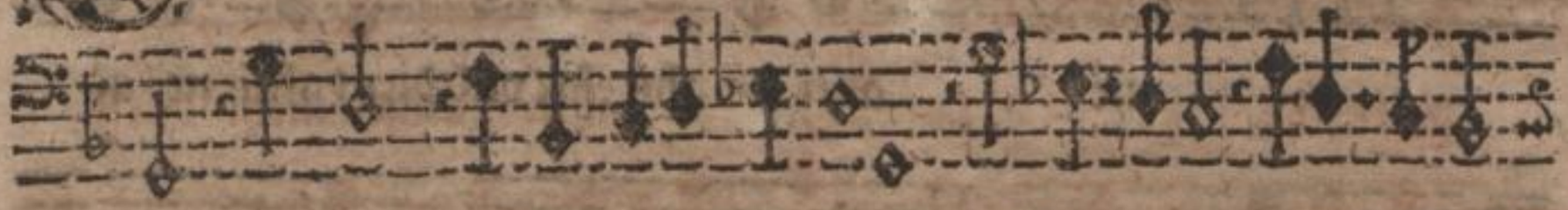


borgen bor gen.

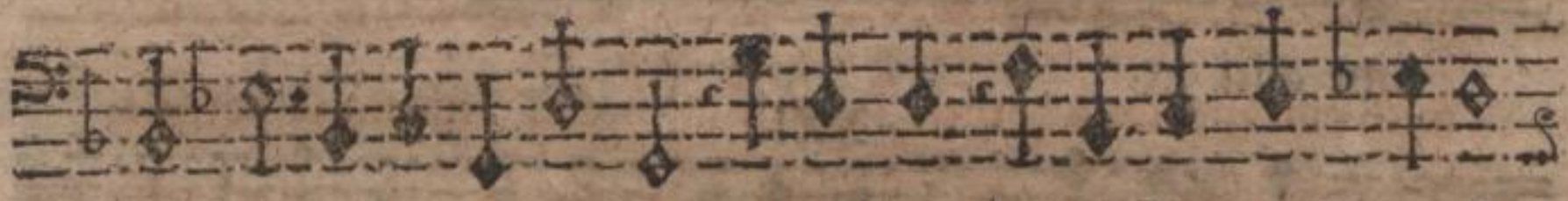




ES ist kein Ding so klein Gering Gott schuffs zu seinen Eh-



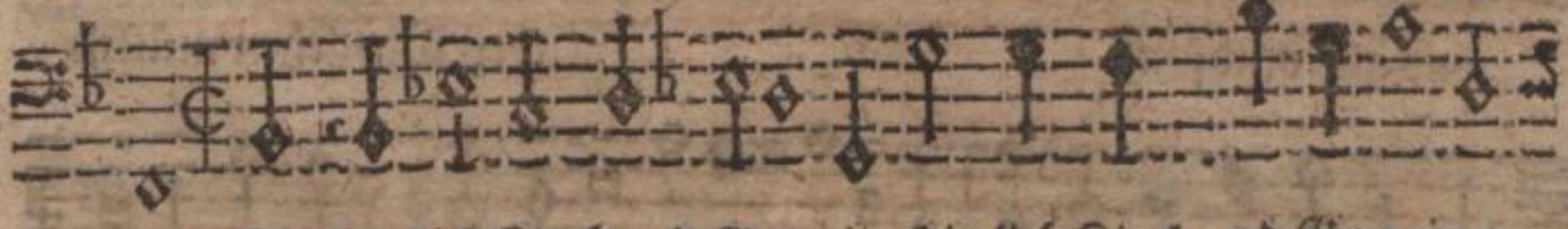
ren Gott schuffs :/: zu seinen Ehren die Regiment vnd alle Ständ



deß HErren Lob vermehren/deß HErren deß HErren Lob vermeh-

ren/es mangelt nicht an Gottes Güt/bey Grossen/bey Grossen vnd

bey Kleinen/sein grosse Gnad zu spüren hat/sein grosse Gnad zu spü-

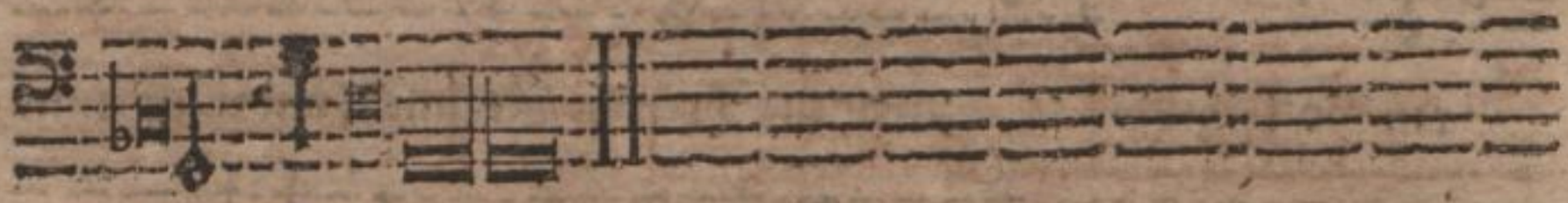


ren hat/sein lieb Kirch vnd Gemeine sein lieb Kirch vnd Gemeine

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/181 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

die recht von Hertzen reine/ jhn ehrt vnd dient/ jhn ehrt vnnd dient

:/: :/: allei ne jhn ehrt vnd dient allei ne/ al=



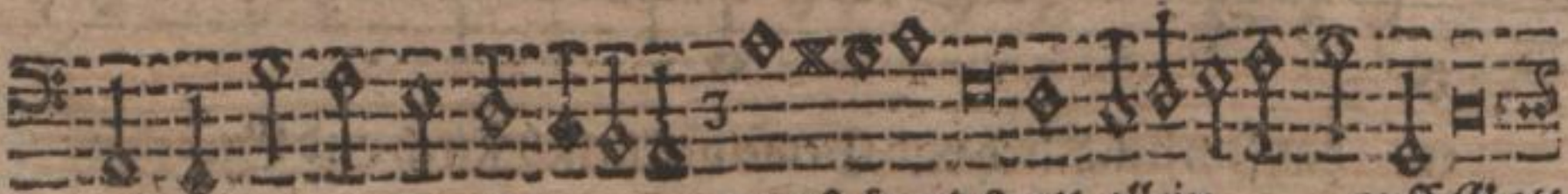
leine allei ne.

XXI.

WEr sich verläst auff Herren Gunst dadurch :/: Heyl zuer=

langen/ dadurch :/: dadurch Heyl zu erlangen der sind zu letzt

das alls vmb sonst :/: weil Menschen müssen



sterben :/: wer frü vnd spatt allein auff Gots

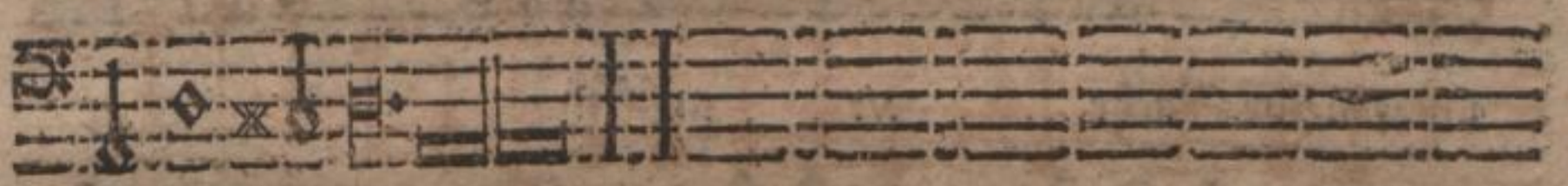
setzt

:/: setzt alle sein Vertrawen :/:

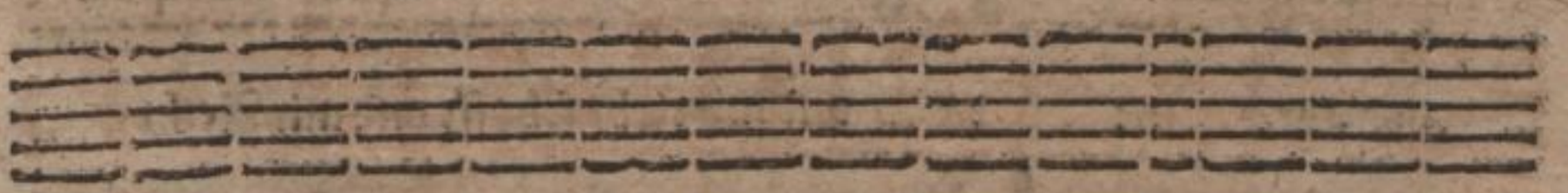
:/: :/: der findet Rath in

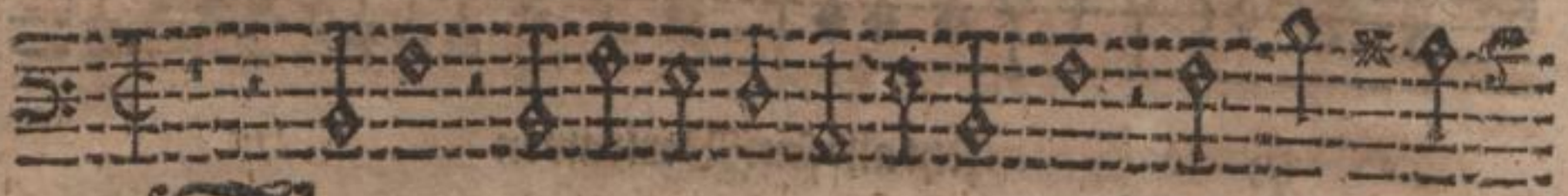
aller Noth/in aller Noth/der findet Rath in aller Noth / GOtts

Güte wird er schawen :/: Gotts Güte wird er schaw-

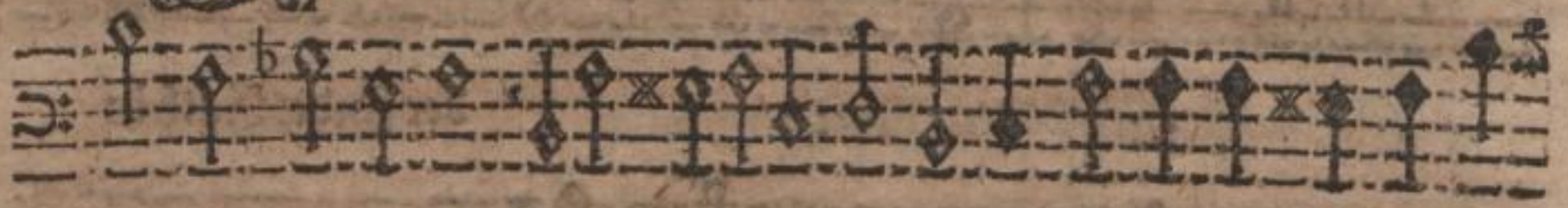


en wird er schawen;

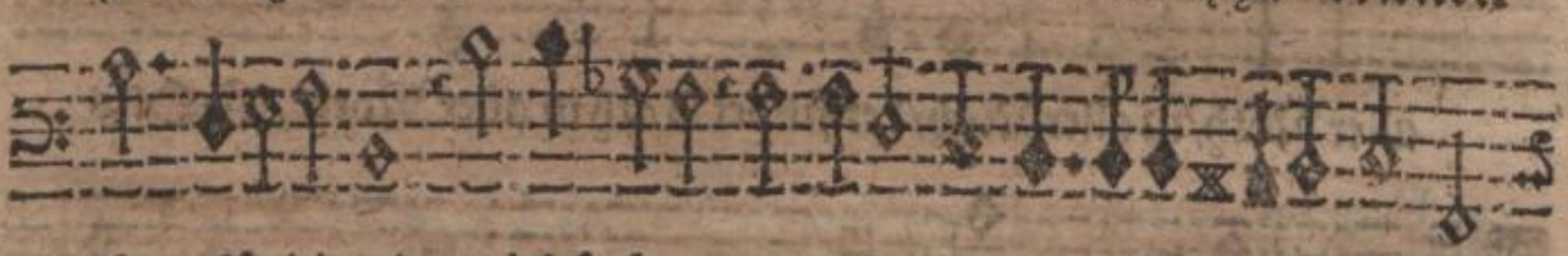




ICh wil deß HErren Zorn tragen ich wil deß



HErren Zorn tragen :/: denn ich ha be wieder



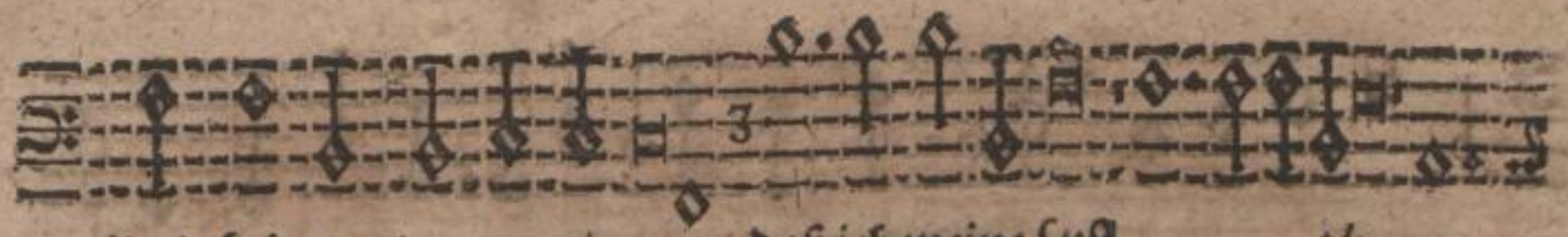
jhn gesündiget denn ich habe :/: wider jhn ge sündi get/

biß er meine Sache :/: auß füh re

auß führe :/: :/: vnd mir recht schaffe vnd mir Recht

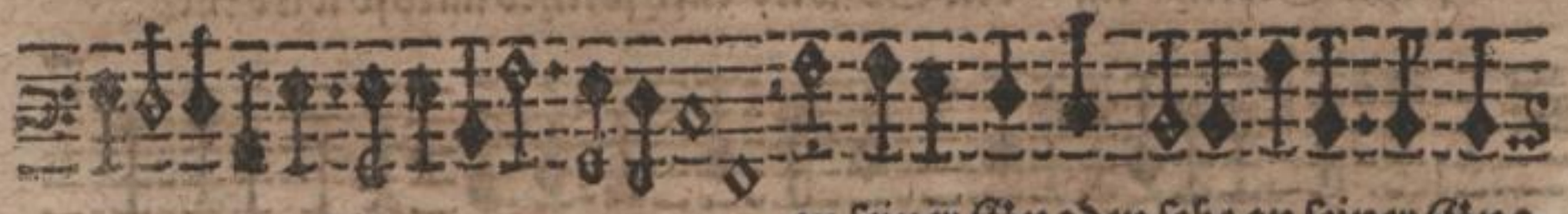
schaffe :/: Er wird Er wird mich ans Liecht bringen/ mich ans

Liecht

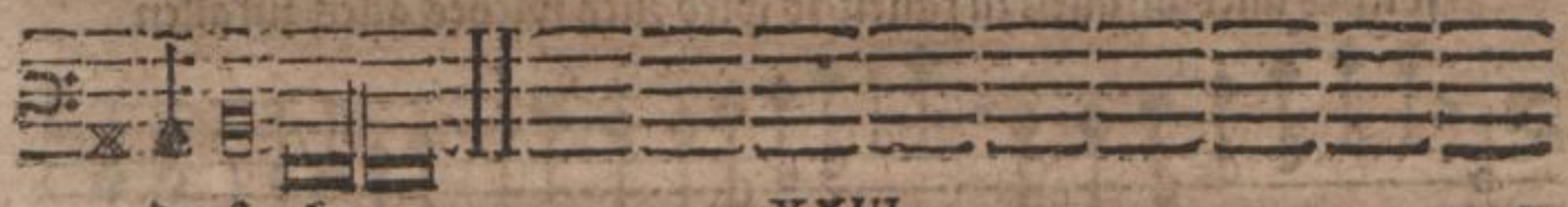


Liecht bringen/ :/: daß ich meine Lust :/:

:/: an seiner Gnaden sehe an seiner Gnaden sehe :/:



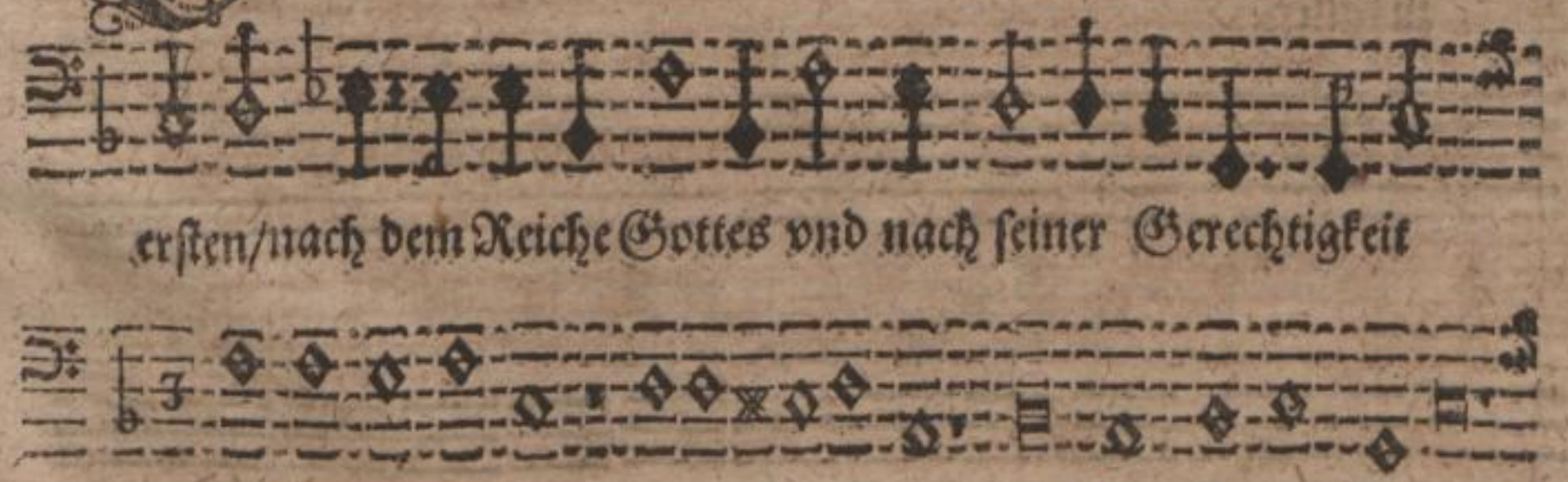
:/: an seiner Gnaden sehe an seiner Gna-



den se he.

XXIII.

Trachtet am ersten :/: :/: trachtet am



ersten/nach dem Reiche Gottes vnd nach seiner Gerechtigkeit

trachtet am ersten :/: nach dem Reiche Gottes

nach dem Reiche Gottes vnd nach ſeiner Gerechtigkeit vnnd nach

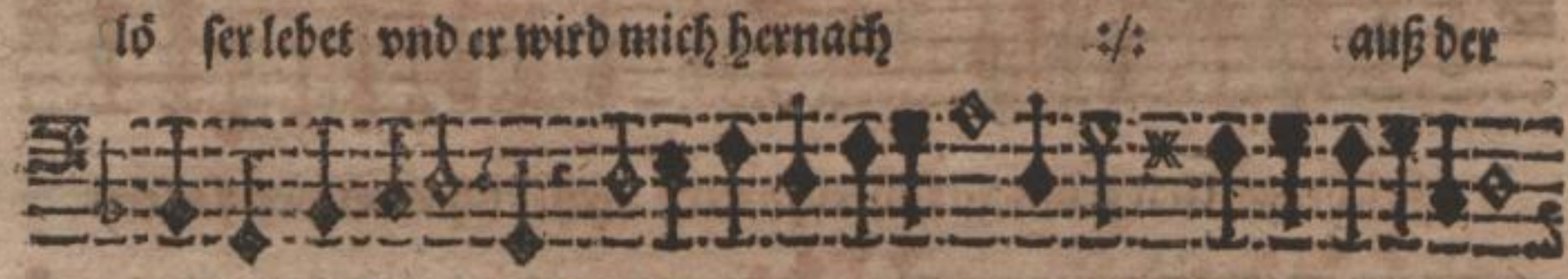
ſeiner Gerech tig keit So wird euch ſolches alles ſo wird euch

ſolches alles zufallen zu fallen/ ſo wird euch ſolches alles zufallen

zu fal- len :/: zu fal len zufallen

zu fallen.

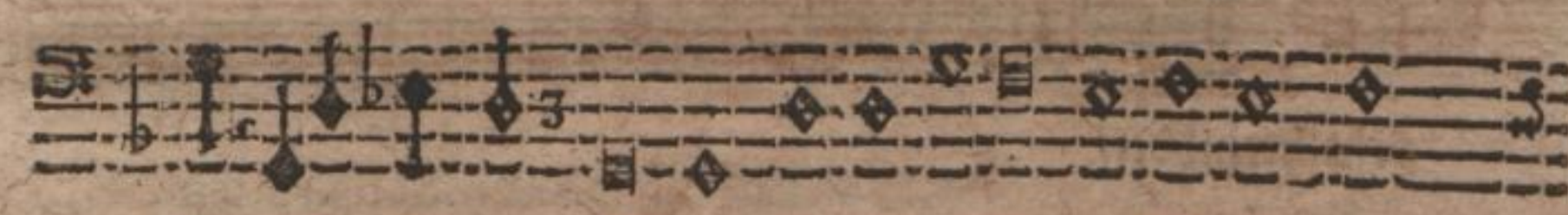
Ich weiß daß mein Erlöser lebet Ich weiß daß mein Er



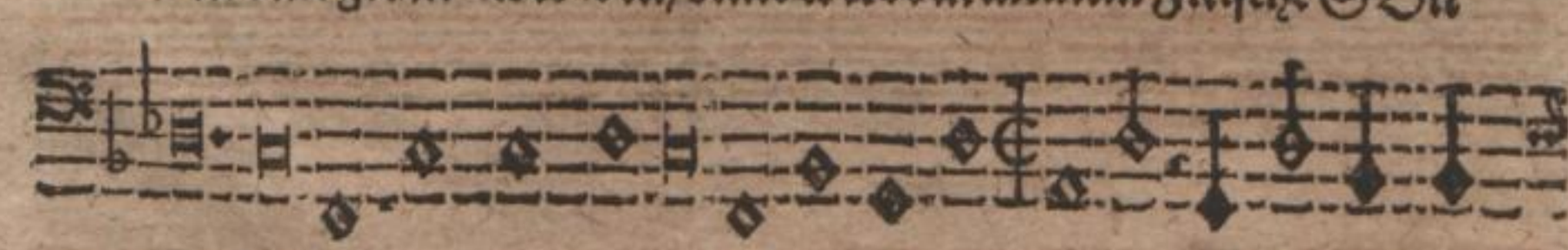
lö ser lebet vnd er wird mich hernach :/: auß der

Erden aufferwecken/ :/: :/:

vnnd werde darnach mit dieser meiner Haut vmbgeben wer=



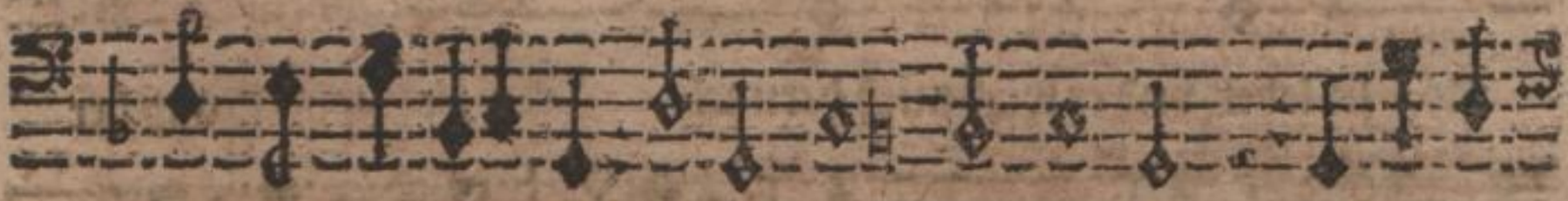
den vmbgeben wer den/vnnd werde in meinem Fleische GOtt



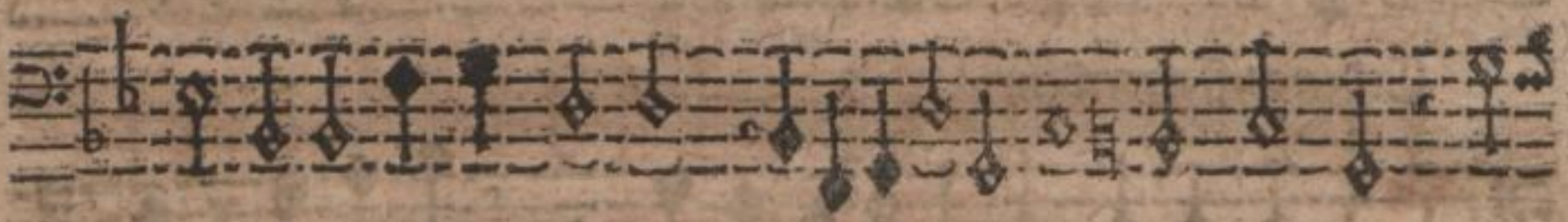
se hen :/: denselben den=

selben :/: werde ich mir sehen/ vnnd meine Augen

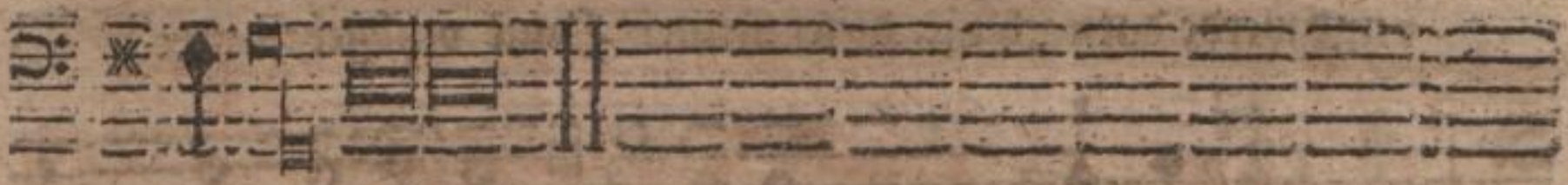
werden jhn schawen vnnd meine Augen werden jhn schaw=



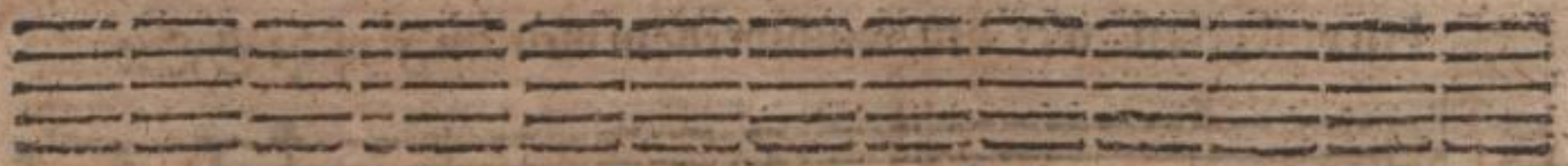
en werden jhn schawen vnnd kein Frembder/ vnd meine

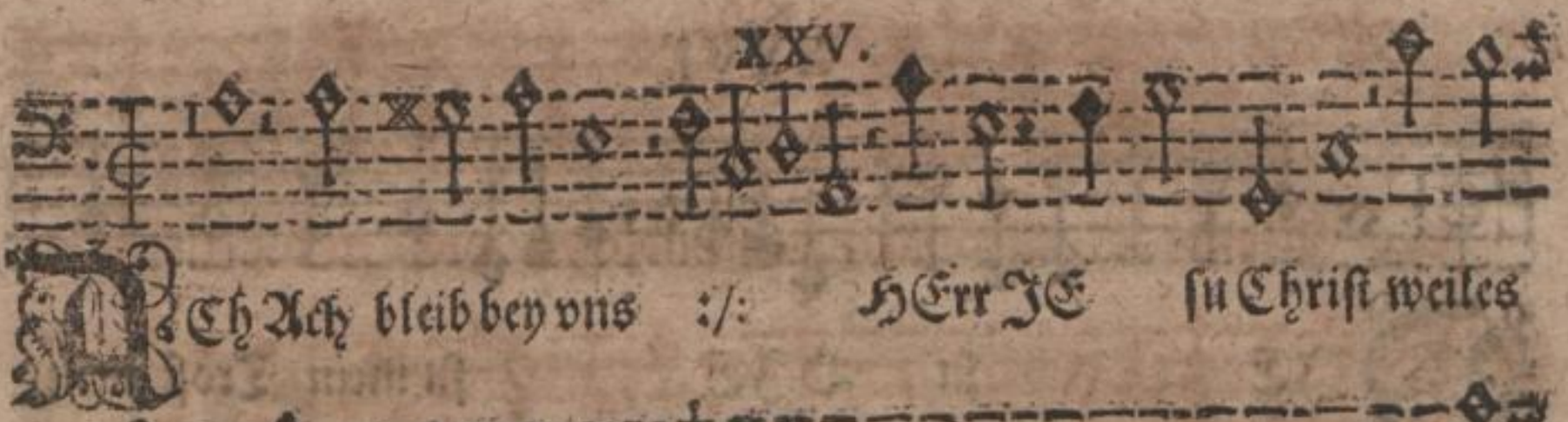


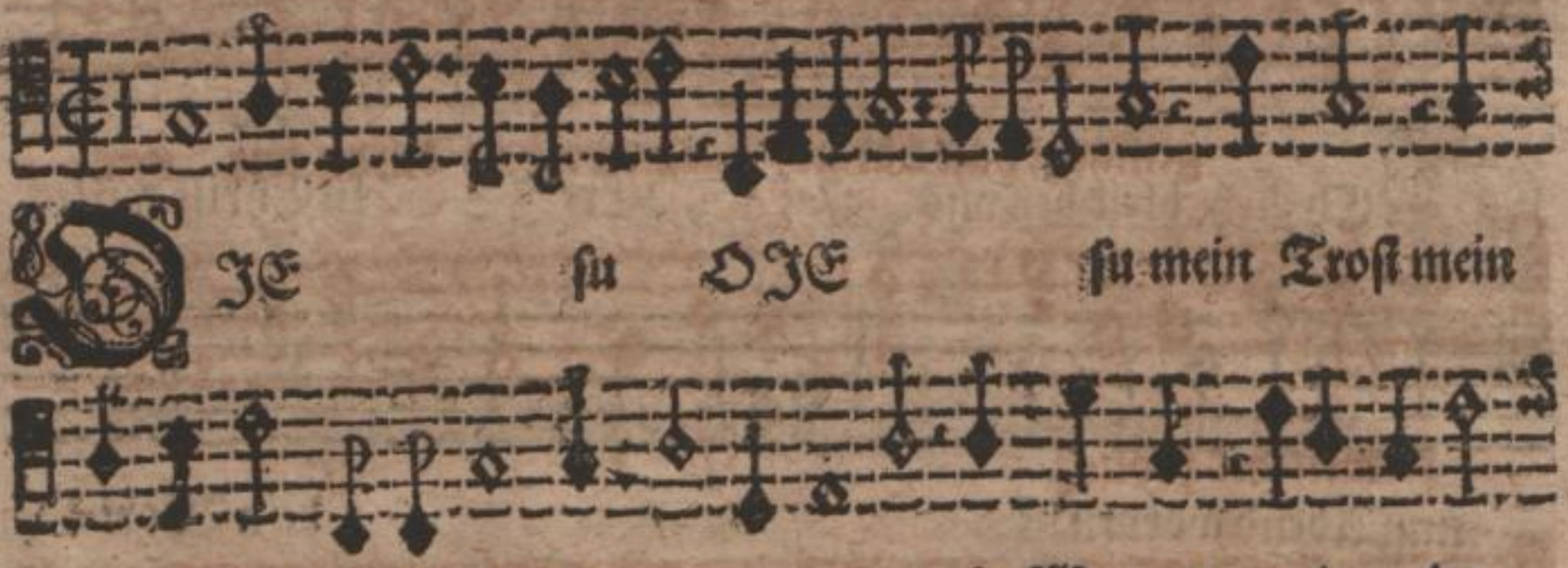
Augen werden jhn schawen :/: vnnd kein Frembder vnd



kein Frembder.



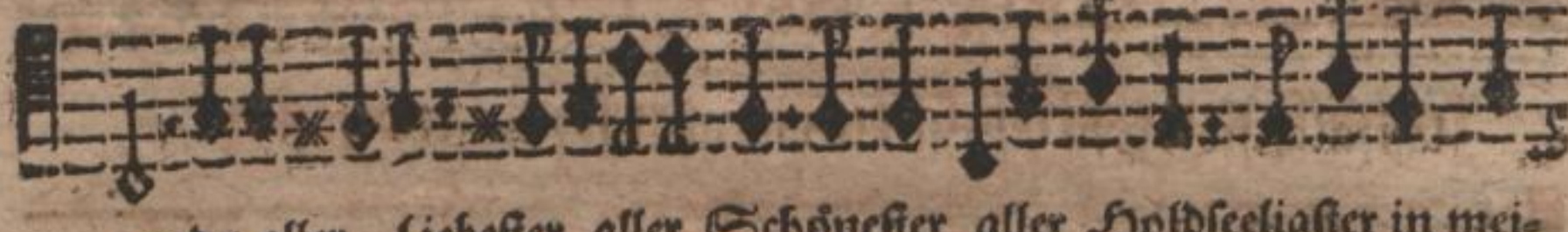

ACh Ach bleib bey vns :/: HErr JE su Christ weiles
nun Abend worden ist :/: dein Wort O
HErr das ewig Liecht :/: :/:
laß ja laß ja laß ja laß, ja bey vns außleschen nicht :/:
laß ja laß ja bey vns außleschen nicht/ laß ja bey vns außleschen
nicht außleschen nicht.



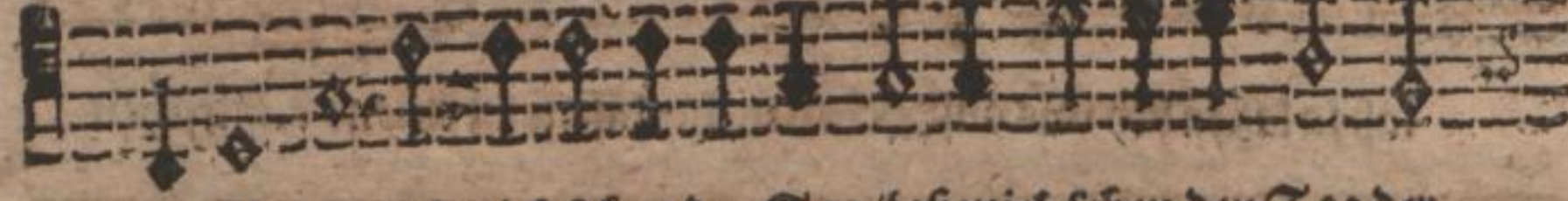
JE su JE su mein Trost mein

Trost meine Frewde :/: mein Wonne/ :/: du

aller Liebester aller Schönester aller Holdseeligster in meinen Au-



gen du aller Liebester aller Schönester aller Holdseeligster in mei-



nen Augen/laß mich sehen den Tag/laß mich sehen den Tag der

ewigen Wonne den Tag der Frewden vnnd deß Trosts/ den du den

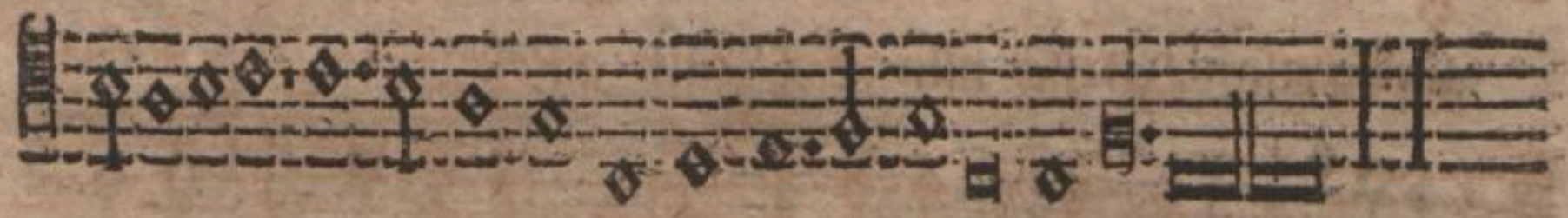
du

du gemachet hast daran / daran wir vns daran wir vns

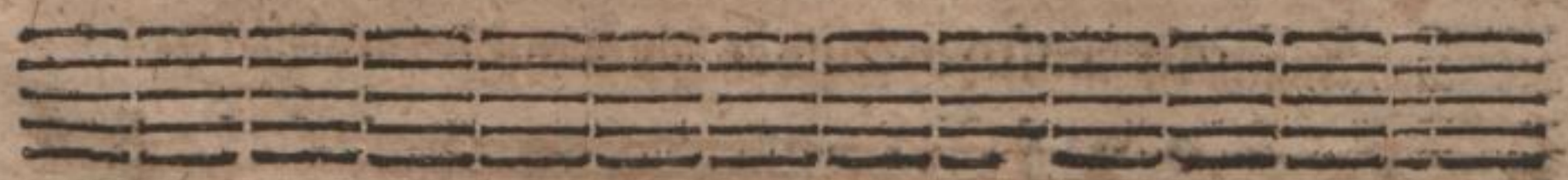
frewen vnd frölich :/: :/:

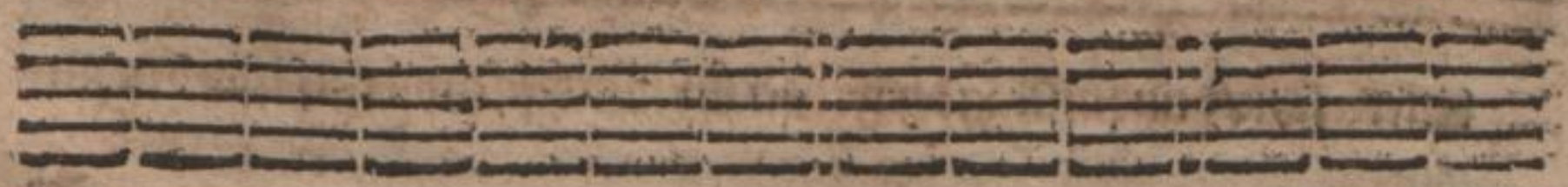
frew en vnnd frölich seyn sol len frew en vnd frölich frew en vnd

frölich/frewen vnd frölich seyn sol len/frewen vnd frölich

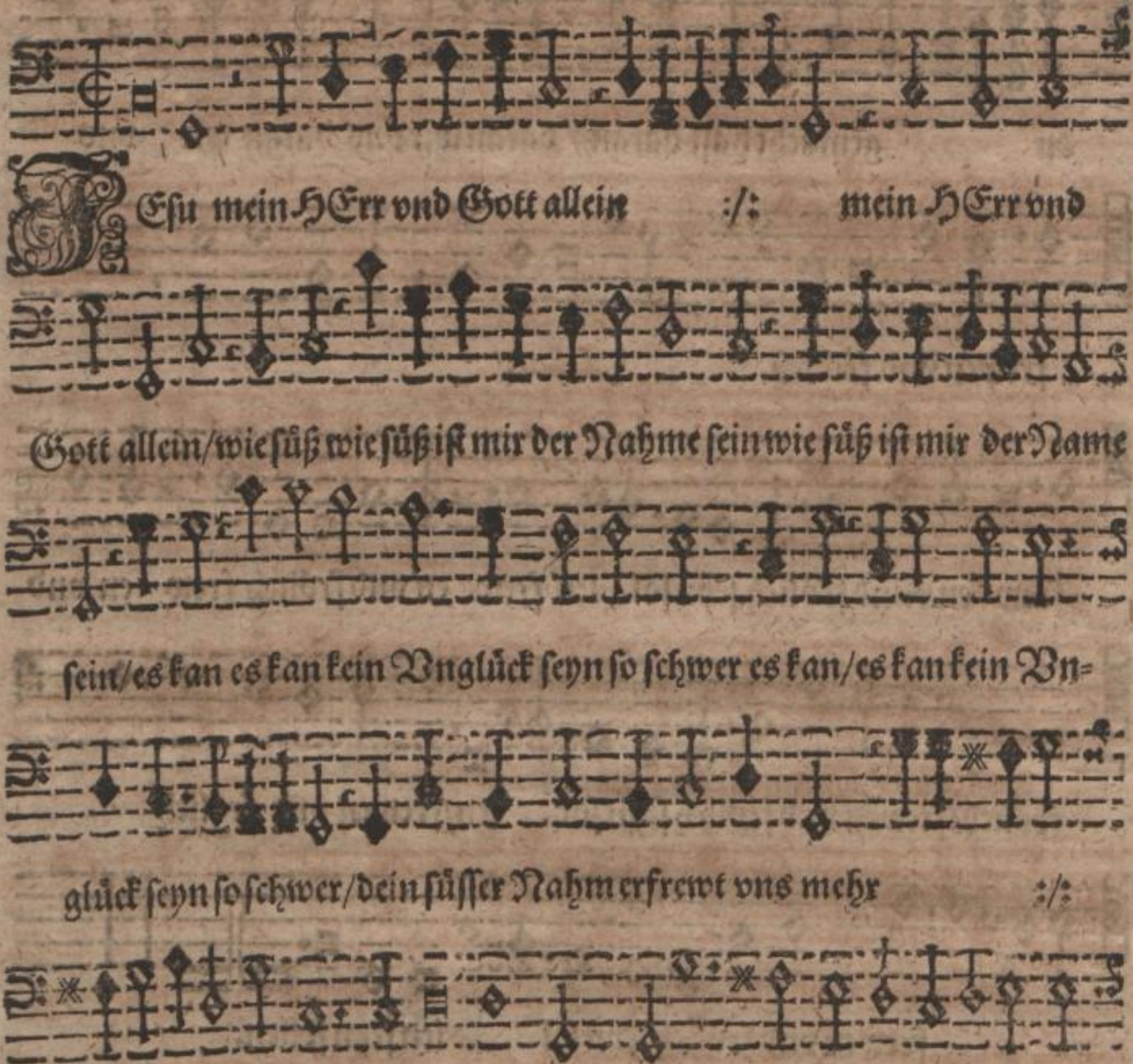


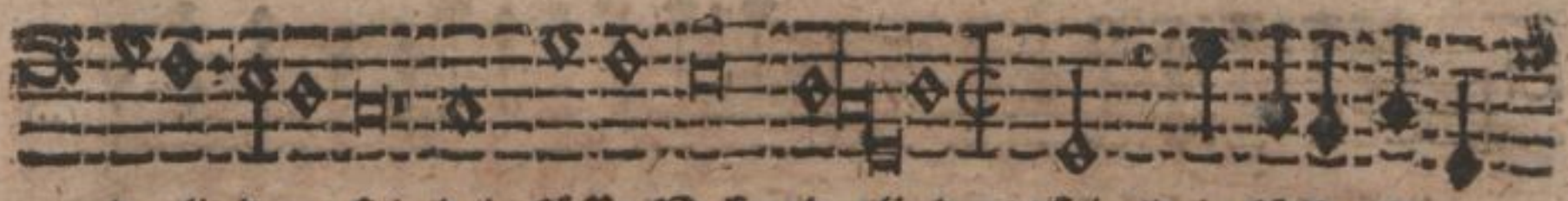
:/: frewen vnd frölich seyn sol len seyn sollen.



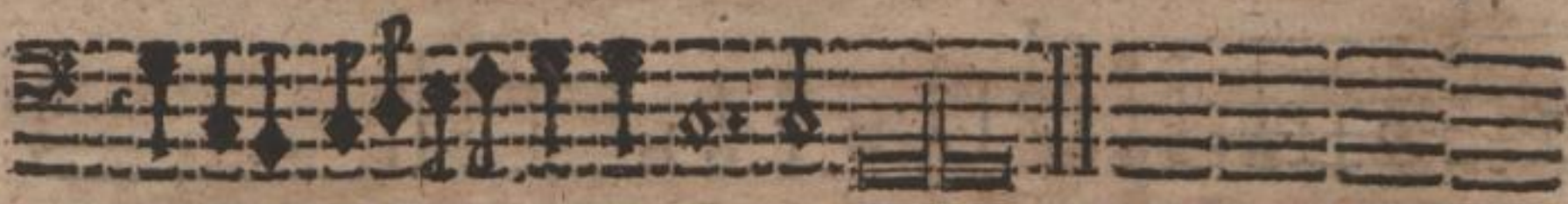


SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/191
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN


JEsu mein HErr vnd Gott allein :/: mein HErr vnd
Gott allein/wie süß wie süß ist mir der Nahme sein wie süß ist mir der Name
sein/es kan es kan kein Vnglück seyn so schwer es kan/es kan kein Vn=
glück seyn so schwer/dein süsser Nahm erfrewt vns mehr :/:
erfrewt erfrewt viel mehr/kein Elend mag so bitter seyn so
bitter seyn/dein süsser Nahm der lin dertsfein/dein süsser Nahm

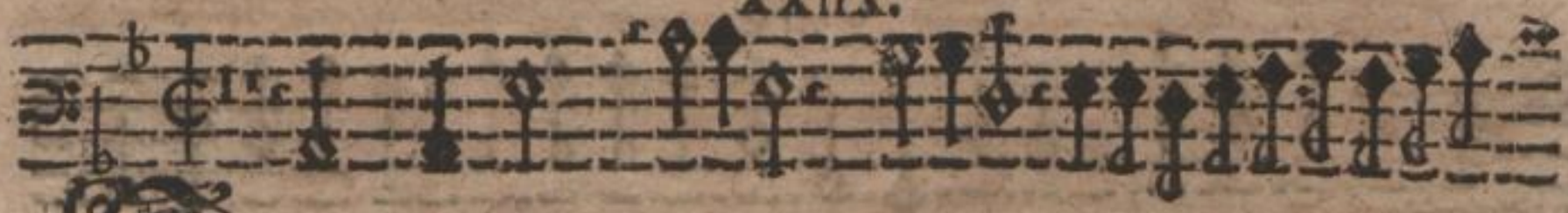


der linderts fein dein süsser Nahm der linderts fein/dein süsser Nahme



dein süsser Nah me der linderts fein.

XXIIX.

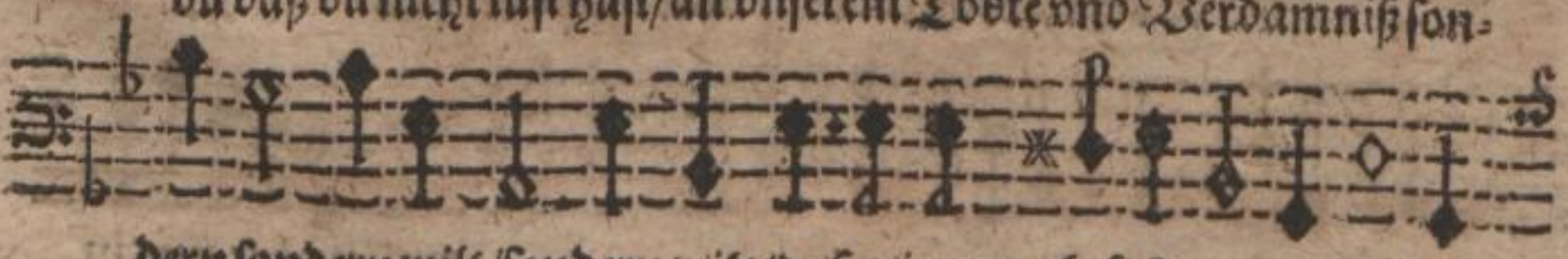


HErr mein Gott :/: :/: gelo-

bet seystu HErr mein GOtt :/: :/: daß du :/:

daß du nicht lust hast an vnserem Tode vnd Verdamniß daß du daß

du daß du nicht lust hast/an vnserem Todte vnd Verdamniß son-



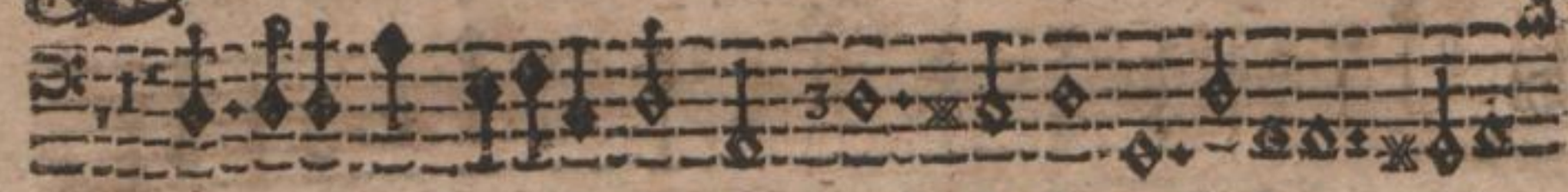
dern sondern wilt/sondern wilt/daß wir vns bekehren vnnd leben/

daß wir vns bekehren vnd leben daß wir vns bekehren vnd leben vnd

leben :/: vnd leben.

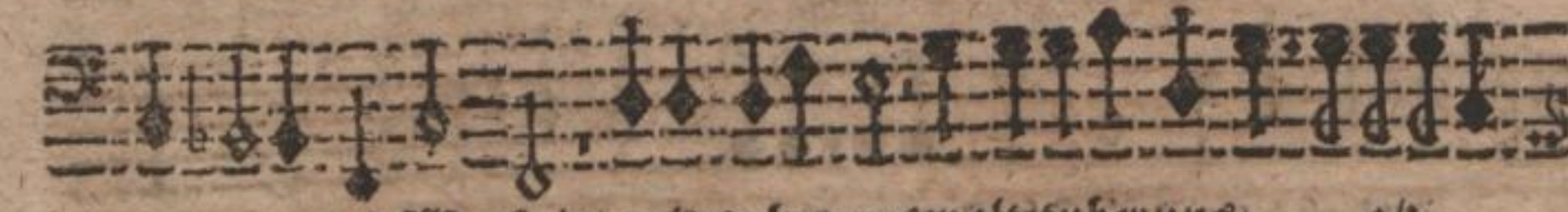
XXIX.

Lobet den HErren alle Heyden lobet den HErren alle Heyden



Lobet den HErren alle Heyden prei ſet jhn preiſet jhn :/:

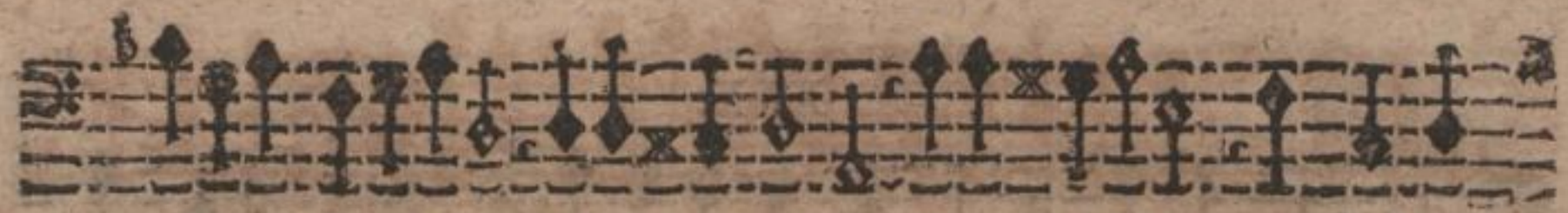
preiſet jhn alle Völ cker denn ſeine Gnade denn ſeine Gnade



vnd Warheit/ waltet vber vns waltet vber vns :/:

:/: :/: :/: :/: waltet vber vns in

Ewig-



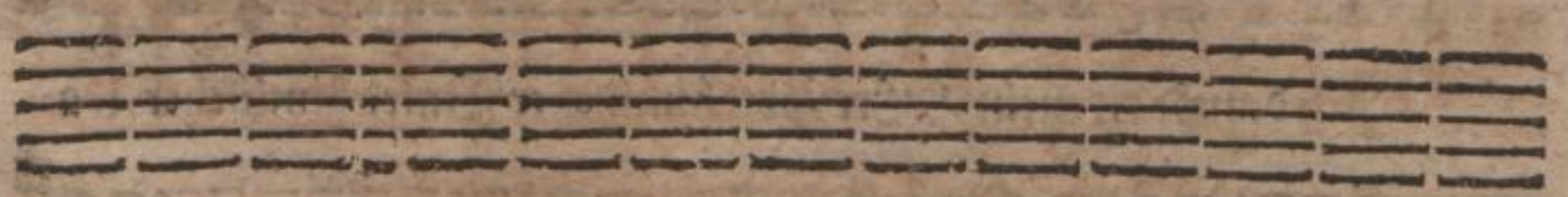
Ewigkeit Alleluja/ denn sei ne Gnade :/: Gnade vnd

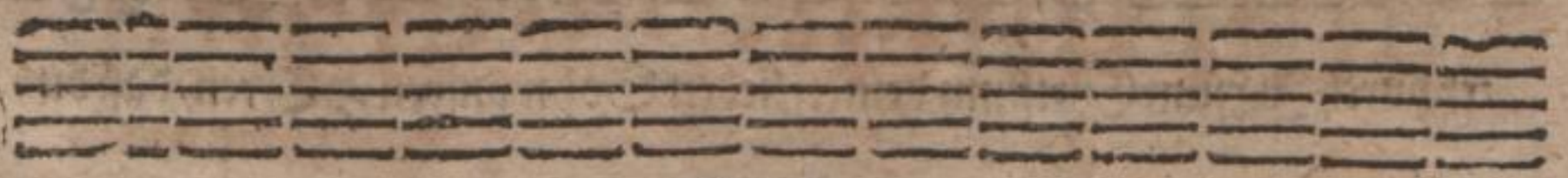
Warheit waltet vber vns :/: :/: :/:

waltet vber vns in Ewigkeit Alle lu ja Alle lu ja Alle lu ja

:/: :/: Alle lu ja Alle lu ja :/:

:/: Al le lu ja.





Lic

Saswalt Gott Vater Sohn vnd heiliger Geist/ du heilige Drey=

faltigkeit/ hochgelobet in Ewig keit Amen hochgelobet in E wigkeit

Amen :/: :/: :/: A men/Amen

A men/A men Amen Amen,

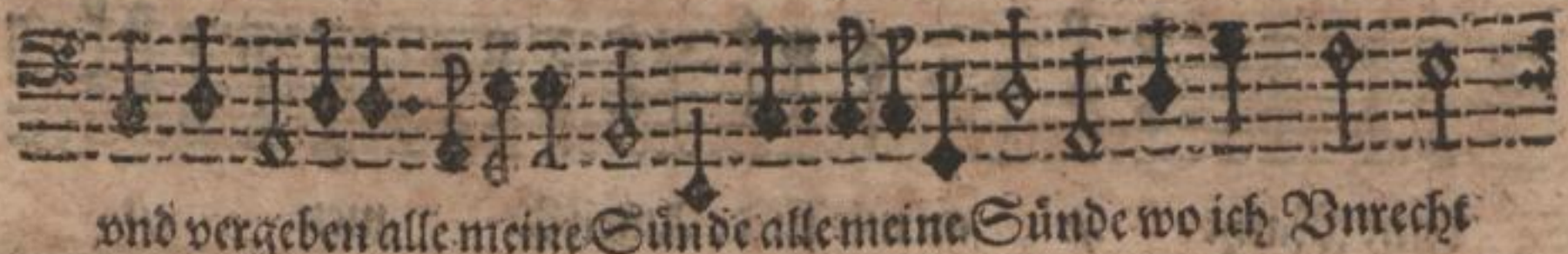
Ich dancke dir mein HErr Gott himlischer Vater himlischer Va=

ter durch JEsum Christum deinen lieben Sohn vnsern HErren/ daß du

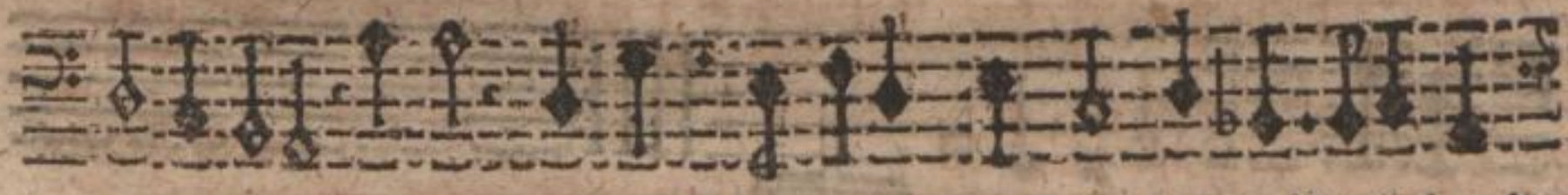
mich

mich daß du mich heute diesen Tag für allem Schaden vnd Fahr be-

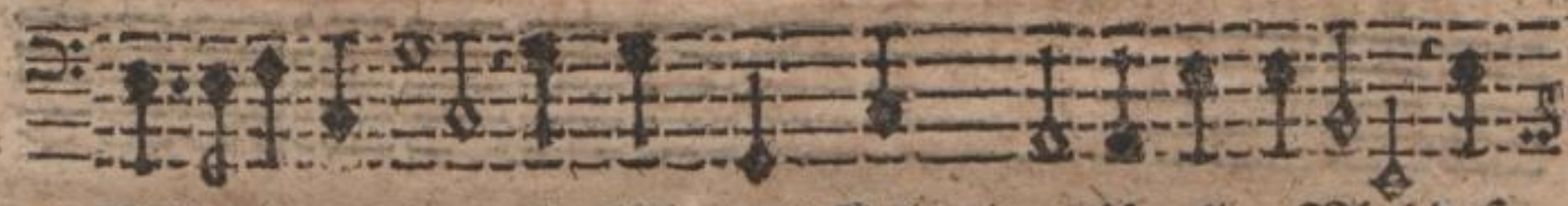
hütet hast/ vnd bitte dich :/: du wollest mir auß Gnaden verzeihen



vnd vergeben alle meine Sünde alle meine Sünde wo ich Vnrecht



gethan habe vnd mich vnd mich heint diese Nacht auch so gnädiglich vnd



Väterlich behüten für Sünd vnd Schand vnd für allem Vbel daß

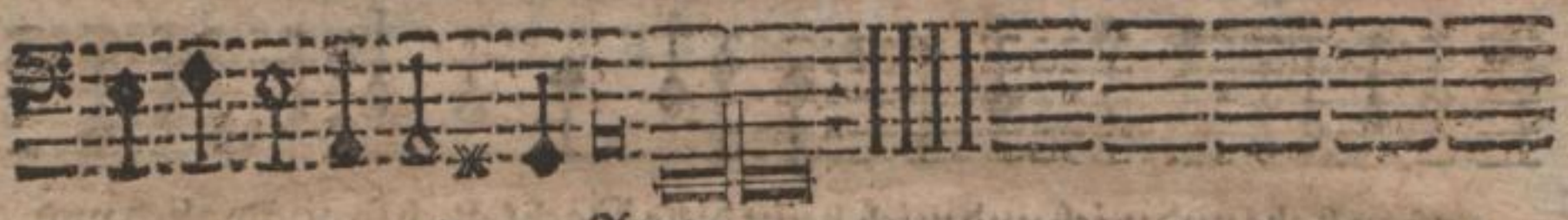
dir daß dir all mein Thun vnd Leben wolgefalle wolgefalle denn Ich

denn ich befehle dir denn ich befehle dir/ mein Leib vnd Seel :/:

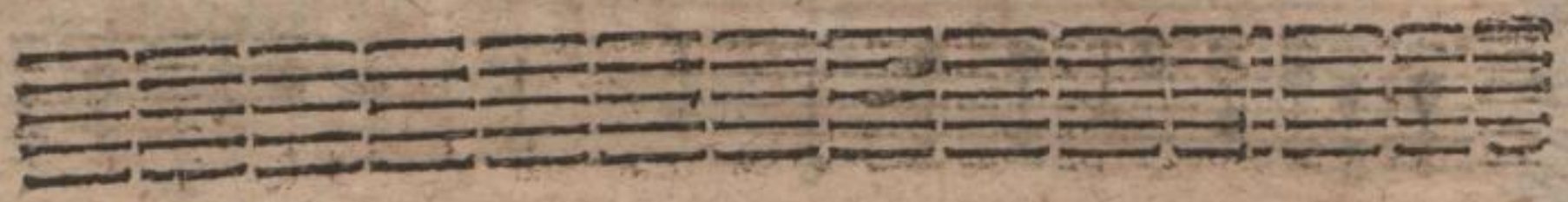
vnd alles in deine Hän de dein heiliger Engel sey mit mir/ daß der

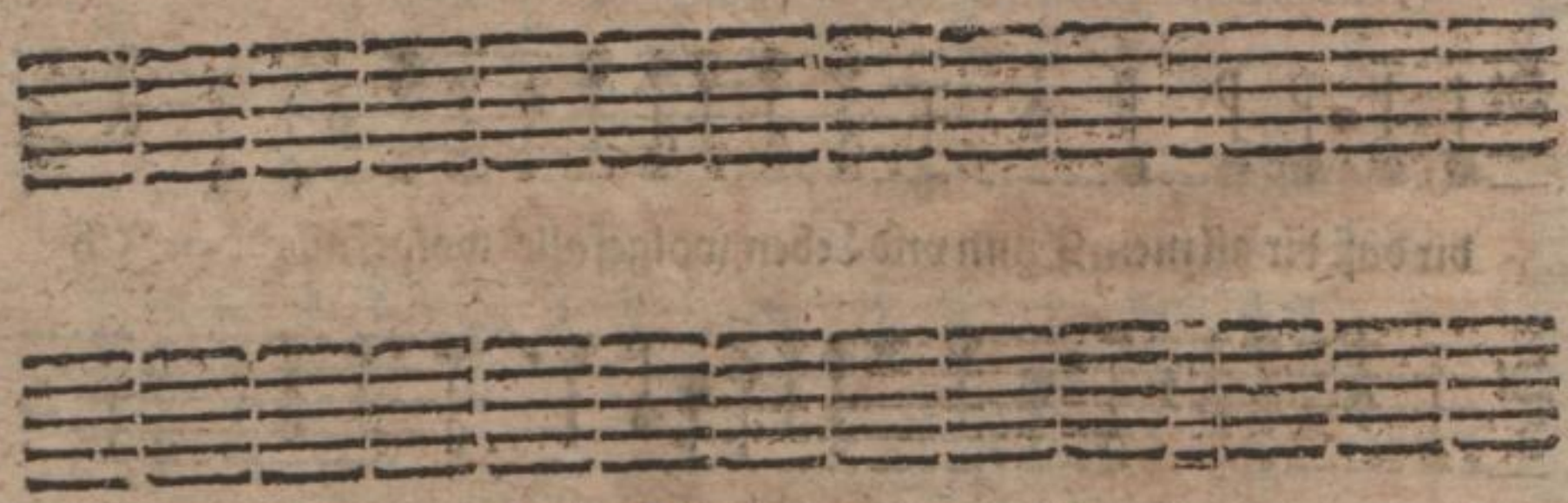
böse Feind :/: keine Macht keine Macht an mir finde Amen/

keine Macht :/: an mir finde Amen A men :/:



:/: :/: Amen.





E N D E.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/198
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SERTUM

SPIRITUALE MUSICALE,

Geistliches

Musicalisches Krantzlein

von schönen wolriechenden Blümlein / heiliger Biblischen Texten / im Lustgarten Gottes deß H. Geistes colligiret vnd zierlich mit dreyfachen Bindegarn gewunden vnnd gebunden.

Das ist:

Dreissig lieblicher Cantionen so wegen schönen vnterlegten geistlichen Texten / in allen Christlichen vnd Ehrlichen Zusammenkunfften / zu Erweckung sonderlicher Hertzens Andacht vnd Frewde / anmutig vnd frölich können gesungen / vnd auff allerhand Instrumentis gebrauchet werden.

Sampt beygefügtem BASSO CONTINOVO.

Mit drey Stimmen gesetzet vnnd allen der Instrumental vnd vornemblichen Vocal Music Liebhabern in Druck verfertiget /

Durch

M. Johannem Thüring Trebrensem Musicum, vnd 30. Jährigen Kirch vnd Schuldienern zu Willenstedt.

STADTBIBLIOTHEK ZU STIFTUNG

BASSUS CONTINUUS.

Gedruckt zu Erffurdt bey Friederich Melchior Dedekinden / Jn Verlegung Siegmund Hopffens.

Anno M. DC. XXXIV.

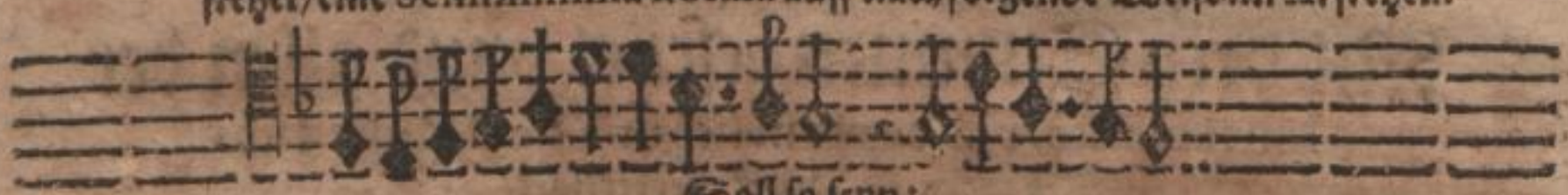
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id475495764/199 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

INDEX CANTIONUM.

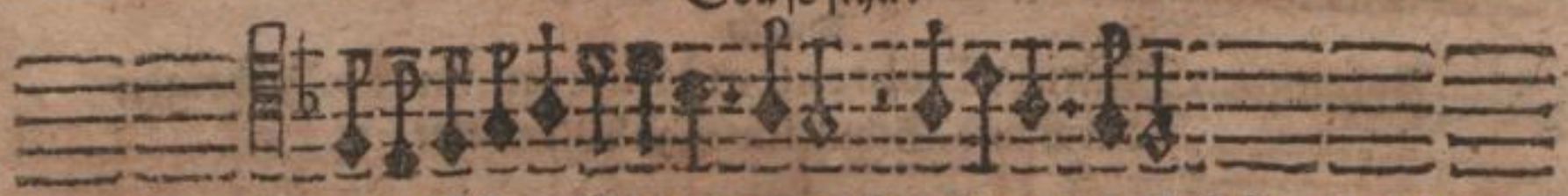
1. Der Morgensegen/2. Ten. & Bassus.
2. O einiger ewiger/ 2. Ten. & Bassus.
3. O mein GOtt/2. Tenor & Bassus.
4. Erhalte mein Hertz/2. Tenor. & Bassus.
5. HErr JEsu wenn ich nur/2. Ten. & Ba.
6. Wirff dein Anliegen/2. Ten. & Bassus.
7. Keins Vaters Hertz so trew/Alt. T. & B.
8. Aller Augen warten/2. Tenor & Bassus.
9. Vater vnser der du bist/2. Ten. & Bassus.
10. HErr Gott Himlisch Vater/2. T. & B.
11. Dancket dem HERRN/2. Ten. & B.
12. Wir dancken dir HERR/2. Ten. & Ba.
13. Nun dancket alle GOtt/2. Ten. & Bass.
14. Wenn wir in höchsten/2. Ten. & Bass.
15. Ich bin Jung gewesen/2. Ten. & Bass.
16. Erforsche mich HERR/Alt. Ten. & Ba.
17. Das ist meine Frewde/2. Ten. & Bass.
18. Wer GOtt anrufft/ 2. Ten. & Bassus.
19. Stell dein Hoffnung/2. Ten. & Bassus.
20. Es ist kein Ding/so klein/Alt. T. & Ba.
21. Wer sich verlest auff/2. Ten. & Bassus.
22. Ich wil deß HErren Zorn/2. T. & Ba.
23. Trachtet am ersten/Alt. Ten. & Bassus.
24. Ich weiß daß mein Erlöser/2. T. & B.
25. Ach bleib bey vns/2. Ten. & Bassus.
26. O JEsu mein Trost/2. Cant. & Bass.
27. JEsu mein HErr vnd Gott/2. C. & B.
28. Gelobet seystu HErr mein/2. C. & Ba.
29. Lobet den HErren alle/2. Cant. & Bas.
30. Der Abendsegen/2. Ten. & Bassus.

Errata.

Im Ersten Gesang der Ersten Stimm/ soll vor das Suspir, nach der 31. Noten nach der Proportion, eine Minima Pausa: vor die 32. Nota aber / so im G. stehet/eine Semiminima notula auff nachfolgende Weise im A. stehen.

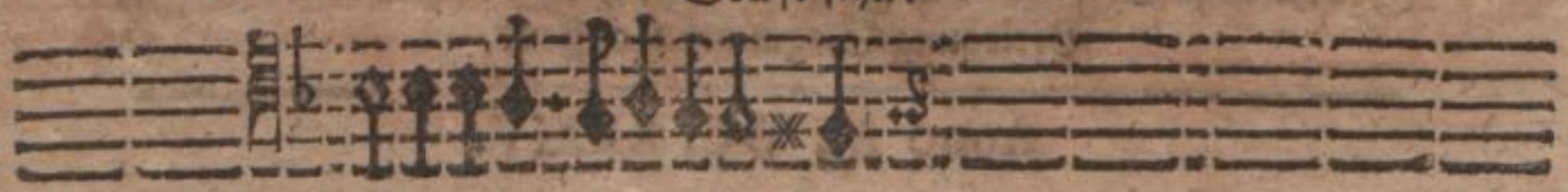


Soll so seyn:



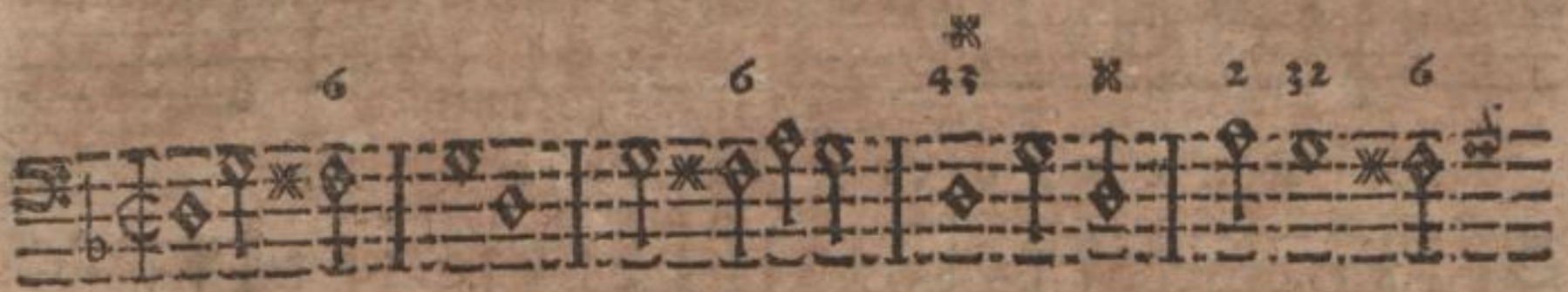
Deßgleichen im Ersten/soll die 31. Nota, so mit dem ✻ im F. stehen / wird ins G. eine Secund besser hinauff gesetzt/vnd das ✻ gar auffen gelassen werden / verstehe in der andern oder Mittel Stimm/ alß

Soll so seyn:

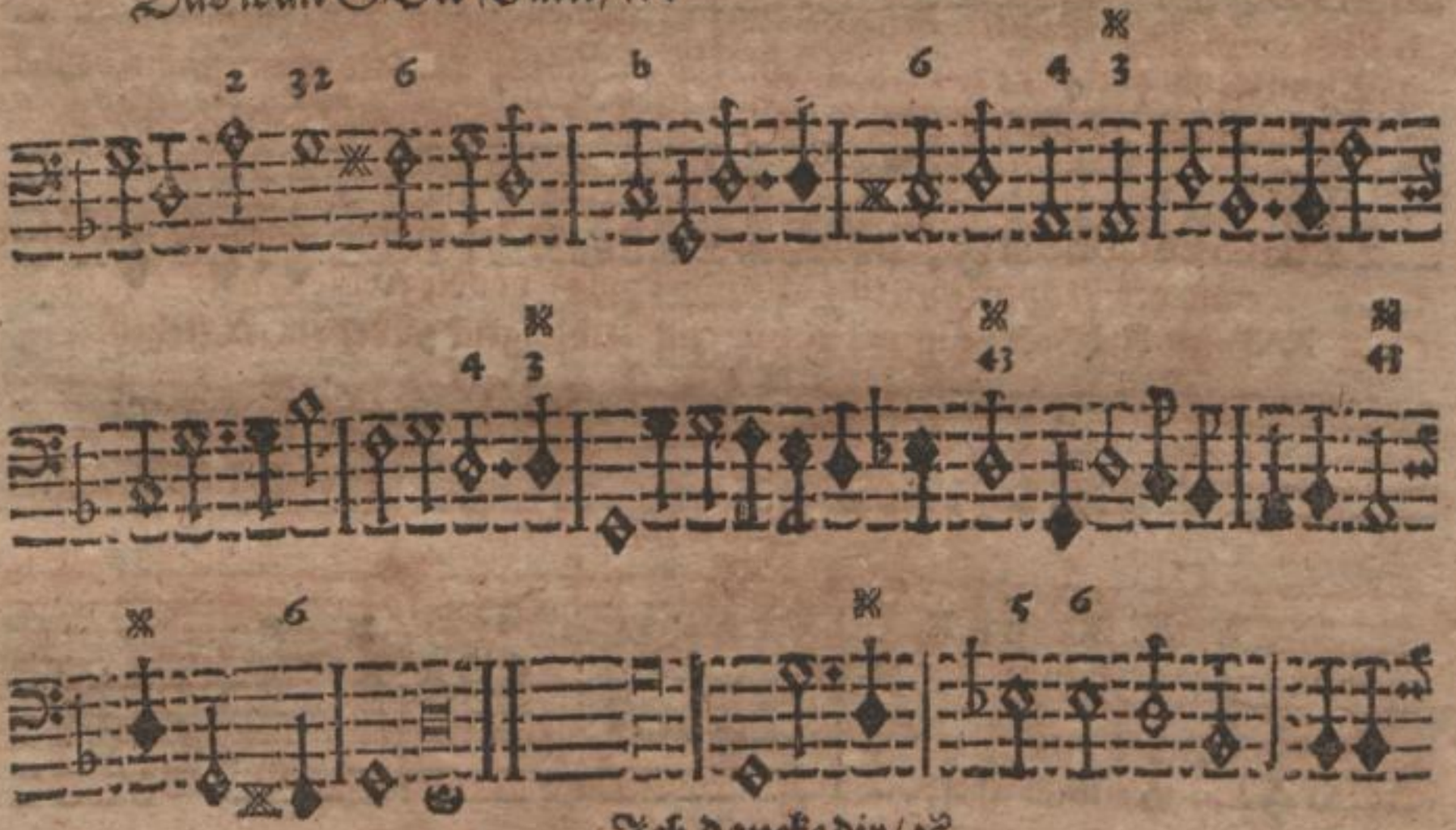


Bassus pro Organo & Instrumentis.

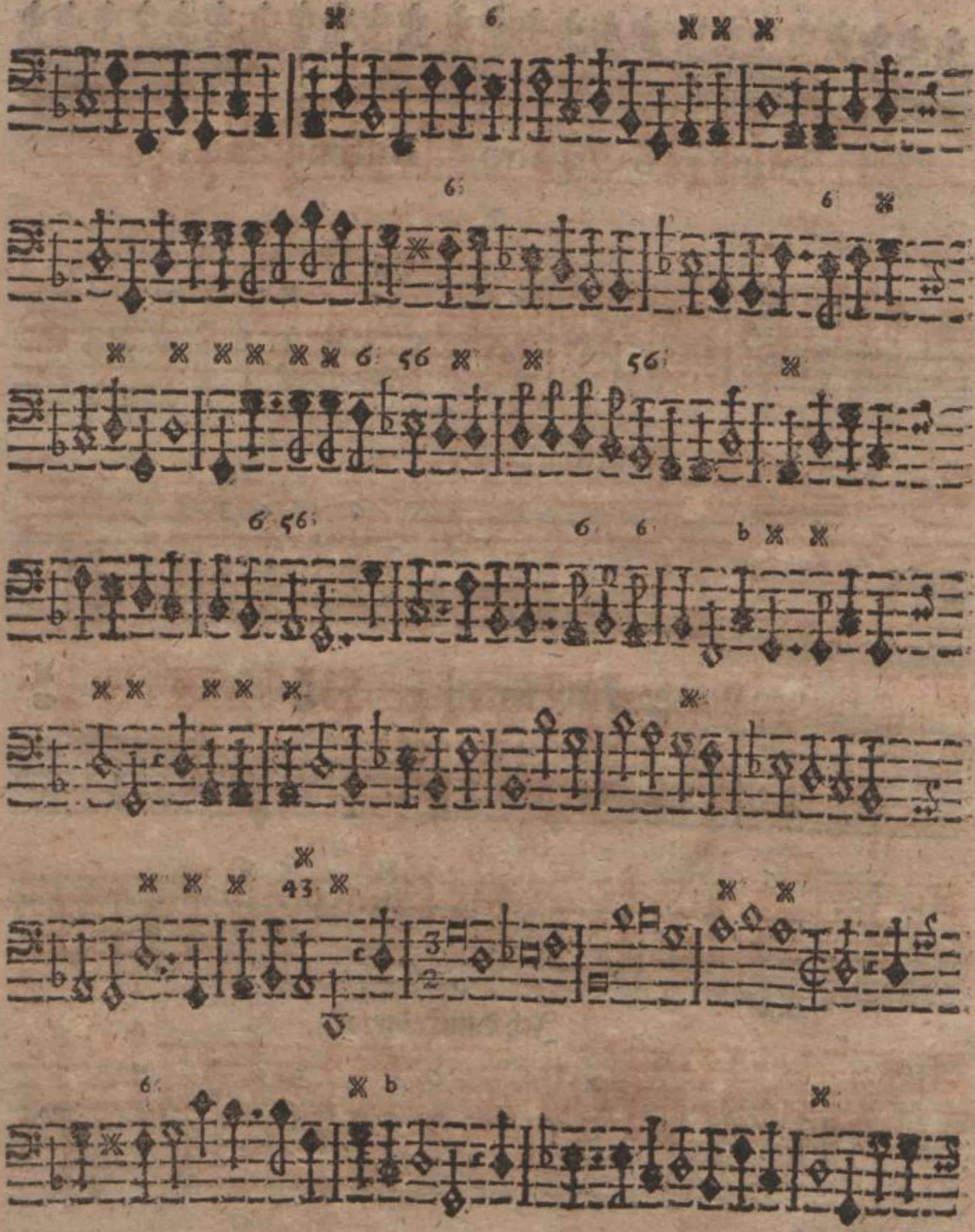
I.



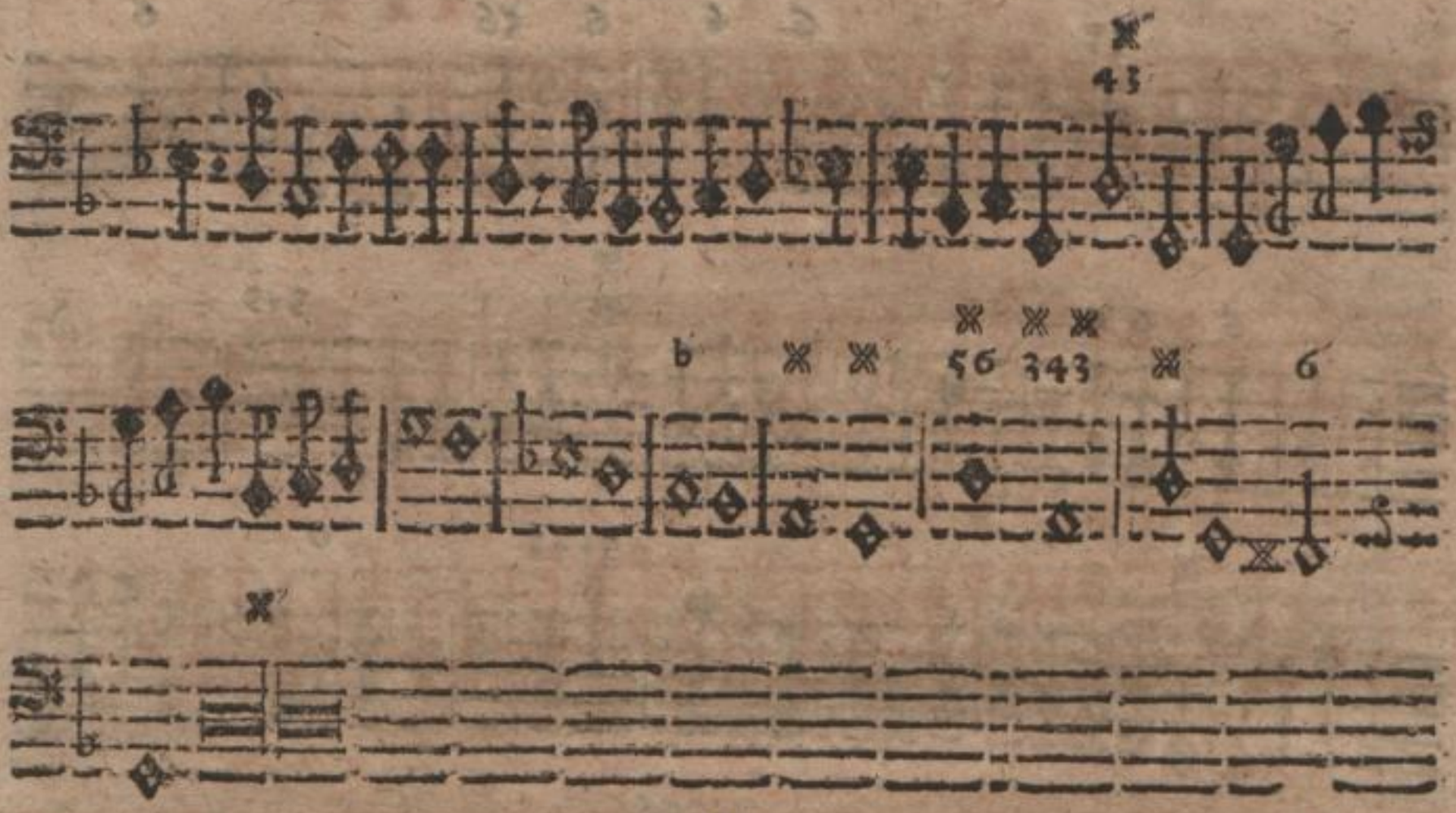
Das walt GOtt Vater/ ꝛc.



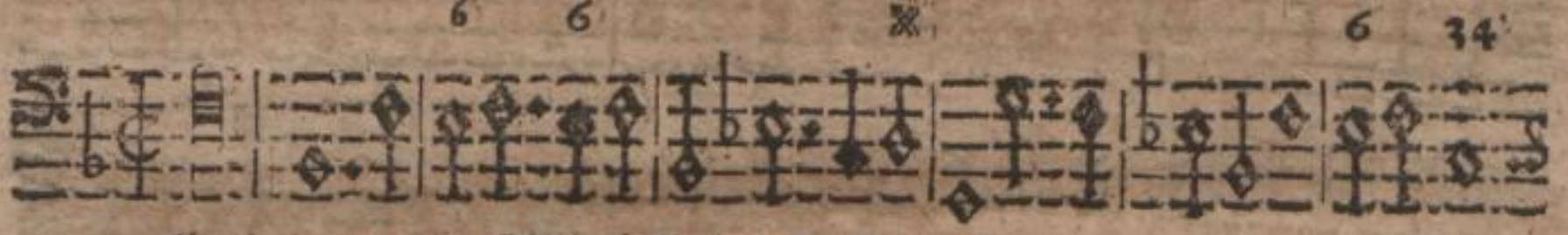
Ich dancke dir/ ꝛc.



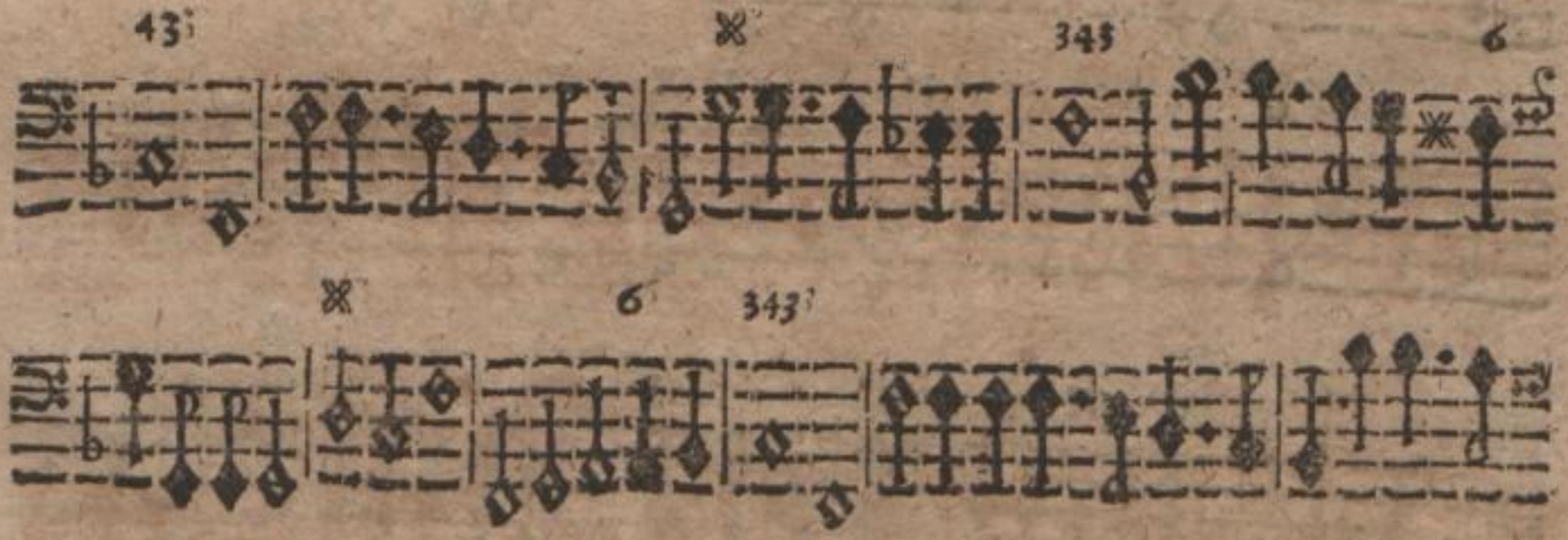
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/202
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

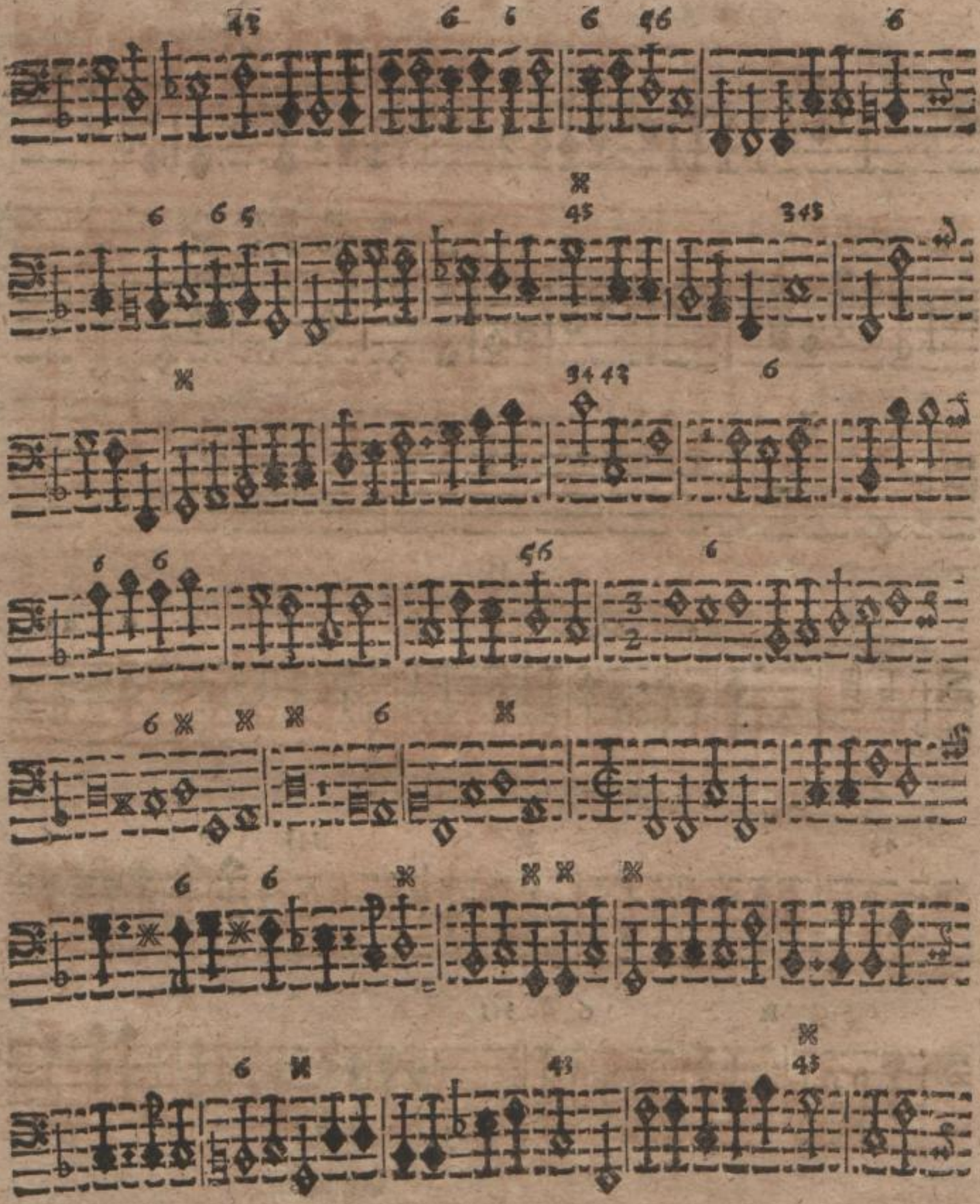


II.

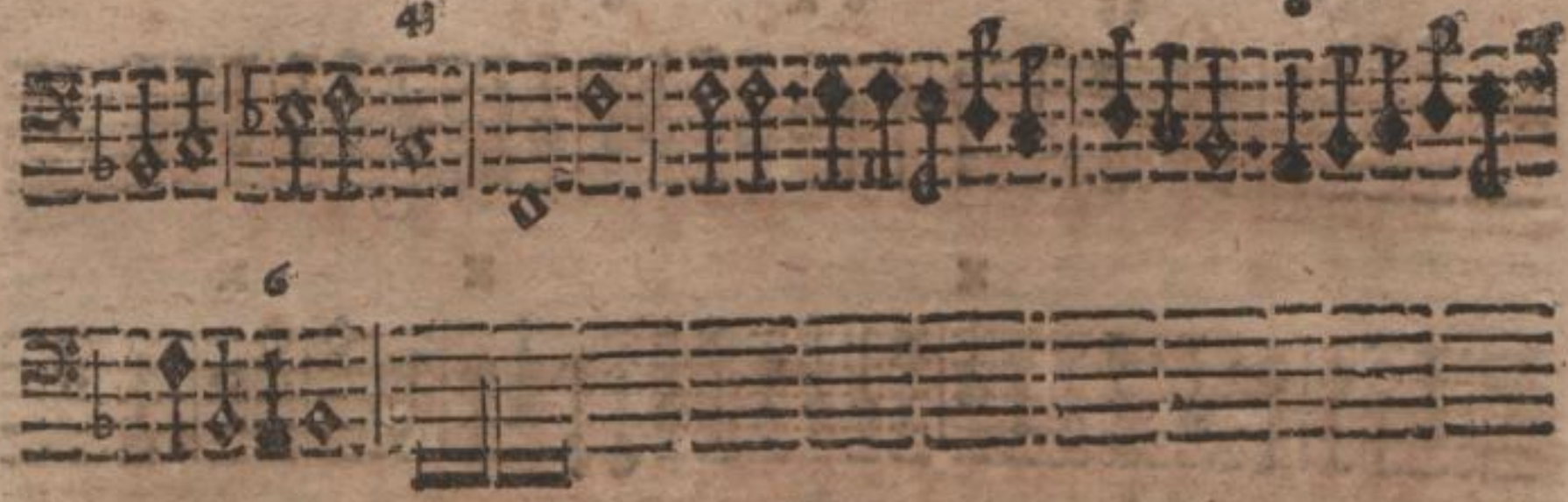


O einiger ewiger Allmächtiger GOtt/ꝛc.



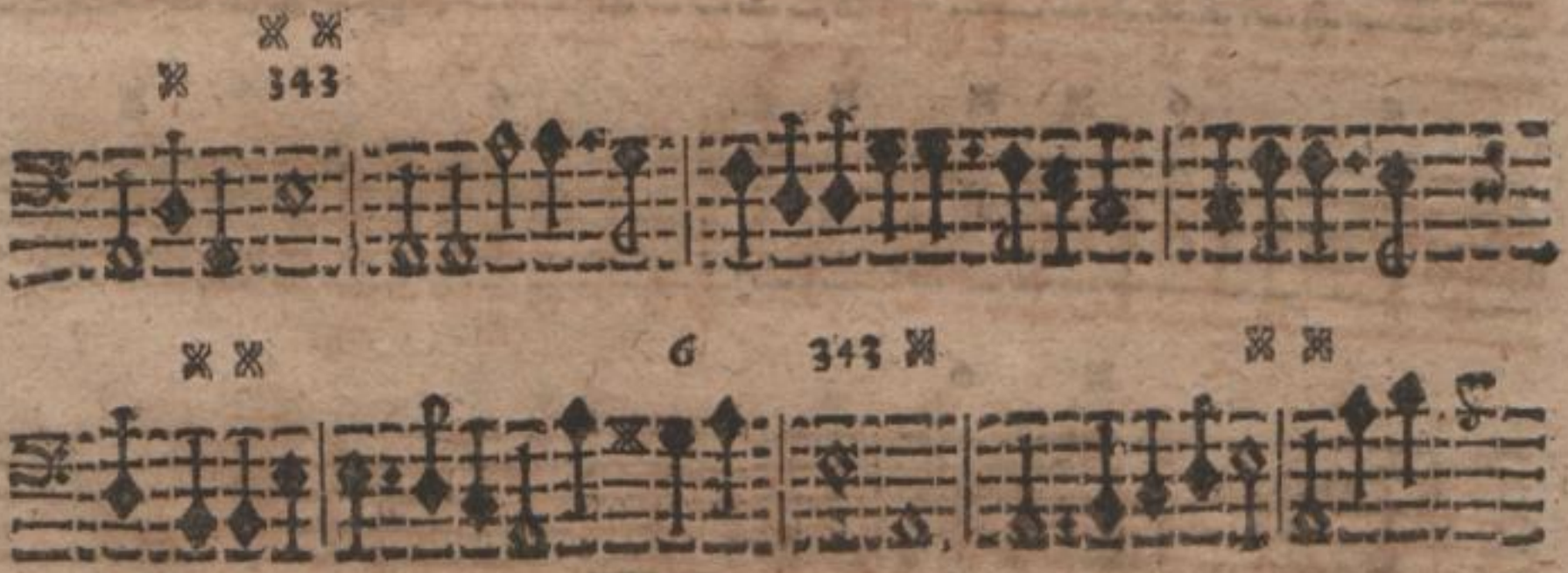


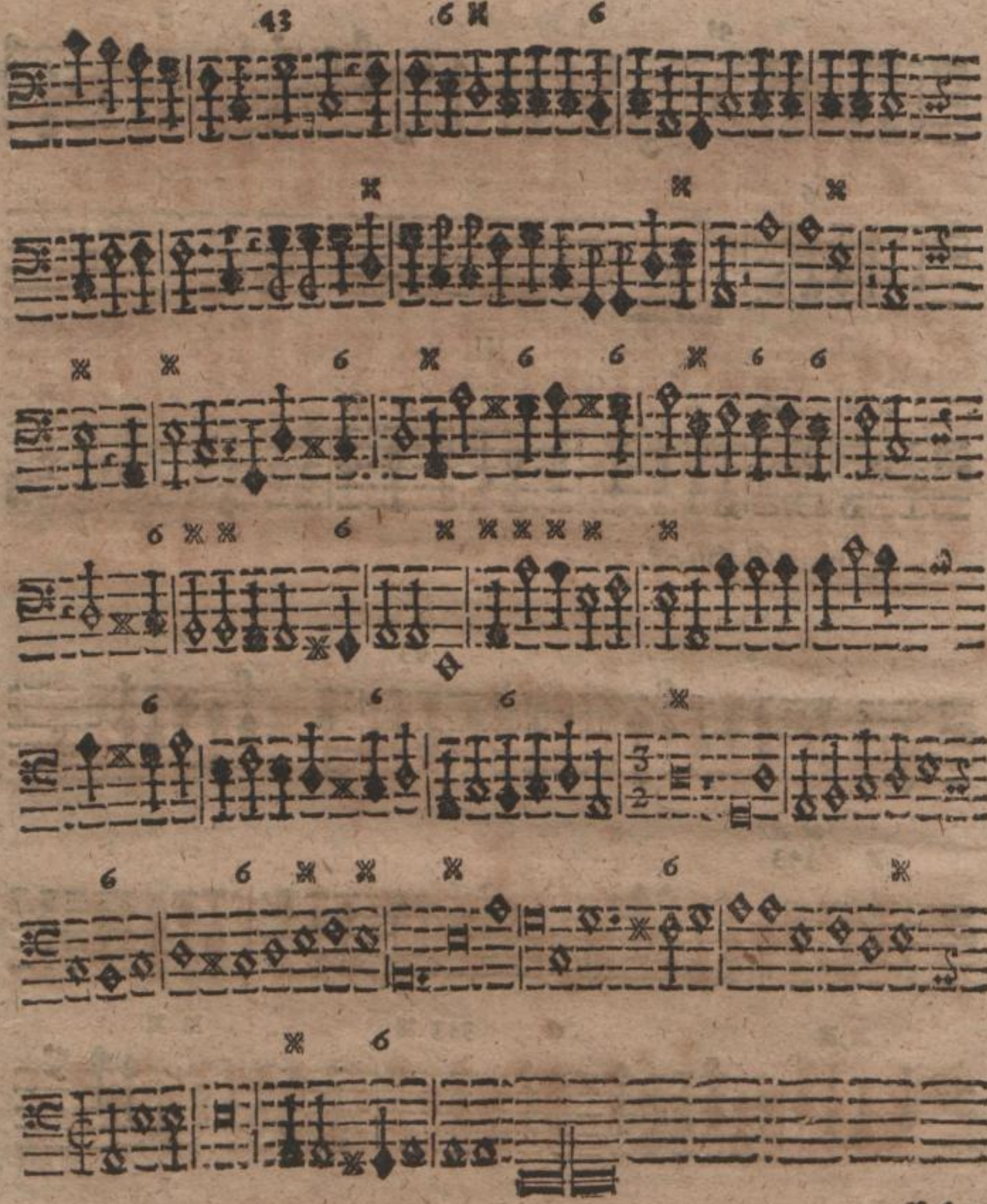
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/204
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN



III.

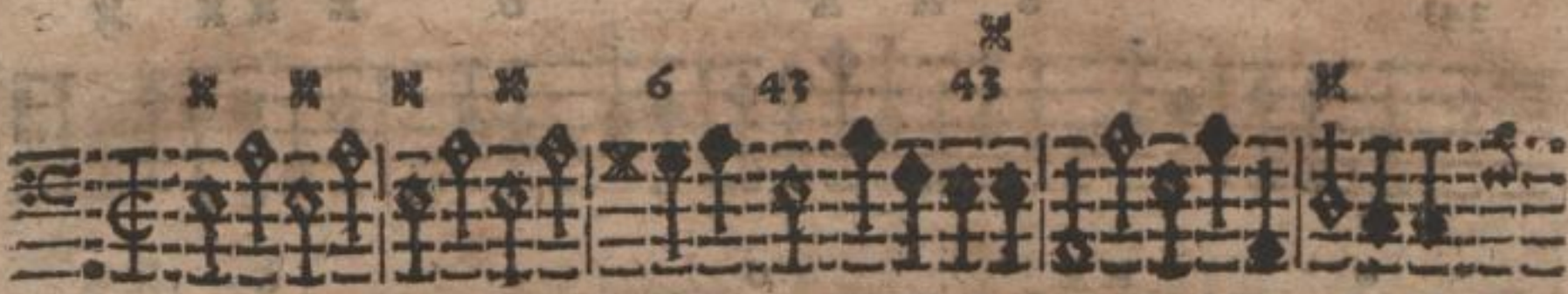
O mein GOtt/ꝛc.



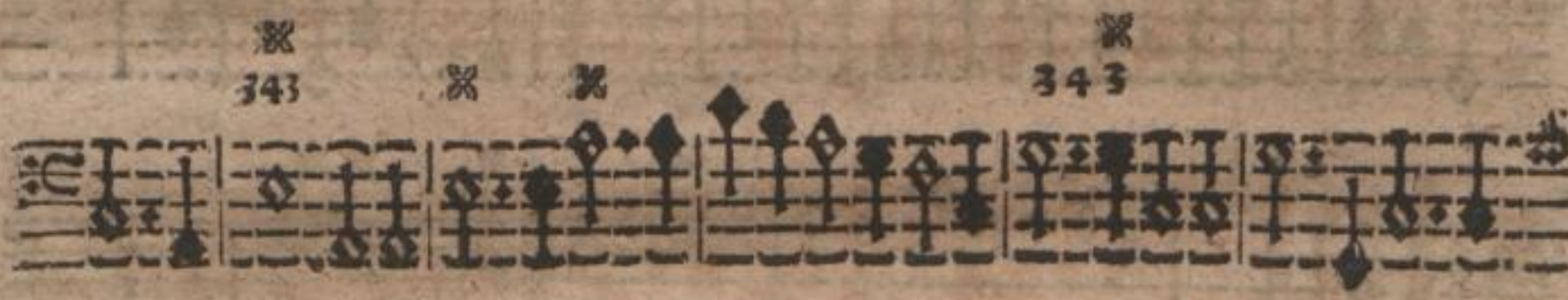


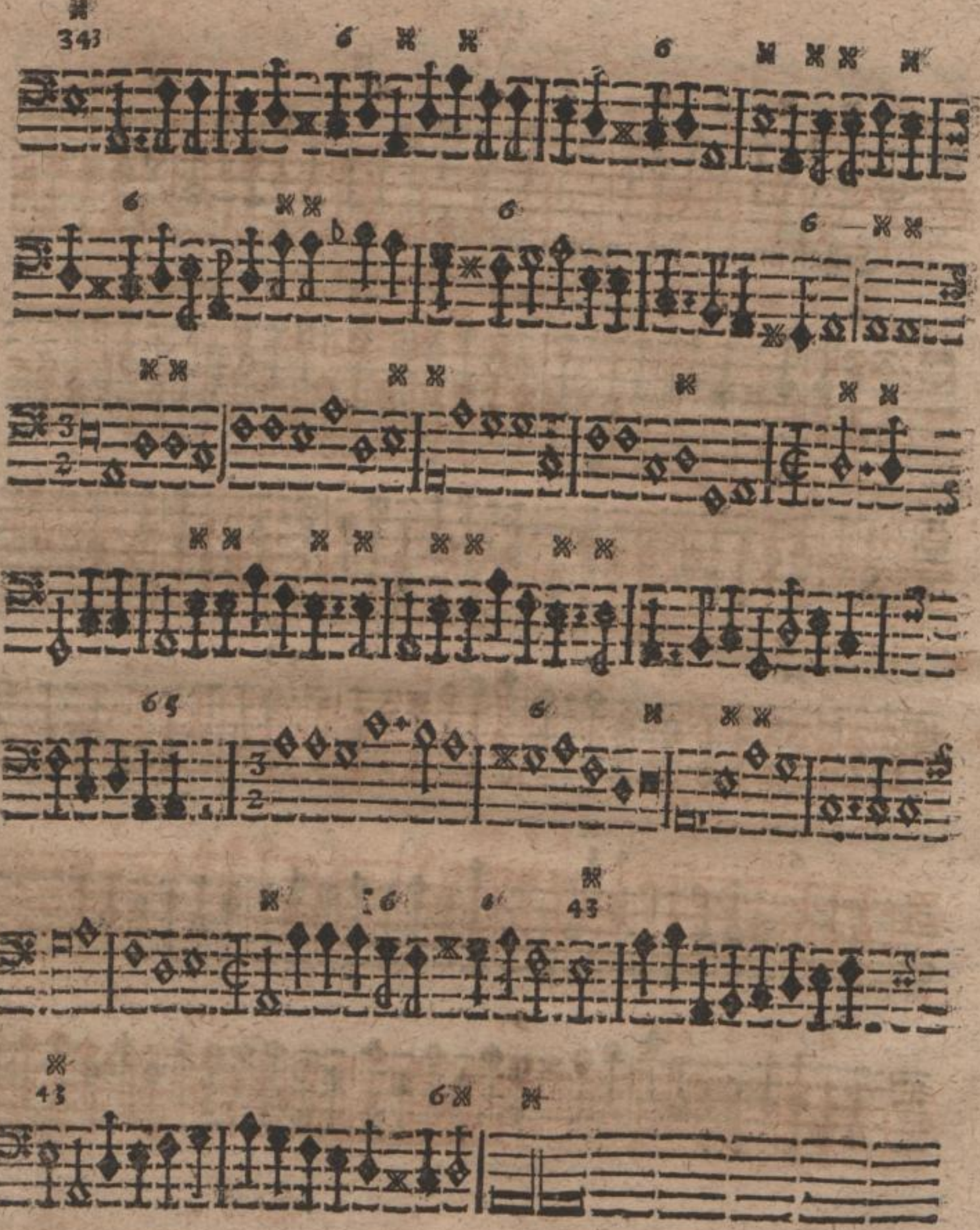
Erhalt

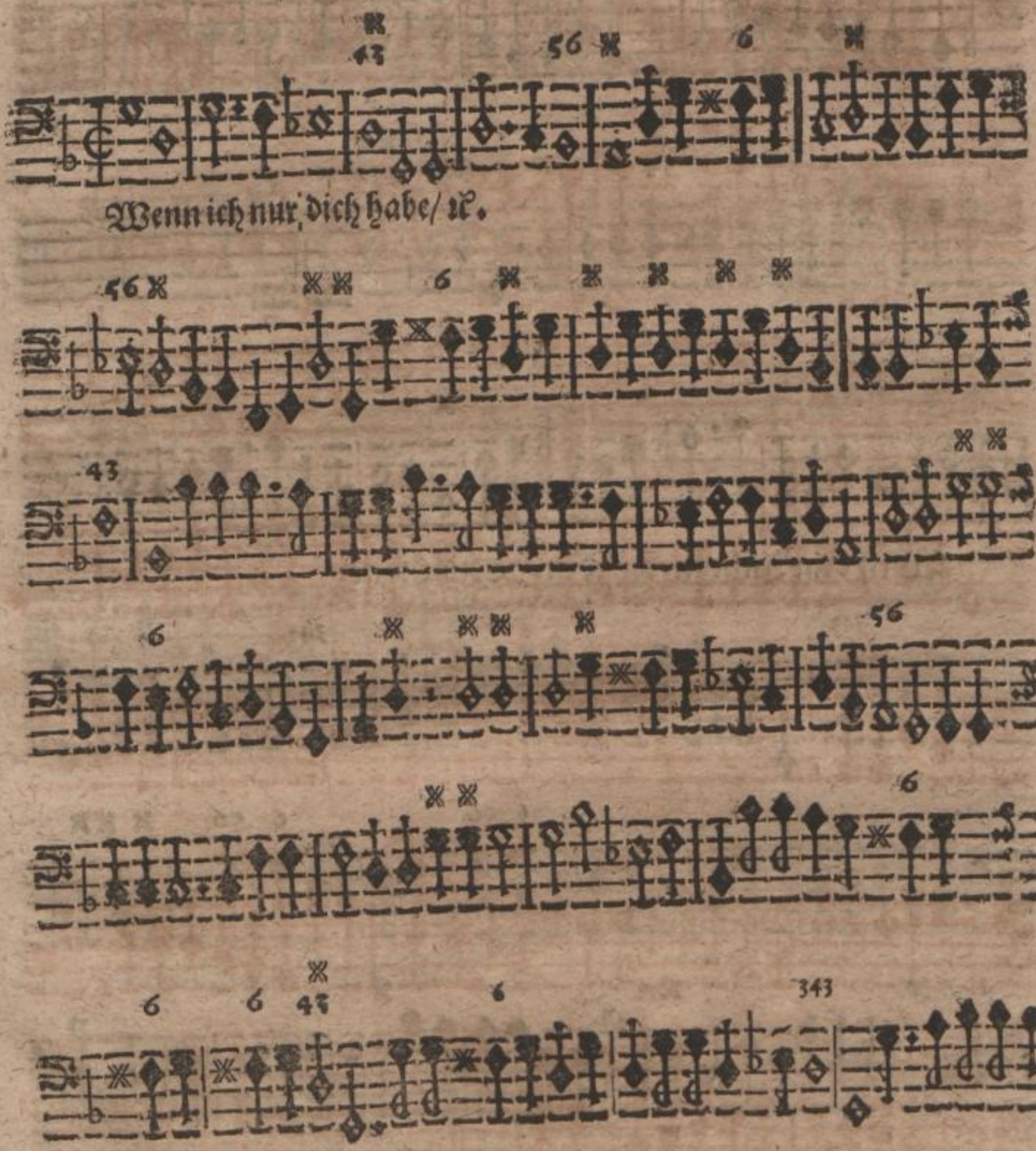
IV.



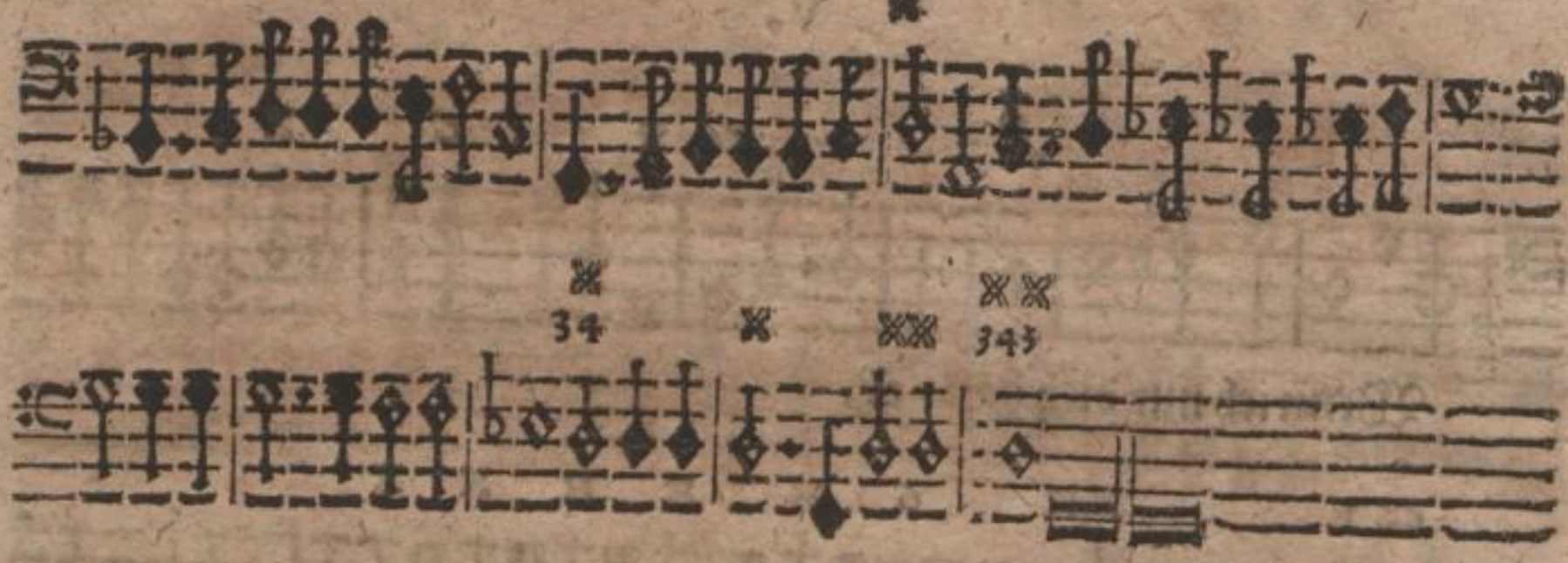
Erhalt mein Hertz bey dem einigen / ꝛc.



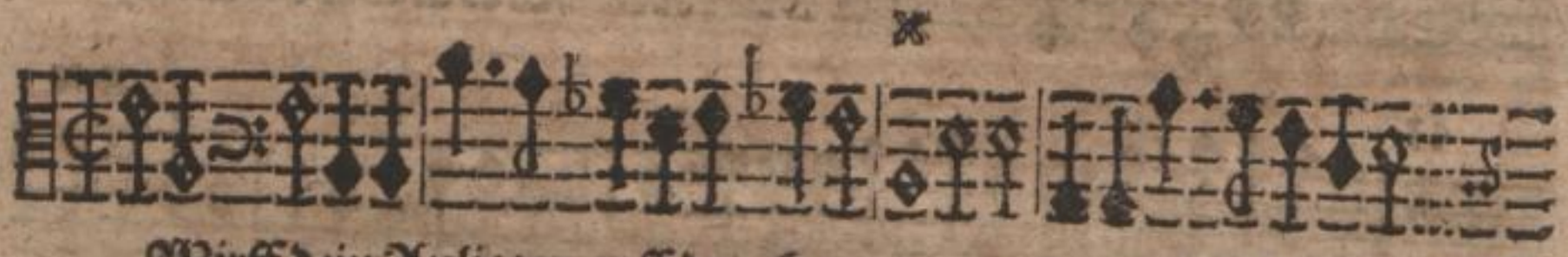




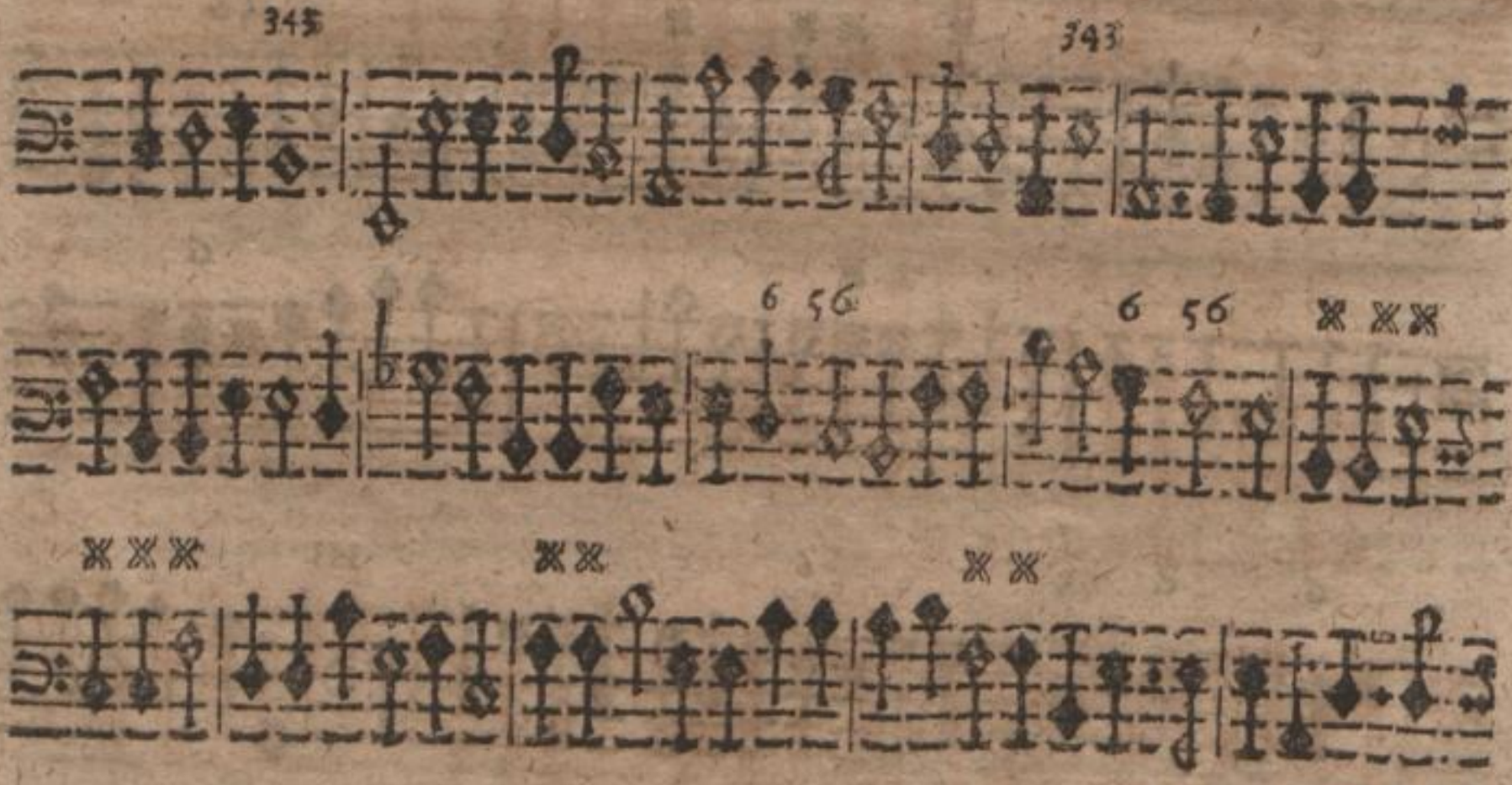
Wenn ich nur dich habe/ ꝛc.

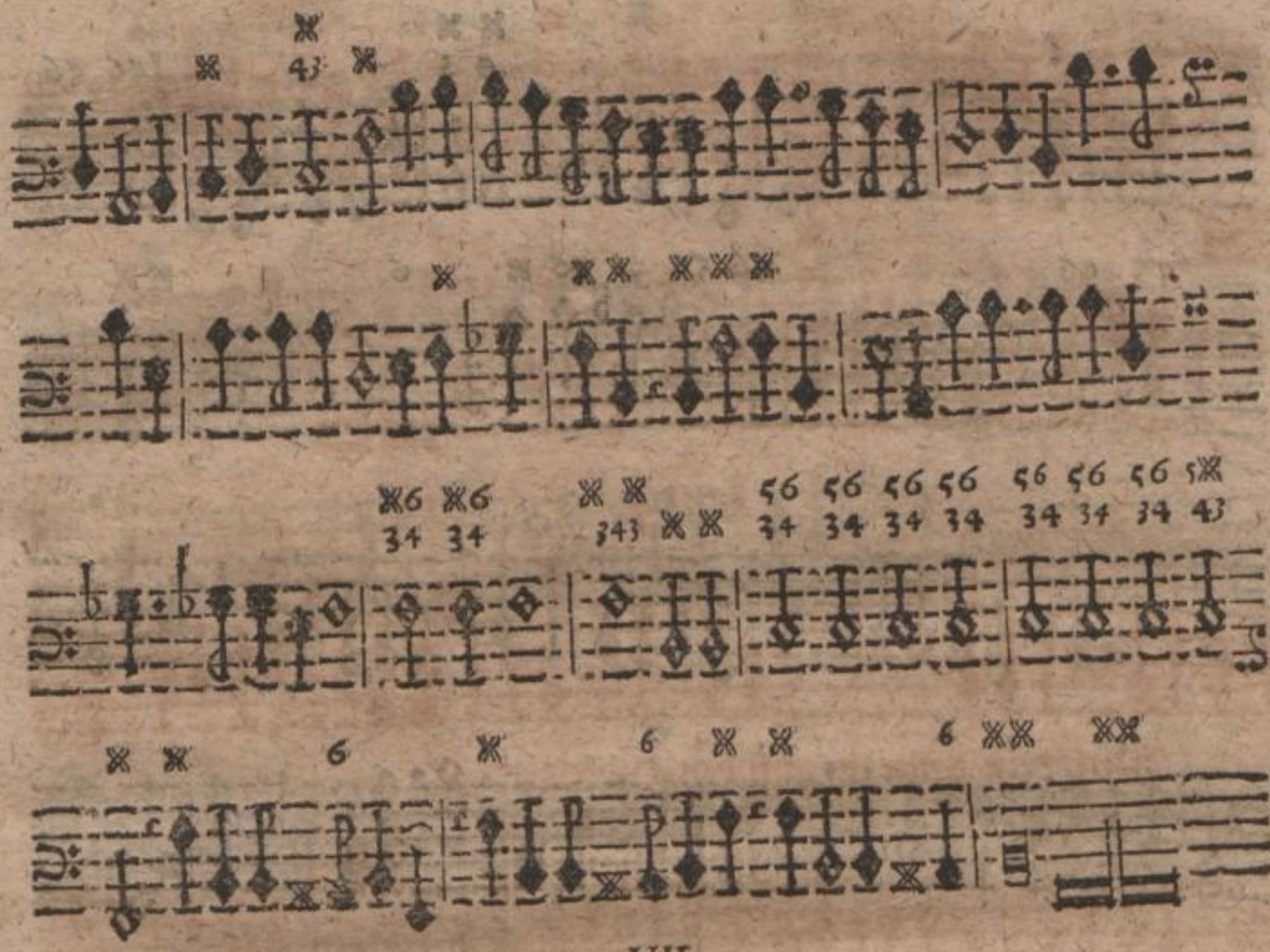


VI.

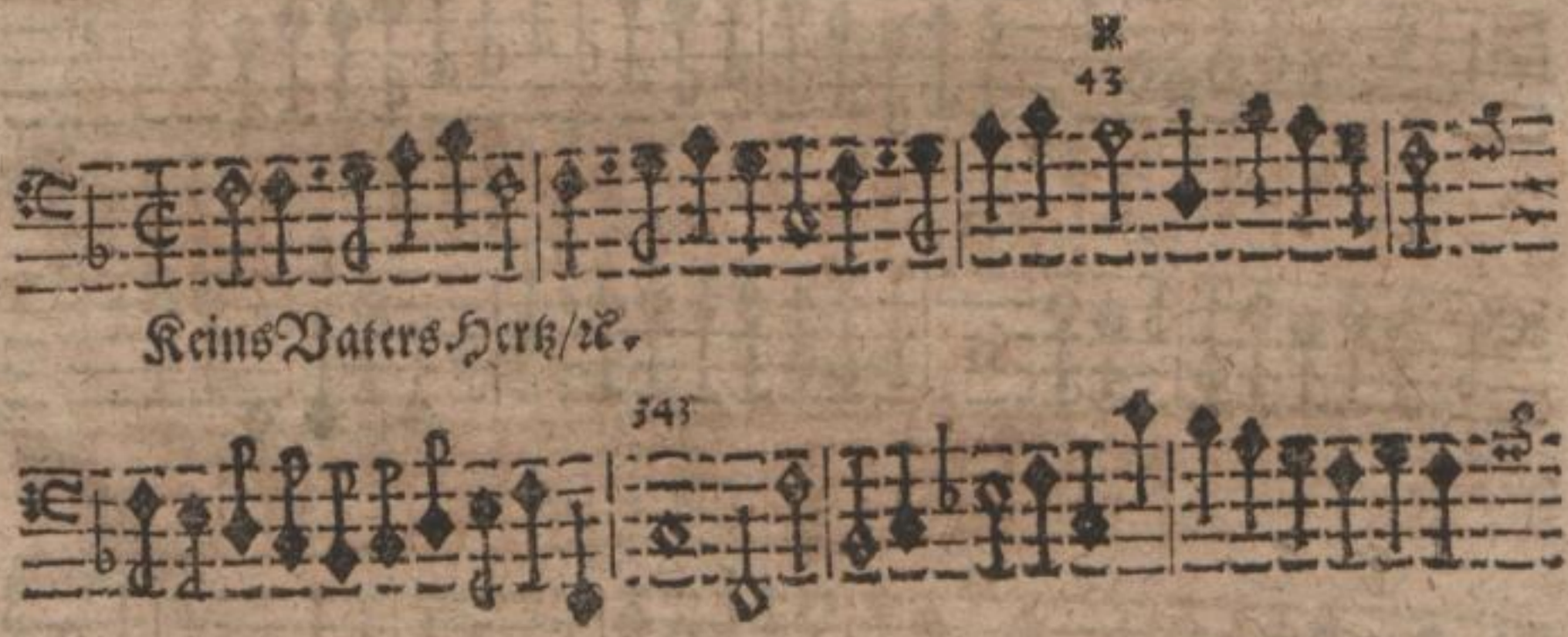


Wirff dein Anliegen auff den HERREN/ ꝛc.

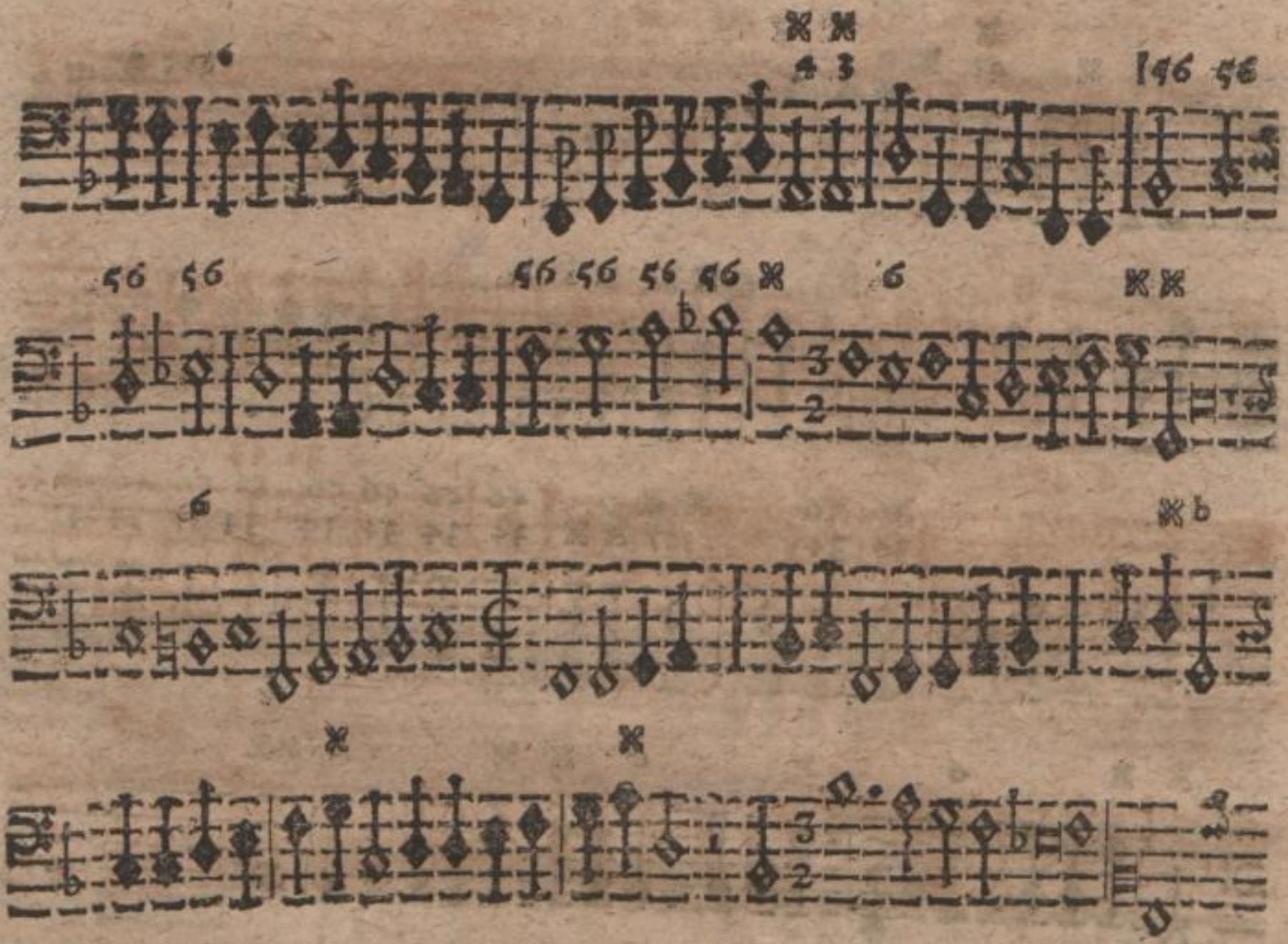




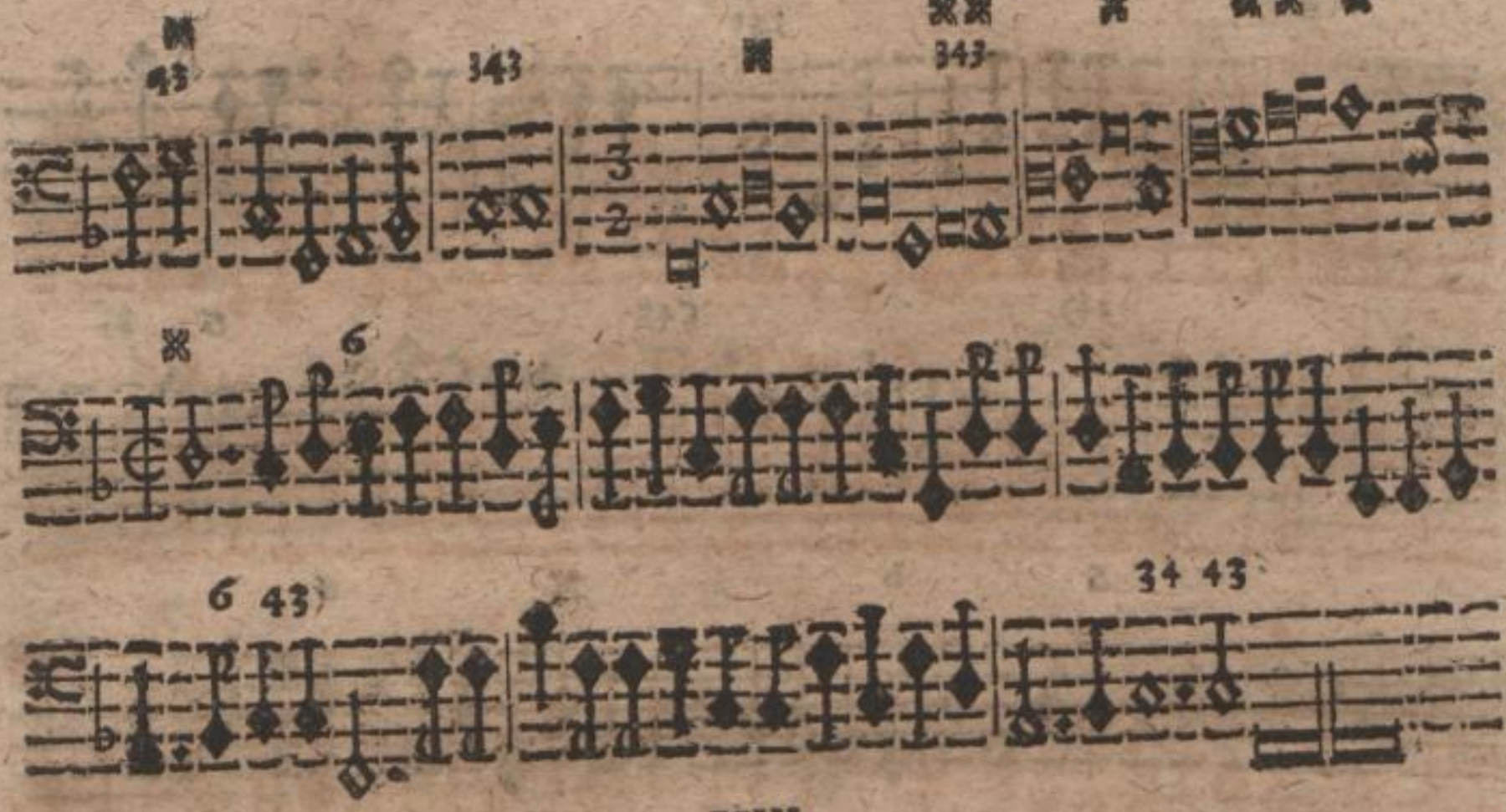
VII.



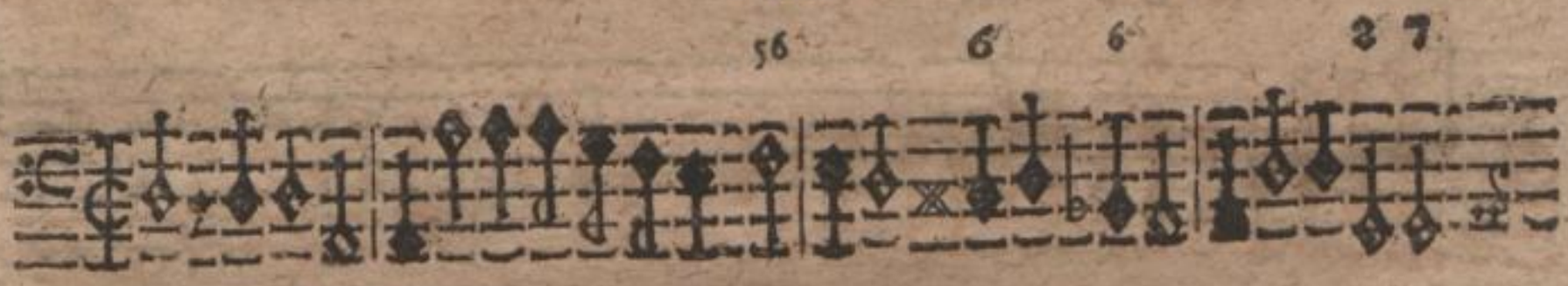
Keins Vaters Hertz/ꝛc.



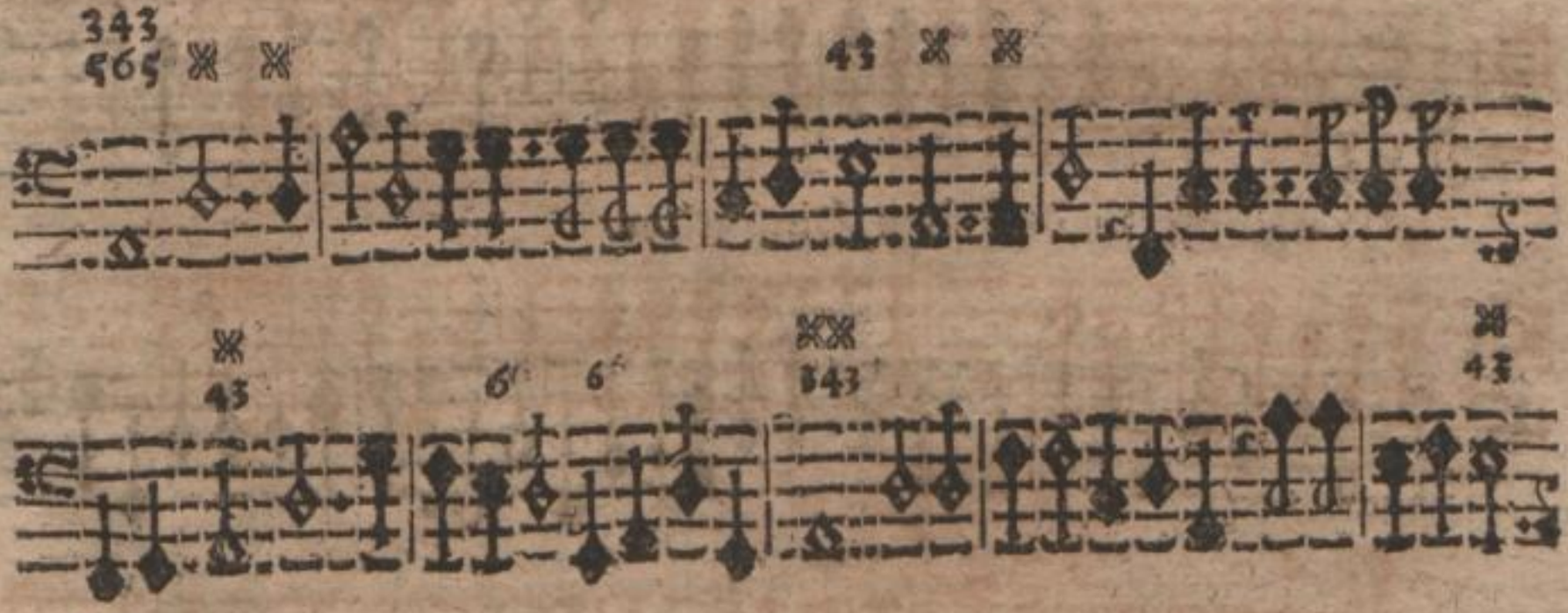
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/212
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

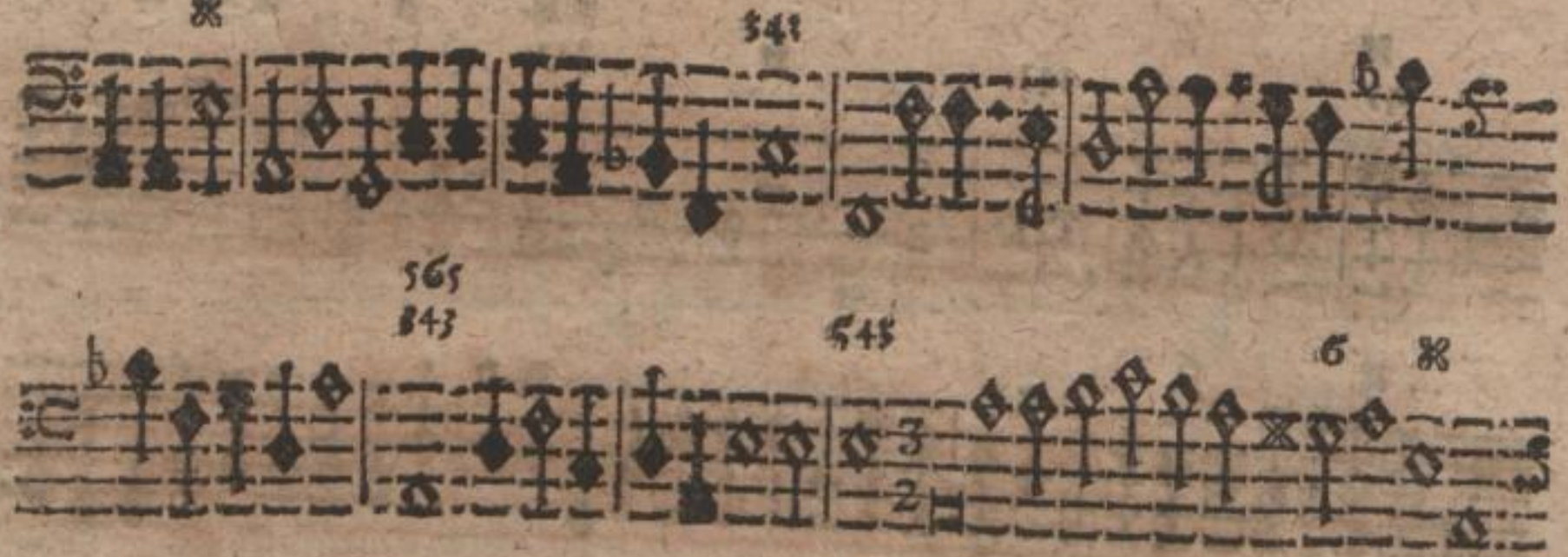


VIII.



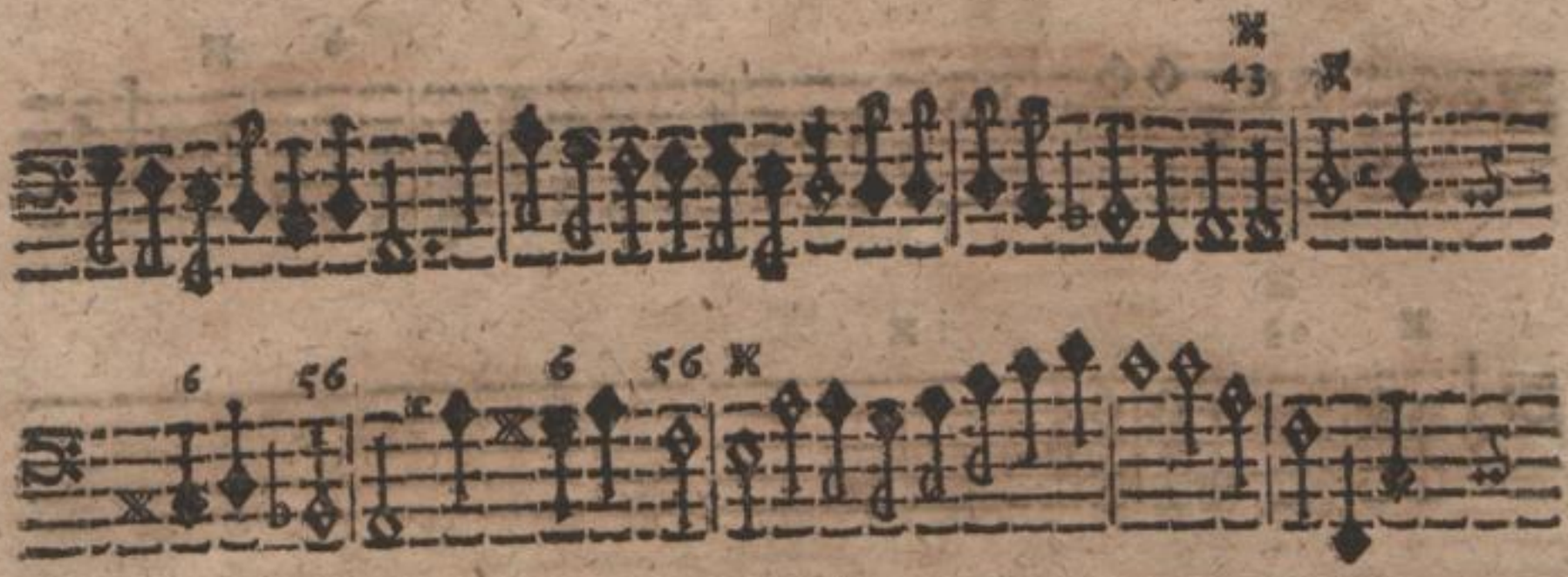
Aller Augen warten/ ꝛc.

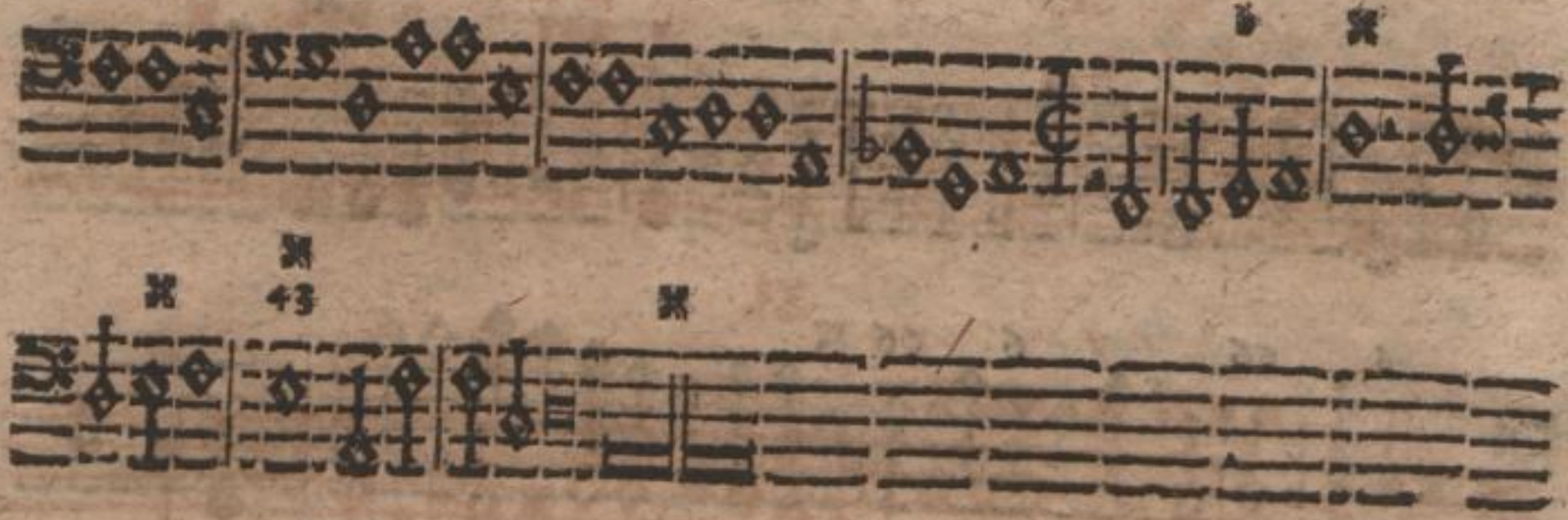




IX.

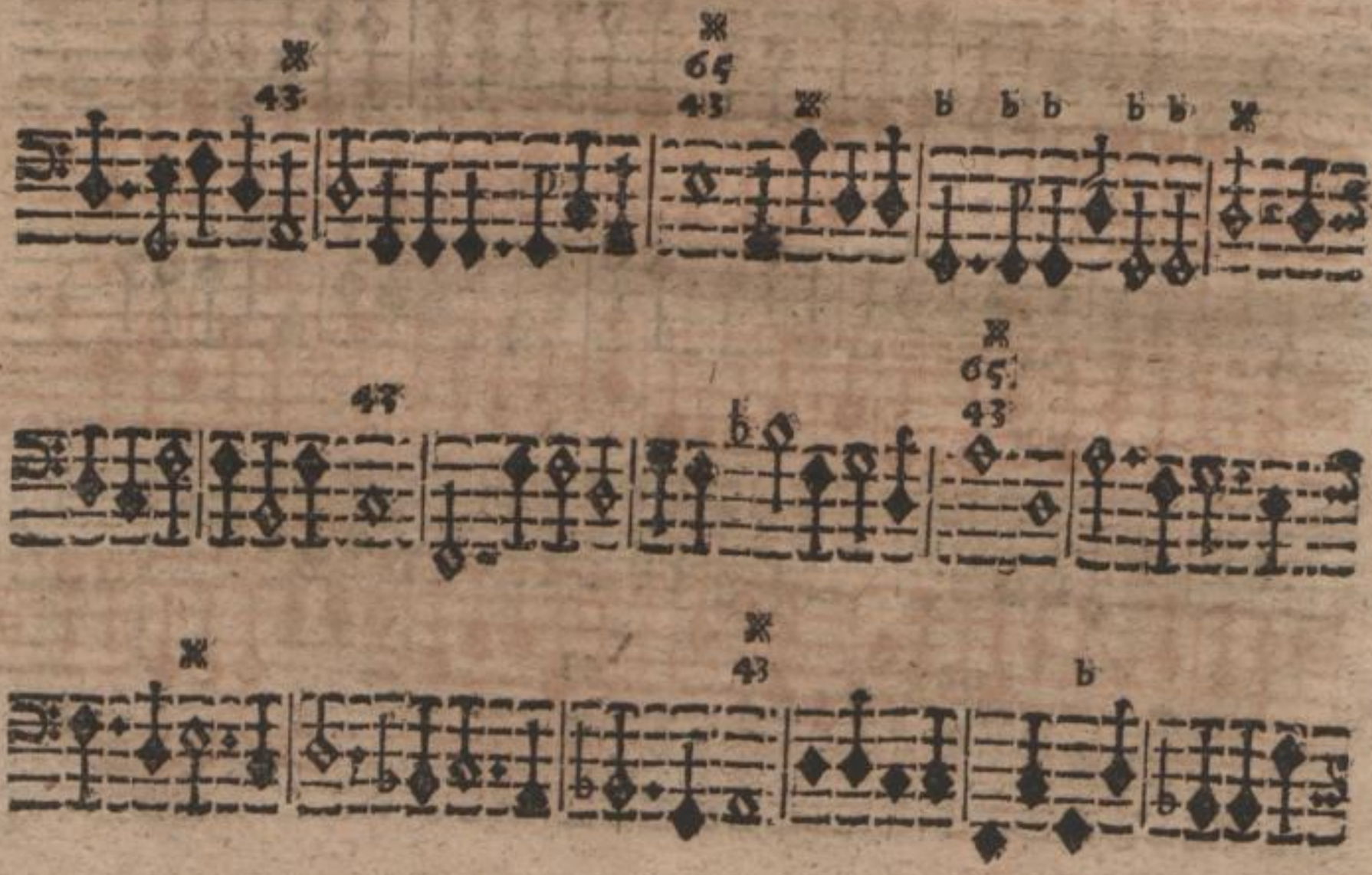
Vater vnser der du bist im Himmel/ ꝛc.



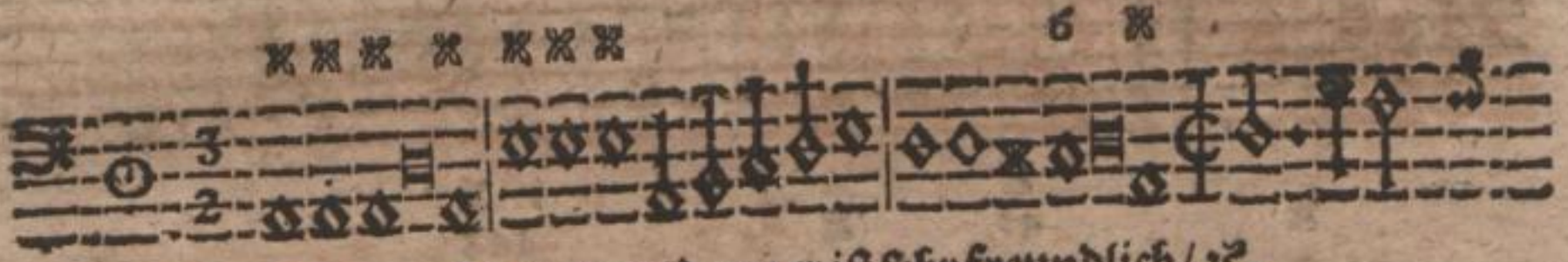


X.

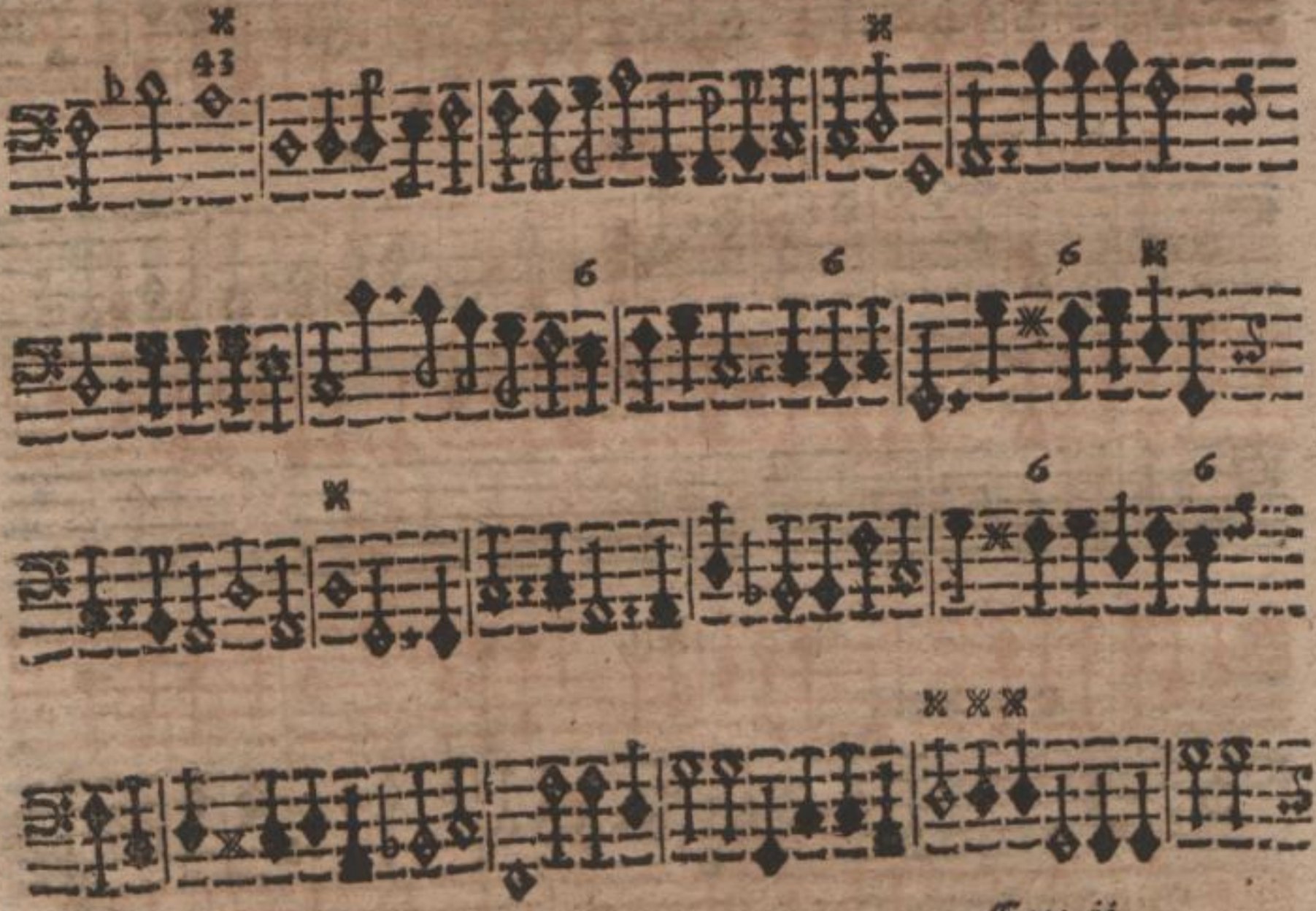
HERR GOtt Himmlischer Vater/ ꝛc.

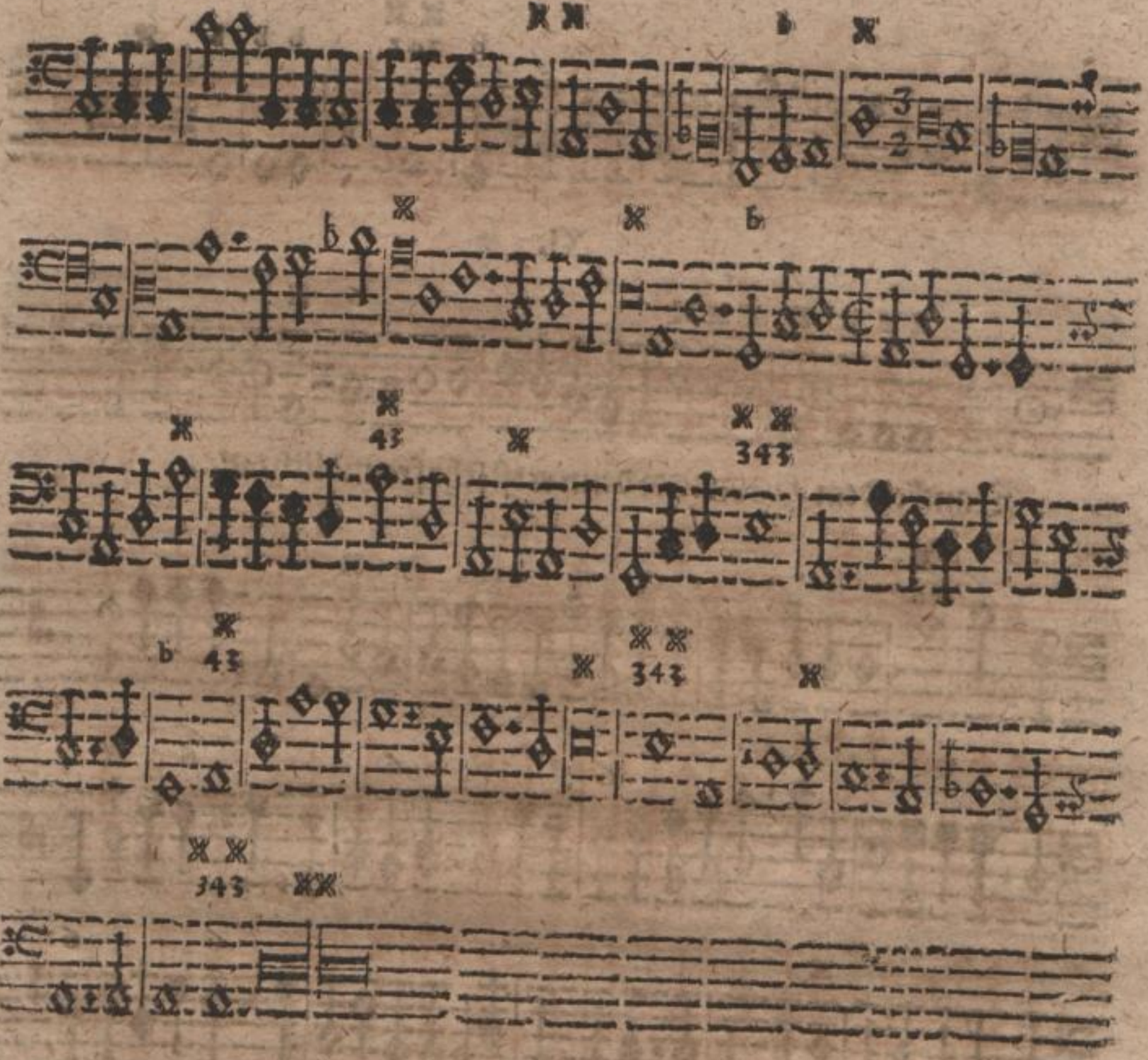


XI.



Danket dem HERREN denn er ist sehr freundlich/ ꝛc.

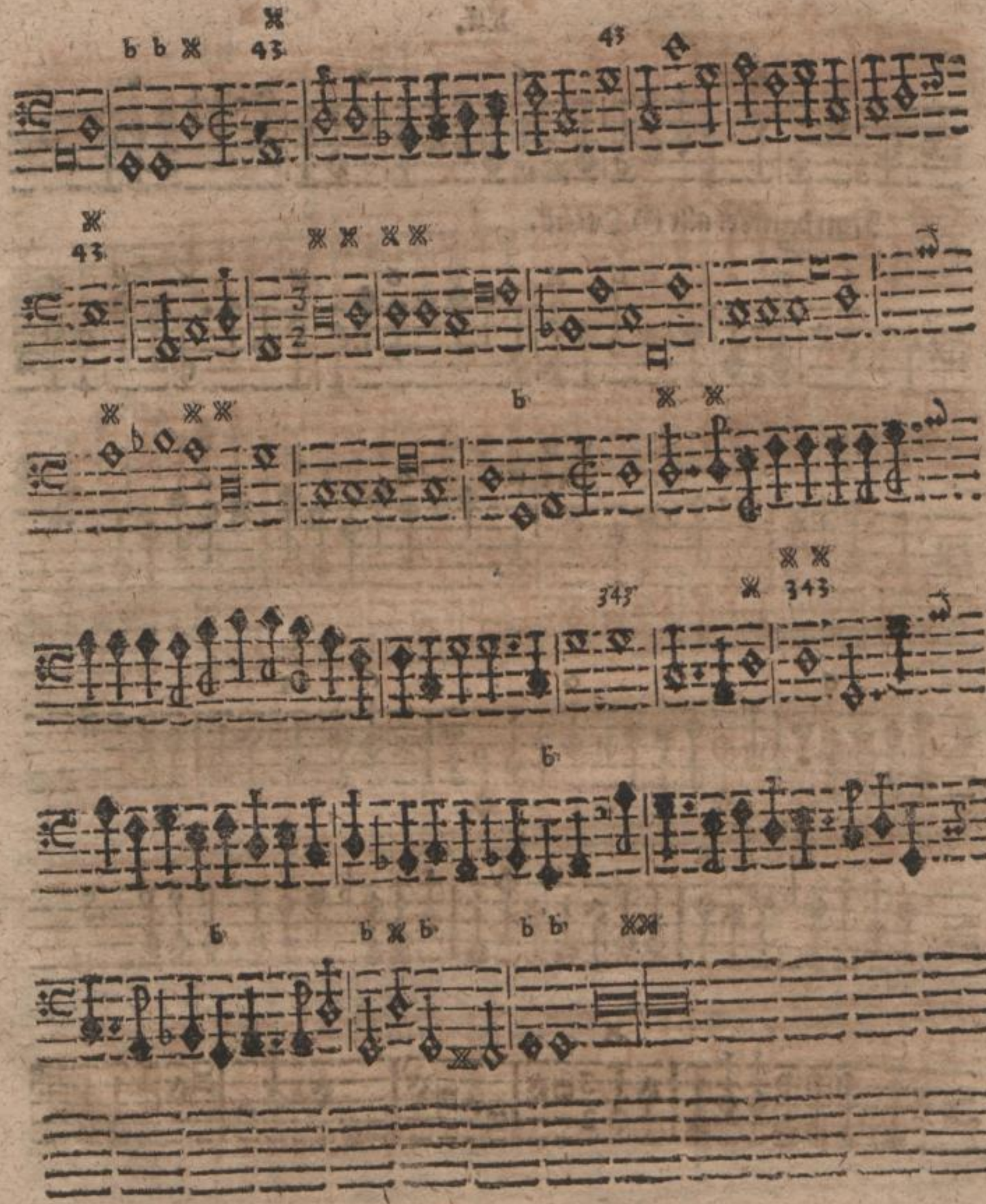


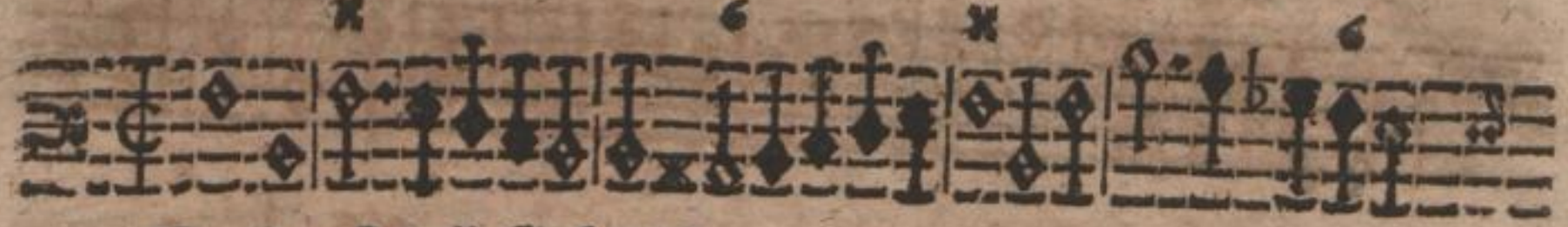


XII.

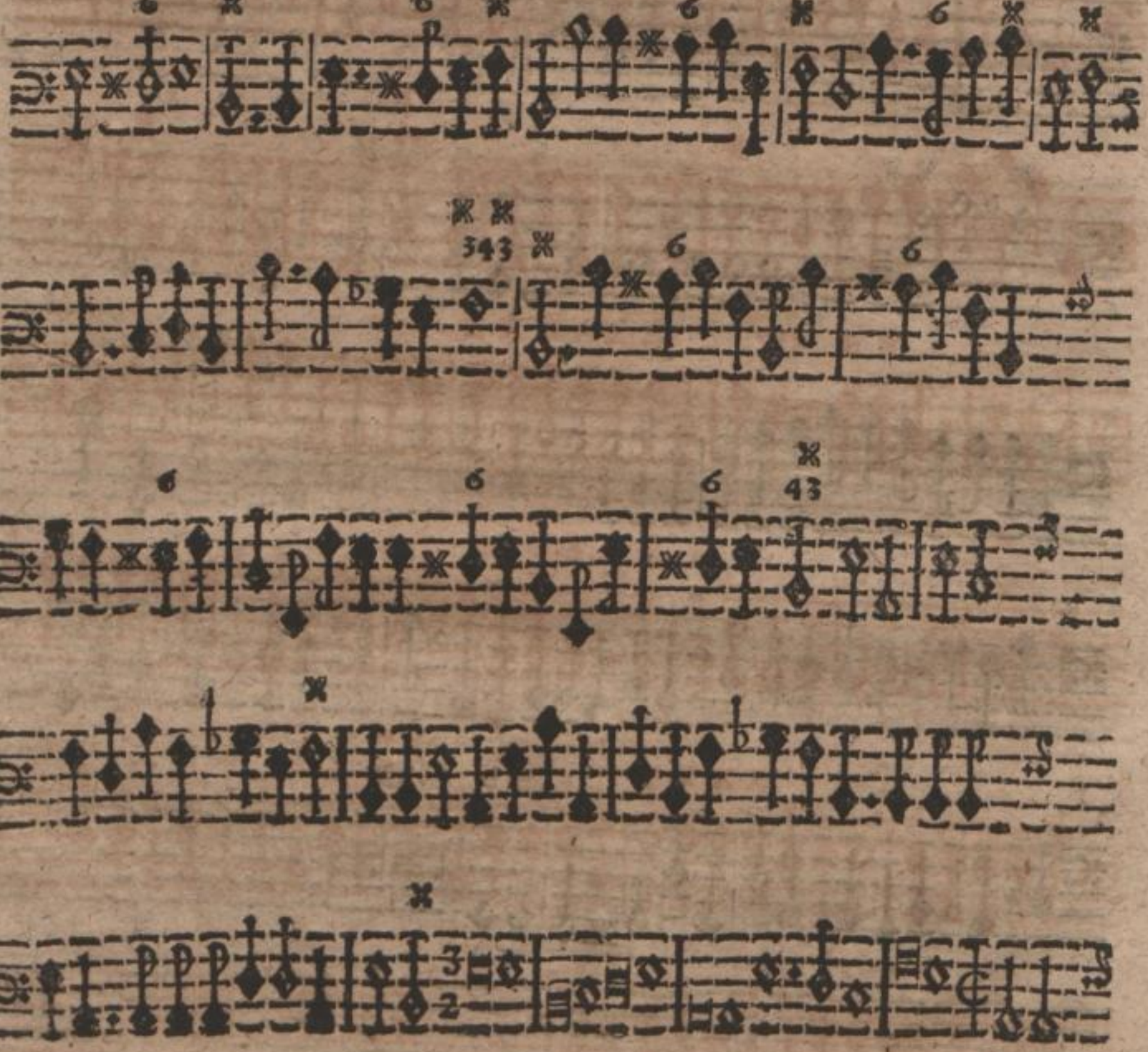
Wir dancken dir HERR GOtt Himlischer Vater/ ꝛc.

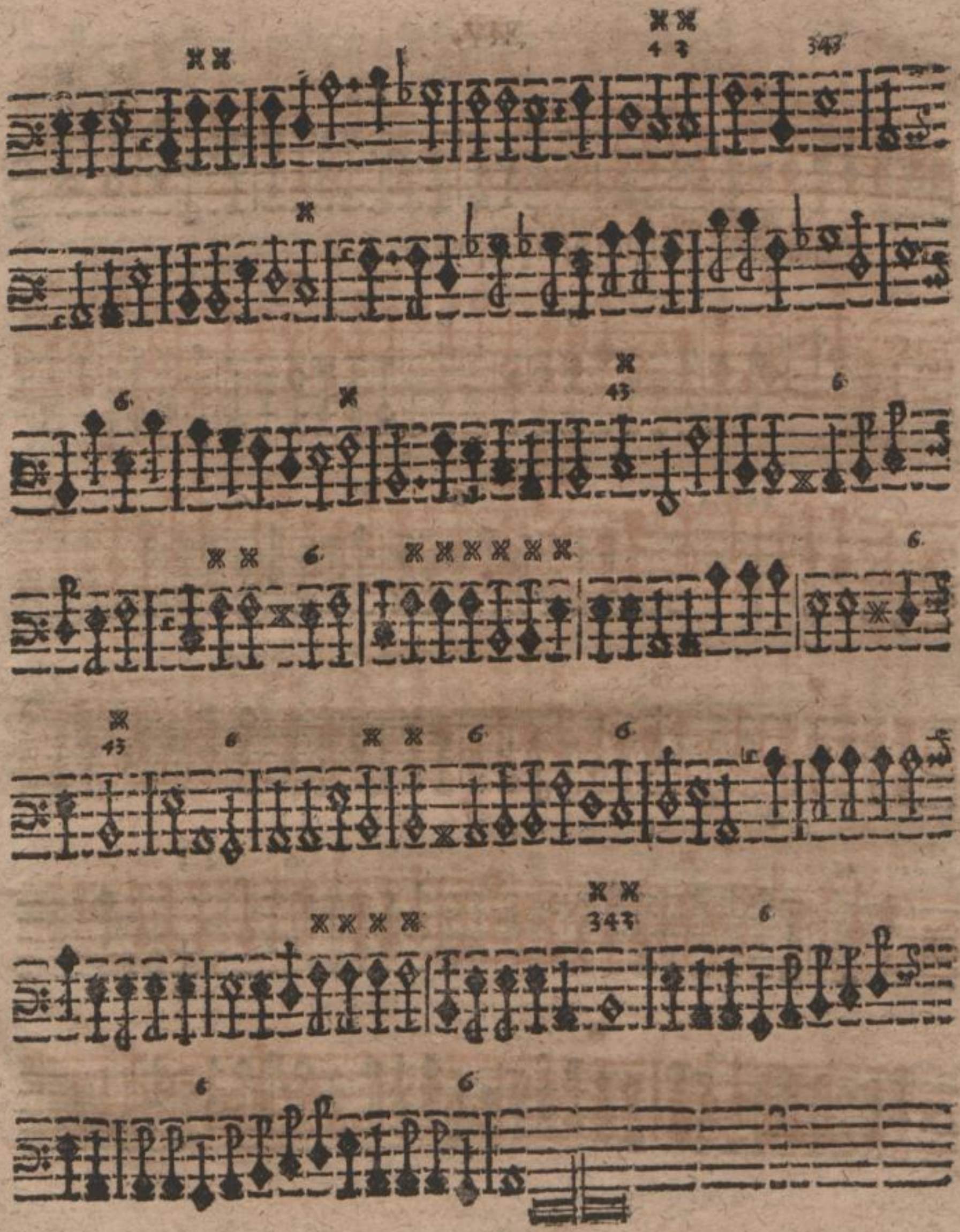
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/218
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN



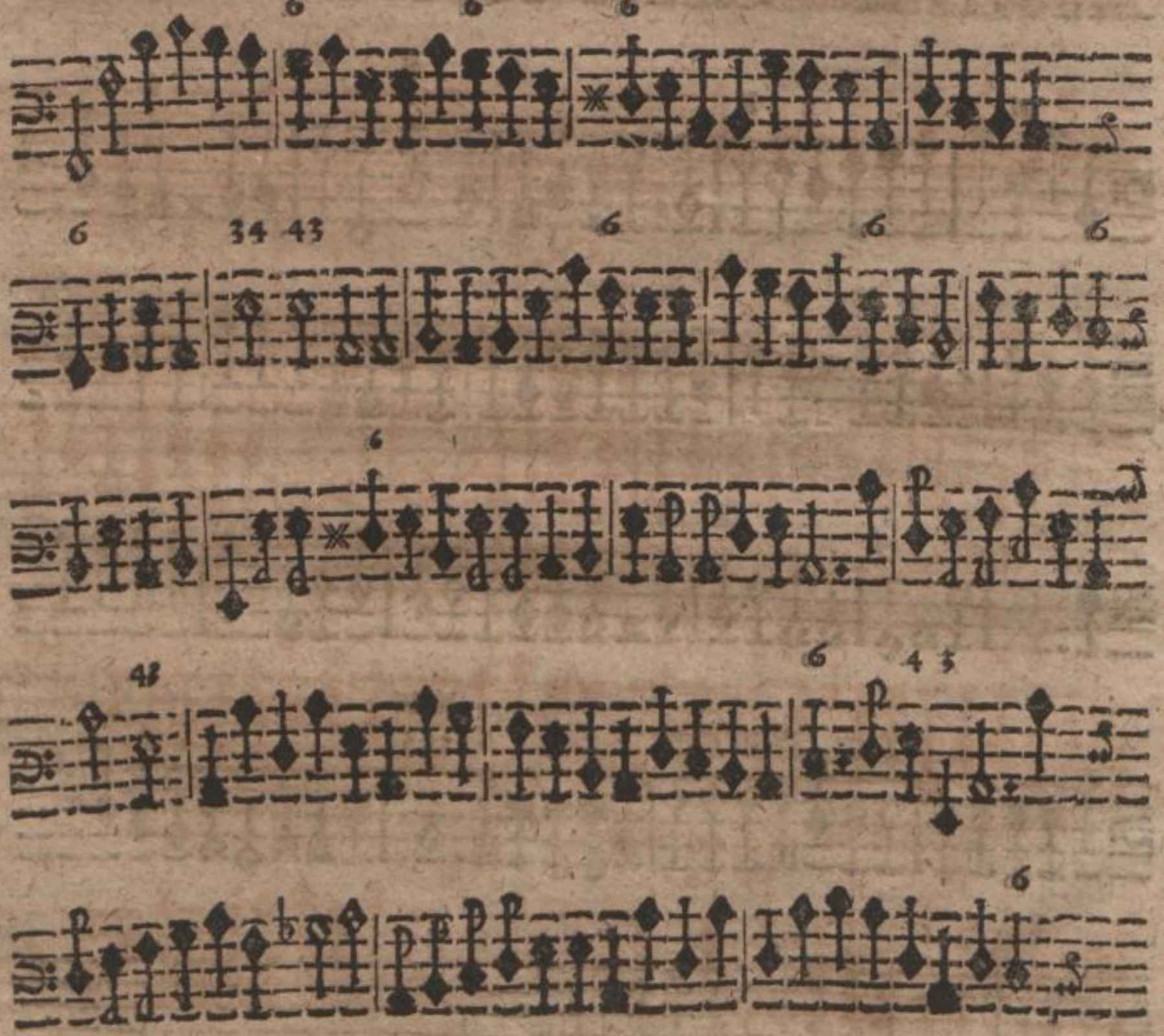


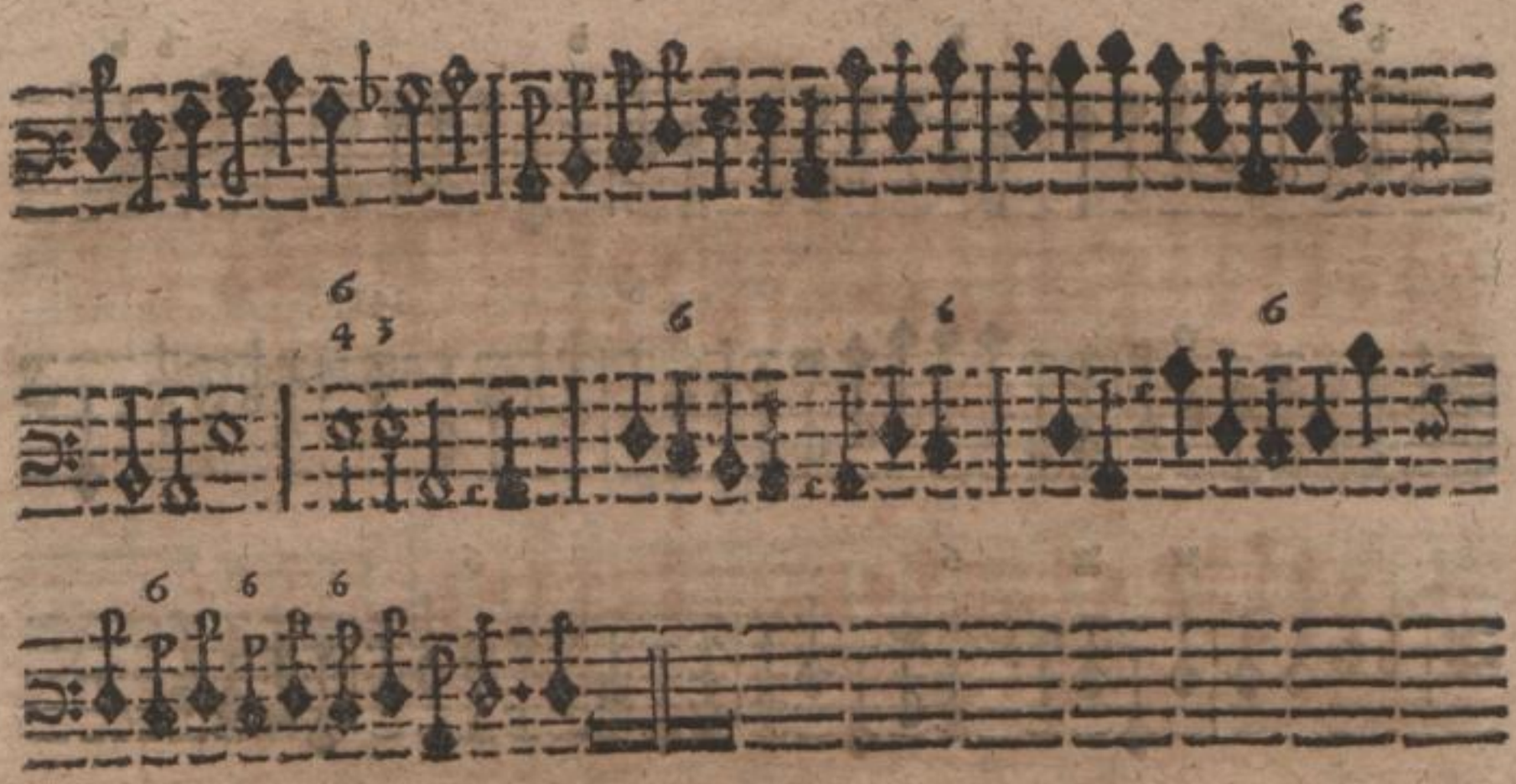
Nun dancket alle GOtt/ꝛc.



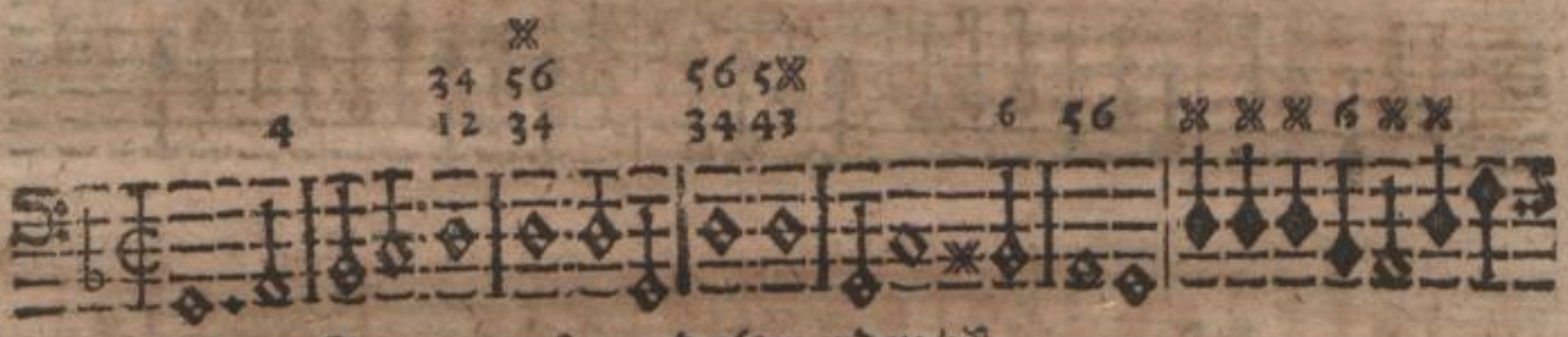


Wenn wir in höchsten Nöthen seyn/ꝛc.

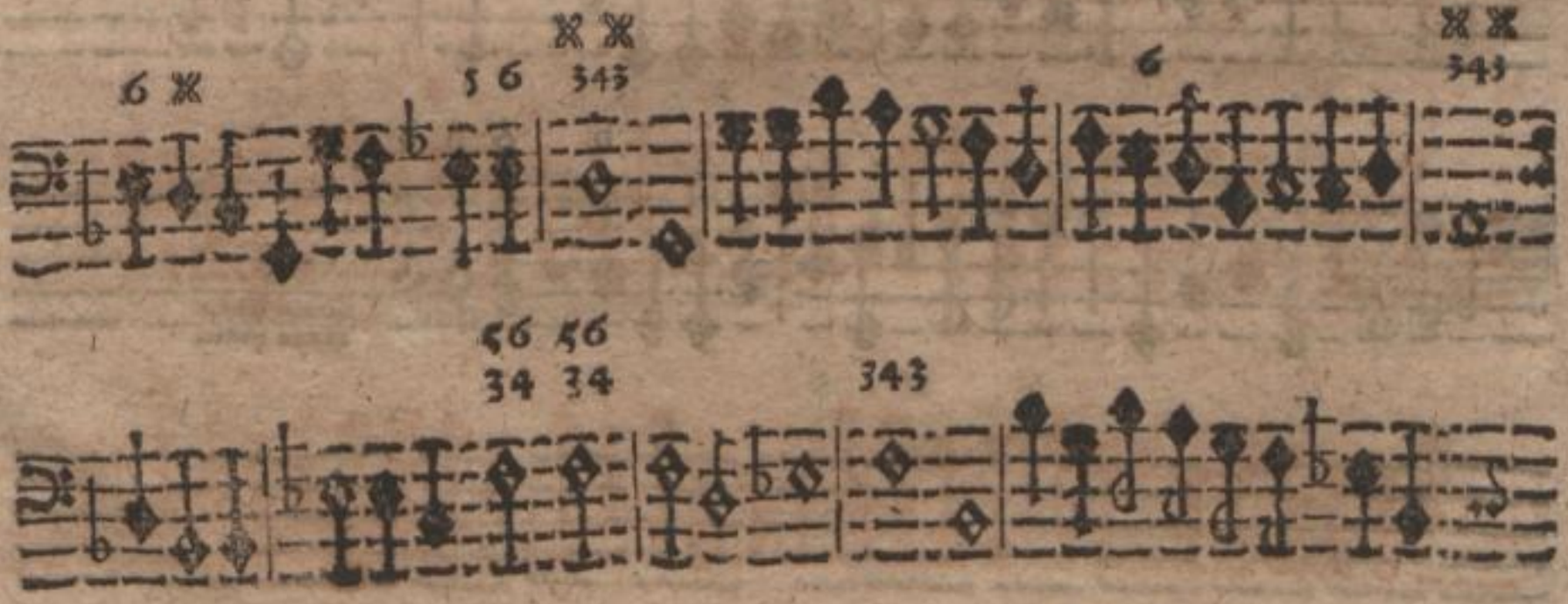




XV.

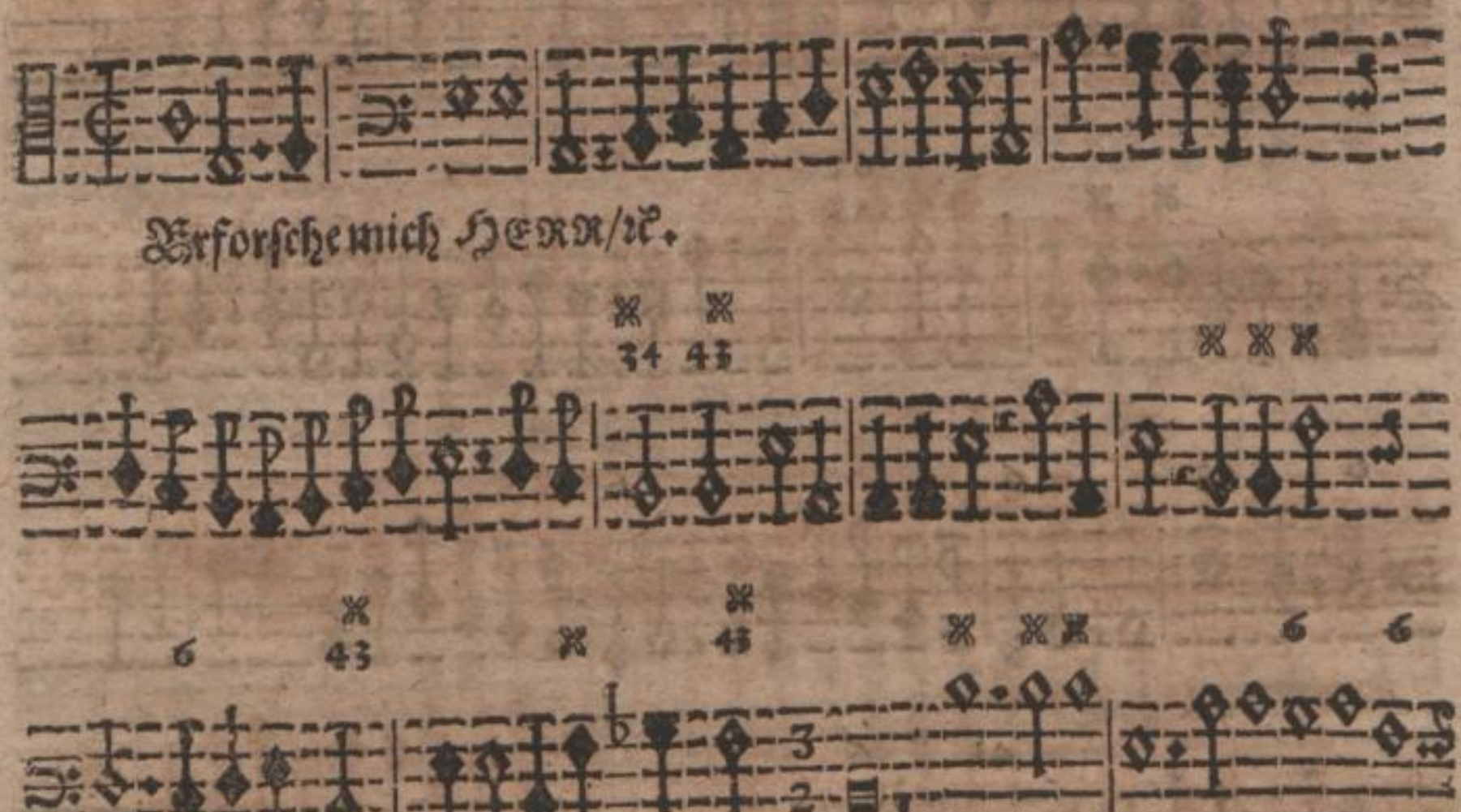


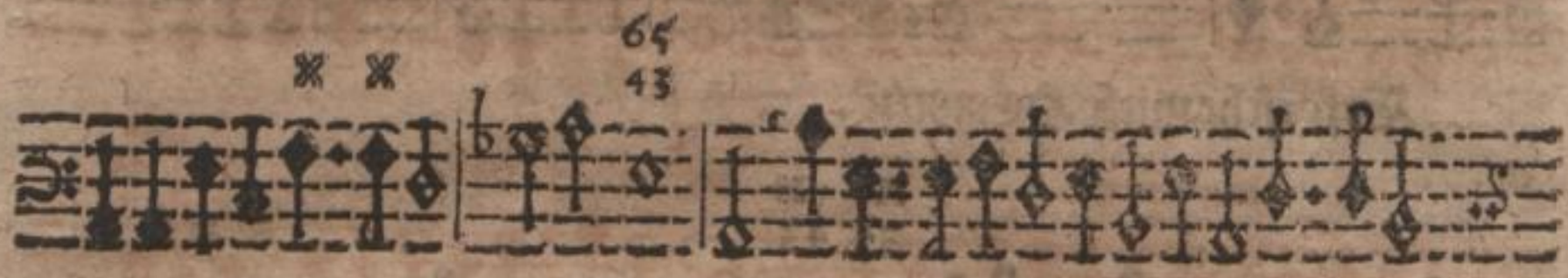
Ich bin Jung gewesen vnd alt worden/ꝛc.

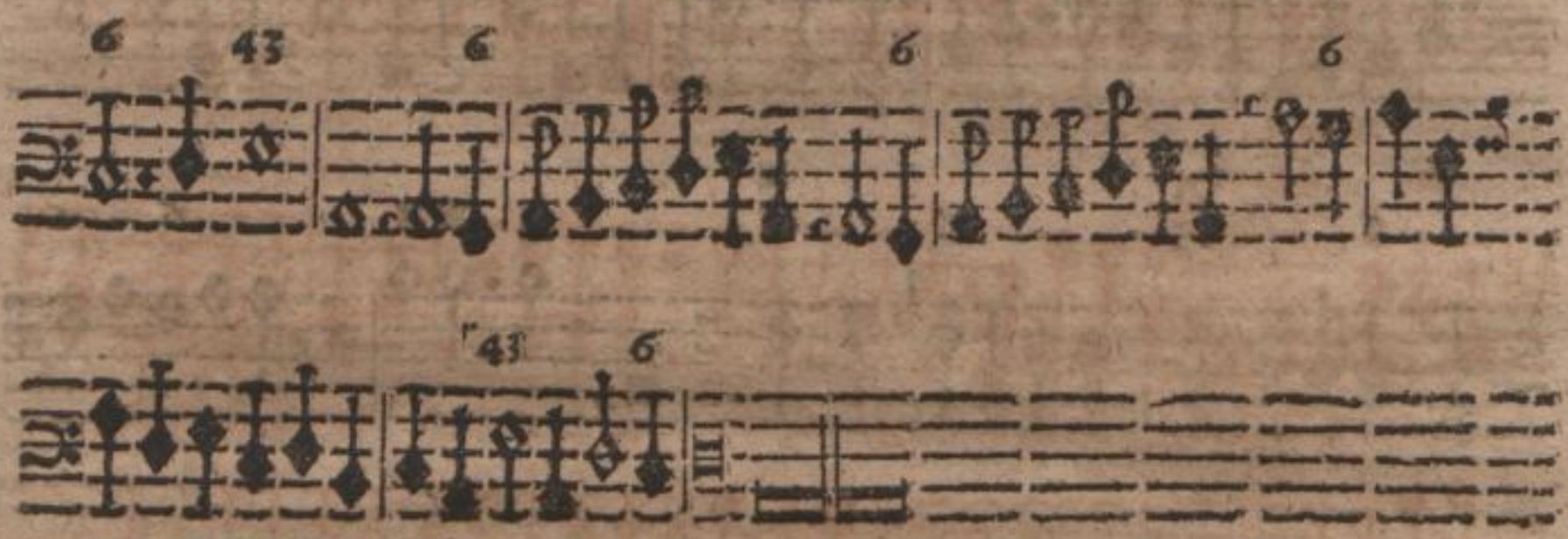


343

343

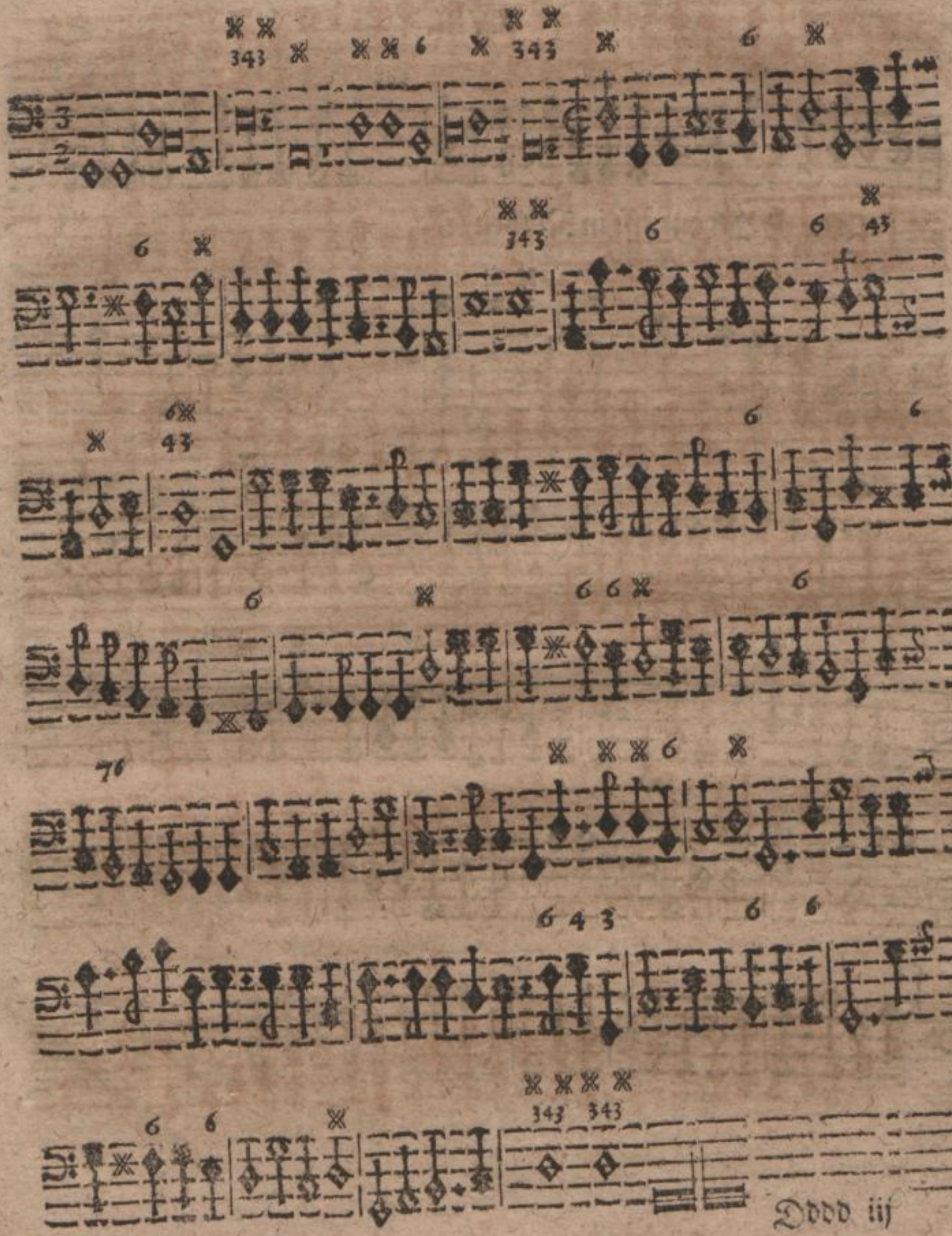

Erforsche mich HERR/ꝛc.

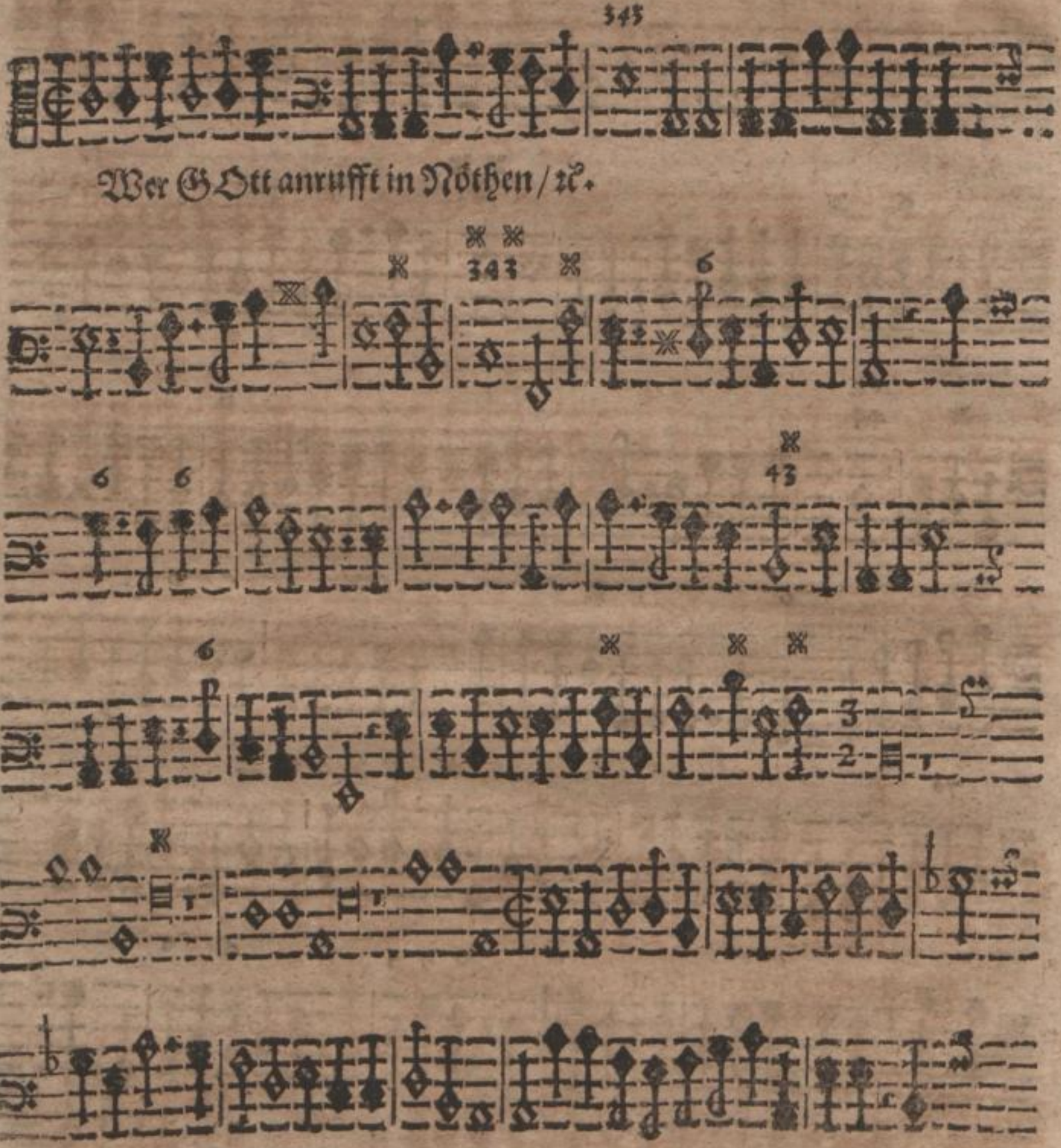




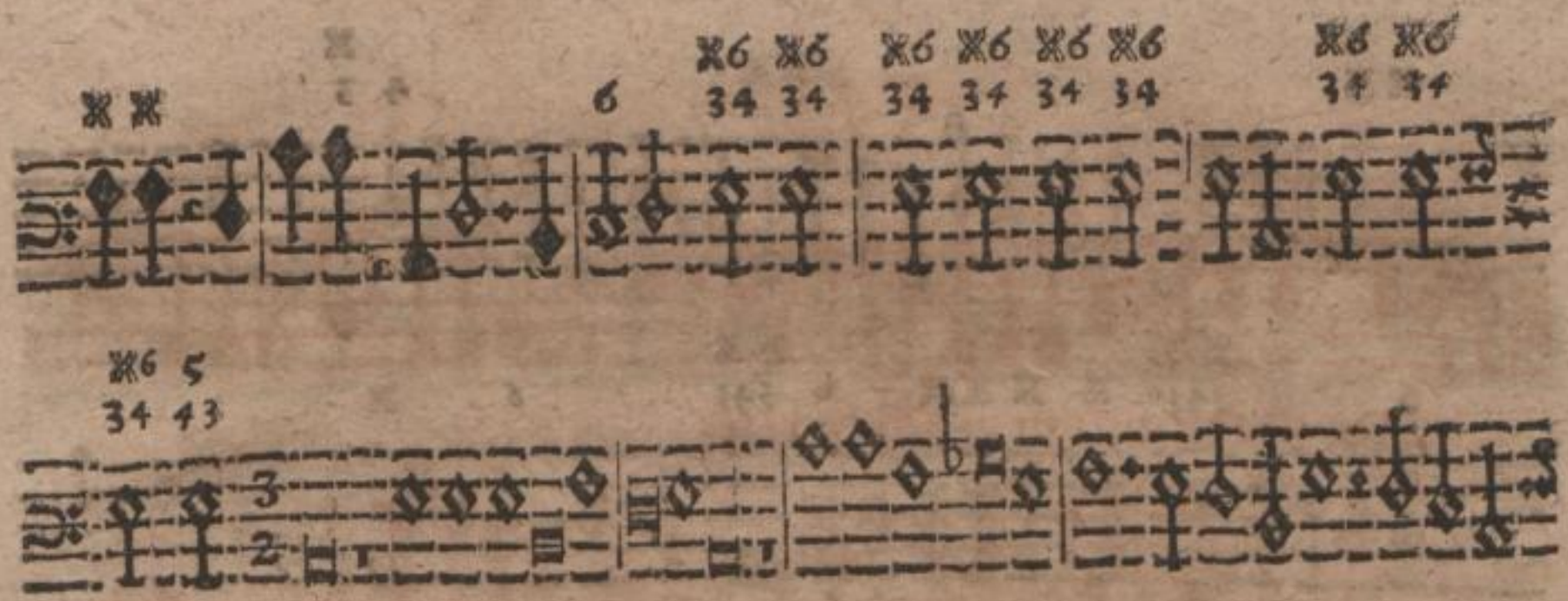
XVII.

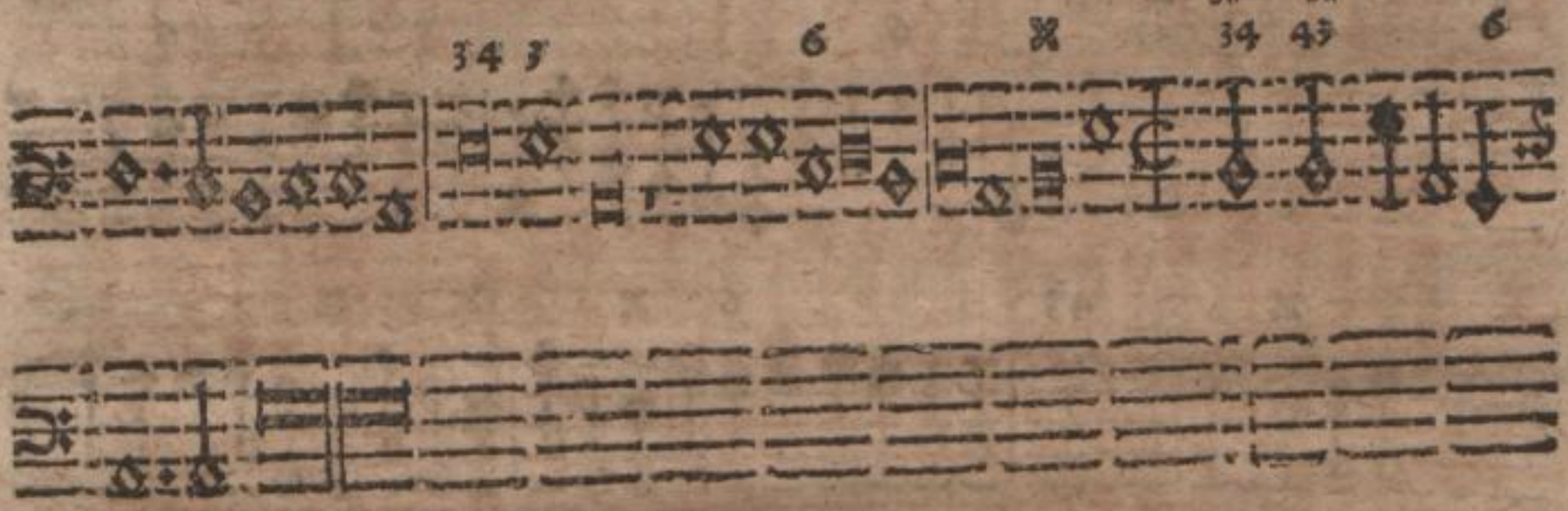
Das ist meine Frewde/ꝛc.



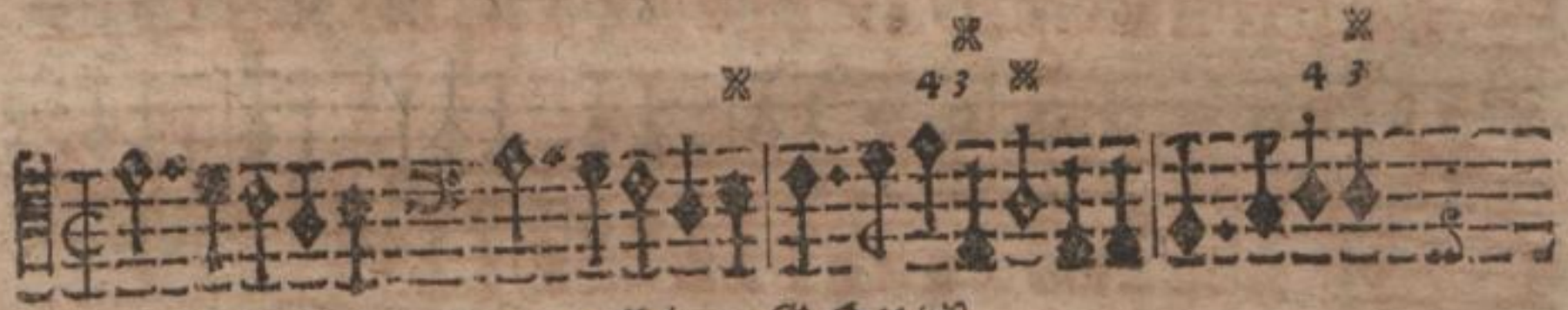


Wer GOtt anrufft in Nöthen / ꝛc.

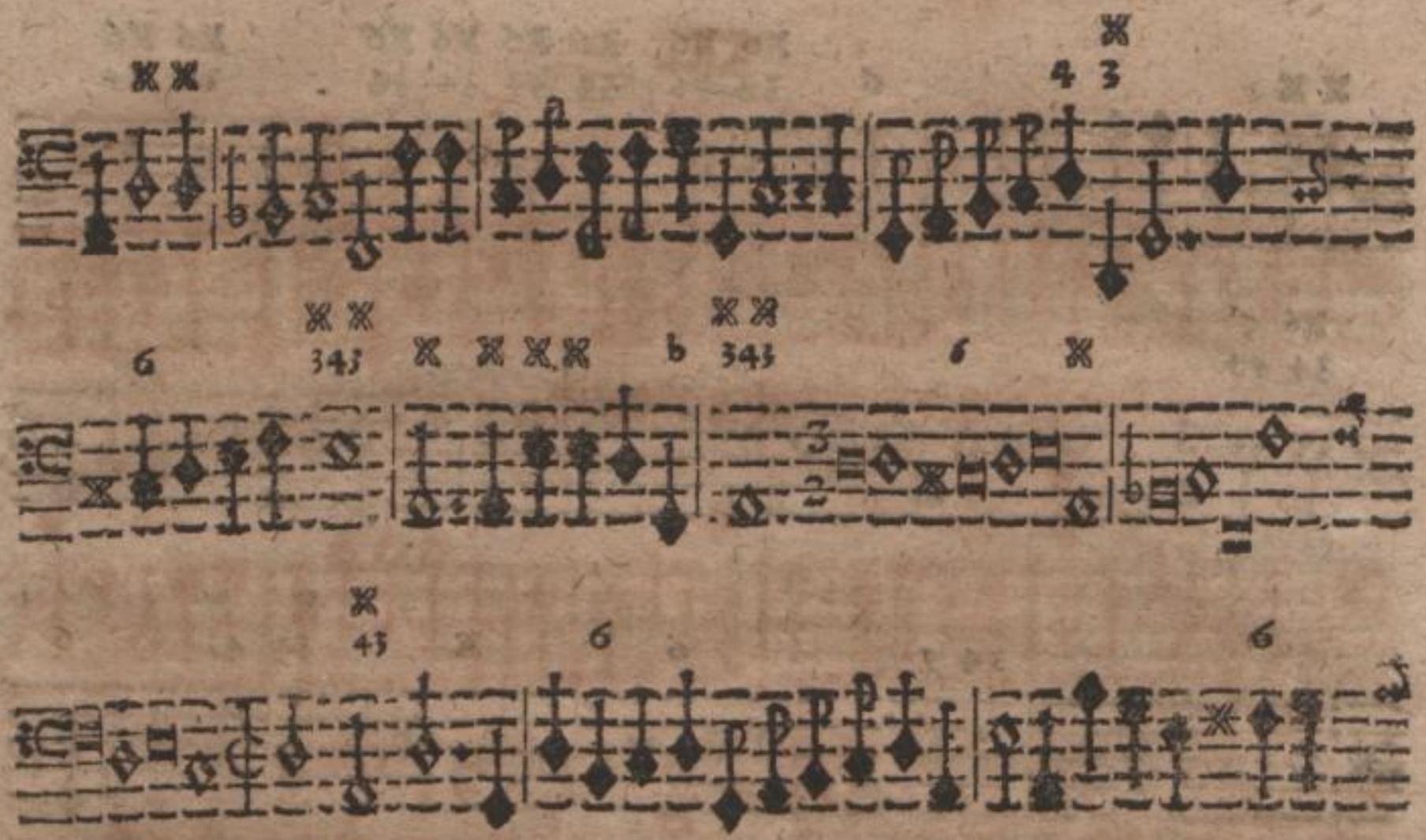


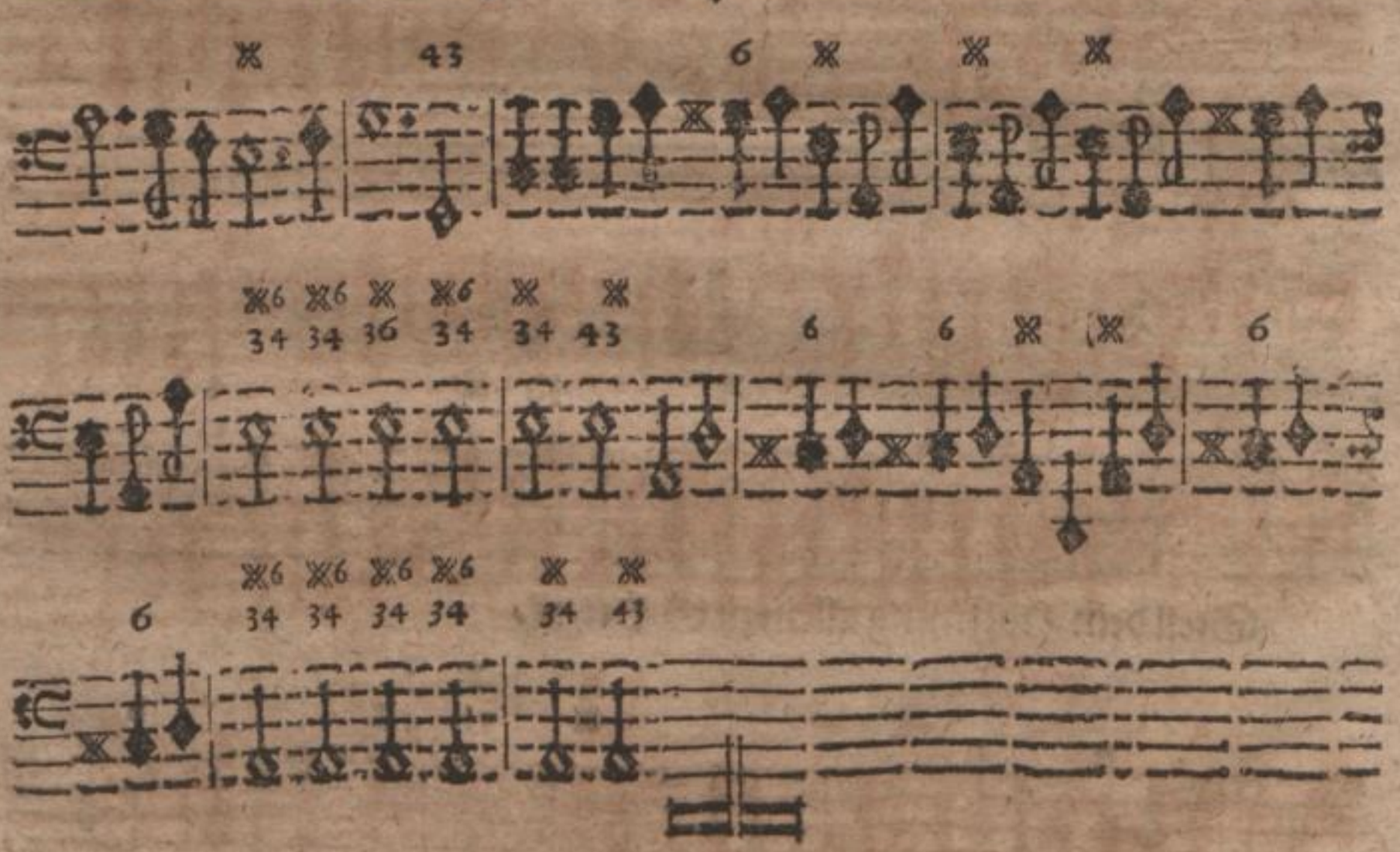


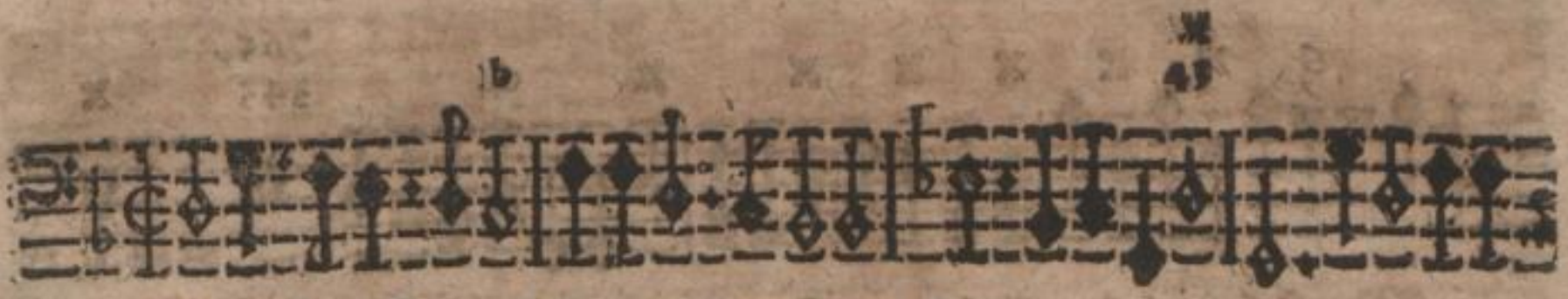
XIX.



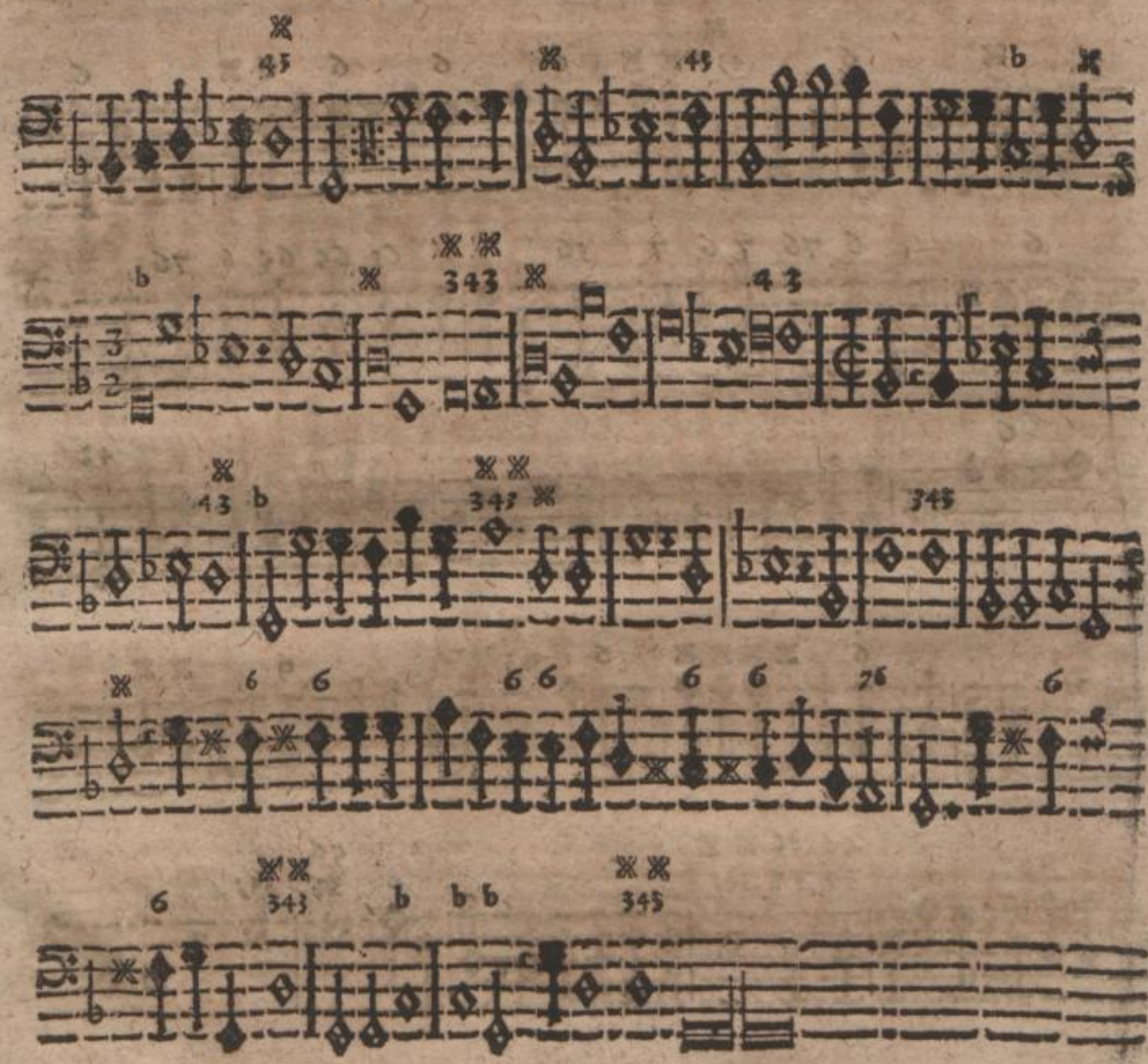
Stell dein Hoffnung allein zu GOtt/ ꝛc.



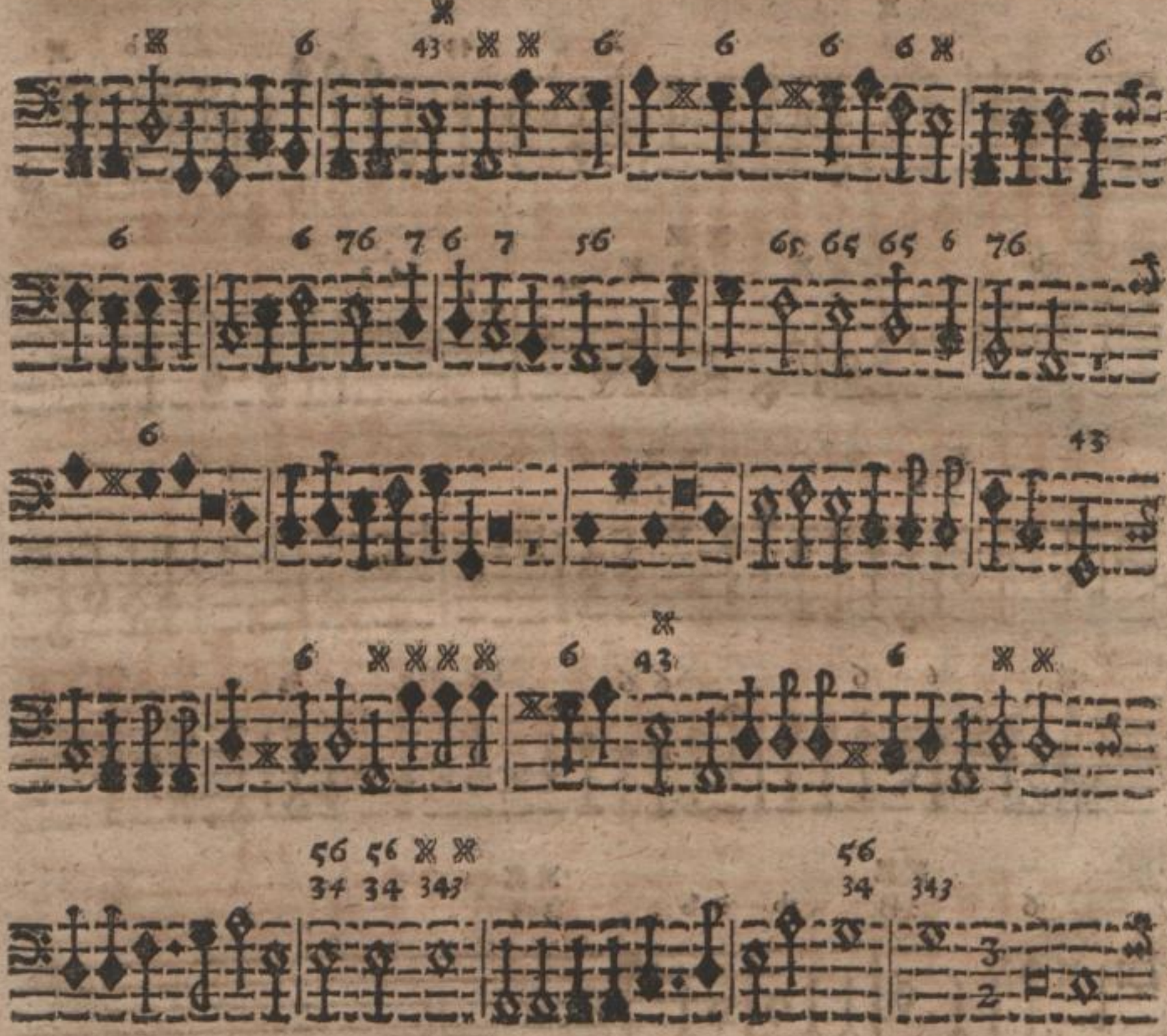


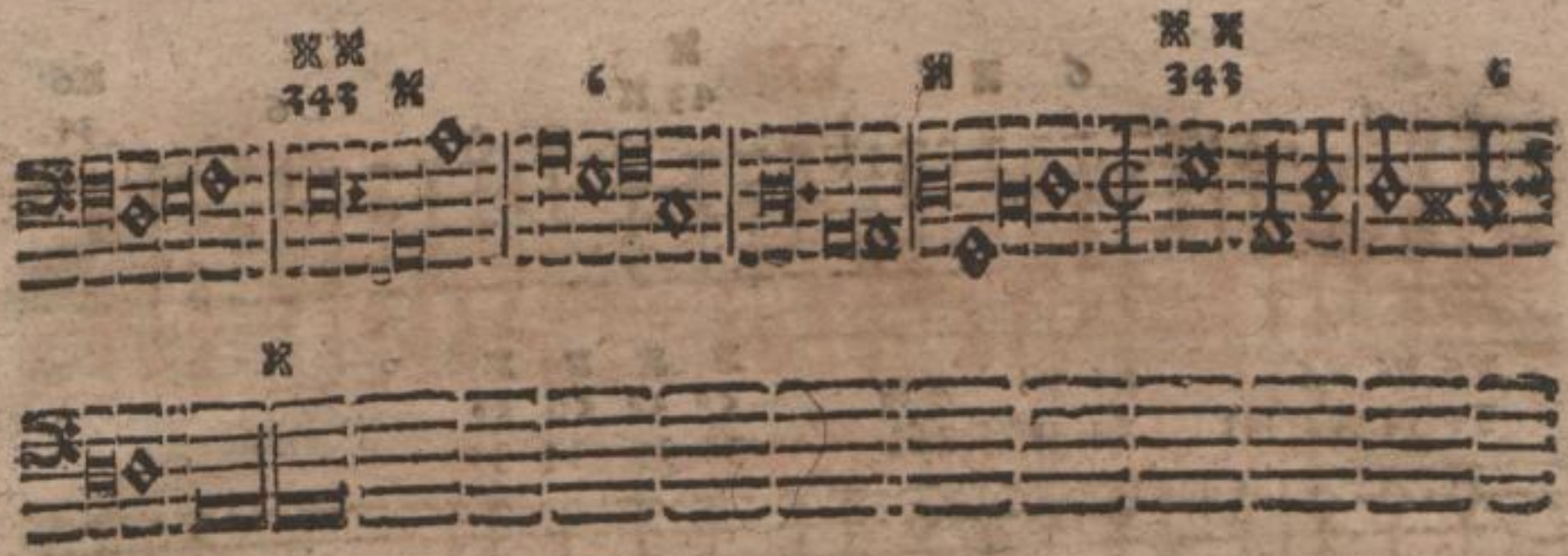


Es ist kein Ding so klein vnd gering/ ꝛc.

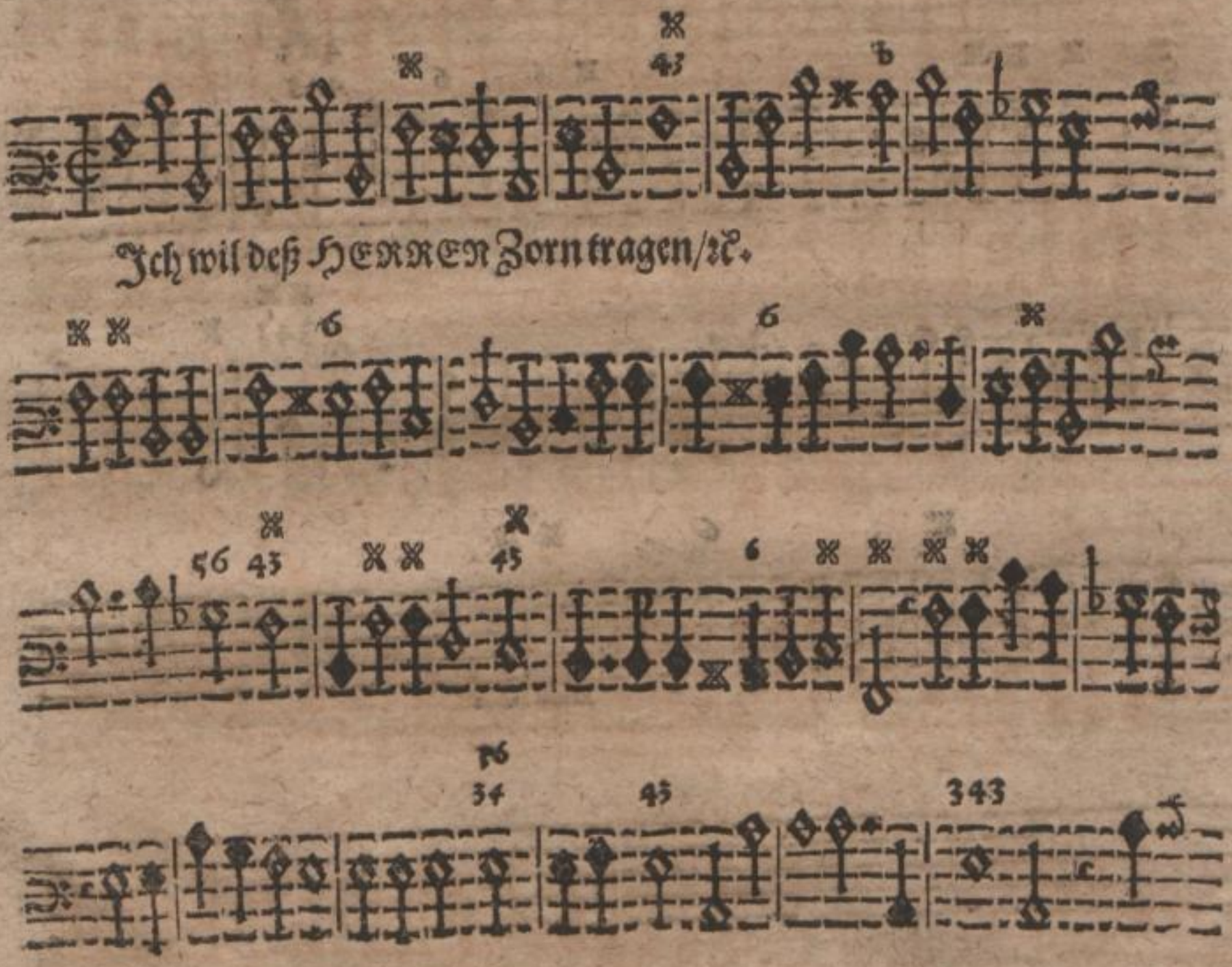


Wer sich verleſt auff Herren Gunſt/ ꝛc.

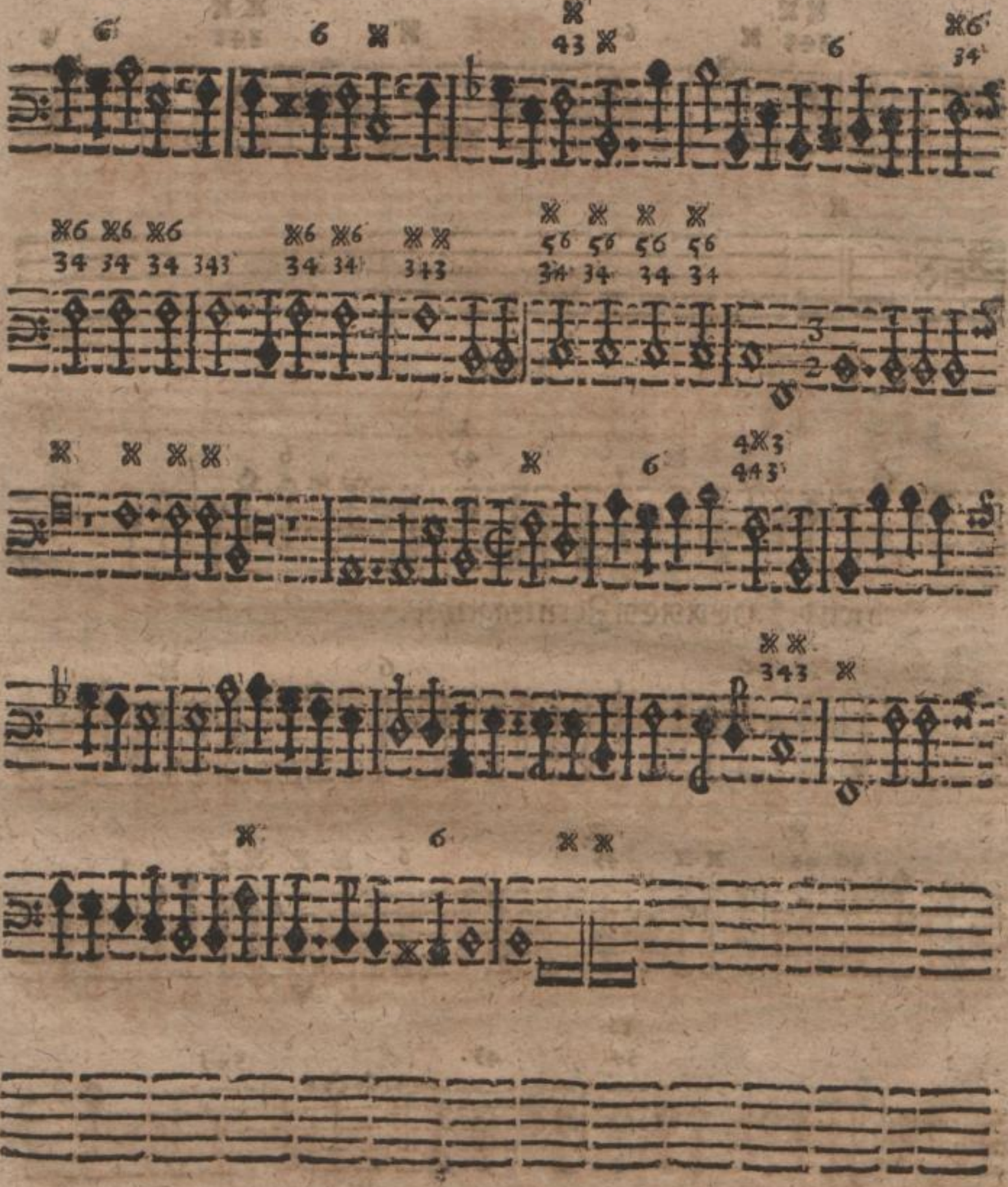




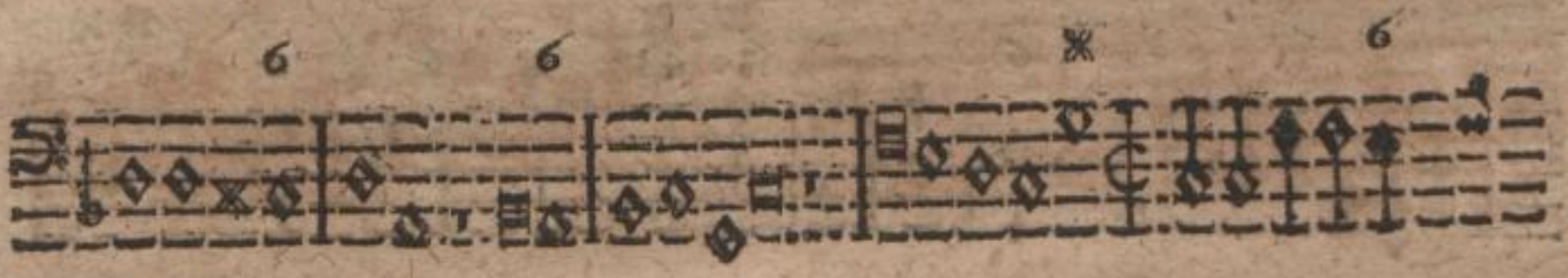
XXII.

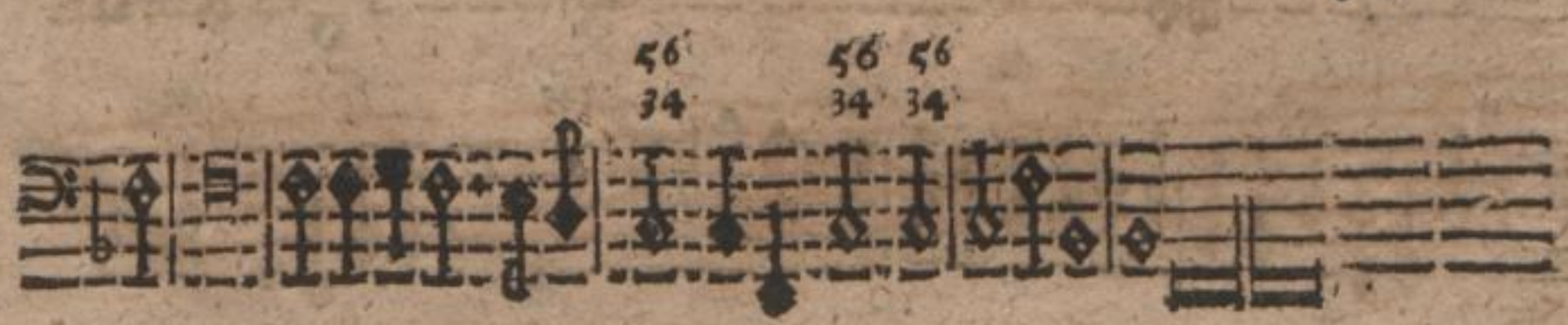


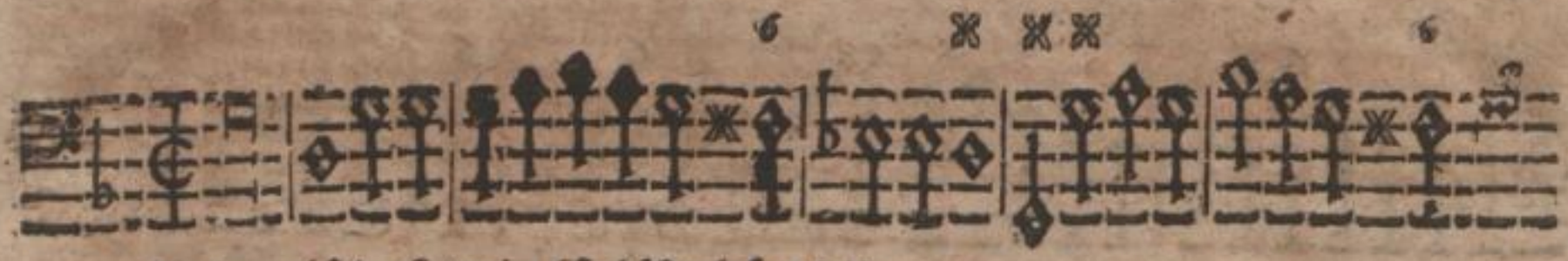
Ich wil deß HERREN Zorn tragen/ꝛc.



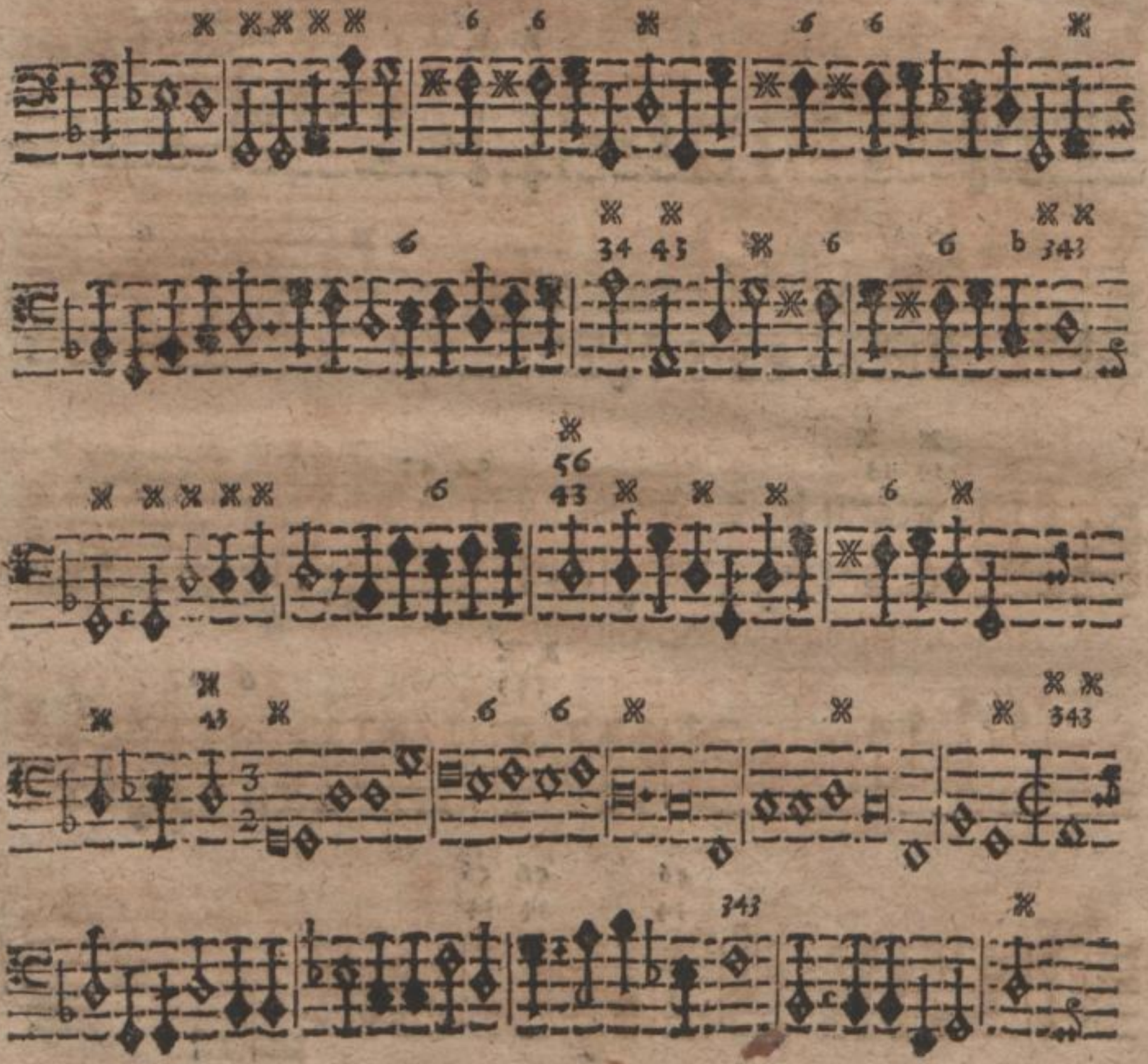
Trachtet am ersten nach dem Reich GOttes/ꝛc.

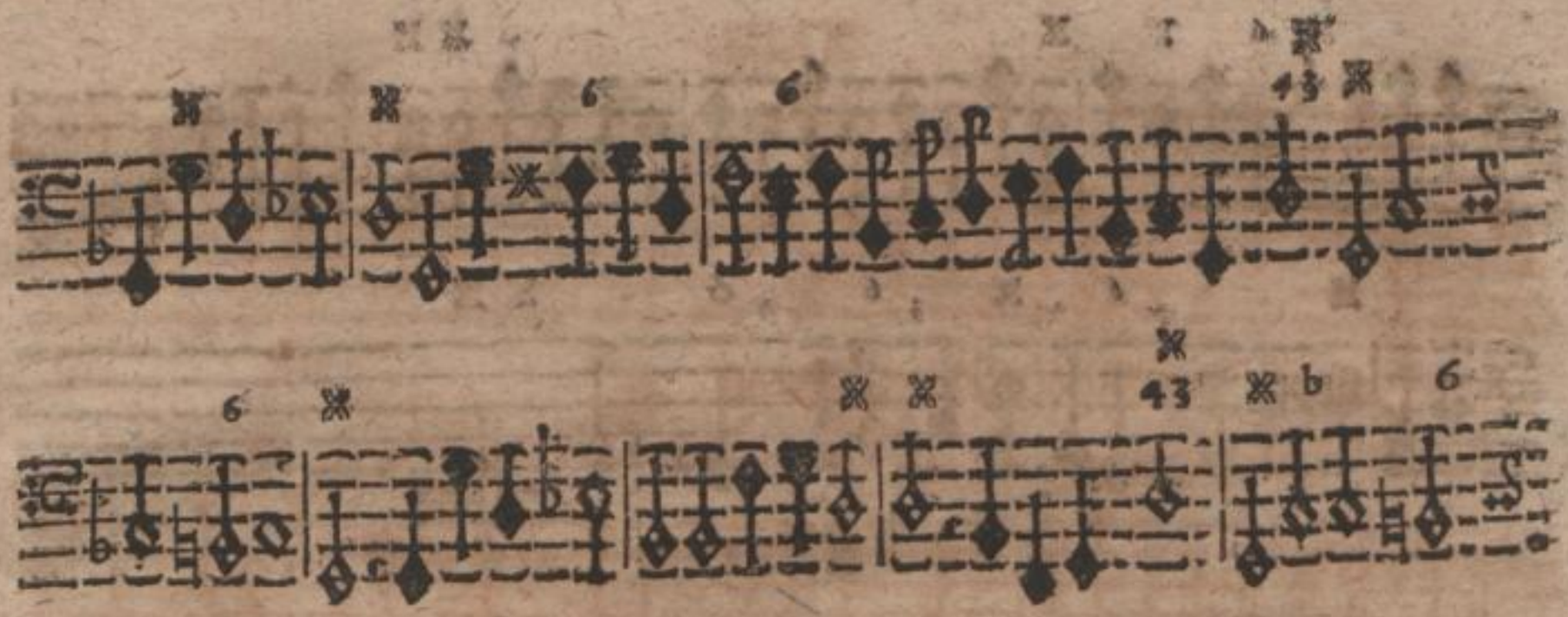


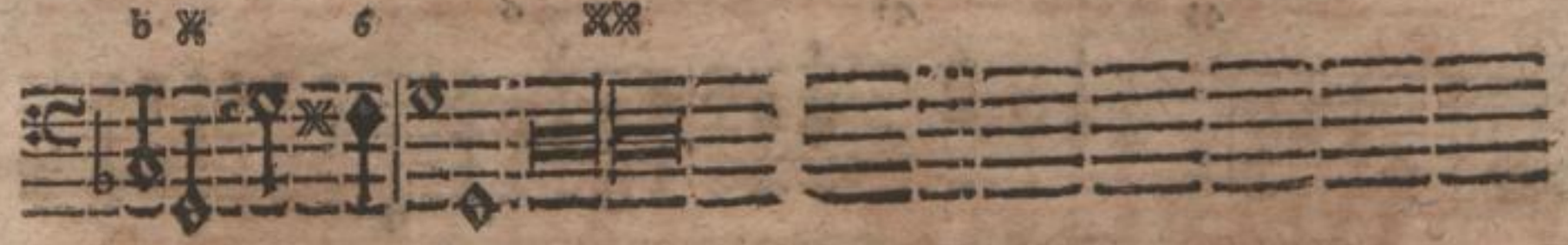




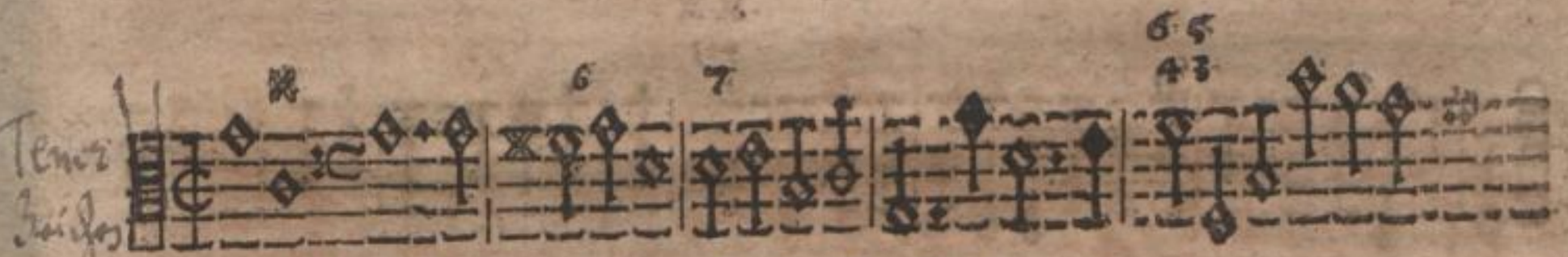
Ich weiß daß mein Erlöser lebet/ ꝛc.



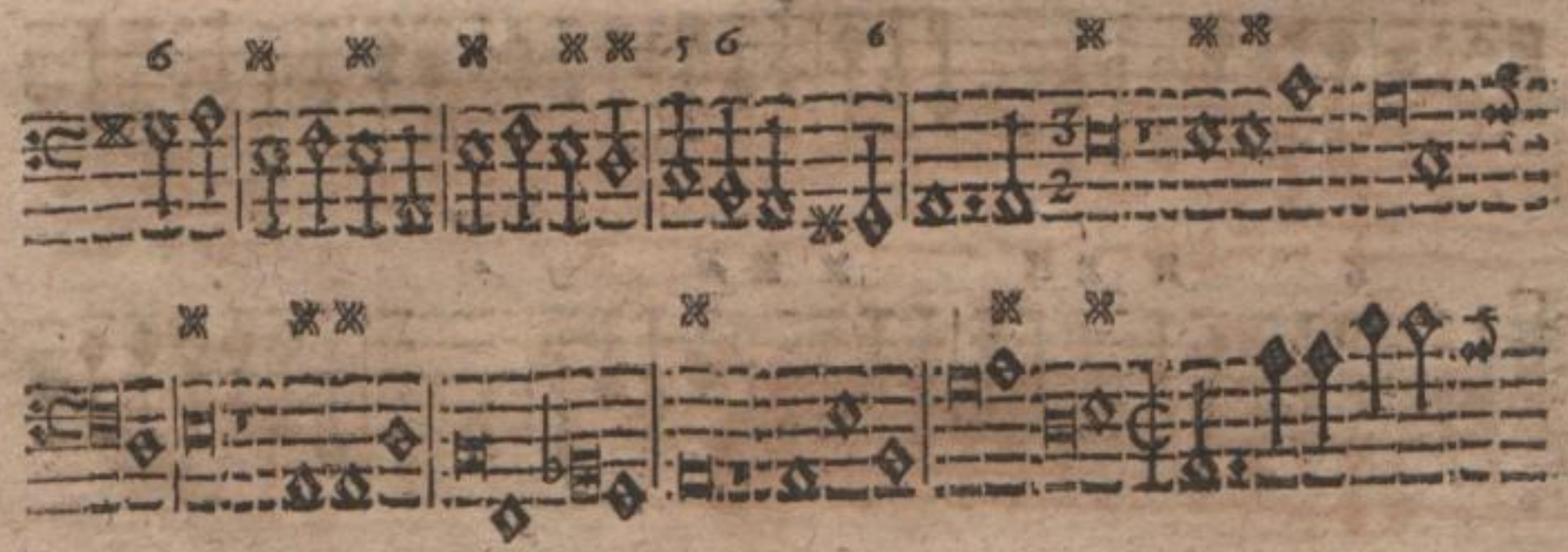


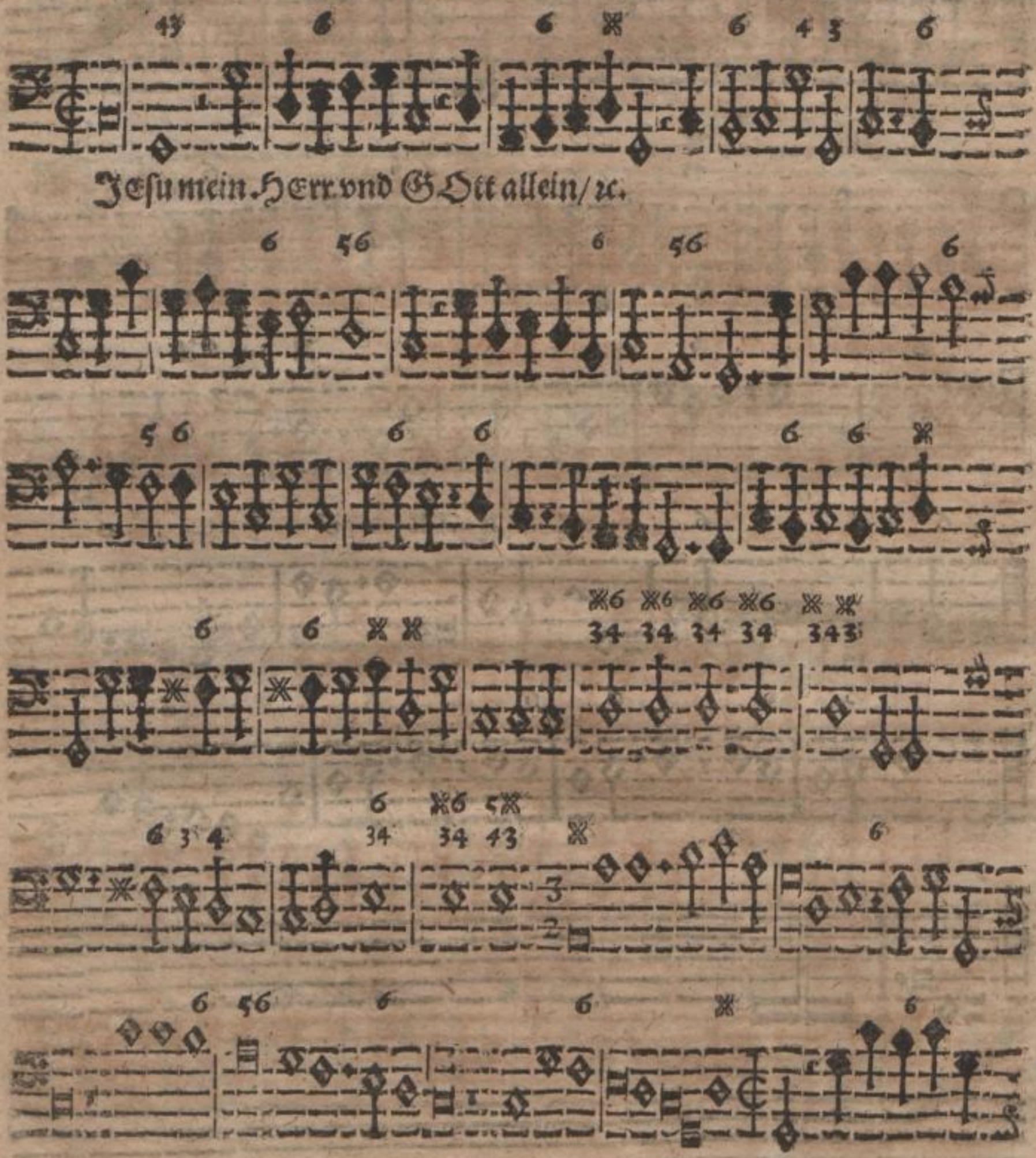


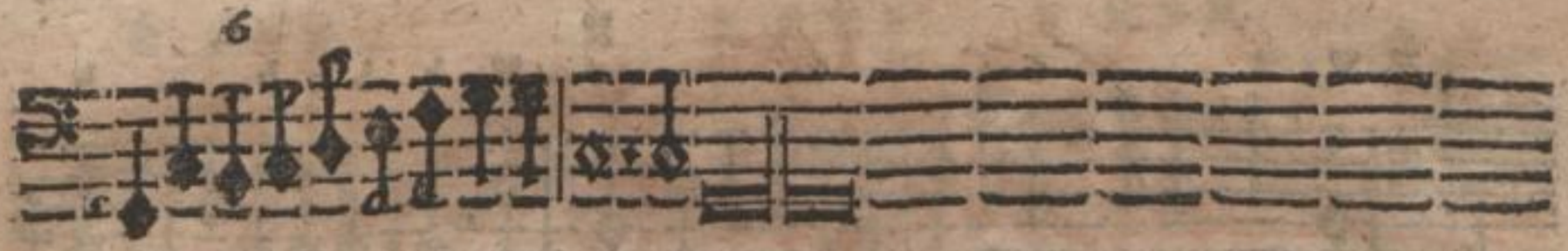
XXV.



Ach bleib bey vns Herr Jesu Christ/ ꝛc.

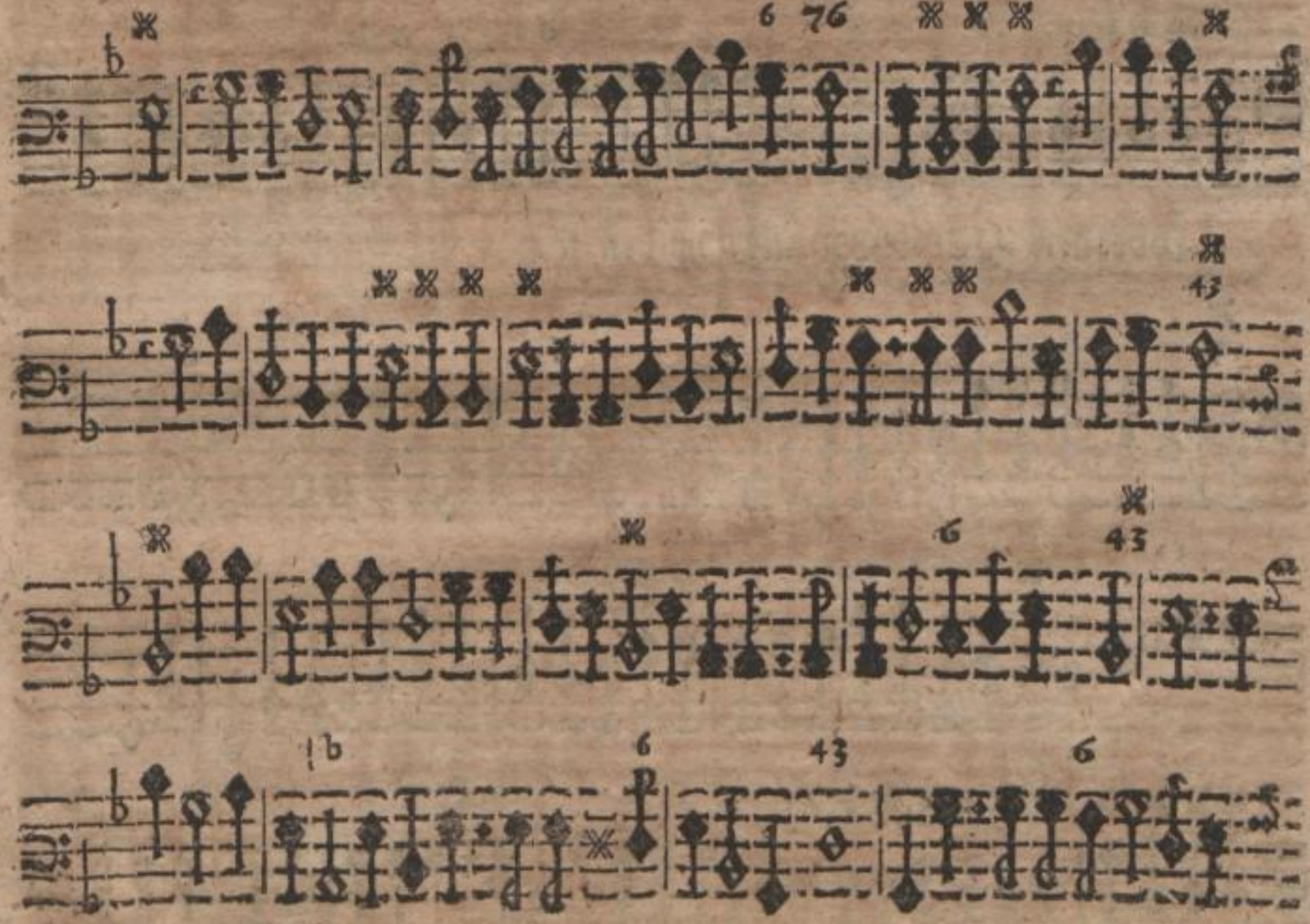


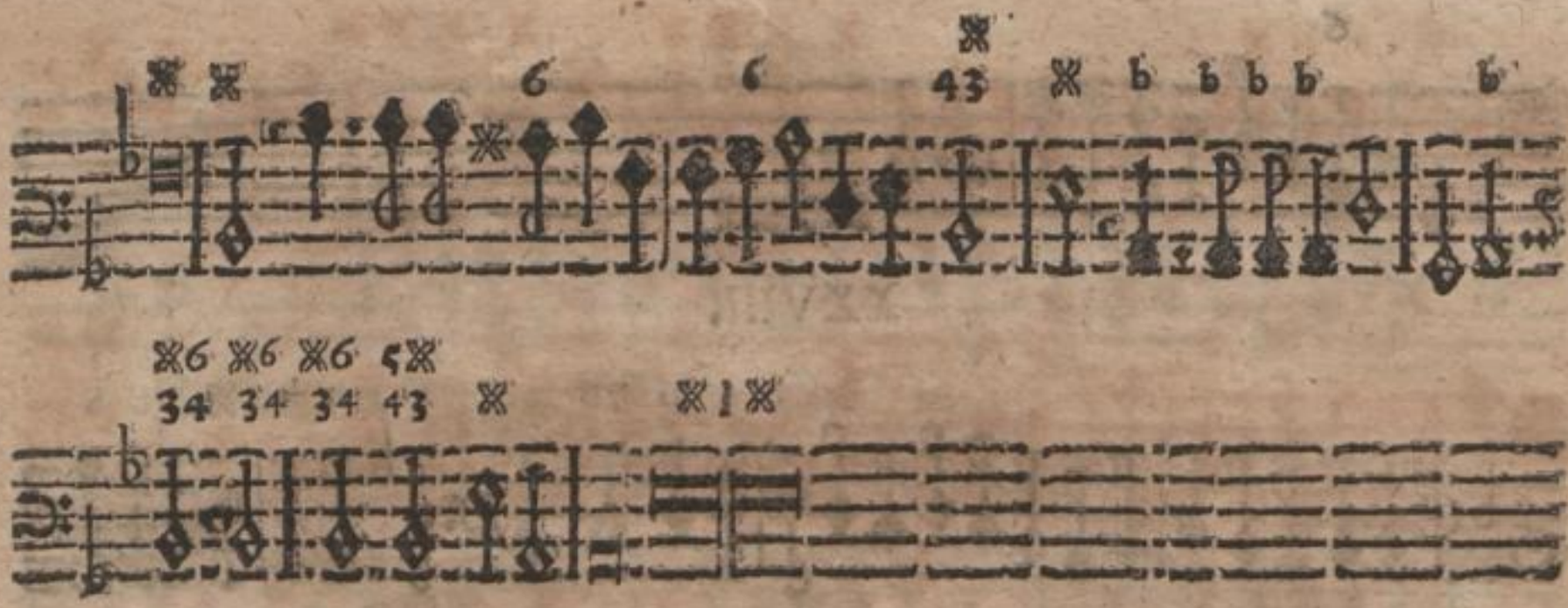

Jesu mein Herr vnd GOtt allein/ ꝛc.



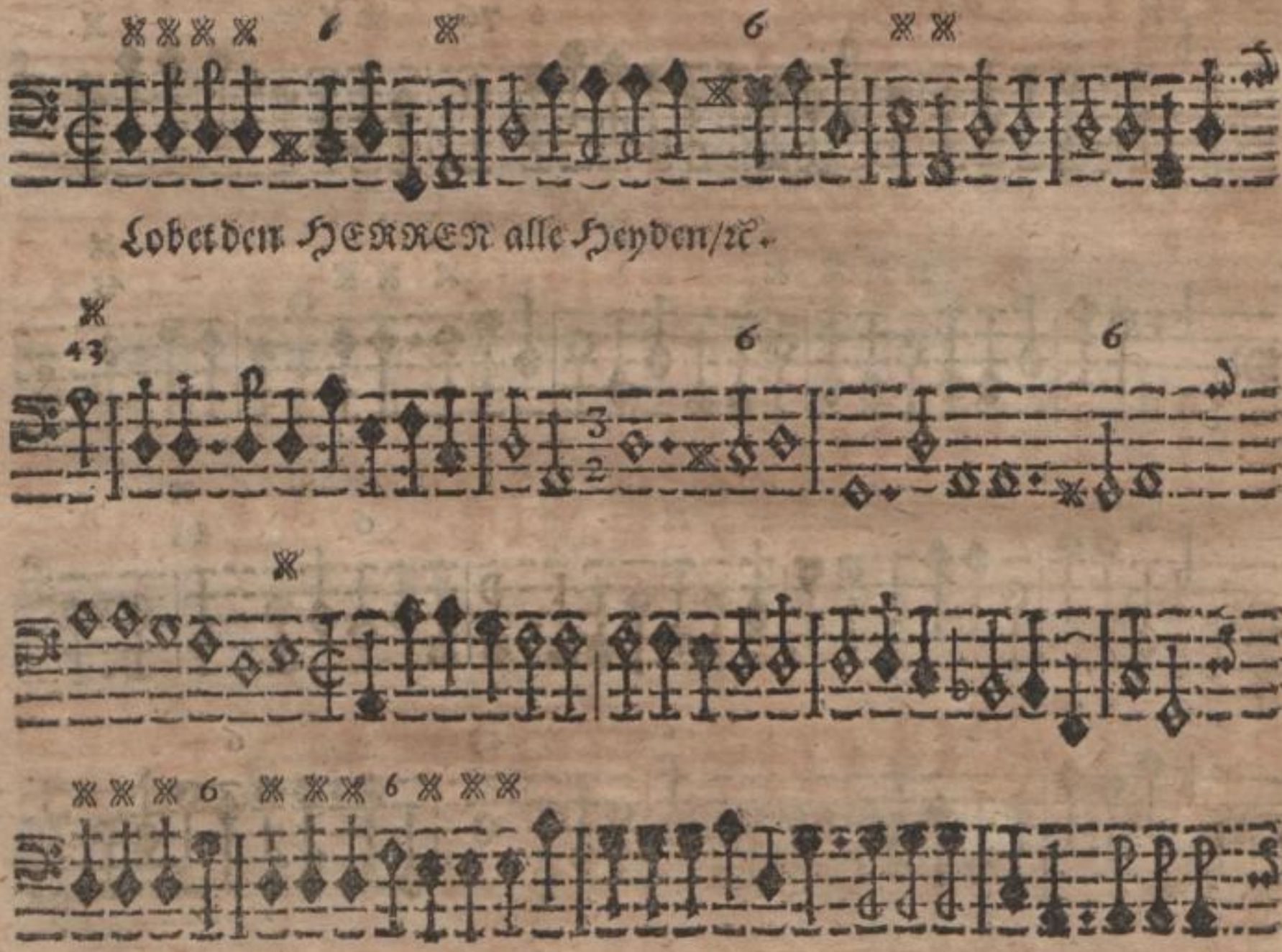
XXVIII.

Gelobet seystu HERR mein GOtt/ꝛc.

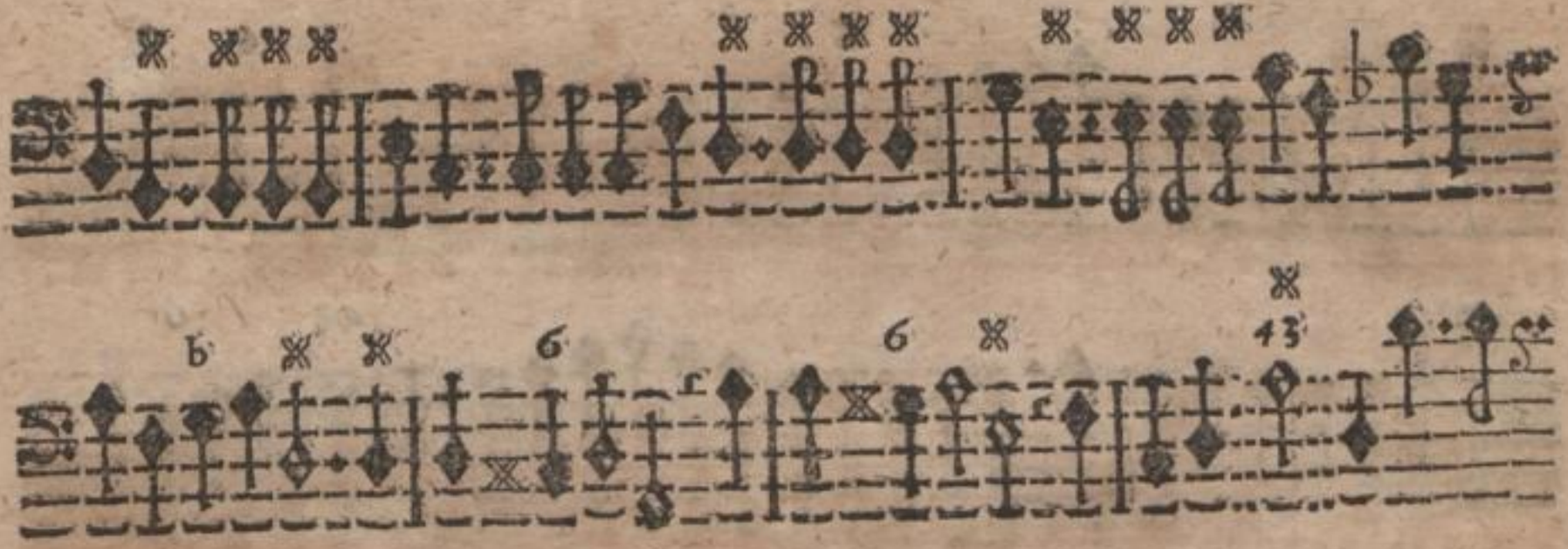


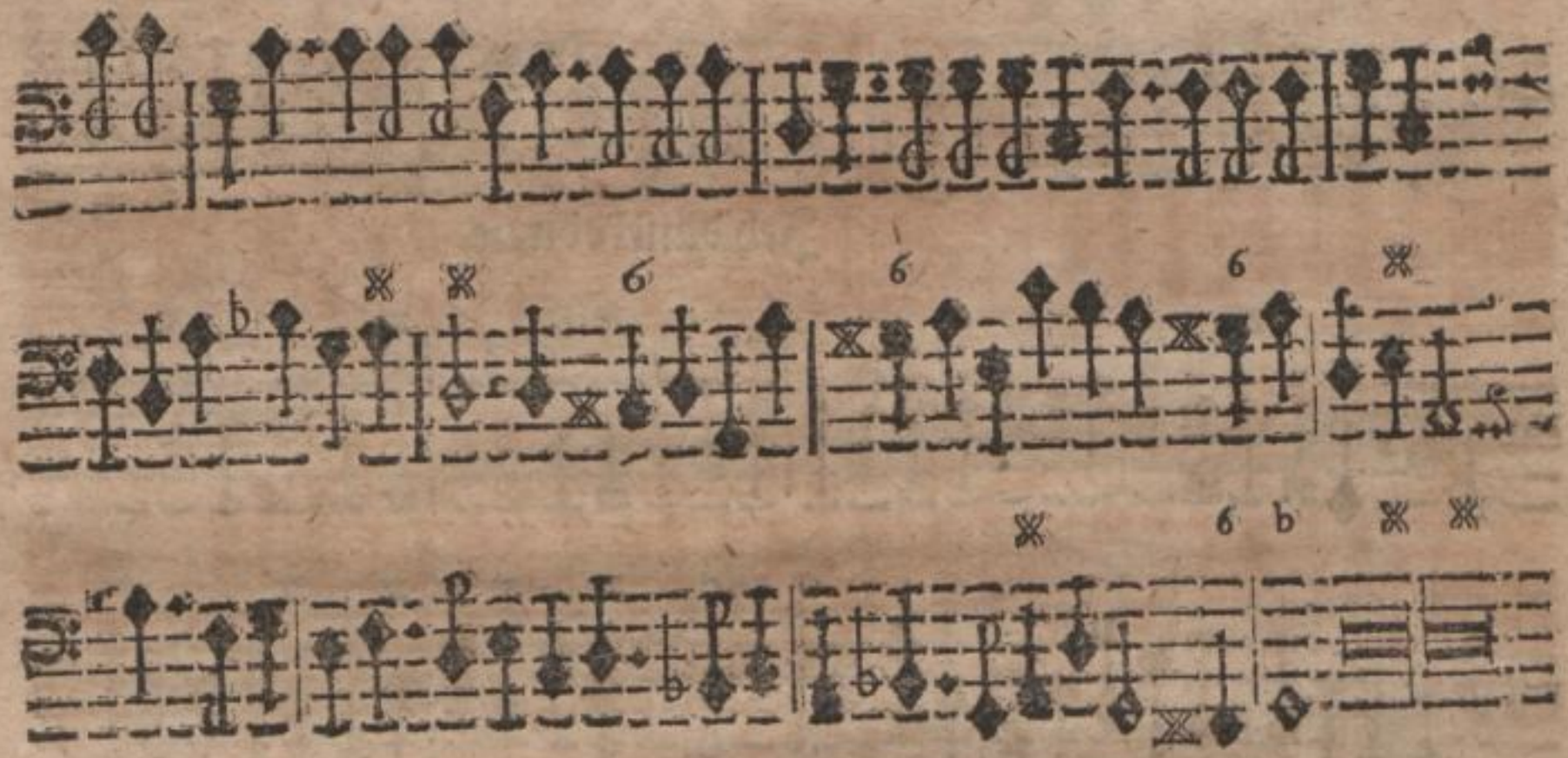


XXIX.



Lobet den HERREN alle Heyden/ꝛc.

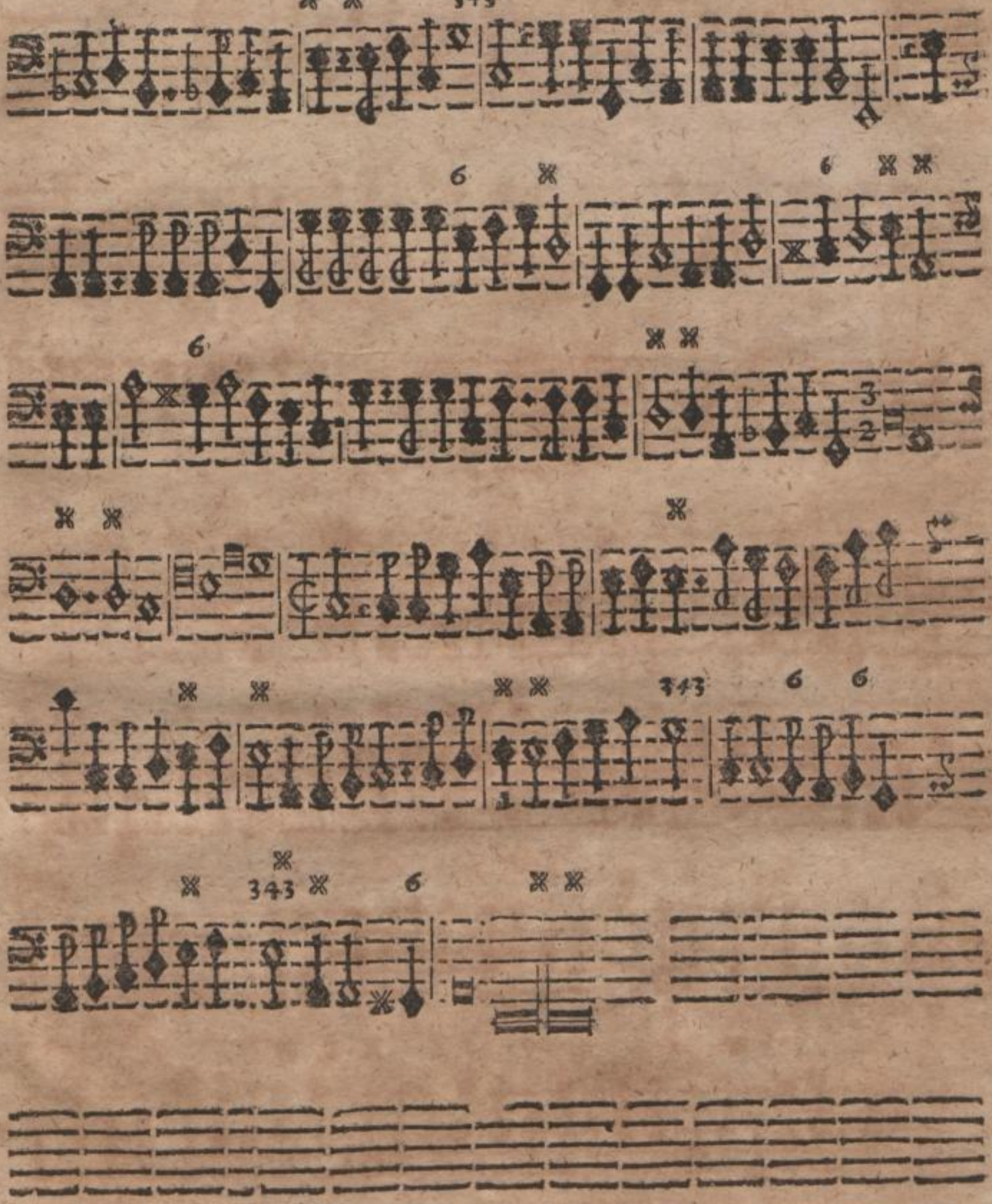




XXX.

Der Abendsegen. Das walt GOtt Vater / ꝛc.

Ich dancke dir/ꝛc.



ENDE

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/244
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/245
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/246
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/247
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id475495764/248
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN